

England



Erste Besiedlung in der Altsteinzeit noch in der Landverbindung mit dem Festland. Um 2500 v. Chr. Zuwanderung aus Westeuropa. Um 600 v. Chr. Bildeten Kelten die kriegerische Oberschicht. Im 1. Jh. v. Chr. siedelten sich Belgen aus Gallien u. der Rhein-Maas-Gegend an. Erst 43 n. Chr. eroberten römische Legionen englische Gebiete. Der Einfall der Sachsen von 410 beendete die römische Herrschaft. Die Britannier riefen um 450 gegen die kriegerischen Pikten u. Skoten die germanischen Angeln u. Sachsen zu Hilfe u. nach erfolgreichen Kämpfen selbst die Herrschaft übernahmen. Die Missionierung Englands begann mit der Entsendung des heiligen Augustin durch Papst Gregor im Jahr 597 u. dauerte ca. 100 Jahre. Sussex war das letzte Königreich, das von Bischof Wilfried missioniert wurde.

Landungen der Dänen seit 832

Geeintes Königreich um 955

1066 wurde Britannien von den Normannen erobert

Republik seit 1649. 1660 erneut Königreich

Seit 1707 Union mit Schottland u. 1801 mit Irland

Geschichtliche Entwicklung:

- 287 Der römische Flottenführer an der gallischen Küste, Carausius, eingesetzt zur Bekämpfung der sächsischen Raubzüge, gewann auf eigene Rechnung großen Reichtum, ging nach Britannien u. machte sich selbständig. Bis zum Ende seiner Herrschaft 297 wurde er als Mitkaiser geduldet.
- 407 Abzug der römischen Truppen. Von Norden drangen Pikten u. Skoten in die ungeschützten Provinzen. In der Mitte des 5. Jahrhunderts kam es zur germanischen Landnahme durch Angeln, Sachsen u. Jüten.
- 1301 Wales wurde ständiges Lehen des englischen Thronfolgers, seitdem existiert der Titel „Prinz of Wales“
- 1536 Wales wird mit England vereinigt
- 1707 England u. Schottland bilden mit dem „Königreich Großbritannien“ die Realunion.
- 1714 Der englische Thron fällt an das deutsche Fürstenhaus Hannover in Personalunion bis 1837.
- 1801 Irland wird mit Großbritannien zum „Vereinigten Königreich von Großbritannien“ zwangsvereinigt.

Rangfolge des englischen Hochadels: Duke, Marquis, Earl, Viscount, Baron. Mit diesen Titeln sind meist Sitz u. Stimme im Oberhaus verbunden. Die Peerswürde geht immer an den Erstgeborenen. Lords sind die Mitglieder des englischen Hochadels.

Von 1337 bis 1443 wurden mit Lancaster (1351), Clarence (1362), York (1385), Gloucester (1385) u. Bedford (1413) Herzogtümer für die königliche Familie gestiftet. Mit Erhebung von Humphrey Stafford zum Herzog v. Buckingham erfolgte 1444 erstmalig Verleihung an einen Adligen, der nur mütterlicherseits mit dem Königshaus verwandt war. Während der Regierungszeit von Königin Elisabeth II. existieren in Großbritannien 32 Herzogstitel, aber nur 27 Herzöge (bedingt durch Zusammenlegungen)

Dynastien

1154 - 1399	Dynastie	Plantagenot
1399 - 1471	Dynastie	Lancaster
1485 - 1603	Dynastie	Tudor
1603 - 1714	Dynastie	Stuart
1714 - 1901	Dynastie	Hannover
1901 -	Dynastie	Sachsen-Coburg-Gotha (Haus Windsor)
1371 - 1714	Dynastie	Stuart in Schottland
1603 - 1714	Dynastie	Stuart in England
1649 - 1660	Unterbrechung der	Stuart - Dynastie in England
1694 - 1702	Unterbrechung der	Stuart - Dynastie in England

Teil-Königreiche: angelsächsische Kleinkönigreiche von England während der Heptarchie.
Die bekanntesten Königreiche waren:

Essex,	(Ostsachsen) um 50 nach Chr. bewohnt von den Trinovanten, unter Fürst Cassivellaunus. Königreich (604-825)
Kent,	ältestes Königtum (Gründung um 443 n. Chr.)
Man	als autonomer Kronbesitz direkt der britischen Krone unterstellt. Seit dem 8. Jahrhundert war die Isle of Man ein Außenposten der Wikinger u. bis zum 13. Jh. Teil des norwegischen Königreiches (Jarltum).
Mercia,	(Mercien) um 500 entstanden zwischen Trent u. Themse; wurde 918 von Wessex erobert. Mercien (Südumbrien) eines der sieben angelsächsischen Königreiche während der Heptarchie. Im 6. Jh. wanderten aus Angeln stammende Gruppen in die Region ein.
Northumbria,	(Northumbrien) im 7. Jh. aus der Vereinigung von Bernicia u. Deira hervorgegangen u. bestand bis zur Eroberung 867 durch dänische Wikinger.
Ostangeln	(Ostanglien) entstand um 520
Sussex	(Südsachsen) heutige Grafschaft im Süden Englands kam im 8. Jh. unter die Dominanz des benachbarten Königreichs Wessex, in dem es 823 aufging.
Wales,	um 50 n. Chr. bewohnt durch die Siluren u. nördlich davon der Ordoviker
Wessex,	(Westsachsen) begründete im 10. Jahrhundert das Königtum für ganz England.

Angelsächsische Königreiche

Essex

Das Kernland des Königreiches bildete die heutige Grafschaft Essex, nordöstlich von London in England. Im 7. Jahrhundert umfasste es auch Middlessex u. Teile von Hertfordshire. Essex entstand als ein einziges Königreich während des 6. Jahrhunderts. Daten u. Namen der Könige, wie die meisten frühen Herrscher in der Heptarchie sind Vermutungen.

- Fürst
Imanuentius
um 90 - 72 v. Chr. Fürst der Trinovanten (auch Trinobanten), in der Eisenzeit ein keltischer Volksstamm in Britannien nördlich der Themsemündung in den heutigen Grafschaften Essex u. Suffolk vor der Eroberung durch die Römer. Von Cassivelaunus gestürzt.
Sohn:
Mandubracius, Flucht nach Gallien.
- Fürst
Cassivelaunus
72 - 54 v. Chr. Cassivelaunus, * 132 v. Chr.; Sohn von Beli Manogan, * 132 v. Chr., † 72 v. Chr. u. Dona v. Gwyhedd, Tochter von Mathornwy v. Gwyhedd.
Ein historisch gesicherter König vom Stamm der Catuvellaunen in Britannien nördlich der unteren Themse. Er unterwarf mehrere Volksgruppen u. konnte sein Stammesgebiet weit ausdehnen. 55 v. Chr. besiegten die Catuvellaunen die unter römischem Schutz stehenden Trinovanten. Im Feldzug der Römer Führer der Streitmacht Britanniens in England gegen Rom. Er unterlag 54 v. Chr. dem römischen Feldherrn u. verpflichtete sich Rom Tribut zu zahlen u. Geißeln zu stellen.
- Fürst
Mandubracius
54 - 20 v. Chr. Mandubracius
Vom römischen Feldherrn nach den Sieg über Cassivellaunus 54 v. Chr. zum Fürsten der Trinovanten eingesetzt.
- Fürst
Addedomarus
um 20 - 15 v. Chr. **(1. Reg.)** Addedomarus
Fürst der Trinovanten, von Tasciovanus verdrängt.
Sohn:
Dubnovellaunus, Nachfolger
- Fürst
Tasciovanus
15 - 14 v. Chr. **(1. Reg.)** Tasciovanus besiegte um 10 v. Chr. die Trinovanten, musste auf römischen Druck wieder abziehen u. Addedomarus konnte seine Stellung wieder einnehmen.
Söhne:
Cunobelin, Nachfolger in Essex
Epaticcus, † um 35 n. Chr.
- Fürst
Addedomarus
um 14 - 10 v. Chr. **(2. Reg.)** Addedomarus
Fürst der Trinovanten
- Fürst
Dubnovellaunus
um 10 - 5 v. Chr. **(1. Reg.)** Dubnovellaunus. Sohn von Fürst Addedomarus v. Britannien.
- Fürst
Tasciovanus
5 v. Chr. - 10 n. **(2. Reg.)** Tasciovanus konnte seine Herrschaft wieder zurück gewinnen.
Söhne:
Cunobelin, Nachfolger in Essex

Chr.	Epaticcus, † um 35 n. Chr.
König Cunobelinus um 10 n. Chr. - 40 n. Chr. † um 40 n. Chr.	Cunobelinus. S. u. N. von Fst. Tasciovanus, vom Stamm der Catuvellaunen in Britannien nördl. der unteren Themse. Regierte während der Zeit von Kaiser Augustus in Südengland mit Hauptstadt Colchester. Er weitete seine Herrschaft aus u. emanzipierte sich von der römischen Schutzherrschaft, was den Anlass zum Krieg gab, der sich gegen Kg. Cunobelinus v. Essex u. die Brüder von Arminius richtete. Der König starb vor der Landung des im Jahr 43 n. Chr. eintreffenden römischen Statthalters Aulus Plautius. Söhne: Adminius, regierte in Kent, lehnte sich um 40 n. Chr. gegen den Vater auf, wurde verbannt u. floh schutzsuchend zu Ks. Caligula nach Rom. Togodumnus , setzte den Kampf seines Vaters gegen die Römer fort u. war im Kampf gegen die Römer gefallen. Caratacus , regierte seit 52 n. Chr. u. setzte den Kampf seines Vaters gegen die Römer fort. Er endete als Gefangener in Rom. † um 40 n. Chr. in Rom
König Togodumnus 40 - 42 n. Chr.	Togodumnus. S- u. N. von Kg. Cunobelinus v. Essex. König v. Essex † gefallen im Kampf gegen die Römer
König Dubnovellaunus 42 - 43 n. Chr.	(2. Reg.) Dubnovellaunus. Sohn von Fürst Addedomarus v. Britannien. Nachfolger des durch Kaiser Claudius bestätigten Königs i Togodumnus n Britannien. Suchte Schutz u. anerkannte die Oberherrschaft von Ks. Augustus.
König Commius - 52 n. Chr.	Commius
König Caratacus 52 n. Chr.	Caratacus. Sohn von König Cunobellinus v. Essex. Regierte seit 52 n. Chr. u. setzte den Kampf seines Vaters gegen die Römer fort. Er endete als Gefangener in Rom.
Königin Cartimandua 52 n. Chr. - um 60 n. Chr.	Cartimandua. Herrscherin der Briganten von Yorkshire in Mittelengland. Lieferte den Römern Kg. Caratacus aus. Ehe mit Venutius
König Prasutagus um 60 n. Chr.	Prasutagus König der Icener in Ost-England, eines keltischen Stammes. Ehe 45 n. Chr. mit Boudicca , Nachfolgerin in Essex.
Königin Boudicca um 61 n. Chr.	Boudicca. Regierte zur Zeit von Kaiser Nero Britannische Königin u. Heerführerin. Nach der Niederlage gegen den römischen Feldherrn Svetonius Paulinus öffentliche Auspeitschung der Königin u. Missbrauch der jugendlichen Töchter. Dieser Frevel schürte den von Königin Boudicca angeführten Aufstand. Icener und Trinovanten erhoben sich gegen die Römer. Nach anfänglichen Erfolgen endete der Krieg trotz zahlenmäßiger Überlegenheit gegen die disziplinierten, besser bewaffneten und straff organisierten Truppen Roms in der Schlacht mit einer entscheidender Niederlage. Ehe 45 n. Chr. mit Kg. Prasutagus v. Essex. † 61 n. Chr. durch Selbstmord

?	?
König Lucius um 180	Lucius
?	?
König Dionok um 283 * um 280	Dynod od. Dionetheus, * um 280 Ehe mit Dairen. Tochter: Ursula, * um 305, die Heilige
König Carausius 287 - 296	Carausius 1. historisch bekannter König v. England Römischer General. Hatte sich 287 selbst zum Kaiser ausgerufen. Er bemühte sich um eine Anerkennung durch Kaiser Diokletian. Britannien wurde aber im 4. Jahrhundert wieder von Rom annektiert.
?	?
König Einud - 328 * um 250 † 328	Einud (Ednyfed), * um 280. Sohn von Gwrddwyn Kg. v. Britannien Kinder: Eudaf I. , * um 283. Tochter: Helena, * um 340, † nach 383 Thametes, * um 285. Ehe mit Agripanius. Sohn: Conan (Meriadoc) † 328
König Eudaf I. 328 - 333 * um 283 † 355	(1. Reg.) Eudaf I. (Octavius) v. Britannien, * um 283. Sohn von Kg. Einud v. Britannien. Kg. v. Britannien Tochter: Helena, * um 340, † nach 383. Ehe um 370 mit Magnus Maximus (Macsen Wedig). Kinder: Servia Maxima Gratianna Constantin v. Wales † 355
König Agripanius 333 - 337	Agripanius. Sohn von Gerentonus Ehe mit Thametes, * um 285, Schwester von Kg. Octavius I. (Eudaf I.) v. Britannien u. Tochter von Einud v. Britannien. Sohn: Conan , * um 305, Kg. v. Amoriga
König Eudaf I. 337 - 355 * um 283	(2. Reg.) * um 283, Sohn von Kg. Einud v. Britannien. Kg. v. Britannien † 355

- † 355
- König
Conan
355 - 395
* um 305
† um 395
- Conan. Sohn von König Agripanus u. Thametes.
Kg. v. Amorica
Ehe mit Dareca v. Irland
1. Ehe mit Ursela v. Dynod, * um 305, † in Köln, **hl.**, Tochter von Dynod v. Dumninia.
Sohn:
Gadeon (Cadfan), Kg. v. Dumnonia, * um 330, † um 405
2. Ehe mit Dareca v. Irland. Sohn:
Gradlon (Urban), * um 340, † 434
† um 395
- König
Gadeon
395 - 405
* um 330
† 405
- Gadeon, * um 325. S. u. N. von Kg. Conan v. Britannien u. Ursula v. Dynod.
Kg. v. Amorica
Ehe mit Gwladys v. Llewfer. Kinder:
Ystradwal v. Britannien
Guoremor (Gwrfawr), * um 358, Kg. v. Dumnonia, † um 415. Kinder:
Tutwal, * um 375, Kg. v. Dumnonia, † um 415. Ehe mit Gratianna. Kind:
Prawst v. Tudwal
Frwdwr
† 405
- König
Gradlon
405 - 434
* um 340
† 434
- Gradlon (Urban) v. Britannien, * um 340. Sohn von König Conan v. Britannien u. Dareca v. Irland. Nachfolger seines Halbbruders Kg. Gadeon v. Britannien.
König v. Amorica. 410 Abzug der römischen Truppen.
Ehe mit Tigridia v. Irland. Kinder:
Salomon I. (Selyfan), * um m360, † um 446
Gwidol v. Dumnonëe, * um 360
† 434
- König
Salomon I.
434 - 446
* um m360
† um 446
- Salomon I. (Selyfan) v. Britannien, * um m360. Sohn von König Gradlon (Urban) v. Britannien u. Tigridia v. Irland.
Kg. v. Amorica. Kg. v. Britannien
Kinder:
Aldrien, * um 382, † um 464
Flavius Konstantin aus Naissos. * um 385, Sohn von Salomon v. Britannien. Römer.
Constantinus in Britannien u. Gallien. Heeresmeister u. Usurpator unter Kaiser Honorius. Er lässt sich 407 zum Augustus ausrufen u. verlässt Großbritannien.
Auf Befehl des Kaisers wurde er mit seinem Sohn Julian im Sommer 411 † hingerichtet.
Ehe um 408 mit Ivoire Lancelod, * um 375, T. v. Lancelod. Kinder:
Constans, * um 408, † 424
Julian, * um 410
Ambrosius Aurelianus, * um 416
Uther, * um 423
† um 446
- König
Aldrien
446 - 464
* um 382
† um 464
- Aldrien, * um 382. Sohn von Kg. Salomon I. (Selyfan) v. Britannien.
Kg. v. Amorica (Bretagne), Kg. v. Britannien
Kinder:
Buldig I., * um 420, Kg. v. Britannien
Erich, * um 425, † 478. Sohn:
Buldig II., * um 465, † 544
† um 464

<p>König Guortigernus um 470</p>	<p>Guortigernus (Vortigern) Regierte vor König Artus. Pelagianer, Gegner der katholischen Kirche. Die römischen Truppen hatten Britannien 410 aufgegeben. Das erste Königreich war mit Kent um 443 gegründet worden. Es erfolgte eine Ausdehnung auf Sussex, Middlessex u. Essex. Da keine eigenen verteidigungsfähigen Truppen vorhanden waren, holte König Guortigernus 449 Jüten (Sachsen) gegen die Pikten auf die Insel zu Hilfe. Häuptlinge (Stammesfürsten) unter König Guortigernus waren: Hengist u. Horsa.</p>
<p>König Ambrosius * 416</p>	<p>Ambrosius Aurelianus, * um 416. Sohn von Flavius Konstantin u. Ivoire Lancelod, * um 375, T. v. Lancelod Kg. v. Britannien, vermutlich Nachfolger von König Guortigernus.</p>
<p>König Buldig I. * um 420</p>	<p>Buldig I. Sohn von Kg. Aldrien v. Britannien. Kg. v. Britannien</p>
<p>König Erich * um 425 † 478</p>	<p>Erich, * um 425. Sohn von Kg. Aldrin v. Britannien. Kg. v. Britannien Sein Sohn: Buldig II., * um 465, † 544 † 478</p>
<p>König Artus um 500 * um 480 † um 539</p>	<p>Artus (walisisch Arthur). Sohn von Kg. Uther Pendragon v. Britannien u. Igraine. König v. Britannien. Seit dem 9. Jahrhundert überliefern britische Chroniken die Teilnahme von Artus an den Kämpfen gegen eindringenden Angeln, Jüten u. Sachsen (Angelsachsen) um 500 n. Chr., als sich nach Abzug der römischen Legionen die britische Restbevölkerung gegen eindringende Stämme zur Wehr setzen musste. Arthur sieht sich gezwungen die ins Land einfallenden Sachsen zu bekämpfen. In vielen blutigen Schlachten bezwingt er sie. Er führt Eroberungskriege gegen Irland, Island, Norwegen u. Gallien. 1. mythisch englischer König Ehe mit Guinevere (Ginevra), Tochter aus edler römischer Familie. † 539, gef. in der Schlacht von Camlann.</p>
<p>Gorlois</p>	<p>Gorlois v. Cornwall, * um 452, Sohn von Sardog. Ehe mit Igraine, * um 452, Witwe von Kg. Artus. Kinder: Morgan, * um 473 Elayne, * um 475 Gwen Cunedda 2. Ehe mit Uther v. Britannien.</p>
<p>König Buldig II. * um 465 † 544</p>	<p>Buldig II., * um 465. Sohn von Kg. Erich (Aldrin) v. Britannien. Kg. v. Britannien. Die Region um Essex wurde im 5. Jahrhundert von Sachsen besiedelt. Ehe mit Elayne v. Cornwall. Sohn: Hoel I. d. Gr., * 491, Kg. v. Amoric (Bretagne) 513, † 544. Ehe mit Alma-Pompea. Kinder: Hoel II. v. d. Bretagne Tudwal Leonor (Lunaire), * um 515 † 544</p>

König
Aescwine
527 - 587
† 587

Aescwine (Erchenwin). Sohn von Offa v. Essex, ein Sohn von Bedca, ein Sohn von Sigefugl, ein Sohn von Swaepa, ein Sohn von Antsecg, ein Sohn von Gesecg, ein Sohn von Kg. Seaxneat.

Erster König des angelsächsischen Königreichs Essex

Sohn:

Sledda, Nachfolger in Essex
† 587

König
Sledda
587 - 604

Sledda. S. u. N. von König Aescwine v. Essex, ein Sohn von Offa.
König v. Essex.

Ehe mit Ricola, Schwester von König Aethelberth u. T. von Kg. Eormenric v. Kent.

Söhne:

Seaxa. Sohn:

Sigeferth. Sohn:

Seleferth. Sohn:

Sigebald. Sohn:

Sigebert II., Nachfolger in Essex (650-660). Sohn:

Saelred, Nachfolger in Essex. Sohn:

Sigeric I., König. Sohn:

Sigered, König

Saerberht, Nachfolger in Essex (604-616). Söhne:

Seaxred, Nachfolger in Essex. Sohn:

Sebbi, Nachfolger in Essex. Söhne:

Swafred, König

Sigeheard, Nachfolger in Essex. Sohn:

Sigemund. Sohn:

Swithred, König

Saeward, Nachfolger in Essex

Seaxbald. Söhne:

Sigbert III., König v. Essex (653-660). Sohn:

Selred, König v. Essex (709-746)

Swithelm, Nachfolger in Essex (660-664)

Swithfrith

König
Saerberht
604 - 616
† 616

Saerberht. S. u. N. von König Sledda v. Essex u. Ricola, Schwester von König Aethelberth I. v. Kent u. T. von Kg. Eormenric v. Kent.

König v. Essex. Konvertierte als erster König von Essex zum Christentum. London wurde Bischofssitz für Essex mit seinem ersten Bischof Mellitus.

Ehe mit Ethelgoda. Söhne:

Seaxred, Nachfolger in Essex, † 617, gef. in der Schlacht gegen die Westsachsen.

Saeward, † 617, gef. in der Schlacht gegen die Westsachsen. Sohn:

Sigebert I., Nachfolger in Essex (617-650). Sohn:

Sighere, Nachfolger in Essex (664-683). Sohn:

Offa, König

Seaxbald, unsicherer Name, † 617, gef. in der Schlacht gegen Westsachsen. Söhne:

Sigbert III., König v. Essex (653-660). Sohn:

Selred, König v. Essex (709-746)

Swithhelm, Nachfolger seines Bruders König Sigbert III. v. Essex (660-664)

Swithfrith

† 616

König
Seaxred
616 - 617
† 617

Seaxred. S. u. N. von König Saerberht v. Essex u. Ethelgoda.

König v. Essex. Regierte zusammen mit seinen Brüdern. Sie fielen vom Katholizismus ab, vertrieben den Bischof aus London u. konnten die Vorherrschaft von Kent abschütteln. Im Krieg mit Wessex fielen die ostsächsischen Könige 617 in einer Schlacht.

Söhne:

Sigebert

Sebbi, König v. Essex (664-694). Söhne:

Swæfred, König

Sigeheard, König. Sohn:

Sigemund. Sohn:

Swithred, König

† 617, gef. in der Schlacht gegen die Westsachsen.

König
Seaxred
616 - 617
† um 617

Seaxred. S. u. N. von Kg. Sæberht v. Essex u. Ethelgoda.

König v. Essex. Die Brüder **Seaxred** u. **Seaward** gaben den christlichen Glauben auf u. regierten zusammen. Der Bischof wurde aus London vertrieben. Beide Brüder fielen in einer Schlacht gegen die Westsachsen. Ihnen folgte Sigeberht I. d. Kleine. Sohn.

Sebbi, Nachfolger in Essex.

† um 617, gef. in der Schlacht gegen die Westsachsen.

König
Sigeberht I.
617 - 650
† um 650

Sigeberht I. d. Kleine (Sigebryht). S. u. N. von König Saeward v. Essex. Neffe von König Sexred v. Essex.

König v. Essex. Nach seinem Tod um 650 übernahm Sigeberht II. den Thron.

Sohn:

Sighere, Nachfolger in Essex (664-690)

† um 650

König
Sigeberht II.
650 - 660
† um 660

Sigeberht II. d. Gute, d. Heilige. Sohn von Sigeald, ein Verwandter seines Vorgängers, von König Sigeberht I. v. Essex.

König v. Essex. Sigeberht II. v. Essex wurde um 653 von Kg. Oswiu v. Northumbria zum Christentum bekehrt u. durch Bischof Finan v. Lindisfarne getauft. Im Jahr 654 griff König Penda v. Mercia Essex an u. brachte es unter seine Oberherrschaft. Nachdem Penda 655 gefallen war übernahm Kg. Oswiu v. Northumbria die Hegemonialmacht. Später wegen seiner christenfreundlichen Politik von Verwandten ermordet. Sein Bruder Swithhelm trat die Nachfolge an.

Sohn:

Saelred, Nachfolger in Essex (738-746)

† um 660, von Verwandten erm.

König
Swithelm
660 - 664
† um 664

Swithelm. Sohn von Seaxbald, ein Sohn von Kg. Sæberht v. Essex u. Aethelgoda. Folgte König Sigeberht II. v. Essex nach.

König v. Essex. Regierte mit seinem Bruder Swithfrith. Kg. Swithelm trat auf Anraten von Kg. Aethelwald v. East Anglia zum Christentum über u. wurde von Bf. Cedd getauft. Ihm folgten Kg. Sighere u. Kg. Sebbi über je einen Teil von Essex.

† um 664 an einer Seuche.

König
Sighere
664 - 690
† um 690

Sighere. Sohn von König Sigeberht I. v. Essex. Nachfolger von König Swithelm v. Essex. König in einem Teil des Reiches. Regierte mit Kg. Sebbi v. Essex (664-694) in je einem Teil des Reiches. Kg. Sebbi blieb dem Christentum ergeben, während Kg. Sighere und die Bevölkerung seines Reichsteiles ins Heidentum zurückfielen. Kg. Sighere marschierte um 680 in Kent ein, starb um 690. Sebbi herrschte als alleiniger König in Essex u. dankte 964 zugunsten seiner Söhne ab.

Ehe mit Osyth (Scheidung 673), T. von Unterkönig Frithuwold v. Surrey. Sohn:

Offa, Mitregent in Essex. Dankte 709 ab u. verließ seine Frau um zusammen mit Kg.

Canred v. Mercia u. Bf. Ecgwin v. Worcester nach Rom zu pilgern.

† um 690

König
Sebbi
664 - 694
† um 696

Sebbi. Sohn von König Saxred v. Essex. Nachfolger von König Sighere v. Essex.

König in einem Teil des Reiches. Regierte bis 690 zusammen mit Kg. Sighere v. Essex.

Kg. Sebbi blieb dem Christentum ergeben. Gegen Ende der 680er Jahre erlangte Kg. Sebbi die Herrschaft über Teile von Kent u. setzte dort seinen Sohn Swæfheard als König ein.

Kg. Sighere starb um 690 u. Kg. Sebbi übernahm in Essex die Alleinherrschaft. Abdankung 964 schwer erkrankt zu Gunsten seiner Söhne Sigeheard, Swæfred u. Offa, dem Sohn von

Kg. Sighere.

Söhne:

Sigeheard, Nachfolger in Essex (694-709)

Swæfred, Mitregent in Essex

Swæfheard, regierte die westlichen Teile von Kent.

† um 696

König
Sigeheard
694 - 709
† um 709

Sigeheard. S. u. N. von König Sebbi v. Essex.

König v. Essex. Regierte zusammen mit seinen Bruder **Swæfred** u. **Offa**. Der alte Streit zwischen Essex u. Wessex wurde erst 704 beigelegt. Im frühen 8. Jahrhundert verlor Essex London u. Middlesex an Aethelbald v. Mercia (716–757)

Sein Sohn:

Sigemund. Sohn:

Swithred, Nachfolger in Essex (746-758)

† um 709

König
Swæfberht
709 - 738
† 738

Swæfbert. Nachfolger von König Offa v. Essex.

König v. Essex

† 738

König
Saelred
738 - 746
† 746

Saelred. Sohn von König Sigeberht II. v. Essex. Nachfolger von König Swæfbert v. Essex. König v. Essex. Regierte (715-738) zusammen mit Kg. Swæfbert v. Essex.

Sohn:

Sigeric I., Nachfolger in Essex (758-798)

† 746

König
Swithred
746 - 758
† 758

Swithred. Sohn von Sigemund u. Urenkel von Kg. Sebbi v. Essex. Nachfolger von König Saelred v. Essex.

König v. Essex. Ihm folgte Kg. Sigeric I. v. Essex.

† 758

König
Sigeric I.
758 - 798

Sigeric (Siric). Sohn von Kg. Saelred v. Essex u. Nachfolger von König Swithred v. Essex. König v. Essex. Abdankung 798 u. Pilgerreise nach Rom. Ihm folgte Kg. Sigered v. Essex.

Sohn:

Sigered, Nachfolger in Essex (798-825)

König
Sigered
798 - 825
† um 827

Sigered. S. u. N. von Kg. Sigeric I. v. Essex.

König v. Essex. Nach 812 urkundete er nur noch als Unterkönig (Herzog von Essex), eine Rangminderung, die offenbar auf Druck von Mercia vollzogen wurde. 825 besiegte Egbert v. Wessex Mercia in der Schlacht von Ellandun. Danach unterwarf sich Kent, Sussex u. Essex der Herrschaft von Wessex. Kg. Sigered wurde vertrieben. Essex als Unterkönigreich wurde dem Königreich Wessex angegliedert.

† um 827

König
Sigeric II.
825 - 840

Sigeric II.

König (Unterkönig) v. Essex. In Mercia wurde Sigeric II. als König anerkannt. Sigeric II. war der Letzte, der sich in einer Urkunde König der Ostsachsen nannte.

Essex wurde zu einem Earldom von Wessex

Kent

Hauptstadt: Canterbury. 825 fiel Kent an Wessex.

Withgisl ? - 448	Withgisl. Jütländer Söhne: Hengist , Nachfolger in Kent. Horsa, Mitkönig, † 455
Horsa 448 - 455 † 455	Horsa. S. u. N. von Withgisl u. Bruder von Hengest. Horsa u. sein Bruder Hengest sind die bekanntesten germanischen Kriegerfürsten, die nach dem Rückzug der Römer aus Britannien ein Königreich errichteten. Erste angelsächsische Invasoren im 5. Jahrhundert. Sie kamen 447 als Söldner nach Britannien, um gegen die einfallenden nordenglischen u. schottischen Pikten für Kg. Vortigern zu kämpfen. † 455, gef. in der Schlacht bei Aylesford gegen Vortimer, den Sohn von Kg. Vortigern.
Hengest 455 - 488 * um 395 † 488	Hengest, * um 395. Sohn von Withgisl u. Bruder von Horsa. Gefolgsman von Kg. Hnaef v. Dänemark. Erste angelsächsische Invasoren in Britannien im 5. Jahrhundert. Kam 447 als Söldner nach Britannien, als Sold erhielten die Brüder Kent u. gründeten das Königreich Kent. König v. Kent. Hengest kämpfte mehrere Schlachten gegen die Briten. Regierte mit seinem Bruder Kg. Horsa zusammen. Ehe mit Rovenä, T. von Vortigern. Kinder: Hartwacker, * um 425, † um 480 Oeric Oisc (Ohta), * um 430, Nachfolger in Kent, † 512 Rovenä. Ehe mit Kg. Vortigern v. Britannien. † 488
König Oeric 488 - 512 * um 430 † 512	Oeric Oisc. Nach ihm nannten sich die Könige v. Kent Oiscingas. S. u. N. von Kg. Hengist v. Kent u. Nachfolger seines Bruders Kg. Horsa v. Kent. Angelsächsischer König v. Kent. Er begleitete seinen Vater Hengest u. seinen Onkel Horsa, als diese 447 als Söldner nach Britannien kamen. 457 siegte er mit seinem Vater Hengest in der blutigen Schlacht von Crayford u. weiteren Schlachten über die Briten. Sohn: Ohta , * um 575, sein Nachfolger in Kent † um 512
König Ohta 512 - 539 * um 575 † um 539	Ohta (Octa), * um 475. S. u. N. von König Oeric v. Kent. König v. Kent Sein Sohn: Eormenric (Hermanrich), * um 510, Nachfolger in Kent † um 539, gef.
König Eormenric 539 - 580 * um 510 † um 580	Eormenric (Hermanrich), * um 510. S. u. N. von König Ohta v. Kent. Erster historisch gesicherter König v. Kent. Kinder: Aethelberht I. , * um 552, Nachfolger in Kent, † 616 Ricola. Ehe mit Kg. Sledda v. Essex. Söhne: Seaxa. Sohn: Sigeferth. Sohn: Seleferth. Sohn: Sigebald. Sohn: Sigeberht II., Nachfolger in Essex (650-660). Sohn:

Saelred, Nachfolger in Essex

Saerberht, Nachfolger in Essex (604-616). Söhne:

Seaxred, Nachfolger in Essex. Sohn:

Sebbi, Nachfolger in Essex. Söhne:

Swaefred, König

Sigeheard, Nachfolger in Essex. Sohn:

Sigemund. Sohn:

Swithred, König

Saeward, Nachfolger in Essex

Seaxbald. Söhne:

Sigbert III., König v. Essex (653-660). Sohn:

Selred, König v. Essex (709-746)

Swithelm, Nachfolger in Essex (660-664)

Swithfrith

† um 580

König
Aethelberht I.
580 - 616
* 552
† 24. 2. 616

Aethelberht I., * 552. S. u. N. von König Eormenric v. Kent.

Erster christlicher König v. Kent. Verehrung als Heiliger.

1. Ehe 578 mit der merowingischen Prinzessin Bertha, * um 560, † um 610, katholisch, Tochter von König Charibert I. v. Paris u. Ingoberga v. Austrasien. Sie gewann den König um 601 für den Glauben. Erster Christ (St. Augustin hatte 597 n. Chr. das Christentum nach Südostengland gebracht u. den ersten Bischofssitz in Canterbury errichtet). Kinder:

Eadbald (Raedbald) v. York, * um 582, Mitkönig in West-Kent (604-616), † 640 Aethelburg. Ehe mit dem Heiden Edwin v. Northumbrien unter Maßgabe der freien Religionsausübung, † 633 (Aethelburg musste mit Kindern u. Bf. Paulinus zurück nach Kent fliehen)

Eadburh, Äbtissin v. Liming

2. Ehe um 611 mit (unbekanntem Namen)

† am 24. Febr. 616, best. in Canterbury

König
Eadbald
618 - 640
* um 582
† 20. 1. 640

Eadbald (Raedbald) v. York, * um 582. S. u. N. von König Aethelberht I. v. Kent u. Bertha v. Franken.

Mitregent seines Vaters seit 604. Herrscher über Yorkshire, Northumbrien u. Lindsey u. König v. Kent. Bekehrt 618 von Ebf. Laurentius v. Canterbury. Getauft vom heiligen Paulin, Nachfolger des heiligen Augustin. Seiner Taufe 627 folgte die Menge des Volkes.

1. Ehe um 617 mit der Witwe seines Vaters, um 618 verstoßen.

2. Ehe 620 mit Aemma, * um 603, † 642, Tochter von Theudebert II. v. Austrasien u. Bilichildis. Kinder.

Earconberht, * um 624, Nachfolger in Kent

Ecgfrith

Eormenred, Mitregent seines Vaters, † vor 664. Söhne:

Aethelred, erm.

Aethelberht, erm.

Eanswith, Äbtissin v. Folkestone

† am 20. Jan. 640, best. in Canterbury

König
Earconberht I.
640 - 664
* um 624
† 14. 7. 664

Earconberht I., * um 624. S. u. N. von König Eadbald v. Kent u. Aemma v. Franken, * um 603, † 642, Tochter von Kg. Theudebert II. v. Austrasien u. Bilichildis.

König v. Kent, hatte seinen Bruder Eormenred vom Thron verdrängt, zog dessen Söhne Aethelred und Aethelberht unter seinem Schutz auf. Er ordnete die Zerstörung heidnischer Götzenbilder an u. stellte die Nichteinhaltung der 40tägigen Fastenzeit vor Ostern unter Strafe.

Ehe mit Seaxburga v. East-Anglia, † nach 679, Tochter von Anna v. East-Anglia u.

Seawara (zog sich nach 664 ins Kloster zurück). Kinder.

Ecgeberht I., * um 641, Nachfolger in Kent

Hlothere (Lothar), Nachfolger seines Bruders Ecgeberht I. v. Kent.

Eormenhild (Hermelinda). Ehe mit Kg. Wulfhere v. Mercia (658-675)

Eorcengota, Nonne im Frankenreich

† am 14. Juli 664 an einer Seuche, bestattet in Canterbury.

König
Ecgberht I.
664 - 673
* um 641
† 4. 7. 673

Ecgberht, * um 641. S. u. N. von König Earconbert v. Kent u. Seaxburga v. East-Anglia, † nach 679, Tochter von Anna v. East-Anglia u. Saewara.
König v. Kent, ließ seine Vettern Aethelred u. Aethelberht als potenzielle Thronrivalen von einem gedungenen Mörder beseitigen. Er beherrschte Ost- u. West-Kent.

Kinder:

Eadric, König v. Kent (685-686)

Withred, * um 670, Nachfolger seines Bruders Edrich v. Kent (690-725)

Eormenhild (Hermelinda). Ehe mit Langobardenkönig Cunincpert.

† am 4. Juli 673

König
Hlothhere
673 - 685
† 6. 2. 685

Hlothhere (Lothar). Sohn von König Erkenbert v. Kent u. Seaxburga v. East-Anglia, † nach 679, T. von Anna v. East-Anglia u. Saewara.. Nachfolger seines Bruders Kg. Ecgberht I. v. Kent.

König v. Kent bis 685. 676 fiel König Aethelred v. Mercia in Kent ein. Eadric siegte mit Truppen aus Sussex gegen Kg. Hlothhere v. Kent am 6. Februar 685. Hlothhere erlag noch auf dem Schlachtfeld seinen Verletzungen.

† am 6. Febr. 685 gef., bestattet in Canterbury.

König
Eadric
685 - 686
* um 670
† Aug. 686

Eadric, * um 670. S. u. N. von König Ecgberht I. v. Kent.

König v. Kent. Eadric musste sich mit Kg. Caedwalla v. Wessex auseinandersetzen, der in mehreren Feldzügen daranging, den Süden u. Osten Englands zu unterwerfen. Caedwalla gewann die Herrschaft über Sussex u. eroberte 686 im Bündnis mit König Sighere v. Essex auch Kent. Caedwalla setzte seinen Bruder Mul in Kent ein.

Seine Söhne:

Aethelbeht III. v. Kent

Aedelric

† im Aug. 686

König
Mul
686 - 687
† 687

Mul. Bruder von König Caedwalla v. Wessex u. Sohn von Coenberht.

König v. Kent. 686 begann Kg. Caedwalla v. Wessex u. sein Bruder Mul in Feldzügen den Süden u. Osten Englands zu unterwerfen. Caedwalla gewann die Herrschaft über Sussex u. eroberte im Bündnis mit König Sighere v. Essex auch Kent. Caedwalla setzte seinen Bruder Mul in Ost-Kent ein. König Sighere herrschte in West-Kents. 687 brach eine Rebellion aus. Mul u. zwölf Anhänger wurden verbrannt. Caedwalla führte sogleich einen Rachefeldzug gegen Kent. Der Westen blieb unter Kg. Swaefheard.

† 687

König
Oswine
688 - 691

Oswine

Caedwalla dankte 688 ab. König Aethelred v. Mercia setzte Oswine als König v. Kent ein. Oswine und Swaefheard führten ein friedliches und gleichberechtigtes Miteinander.

691 wurde Kg. Oswine v. Kent von Withred, dem Bruder des letzten rechtmäßigen Königs Eadric, gestürzt.

König
Withred
692 - 725
* um 670
† 23. 4. 725

Withred, * um 670. Sohn von König Ecgberht I. v. Kent. Nachfolger seines Bruders König Eadric v. Kent.

König v. Kent. Withred stürzte 691 Oswine u. herrschte über Ost-Kents. Der Westen Kents verblieb unter der Oberherrschaft von Essex. Kg. Withred unternahm zwischen 692 u. 694 einen Feldzug gegen Mercia u. Essex, vertrieb Swaefheard, rückte über die Themse vor und wurde alleiniger Herrscher in Kent. Im Jahr 694 schloss Withred mit Wessex Frieden.

1. Ehe um 694 mit Cynegyth, † nach 694. Kinder:

Aethelberht II., * um 700, Nachfolger in Kent, † 762

Edwyna, * um 710. Ehe mit Eoppa, * um 706, † nach 732, S. von Ingild v. Wessex u.

Nothyth v. Sussex. Kind:

Eafa, * um 732, Unterkönig in Kent, † 786. Ehe mit Alchilda v. Northumbrien.

Eadberht I., Mitkönig in West-Kent (725-748)

2. Ehe um 697 mit Aethelburg (verstoßen), † als Nonne im Kloster Lyminge.

3. Ehe u, 699 mit Waerburg. Sohn:

Ealric, Nachfolger in Kent (725)

† am 23. April 725, bestattet in Canterbury

König
Ealric
725
† 725

Ealric. S. u. N. von Kg. Withred v. Kent u. Waerburg.
König v. Kent.
† 725

König
Aethelberht II.
725 - 762
* um 700
† 762

Aethelberht II. v. Kent, * um 700. Sohn von König Wihtrud v. Kent u. Cynegyth.
König v. Kent. Oberkönig, reg. zus. mit:
Eadberht I., Mitkönig in West-Kent (725-748), † 748, sein Bruder. Söhne:
Eardwulf, Mitkönig in West-Kent (748-762), † 762
Eadbert II., Mitkönig (748-762), Nachfolger in Kent (762-764)
Sigered, Mitkönig (759-762) in West-Kent. Abdankung 763
Um 731 geriet Kent unter die Oberherrschaft von Mercia.
Tochter:
Eadgythe, * 745. Ehe mit **Ealmond**, * 755, Sohn von Kg. Eafa v. Wessex * 732, †
786 u. Alchilda, * um 730, Tochter von Eadbert v. Northumbrien.
1. Ehe mit ? Kinder:
Alburga v. England
Ecgerht II., * 775, Nachfolger in Kent (771-784)
2. Ehe mit Kg. **Eanmund** v. Kent. Sohn.
Egbert I. d. Gr. v. England, * 770, Kg. v. Wessex (802-839), † 839
† 762, bestattet in Canterbury

König
Eadberht II.
762 - 764
† 764

Eadberht II.; Sohn von Mitkönig Eadberht I. v. Kent, ein Sohn von Kg. Withred v. Kent u.
Cynegyth. Nachfolger von Kg. Aethelberht II. v. Kent.
König v. Kent. Kent stand unter Oberherrschaft von Mercia, dessen König Offa den ganzen
Süden Englands dominierte.
† 764

König
Eanmund
764 - 765
* 755

Eanmund. Nachfolger von König Sigered v. West-Kent.
Mitkönig (762-763). Reg. zus. mit Kg. Heabert (764-771) in Kent. Kg. in Ost-Kent. König
Offa v. Mercia (757-796) erlangte 764 die Oberherrschaft in Kent. Er setzte Ecgerht II.
(um 764-779/784) im Westen u. Heahberht (764-?) im Osten in Kent als Vasallenkönige
ein.
Ehe Eadgythe v. Kent, * 745, Tochter von Kg. Aethelberht II. v. Kent. Sohn:
Egbert I. d. Gr. v. England, * 770, Kg. v. Wessex (802-839), musste 786 vor Kg.
Offa fliehen u. fand am Hof Karl d. Großen in Franken Asyl. † am 2. Febr. 839

König
Heahberht
764 - 771

Heahberht
Vasallenkönig in Kent. Das Autonomiebestreben von den Königen Heahberht u. Ecgerht
II. wurde von Ebf. Jaenberht v. Canterbury (765-792) anerkannt.

König
Ecgerht II.
771 - 784
* 775

Ecgerht II., * 775. S. u. N. von König Ealmond v. Kent u. Eadgythe v. Kent.
Vasallenkönig in West-Kent (764-771). Ecgerht errang im Jahre 776 in der Schlacht von
Otford einen Sieg über Kg. Offa v. Mercia u. herrschte nunmehr als unabhängiger König
über ganz Kent.

König
Ealmond
784 - 785
* 755
† 785

Ealmond, * 755. Sohn von Kg. Eafa v. Wessex * 732, † 786 u. Alchilda, * um 730, Tochter
von Eadbert v. Northumbrien. Nachfolger von Kg. Ecgerht II. v. Kent.
Mitkönig (762-763). Reg. zus. mit Heabert (764-771). Um 784 geriet Kent nochmals unter
die Kontrolle von Offa, der das Land bis zu seinem Tod 796 selbst regierte. Er widerrief die
von Ecgerht „eigenmächtig“ gemachten Verfügungen, die er als unrechtmäßig ansah.
† 785, vermutlich gefallen

785-796 unter der Herrschaft von Kg. Offa v. Mercien

König Eadberht III. 796 - 798	Eadberht III. Præn Priester Widerwillen im Exil am Hof Karl d. Gr. Kurz vor Kg. Offas Tod 796 brach in Kent unter der Führung von Eadberht Præn eine Revolte aus. König v. Kent, von Karl d. Großen wohlwollend geduldet. Papst Leo III. exkommunizierte Eadberht u. gab Kg. Cenwulf sein Einverständnis zur Rückeroberung von Kent. Cenwulf marschierte 798 plündernd in Kent ein, nahm König Eadberht gefangen u. brachte ihn in Ketten nach Mercia. Eadberht wurde verstümmelt u. in Klosterhaft gehalten. 811 wurde er von Cenwulf begnadigt u. befreit. Als die Rebellion im Jahr 798 niedergeschlagen war, setzte Cenwulf seinen Bruder Cuthred als Unterkönig in Kent ein.
König Cuthred 798 - 807 † 807	Cuthred. Sohn von Ealdorman Cuthberht u. Bruder von Kg. Cenwulf v. Mercia. Kurz vor Offas Tod im Jahr 796 brach in Kent eine Revolte aus. Offas Nachfolger Cenwulf konnte die Rebellion 798 niederschlagen und seinen Bruder Cuthred als Unterkönig in Kent einsetzen. König v. Kent. Nach seinem Tod wurde Kent wieder als Provinz von Mercia verwaltet. Sohn: Cenwald, † nach 811 † 807
König Cenwulf 807 - 821 † 821	Cenwulf. Bruder u. Nachfolger von Kg. Cuthred v. Kent. König v. Mercia u. Kent. Cenwulf musste schon 796 die Rebellion von König Eadberht III. Praen unterdrücken. Nach der Niederschlagung ernannte er seinen Bruder Cuthred zum Kg. von Kent. Erst mit dessen Tod 807 konnte Kent wieder als Provinz Mercia untergeordnet werden. Cenwulfs Oberherrschaft wurde in den untertänigen Königreichen Sussex, Essex, East Anglia u. Kent anerkannt. Im Verlauf seiner Herrschaft kam es aber zu Spannungen mit Erzbischof Wulfred v. Canterbury. Cenwulf betrachtete sich als legitimer Thronfolger von Kent mit dem Verfügungsrecht über Klöster u. kirchliche Einrichtungen. † 821
König Ceolwulf I. 821 - 823 † 823	Ceolwulf I.; Bruder u. Nachfolger von Kg. Cenwulf v. Mercia u. Kent. König v. Mercia u. Kent. Ceolwulf wurde 823 von Beornwulf gestürzt. † 823
König Baldred 823 - 825	Baldred König v. Kent. Nicht nur Kent befand sich unter der Oberherrschaft von Mercia, auch die Königreiche Sussex, Essex, Middlesex, Surrey u. East Anglia standen unter Kontrolle des Herrschers von Mercia. Das einzige Königreich, das seine Unabhängigkeit bewahrte, war Wessex. 825 besiegte Egbert v. Wessex Beornwulf v. Mercien in der Schlacht von Ellandun. Sein Sohn Aethelwulf fiel in Kent ein u. vertrieb Baldred, der nordwärts über die Themse floh.

Kent wurde Provinz von Wessex

Man (Isle of Man)

König Godfred I. 836-853	Godfred Lord der Hebriden, König von Man
--------------------------------	---

Unterkönige der Wikinger in Dublin

Caitill Find

Tryggvi
870-880

Asbjorn Skerjablesi
880-899

? ?

Gibhleachan
921-937

Mac Ragnall
937-942

Magnus I.
972-978

Gottfried II.
978-989

Unterkönige der Wikinger in Orkney

Harald I.
989-999

Gottfried III.
999-1000

Ragnald I.
1000-1005

Kenneth 1005-1014	Kenneth Godfredson
----------------------	--------------------

Unterkönige der Wikinger in Dublin

Sven 1014-1034	Sven Kennethson
-------------------	-----------------

Harald II. 1034-1052	Harald II. d. Schwarze
-------------------------	------------------------

Margad
1052-1061

Margad Ragnaldson

Murchaid
1061-1070

Murchaid mac Diarmait

Fingal
1070-1079

Fingal Godfredson

König der Isle of Man u. äußeren Hebriden

König
Gottfried IV.
1079 - 1095

König
Magnus III.
1095 - 1103
* um 1073
† 24. 8. 1103

Magnus III. d. Barfüßige, * um 1073. S. u. N. von König Olaf III. Kyrre v. Norwegen u. Thora Jonsdatter.
König v. Norwegen. Führt Krieg gegen den schwedischen König. Er eroberte die Orkney-, die Shetland- u. die Färöer-Inseln, sowie die Insel Man.

Ehe 1101 in Gotland mit Margarethe Fredkulla, Tochter von König Inge Stenkilsson v. Schweden u. Helena Blotsven (während eines Dreikönigstreffens zwischen Kg. Magnus v. Norwegen, Kg. Inge v. Schweden u. Kg. Erik v. Dänemark im heutigen Kungälv, bei dem ein Friedensvertrag geschlossen wurde). Kinder:

Ragnhild MagnUSDotter

Eystein, * 1088, Nachfolger in Norwegen, † 1123

Söhne unbekannter Frauen:

Sigurd I., * 1090, Nachfolger in Norwegen, † 1130

Olaf

Harald IV. Magnusson Gille (Gyllechrist), illegitim * 1103 in Irland, † 1136
† am 24. Aug. 1103, gef. im Kampf gegen die Iren.

König
Lagman
1102 - 1104

König
Sigurd
1104 - 1130

König
Domnall
1114 - 1115

Domnall Mac Teige

König
Murchadh
1115 - 1137

Murchadh O'Brian

König
Olaf I.
1137 - 1153

König
Gottfried V.
1153 - 1158

(1. Reg.)

König
Sommerled
1158 - 1164

Sommerled. Sohn von Gillebryde M'Gilleadam.
Militärischer u. politischer Führer auf den schottischen Inseln.
König der Hebriden. Siegte 1156 u. 1158 zur See. Ihm folgten mehrere mächtige Lords.
1. Ehe mit Unbekannt. Kinder:
Somhairle Og
Gillecallum, * um 1135, † 1164, gef. in der Schlacht von Renfrew.
Gillies
Gall
Ehe 1140 mit Ragnhildr, Tochter von Kg. Olaf v. Man u. einer Konkubine. Kinder:
Dougall, † nach 1175
Ragnall, † (gest. zwischen 1192-1227)
Äengus, † 1210
Amlaíb
Bethòc
† 1164, gef. in der Schlacht von Renfrew gegen die Stuarts.

Die äußeren Hebriden werden unabhängiges Fürstentum.

König der Isle of Man (skandinavische Herrscher)

König
Gottfried V.
1164

(2. Reg.)

König
Ragnald
1164

König
Gottfried V.
1164 - 1187

(3. Reg.)

König
Ragnald I.
1187 - 1229

König
Olaf II.
1229 - 1237

König
Harald
1237 - 1248

König
Ragnald II.
1248 - 1250

König
Ivarr
1250 - 1252

König
Magnus III.
1252 - 1265

Mercia

Tytmon	Tytmon. Sohn von ^d Odin u. ^d Frigg Sohn: Tryglis d. Angeln, Nachfolger in Mercia
Tryglis	Tryglis d. Angeln. Sohn von Tytmon d. Angeln. Sohn: Hrothmund, Nachfolger in Mercia
Hrothmund	Hrothmund. Sohn von Tryglis d. Angeln Sohn: Hryp. Sohn: Wilhelm, König d. Angeln, Nachfolger in Mercia.
König Angantyr I. * um 350	Angantyr I., * um 350 König d. Angeln Tochter: Hervor, * um 375. Ehe mit Kg. Olaus v. Dänemark, * um 375. Sohn: Angantyr II., * um 400, Nachfolger in Mercia
König Angantyr II. * um 400	Angantyr II., * um 400. Sohn von Kg. Olauus (Alavivaz) v. Dänemark u. Hervor, Tochter von König Angantyr I. d. Angeln. König d. Angeln Sohn: Emeric, * um 425, Nachfolger in Mercia
König Emeric * um 425	Emeric, * um 425. Sohn von Kg. Angantyr II. d. Angeln. König d. Angeln Sohn: Icel, * um 450, Nachfolger in Mercia, † 493
König Icel * um 450 † 493	Icel, * um 450. Sohn von Kg. Emeric d. Angeln. 1. König d. Angeln, zog 477 nach England. Sohn: Osla, * um 470, Nachfolger in Mercia, † 514 † 493, gef.
König Osla * um 470 † 514	Osla v. Angeln, * um 470. Sohn von Kg. Icel v. Angeln. König d. Angeln, Ritter d. Tafelrunde. Sohn: Cynwal, * um 500, Nachfolger in Mercia, † um 538 † 514, gef.
König Cynwal * um 500 † um 538	Cynwal v. Angeln, * um 500. Sohn von Kg. Osla d. Angeln. König d. Angeln, Ritter d. Tafelrunde. Kind: Cneva, * um 530, Nachfolger in Mercia † um 538
König Cneva * um 530 † 568	Cneva, * um 530. Sohn von Kg. Cynwal d. Angeln. * um 530. Sohn von Cynwal v. Angeln. König d. Angeln Sohn: Creoda v. Mercia, * um 550, Nachfolger in Mercia, † 593 † 568
König Wilhelm	Wilhelm. Sohn von Hryp v. Angeln. Sohn: Wehha , Nachfolger in Mercia

<p>König Wehha † 571</p>	<p>Wehha. Sohn von Wilhelm v. Angeln. Erster König von East Anglia König d. Angeln Sein Sohn: Wuffa v. East-Anglia, Nachfolger in Mercia, † 578 † 571</p>
<p>König Wuffa 571 - 578 † 578</p>	<p>Wuffa. Sohn von Kg. Wehha v. Angeln. Kg. v. East-Anglia Sohn: Tytillus, † 593. Sohn: Eni. Kind: Anna, † 654. Ehe mit Saewara. Kind: Sexburga † 578</p>
<p>König Creoda 578 - 593 * um 550 † 593</p>	<p>Creoda, * um 550. Sohn von Kg. Cynewald, ein Sohn von Cnebba, dem Sohn von Icel. Erster bekannter König v. Mercia. Kinder: Pybba, * um 570, Nachfolger in Mercia, † um 606 ?, * um 575 † 593</p>
<p>König Pybba 593 - 606 * um 570 † um 606</p>	<p>Pybba, * um 570. S. u. N. von König Creoda v. Mercia. König v. Mercia 12 Söhne: Coenwalh, * um 598. Sohn: Cundwalh, * um 626. Kind: Centwine. Sohn: Cynreow, * um 682. Sohn: Bassa Penda, * um 605, Nachfolger in Mercia, † 655 Eowa, Mitkönig in Mercia, † 642, gef. in der Schlacht von Maserfield. † um 606</p>
<p>König Ceorl 606 - 626 † 626</p>	<p>Ceorl. Erster namentlich erwähnter König v. Mercia. Tochter: Cwenburh. Ehe mit Edwin (aus Northumbria vertrieben u. von Kg. Ceorl in Mercia Obdach erhalten. Kinder: Osfrith, † erm. von Penda Eadfrith, † erm. von Penda † 626</p>
<p>König Penda 626 - 655 * um 605 † 15. 11. 655</p>	<p>Penda, * um 605. Sohn von Kg. Pybba v. Mercia u. Nachfolger von Kg. Ceorl v. Mercia. 4. König v. Mercia. Letzter heidnischer König, hatte die Nachkommen von Kg. Ceorl v. Mercia töten lassen. 642 König Oswald in der Schlacht getötet. Penda war ein kriegerischer Herrscher mit Ausweitung seines Herrschaftsbereiches. 633 verbündete Penda sich mit dem walisischen König Cadwallon gegen König Edwin v. Northumbria u. siegten über das Heer Northumbriens am 12. Oktober 633 in der Schlacht von Hatfield Chase bei Doncaster. Kg. Edwin u. sein Sohn Ostfrith fielen im Kampf. Sohn Eadfrith wurde später ermordet. Im Jahr 642 griff der northumbrische Kg. Oswald Kg. Penda v. Mercia an und fiel in der Schlacht von Maserfield. 640 u. 650 siegte Kg. Penda über East Anglia. 654 brachte Kg. Penda das Königreich Essex unter seine Oberherrschaft. Mit der Niederlage am 15. Nov. 655 in der Schlacht von Winwaed bei Leeds kam Mercia unter die Oberherrschaft von Northumbria. Penda war der letzte heidnische Herrscher Mercias. Als Folge und unter dem Einfluss der Oberherrschaft Northumbriens konnte sich das Christentum in Mercia etablieren. Unterkönige: Eowa (635-642), Bruder von Kg. Penda v. Mercia. Peada (653-655), Sohn von Kg. Penda v. Mercia. Ehe mit Cynewise. Kinder:</p>

Peada. Ehe 633 mit Ealhflæd, T. von Kg. Kg. Oswiu v. Northumbria.
Wulfhere, Nachfolger in Mercia (658–675)
Aethelred, Nachfolger in Mercia (675–704)
Cyneburg. Ehe mit König Ealhfrith v. Deira, Sohn von Kg. Oswiu v. Northumbria.
Eowa. Sohn:
Alewo. Sohn:
Aethelbald, Kg. v. Mercia (716-757)

Sohn:
Merewalh, Unterkönig
† am 15. Nov. 655, gef. in der Schlacht bei Winwaed gegen Oswiu v. Northumbria.

König
Peada
655 - 656
† Ostern 656

Peada. S. u. N. von Kg. Penda v. Mercia.
Unterkönig (653-655). König v. Mercia (655-656), eingesetzt von Oswiu v. Northumbria nach der Schlacht bei Winwaed.
Ehe um 653 mit Ealhflæd, T. von Kg. Oswiu v. Northumbria.
† Ostern 656, erm. auf Betreiben seiner Gemahlin.

König
Oswiu
656 - 658
* um 612
† 15. 2. 670

Oswiu, * um 612. Sohn von Kg. Aethelfrith v. Bernicia u. Acha.
Kg. v. Bernicia (642-670). Oberkönig v. Deiras (651-670) u. Kg. v. Mercia (656-658). 634 Rückkehr aus dem Exil.
Siegte als König v. Northumbria in der Schlacht bei Winwaed gegen Kg. Penda v. Mercia u. übernahm die Oberherrschaft über Mercia. Er setzte seinen Schwiegersohn 655 in Mercia als König ein u. übernahm nach dessen Ermordung selbst die Herrschaft, bis die mercischen Ealdorman Immin, Eafa u. Eadberht 658 gegen ihn revoltierten u. mit Wulfhere den Sohn von Kg. Pendas zum König in Mercias erhoben.
1. Ehe mit Fina (Konkubine während seines Exils), T. des Iren Colman Rimid. Sohn:
Aldfrith (illegitim), Kg. v. Northumbria (685-705)
2. Ehe mit Rhianmellt, T. von Royth. Kinder:
Ealhfrith, 655 Unterkönig v. Deira (655-664). Ehe mit Cyneburg, T. von Kg. Penda v. Mercia.
Ealhflæd. Ehe um 653 mit Kg. Peada v. Mercia.
3. Ehe um 643 mit seiner Cousine Eanflæd, seit 670 Nonne im Kloster von Whitby.
Kinder:
Ecgrith, * um 645, Unterkönig v. Deira (664-670), 670 Oberkönig v. Northumbria.
Ehe 660 mit Aethelthryth, T. von Kg. Anna v. East Anglia.
Aelffaed, * um 654, als Dankopfer der siegreichen Schlacht bei Winwaed einjährig ins Kloster gegeben, Äbten. v. Whitby
Osthryth
Aelfwine, * um 661, 670 Unterkönig v. Deira.
† am 15. Febr. 670, best. im Kloster von Whitby.

König
Wulfhere
658 - 675
† 675

Wulfhere. Sohn von Kg. Penda.
Kg. v. Mercia. Erhob sich gegen Kg. Oswiu u. wurde zum König erhoben. Er stellte die Souveränität Mercias wieder her. 660 erfolgreicher Feldzug gegen die Isle of Wight u. 661 gegen Wessex. Ihm folgte sein Bruder Aethelred (675-704)
Ehe mit Eormenhild, T. von Kg. Earconberht I. v. Kent u. Seaxburg. Kinder:
Cenred, Kg. v. Mercia (704-709)
Werbung, Äbtissin im Kloster Ely.
† 675, gef. in der Schlacht gegen Kg. Aescwine v. Wessex.

König
Aethelred
675 - 704
† 716

Aethelred. Sohn von Kg. Penda u. jüngerer Bruder von Kg. Wulfhere
Kg. v. Mercia. Aethelred trat 704 als König zurück, um sich als Abt ins Kloster Bardney zurückzuziehen. Als Nachfolger bestimmte er Wulfheres Sohn Cenred.
Ehe mit Osthryth, † 697 (von mercischen Adligen ermordet), Schwester von König Ecgrith v. Northumbria. Söhne:
Oshere
Ceolred, Nachfolger in Mercia
† 716 im Kloster Bardney

<p>König Cenred 704 - 709</p>	<p>Cenred. Sohn von Kg. Wulfhere v. Mercia u. Eormenhild, T. von Kg. Earconberht I. v. Kent u. Seaxburg. Rücktritt 709 u. Aufbruch seiner Pilgerreise nach Rom. Unterkönig v. Mercia (702-704). Kg. v. Mercia seit 704</p>
<p>König Ceolred 709 - 716 † 716</p>	<p>Ceolred. Sohn von Kg. Aethelred v. Mercia u. Osthryth, † 697, Schwester von König Ecgfrith v. Northumbria. Kg. v. Mercia. 715 Schlacht gegen Wessex. Ehe mit Werburga † 716</p>
<p>König Aethelbald 716 - 757 † 757</p>	<p>Aethelbald. Sohn von Alweo u. Enkel von Eowa, ein Bruder von Kg. Penda v. Mercia. Kg. v. Mercia. Unter Kg. Aethelbald v. Mercia erreichte Mercia seinen Höhepunkt. Kleine Königreiche wurden einverleibt. Nach dem Rücktritt von König Ine v. Wessex (726) gab es für Kg. Aethelbald in England keinen ernstzunehmenden Gegner mehr. 740 zog er gegen Northumbria, wo er die Stadt York niederbrannte. Kg. Cuthred v. Wessex zog 752 gegen Mercia u. schlug Kg. Aethelbald bei Beorhford u. gewann seine Unabhängigkeit, die nicht lange aufrecht erhalten werden konnte. † 757, erm. von seiner Leibwache.</p>
<p>König Beornrad 757</p>	<p>Beornrad Kg. v. Mercia nach dem Mord an Kg. Aethelbald v. Mercia. Noch im selben Jahr wurde er von Offa besiegt u. vertrieben.</p>
<p>König Offa 757 - 796 † 26. 7. 796</p>	<p>Offa. Sohn von Thingfrith Einer der mächtigsten Könige der Angelsachsen, bevor die Könige von Wessex sich im 9. Jahrhundert durchsetzten. Er regierte zus. mit Ecgfrith (787-796). Den Höhepunkt erreichte Mercia unter Aethelbald (716-757) u. Offa (757-796). Unter Cenwulf (796-821), Ceolwulf I. (821-823) u. Beornwulf (823-825) begann der Einfluss allmählich zu schwinden. Die Macht verschob sich von den Königen auf die Ealdorman, die sich auf den Rückhalt der Bevölkerung stützen konnten. In den 770er Jahre kam es zur Erhebung gegen Mercia, an der auch die Könige von Sussex teilnahmen. Kg. Offa konnte sich durchsetzen u. ging auch gegen Kent militärisch vor. 779 besiegte er König Cynewulf v. Wessex in der Schlacht von Oxfordshire. 794 ließ Offa Kg. Aethelberht II. v. East Anglia töten, dessen Reich er Mercia einverleibte. Erster Angelsachse, der sich König v. England (774) nannte. Ehe mit Cynethryths. Kinder: Eadburh. Ehe mit Kg. Beorhtric v. Wessex, † 802 Aelfflaed. Ehe mit Kg. Aethelred I. v. Northumbria, † 796, erm. Ecgfrith, Nachfolger in Mercia † am 26. Juli 796</p>
<p>König Ecgfrith 796 † 796</p>	<p>Ecgfrith. S. u. N. von Kg. Offa v. Mercia u. Cynethryths. Mitregent seit 787. Kg. v. Mercia Die Ehe mit einer Tochter von Karl d. Gr. stieß auf Ablehnung. † Dez. 796</p>
<p>König Cenwulf 796 - 821 † 821</p>	<p>Cenwulf. Sohn von Prz. Cuthbert v. Mercia, * 738, ein Sohn von Bassa v. Mercia. Kg. v. Mercia. Musste in den ersten beiden Jahren seiner Herrschaft eine Rebellion von Kg. Eadberht III. Praen v. Kent unterdrücken. Nach der Niederschlagung erhob Cenwulf seinen Bruder Cuthred zum König von Kent. Erst mit dessen Tod 807 konnte Kent wieder als eine Provinz Mercia einverleibt werden. Cenwulfs Oberherrschaft wurde in den Königreichen Sussex, Essex, East Anglia u. Kent anerkannt. † 821</p>

<p>König Ceolwulf I. 821 - 823 * um 770 † 823</p>	<p>Ceolwulf I., * um 770. Sohn von Prz. Cuthbert v. Mercia, * 738, ein Sohn von Bassa v. Mercia. Bruder u. Nachfolger von Kg. Cenwulf v. Mercia. Kg. v. Mercia u. Kent. Ceolwulf wurde 823 von seinem Nachfolger Beornwulf gestürzt. Sein Kind: Elfleda v. Mercia. Ehe mit Kg. Wigmund v. Mercia. Seine Schwester: Cynefrith, * um 775. Ehe mit Wiglaf v. Mercia † 823</p>
<p>König Beornwulf 823 - 825 † 825</p>	<p>Beornwulf. Sohn von Ealdorman Beorhtweald in Mercia. Kg. v. Mercia. Beornwulf stürzte 823 seinen Vorgänger Ceolwulf I. v. Mercia. Er schloss die Eroberung des walisischen Königreichs Powys ab. Während seiner Herrschaft verlor Mercia aber seine dominante Rolle unter den Königreichen Englands. Zwischen Mercia u. Wessex kam es 825 zur Schlacht. Als Folge der verlorenen Schlacht brach die Herrschaft Mercias zusammen. † 825, gef. während eines Feldzugs gegen aufständische Ostangeln.</p>
<p>König Ludeca 826 - 827 † 827</p>	<p>Ludeca Ealdorman in Mercia. Kg. v. Mercia. † 827, während einer Schlacht gegen die immer noch aufständischen Ostangeln getötet.</p>
<p>König Wiglaf 827 - 829 † 840</p>	<p>(1. Reg.) Wiglaf. König v. Mercia. Wiglaf war in Auseinandersetzungen mit dem expandierenden Königreich Wessex verwickelt. König Ecgberht v. Wessex unterwarf Mercia 829 u. wurde zum König erhoben. Ein Jahr später konnte Wiglaf den Thron zurückerobern. † 840</p>
<p>König Ecgberht 829 - 830 * 770 † 839</p>	<p>Ecgberht. * 770 in Wessex. Sohn von Kg. Ealhmund v. Kent. Kg. v. Wessex (802-839). Kg. v. Mercia (829-830). Unter Ecgberht erstarkte Wessex zum mächtigsten der Königreiche innerhalb der Heptarchie u. überwand die Übermacht von Mercia. 829 eroberte Ecgberht Mercia u. Northumbria erkannte ihn als Herrscher an. 830 führte Ecgberht einen erfolgreichen Feldzug gegen Wales, während Kg. Wiglaf wieder die Herrschaft in Mercia errang. † 839 in Wessex</p>
<p>König Wiglaf 830 - 840 † 840</p>	<p>(2. Reg.) Wiglaf König v. Mercia. Während Kg. Ecgberht einen erfolgreichen Feldzug gegen Wales führte, konnte Kg. Wiglaf 830 wieder die Herrschaft in Mercia erringen u. unangefochten ausüben. Ehe mit Cynefrith v. Mercia, * um 775, Tochter von Prz. Cuthbert v. Mercia. Sohn: Wigmund, * 800, Kg. v. Mercia 840, † 840 † 840</p>
<p>König Wigmund 840 * 800 † 840</p>	<p>Wigmund, * 800. Sohn von König Wiglaf v. Mercia u. Cynedrith v. Mercia. Kg. v. Mercia Ehe mit Elfleda v. Mercia, Tochter von Ceolwulf v. Mercia. Tochter: Eadburh, * 830. Ehe mit Aethelred v. Gaini. 1 Kind † 840</p>

<p>König Beorhtwulf 840 - 852 † 852</p>	<p>Beorhtwulf Kg. v. Mercia. Zu Beginn seiner Herrschaft übte Mercia noch die Oberherrschaft über weite Teile Südens aus. Eine Ausnahme bildete Wessex. 851 verlor Kg. Beorhtwulf eine Schlacht gegen Wikinger, die mit 350 Schiffen an der Mündung der Themse aufgetaucht waren u. London u. Canterbury eroberten. † 852</p>
<p>König Burgred 852 - 874 * um 825 † nach 880</p>	<p>Burgred, * um 825 Kg. v. Mercia. 868 verschanzten sich Wikinger in Nottingham u. zogen 870 plündernd durch Mercia. Burgred floh 874 vor den Wikingern nach Rom. Die dänischen Wikinger erhoben Ealdorman Ceolwulf II. (874-879) zu ihrem Vasallen-König in Mercia. Burgred blieb bis zu seinem Tod in Rom. Er war der letzte unabhängige König von Mercia. Ehe 853 in Chippenham mit Aethelswith v. England, T. von Kg. Aethelwulf v. Wessex. † 880 in Rom</p>
<p>König Ceolwulf II. 874 - 881 † um 881</p>	<p>Ceolwulf II. Ealdorman in Mercia. Kg. v. Mercia. Von dänischen Wikingern zu ihrem Vasallenkönig in Mercia erhoben. Rhodri d. Gr. v. Wales u. sein Sohn Gwriad wurden 878 bei Kämpfen gegen die Mercier getötet. Siegreicher Rachefeldzug der Waliser 881 † um 881, vermutlich in der Schlacht gegen Wales gef.</p>
<p>König Aethelred 881 - 911 * 860 † 911</p>	<p>Aethelred Ealdorman in Mercia. Kg. v. Mercia unter Oberhoheit von Wessex. Kg. Alfred der Große v. Wessex zog 886 in London ein u. setzte seinen Schwiegersohn, Ealdorman Aethelred von Mercia als seinen Statthalter ein. Kg. Aethelred belagerte 894 die dänischen Wikinger in Buttington am Severn. Die folgenden Jahre waren von Kämpfen König Alfreds des Großen v. Wessex u. Aethelred v. Mercia gegen die Dänen geprägt. 905 fielen plündernde Dänen aus East Anglia in Mercia ein. Vergeltungsfeldzug 906 unter König Eduard d. Älteren v. Wessex gegen die dänischen Wikinger. In der Schlacht von Tettenhall am 5. August 910 wurde Kg. Aethelred verwundet u. starb 911. Ihm folgte seine Gemahlin Ethelfled in Mercia. Ehe mit Aethelfleda, älteste Tochter von Kg. Alfred d. Großen v. Wessex u. Ealhswith. Tochter: Aelfwynn, Nachfolgerin ihrer Eltern † 911, gef.</p>
<p>Königin Aethelfleda 911 - 918 * um 872 † 918</p>	<p>Ethelfleda, * um 872. Witwe von Kg. Aethelred v. Mercia, älteste Tochter von König Alfred d. Großen v. Wessex u. Ealhswith. Königin v. Mercia. Hervorragende Taktikerin u. militärische Führerin. Als neuer Herrscher wurde ihr Bruder König Eduard d. Ältere v. Wessex eingesetzt. Dadurch verschmolzen die beiden Reiche von Wessex und Mercia und bildeten den Grundstein für das spätere vereinte England. In Mercia folgte ihre Tochter Aelfwynn. Ehe 886 mit Ealdorman, Earl, Kg. Aethelred v. Mercia. † 918 in Tamworth, best. in Gloucester.</p>
<p>König Aelfwynn 918 - 919</p>	<p>Aelfwynn. Tochter von König Aethelred u. Kgn. Ethelfleda v. Mercia. Königin v. Mercia. Sie regierte als Regionalfürstin in Mercia, hielt sich aber vorwiegend im Kloster auf.</p>

Northumbria (Berenica) - Hauptstadt - York

Das angelsächsische Königreich Northumbria entstand im 7. Jahrhundert. Die unabhängigen Königreiche Bernicia und Deira wurden erstmals durch Kg. Aethelfrith v. Bernicia um 604 vereinigt und Northumbria erreichte seine größte Ausdehnung. Bedeutendster Widersacher im 7. Jahrhundert war das angelsächsische Mercia. 685 endeten die northumbrische Hegemonie. Das 8. Jh. war geprägt von Thronstreitigkeiten u. Fehden. 793 begann die Wikingerzeit mit den Überfällen. Northumbria blieb ein umstrittenes Territorium zwischen England u. Schottland. Mit dem Vertrag von York 1237 wurde die Zugehörigkeit zu England endgültig geregelt.

König
Ida
547 - 559
† 559

Ida v. Berenica d. Flammenträger. Sohn von Eoppa v. Berenica, † um 547, ein Sohn von Oesa v. Sachsen, der als erster der Familie nach Britannien kam.
- 1. König v. Berenica – Stammvater des northumbrischen Königshauses. Der Bereich seiner Herrschaft beschränkte sich vermutlich nur auf einen Küstenstreifen.

Mythische Vorfahren:

Geata

Godolph

Finn

Frithowulf

Fritholaf

Woden

Balday

Brand

Bennoc

Gethbrond

Alloc

Angenwit

Ingwy

Oesa

Eoppa

Ida

Ehe mit Bearnoch. (12) Söhne:

Adda, Nachfolger in Bernicia (559-568)

Belric

Aethelric, Nachfolger seines Bruders Adda in Bernicia (568-572)

Theodric, Nachfolger seines Bruders Aethelric in Bernicia (572-579)

Theodhere

Osmer

Glappa, Nachfolger in Bernicia, † 860

Frithuwald (Freodulf), Nachfolger seines Bruders Theodric in Bernicia (579-585)

Hussa, Nachfolger seines Bruders Frithuwald in Bernicia (585-592)

Illegitime Söhne:

Occa

Ealric

Ecca

Oswald

Sogor

Sogethere

† 559

König
Adda
559 - 568

Adda. Ältester S. u. N. von König Ida v. Berenica d. Flammenträger u. Bearnoch. König des angelsächsischen Königreichs Bernicia. Seine Herrschaft war von wechselvollen Kämpfen der Angelsachsen mit den ansässigen Romano-Britanniern geprägt. Auf seine Regierung folgt die Herrschaft seines Bruders Aethelric.

<p>König Aethelric 568 - 572 † 572</p>	<p>Aethelric. Sohn von Kg. Ida v. Berenica d. Flammenträger u. Bearnoch. Nachfolger seines Bruders Kg. Adda v. Bernicia. König v. Berenica. Ihm folgte sein Bruder Theodric. Kinder: Theobald, † 603, gef. in der Schlacht von Daegsastan. Aethelfrith, † 616 † 572</p>
<p>König Theodric 572 - 579 † 579</p>	<p>Theodric. Sohn von Kg. Ida v. Berenica d. Flammenträger u. Bearnoch. Nachfolger seines Bruders Kg. Aethelric v. Bernicia. König v. Berenica. Theodric zog mit seinen Söhnen gegen das britannische Königreich Rheged, wurde von König Urien u. dessen Sohn Owain geschlagen. Es folgten Kämpfe mit wechselndem Ausgang. Ihm folgte Frithuwald. † 579, gef. in einer Schlacht gegen Owain von Rheged</p>
<p>König Frithuwald 579 - 585 † 585</p>	<p>Frithuwald. Sohn von Kg. Ida v. Berenica d. Flammenträger u. Bearnoch. Nachfolger seines Bruders Kg. Theodric v. Bernicia. König v. Berenica. Ihm folgte Hussa. † 585</p>
<p>König Hussa 585 - 592 † 592</p>	<p>Hussa. Sohn von Kg. Ida v. Berenica d. Flammenträger u. Bearnoch. Nachfolger seines Bruders Kg. Frithuwald v. Bernicia. König v. Berenica. Ihm folgte Aethelfrith. Sohn: Hering, kämpfte 603 gegen Kg. Aethelfrith. † 592</p>
<p>König Aethelfrith 592 - 616 † 616</p>	<p>Aethelfrith v. Bernicia. Sohn von Aethelric v. Bernicia. König v. Bernicia. Aethelfrith eroberte Deira u. vereinigte es mit Bernicia zum Königreich Northumbrien. 1. Ehe mit Bebba. Sohn: Eanfrith, * um 590, Nachfolger in Northumbrien, † 634 2. Ehe mit Acha, T. von Kg. Aelle v. Deira. Söhne: Oswald II., * um 604, Nachfolger seines Bruders Eanfrith in Northumbrien, † 642 1. Ehe mit Irin 2. Ehe mit Cyneburh, T. von Kg. Cynegils v. Wessex. Oswiu, * um 612, Nachfolger seines Bruders Oswald in Northumbrien. Oswine (Oslaf) Oswudu Oslac Offa Aebba, Äbtissin v. Coldingham. † 616 in der Schlacht am Fluss Idle, von Raedwald getötet, der Edwin zum Nachfolger rief.</p>
<p>König Edwin 616 - 633 † 633</p>	<p>Edwin, * um 584 in York. S. u. N. von Aelle v. Deira. Seine Schwester Acha war mit Kg. Aethelfrith v. Bernicia (592-616), seinem Vorgänger, verheiratet. König v. Northumbrien. Musste 604 ins Exil. Eingesetzt von Raedwald, dem Sieger über König Ethelfrith v. Northumbria. Edwin zwang nun seinerseits die Söhne von Aethelfrith in s Exil zu den Pikten u. Skoten. Kleinere Königreiche wurden eingegliedert. Begründer v. Edinburgh. Er überstand das Attentat am 20. April 626 u. nahm die katholische Taufe. 1. Ehe nach 616 mit Cwenburh, T. von Kg. Ceorl v. Mercia. Kinder: Osfriht, † am 12. Okt. 633, gef. in der Schlacht bei Doncastter. Eadfrith, ergab sich nach der Schlacht bei Doncastter, von Kg. Penda erm. Tochter 2. Ehe mit Aethelburg, T. von Kg. Eadbald v. Kent. Kinder: Aethelhun Aethelthryth Uscfrea Eanflaed, * am 20. April 626. Ehe mit Kg. Oswiu v. Bernicia (642-670) † am 12. Okt. 633 bei Doncastter, von König Penda v. Mercia im Kampf erschlagen.</p>

König
Eanfrith
633 - 634
* um 590
† 634

Eanfrith, * um 590. Älteste Sohn von Kg. Ethelfrith v. Bernice u. Bebbu.
Musste 633 ins Exil nach Schottland. Eine Rebellion endete mit der Schlacht am 12. Okt. 633 bei Doncastter u. der Vernichtung des northumbrischen Heeres. Edwin u. sein Sohn Osfrith fielen im Kampf. Nach Edwins Tod wurden Bernicia u. Deira selbständige Reiche.
Nach der Teilung des Landes König v. Bernicia. In Deira regierte Kg. **Osric**.
Ehe mit einer Tochter von Kg. Gwid der Pikten (633-653). Kinder:
Talorgan mac Eanfrith, Kg. d. Pikten (653-657)
Tochter. Ehe mit Beli. Sohn:
Brudei (Bridei) Talorgan, König der Pikten (653-657)
† 634, erm.

König
Oswald II.
634 - 642
* um 604
† 5. 8. 642

Oswald II., * um 604 in Northumbria. Sohn von König Ethelfrith v. Bernicia u. Acha, T. von Kg. Aelle v. Deira. Nachfolger u. Halbbruder von König Eanfrith v. Bernicia.
1. christlicher König der Angelsachsen in Northumbrien. Patron der engl. Könige. 7. König v. Northumbrien. Kam 634 auf den Thron u. vereinte Northumbria. Mit seinem Tod wurde Northumbrien erneut geteilt. Von König Penda v. Mercia 642 in der Schlacht getötet.
1. Ehe mit einer Irin. Sohn:
Aethelwald, Unterkönig v. Deira (651-655)
2. Ehe um 635 mit Cyneburg, T. von Kg. Cynegils v. Wessex
† am 5. Aug. 642, gef. in der Schlacht von Maserfield im Kampf gegen den heidnischen König Penda v. Mercia.

König
Oswiu
642 - 670
* um 612
† 15. 2. 670

Oswiu, * um 612. Sohn von König Ethelfrith v. Bernicia u. Acha, T. von König Aelle v. Deira. Nachfolger u. Bruder von König Oswald II. v. Bernicia.
König v. Bernicia (642-670), seit 651 Kg. v. Deira. Kg. v. Mercia (655-658). Nach der Schlacht von Maserfield vom 5. Aug. 642 erneute Teilung von Northumbria. In Bernicia trat Oswiu die Thronfolge an, im südlichen Deira **Oswine**, † am 20. Aug. 651 erm., einem Sohn von Osric, der alten dortigen Dynastie. Die Herrschaft über Deira ging an den Neffen **Aethelwald** (651-655). Trotz der verwandtschaftlichen Verbindung fiel Kg. Penda 655 in Bernicia ein. Penda fiel in der Schlacht u. Bernicia wurde mit Deira vereinigt. König v. Northumbria.
1. Ehe mit (Konkubine) Fina, T. von Coman Rimid, aus irischer Dynastie. Sohn:
Aldfrith (illegitim). Ehe mit Cuthburg, Schwester von Kg. Ine v. Wessex. Kinder:
Osred I.
Offa,
Osric
2. Ehe um 638 mit Riemmelth, T. von Royth. Kinder:
Ealhfrith, Unterkönig in Deira (655.664). Ehe mit Cyneburg, T. von Kg. Penda v. Mercia.
Ealhflaed. Ehe um 653 mit Kg. Peada v. Mercia, † Ostern 656 auf Betreiben seiner Gemahlin erm., Sohn von Kg. Penda.
3. Ehe um 643 mit seiner Cousine Eanflaed, als Witwe Nonne zu Whitby, T. von Edwin u. Enkel v. Aelle. Kinder:
Ecgrith, * um 645, Unterkönig v. Deira (664-670). Ehe 660 mit Aethelthryth, T. von Kg. Anna v. East Anglia.
Aelfflaed, * um 654, einjähriges Dankopfer zur Nonne, Äbtissin v. Whitby.
Osthryth. Ehe mit Kg. Aethelred v. Mercia.
Aelfwine, * um 661, Unterkönig v. Deira (670-679), † 679 gef.
† am 15. Febr. 670, best. im Kloster zu Whirby.

König
Ecgrith
670 - 685
* um 645
† 20. 5. 685

Ecgrith, * um 645. S. u. N. von König Oswiu v. Northumbrien u. Eanflaed.
9. König v. Northumbrien. Unterkönig in Deira (664-670). Siegte 674 über einfallenden Kg. Wulfhere v. Mercia. Stellte nach erneuten Teilungen 679 die endgültige Einheit von Northumbria her. Die northumbrische Hegemonie endete 685.
1. Ehe 660 mit der 10 Jahre älteren verwitweten Aetheltryth, mit Keuschheitsgelübde vor Vollzug der Ehe ins Kloster, † 679, hl., T. von Kg. Anna v. East Anglia.
2. Ehe um 675 mit Eormenburg.
† am 20. Mai 685, (kinderlos) gef. in der Schlacht bei Dunnichen gegen die Pikten.

- König
Aldfrith
685 - 705
† 14. 12. 705
- Aldfrith, * vor 634. Sohn von König Oswy v. Northumbrien u. (Konkubine) Fina, T. von Coman Rimid, aus irischer Dynastie. Nachfolger von König Ecgfrith v. Northumbrien. 10. König v. Northumbrien. Während der Herrschaft seines Halbbruders Ecgfrith im Exil in Irland u. galt in Irland als bedeutender Gelehrter.
Ehe mit Cuthburg, später Scheidung u. Gang ins Kloster, Äbtn., Tochter von Unterkönig Cenred v. Dorset u. Schwester von Kg. Ine v. Wessex. Söhne:
Osred I., * 696, Nachfolger in Northumbrien
Offa, † 750
Osric, * um 700, Nachfolger in Northumbrien, † 729
† am 14. Dez. 705
- König
Eadwulf
705 - 706
† 717
- Eadwulf stammte aus dem northumbrischen Adel.
König v. Northumbrien für zwei Monate. Bei Bamburgh kam es zu Auseinandersetzungen mit den Anhängern Osreds, zu denen Tante Aelfflæd u. Bischof Wilfrid zählten. Eadwulf unterlag u. musste ins Exil.
Sohn:
Earnwine, † 740
† 717
- König
Osred I.
706 - 716
* 696
† 716
- Osred I., * 696. Sohn von König Aldfrith v. Northumbrien u. Cuthburg, T. von Unterkönig Cenred v. Dorset u. Schwester von Kg. Ine v. Wessex.
11. König v. Northumbrien. Er war der erste minderjährige König der angelsächsischen Geschichte.
† 716, gef. im Kampf gegen die Pikten.
- König
Coenred
716 - 718
† 718
- Coenred. Sohn von Cuthwine. Nachfolger von König Osred I. v. Northumbrien.
12. König v. Northumbrien
† 718
- König
Osric
718 - 729
* um 700
† 9. 5. 729
- Osric. Sohn von Kg. Aldfrith v. Northumbrien u. Cuthburg, T. von Unterkönig Cenred v. Dorset u. Schwester von Kg. Ine v. Wessex. Bruder von König Osred I. v. Northumbrien.
13. König v. Northumbrien. Osric bestimmte kurz vor seinem gewaltsamen Tod Ceolwulf, den Bruder seines Vorgängers Cenred aus dem Haus Occa, zu seinem Nachfolger.
† am 9. Mai 729, erm.
- König
Ceolwulf
729 - 737
* um 700
† 15. 1. 764
- Ceolwulf, * um 700. Sohn von Cuthwine. Nachfolger von König Osric v. Northumbrien. Bruder von Kg. Coenred v. Northumbrien.
14. König v. Northumbrien. 731 wurde Kg. Ceolwulf von seinen Gegnern in Klosterhaft genommen, kam er frei u. gelangte wieder an die Macht. 737 Abdankung zugunsten seines Vetters Eadberth u. Gang ins Kloster Lindisfarne.
† am 15. Jan. 764 im Kloster zu Lindisfarne.
- König
Eadbert
737 - 758
* um 700
† 19. 8. 768
- Eadberht, * um 700. Sohn von Esta v. Northumbrien. Nachfolger von König Ceolwulf v. Northumbrien. Nachfolger seines Vetters (väterlichseits) Kg. Ceolwulf v. Northumbrien. Sein Bruder Ecgberht war Bischof u. seit 735 Erzbischof v. York.
15. König v. Northumbrien, konnte einige Gebiete gewinnen. 740 Feldzug gegen Pikten. Eadberht war der erste angelsächsische Herrscher der seinen Namen auf Münzen prägen ließ. Abdankung zugunsten seines Sohnes Oswulf u. Gang ins Kloster York.
Kinder:
Oswulf, * 720, Nachfolger in Northumbrien (758-759)
Alchilda, * 730
Osgifu. Ehe mit Kg. Ealchred (765-774)
† am 19. Aug. 768

König
Oswulf
758 - 759
* 720
† 24. 7. 759

Oswulf, * 720. S. u. N. von König Eadberht v. Northumbrien.
16. König v. Northumbrien
Sein Sohn:
Aelfwald I., König v. Northumbrien (778-788)
† am 24. Juli 759, von Mitgliedern seines Haushalts erm.

König
Aethelwald
759 - 765

Aethelwald Moll. Nachfolger von König Oswulf v. Northumbrien.
17. König v. Northumbrien. Krönung am 5. Aug. 759. Die Rebellion von Oswine wurde niedergeschlagen. Am 30. Oktober 765 wurde Aethelwald abgesetzt, wurde Mönch u. der Schwager seines Vorgängers Oswulf, Ealchred, zum König bestimmt.
Ehe am 1. Nov. 762 in Yorkshire mit Aethelthryth. Sohn:
Aethelred I., König in Northumbrien (774-778 u. 788-796)

König
Ealchred
765 - 774

Ealchred. Sohn von Aanwines. Nachfolger von König Ethelwald v. Northumbrien.
18. König v. Northumbrien. Zur Osterzeit 774 wurde Kg. Ealchred in York abgesetzt u. verbannt; er floh nach Barnburgh u. fand Zuflucht bei den Pikten.
Ehe 768 mit Osgifu, T. von Kg. Eadberht v. Northumbrien. Söhne:
Osred II., König in Northumbrien (788-790)
Alcmund, † 800, erm.

König
Aethelred I.
774 - 779
* um 762
† 18. 4. 796

(**1. Reg.**) Aethelred I., * um 762. Sohn von König Ethelwald Moll v. Northumbrien u. Aethelthryth. Nachfolger von König Ealchred v. Northumbrien.
19. König v. Northumbrien (774-779 u. 790-796). Er herrschte nicht unangefochten. Kg. Aethelred I. ließ 778 die Grafen Ealdwulf, Ecga u. Cynewulf ermorden. Kg. Aethelred I. wurde 779 abgesetzt u. musste während der Regierungszeit seiner Nachfolger Aelfwald I. u. Osred II. ins Exil.
1. Gemahlin um 792 verstoßen
2. Ehe 792 mit Aelfflaed, T. von Kg. Offa v. Mercien.
† am 18. April 796

vgl. unten

König
Aelfwald I.
779 - 788
† 23. 9. 788

Aelfwald I.; Sohn von König Oswulf v. Northumbrien. Nachfolger von König Ethelred I. v. Northumbrien.
20. König v. Northumbrien
Söhne:
Aelf, † 791, erm. durch Kg. Aethelred.
Aelfwine, † 791, erm. durch Kg. Aethelred.
† am 23. Sept. 788, erm. durch den Ealdorman Sicga.

König
Osred II.
788 - 790
* um 770
† 14. 9. 792

Osred II., * um 770. Sohn von König Ealchred v. Northumbrien u. Osgifu, T. von König Eadberht v. Northumbrien. Nachfolger von König Elfwald I. v. Northumbrien.
21. König v. Northumbrien. Kg. Osred wurde 790 seines Amtes enthoben u. zunächst als Mönch in York in Klosterhaft genommen. Aethelred wurde wieder inthronisiert. Darauf ging Osred ins Exil.
† am 14. Sept. 792 in Aynburg

König
Ethelred I.
790 - 796
* um 762
† 18. 4. 796

(**2. Reg.**) Sohn von König Ethelwald Moll v. Northumbrien u. Aethelthryth.. Nachfolger von König Osred II. v. Northumbrien.
22. König v. Northumbrien. Aethelred gelangte 790 erneut auf den Thron. Er ließ im Jahr 791 Aelf u. Aelfwine, die Söhne von Kg. Aelfwald, als Thronrivalen aus York entführen u. ermorden. Die Unzufriedenheit mit Kg. Aethelred wuchs an, sodass Osred aus seinem Exil zurückgerufen wurde. Er wurde aber von seinen Anhängern im Stich gelassen, gefangen genommen und am 14. Sept. 791 hingerichtet.

1. Gemahlin um 792 verstoßen.
2. Ehe am 29. Sept. 792 in Catterick mit Aelfflaed, als Witwe im Kloster, T. von Kg. Offa v. Mercia. Sohn:

Erdulf, König v. Northumbrien (796-806 u. 808-830)

† am 18. April 796 durch Verschwörung der Ealdorman Ealdred u. Wada.

vgl. oben

König
Osbold
796
† 799

Osbold, unbekannter Herkunft. Osbold war ein Freund von Alkuin, einem Ratgeber Karl d. Gr., der als größter Gelehrter seiner Zeit galt.

Osbold wurde von den Verschwörern zum Nachfolger gemacht. Bereits nach 27 Tagen wurde er abgesetzt u. musste fliehen.

† 799 als Abt

König
Eardwulf
796 - 806
† um 810

(1. **Reg.**) Eardwulf. Nachfolger von König Ethelred I. v. Northumbrien.

23. König v. Northumbrien. Eardwulf sollte nach der Rebellion 791 als Ealdorman in Ripon vor den Toren des Klosters hingerichtet werden, doch er überlebte. Eardwulf kam aus dem Exil u. bestieg am 14. Mai 796 den Thron. Krönung am 26. Mai 796 in York durch Ebf. Eanbald I. u. den Bischöfen Aethelberht v. Hexham, Higbald v. Lindisfarne u. Baldwulf v. Whithorn. Er schlug die Rebellion von Ealdorman Wada 798 nieder u. ließ 799 Ealdorman Moll hinrichten. Die Zeit von 806 bis 808 verbrachte er, seines Amtes enthoben, im Exil.

1. Gemahlin nach der Krönung verstoßen. Sohn:

Eanred, König in Northumbrien

2. Ehe um 807 mit illegitimer Tochter von Karl d. Gr.

† um 810

König
Aelfwald II.
806 - 808
† 808

Aelfwald II.

24. König v. Northumbrien. Aelfwald II. usurpierte den Thron.

† 808

König
Eardwulf
808 - 830
† 830

(2. **Reg.**) Eardwulf. Sohn von König Ethelwald v. Northumbrien.

Eardwulf kehrte 808 mit Diakon Aldulfus u. den Äbten Hruotfridus u. Nantharius nach Northumbria zurück u. gelangte durch die Intervention der fränkischen Gesandten wieder auf den Thron.

† 830

König
Eanred
830 - 854
† 854

Eanred. Sohn von König Eardwulf v. Northumbrien.

25. König v. Northumbrien, musste sich 829 Kg. Egbert v. Wessex unterwerfen u. wurde tributpflichtig.

Söhne:

Redulf

Ethelred II., Nachfolger in Northumbrien

Osbert

† um 854

König
Aethelred II.
854 - 858
† um 862

(1. **Reg.**) Aethelred II.; S. u. N. von König Enred v. Northumbrien.

26. König v. Northumbrien

† um 862, erm.

König
Raedwulf
858
† 858

Raedwulf

Raedwulf wurde zum König gekrönt nachdem König Aethelred II. abgesetzt worden war.

Anerkannt ist die kurze Regierungszeit in der Mitte der Herrschaft von Kg. Aethelred. Kg.

Raedwulf fiel noch im selben Jahr in Kämpfen gegen die Wikinger u. Aethelred kam wieder an die Macht.

† 858, gef.

König Aethelred II. 858 - 862 † um 862	(2. Reg.) Aethelred II.; Sohn von König Enred v. Northumbrien. König v. Northumbrien. Raedwulf hatte für kurze Zeit den Thron usurpiert, fiel im Kampf gegen die Wikinger u. Aethelred kam wieder an die Macht. † um 862, erm.
König Osberht 862 - 866 † 21. 3. 867	(1. Reg.) Osberht König v. Northumbrien. Osberht folgte nach der Ermordung Aethelred II. v. Northumbrien auf den Thron. Er wurde entsetzt u. Aelle als Nachfolger bestimmt. Versöhnte sich Osberht u. nahm am Kampf gegen die Wikinger teil, der mit einer fürchterlichen Niederlage endete. † am 21. März 867, gef. im Kampf gegen die Wikinger.
König Aelle II. 866 - 867 † 21. 3. 867	Aelle II. Angesichts der Gefahr durch das anrückende Heer der Wikinger unter Ubba Ragnarsson u. Ivar Ragnarsson, das von East Anglia auf York marschierte, versöhnte sich Kg. Osberht u. Kg. Aelle. Sie vereinten ihre Heere u. zogen den Wikingern, die York am 1. November 866 erobert hatten, entgegen. Sie schlugen am 21. März 867 eine Bresche in die Befestigungen, doch die Wikinger unternahmten einen erfolgreichen Ausbruch. Osberht, Aelle u. ein großer Teil des northumbrischen Heeres wurde niedergemetzelt. † am 21. März 867, gef. im Kampf gegen die Wikinger.
König Osberht 867 † 21. 3. 867	(2. Reg.) Osberht König v. Northumbrien. Angesichts der anrückenden Wikinger unter Ubba Ragnarsson u. Ivar Ragnarsson, versöhnte sich Kg. Osberht u. Kg. Aelle. Sie vereinten sich u. zogen den Wikingern entgegen. Sie schlugen am 21. März 867 eine Bresche in die Befestigungen der, doch die Wikinger unternahmten einen erfolgreichen Ausbruch. Osberht, Aelle u. ein großer Teil des northumbrischen Heeres wurde niedergemetzelt. † am 21. März 867, gef. im Kampf gegen die Wikinger.
König Ecgeberht I. 867 - 872 † 873	(1. Reg.) Ecgeberht I. König v. Northumbrien. Von den Wikingern im nördlichen Teilreich von Northumbrien (Bernicia) als Subkönig eingesetzt, das 867 von dänischen Wikingern erobert worden war. Er wurde mit Erzbischof Wulfhere 872 vertrieben u. gestürzt. Ihm folgte Ricsige nach. † 873
König Ricsige 872 - 876 † 876	Ricsige König v. Northumbrien, angelsächsischer Nachfolger von Kg. Ecgeberht I. v. Northumbrien. Er übernahm die Königswürde nach dem Sturz des von den Dänen eingesetzten Ecgeberht I., der nach Mercia geflohen war. 874 kehrte die Wikinger unter Halfdan Ragnarsson aus dem Norden zurück u. eroberten den südlichen Teil des Landes. Kg. Ricsige regierte seit 874 nur noch in Bernicia. † 876
König Ecgeberht II. 876 - 878 † 878	Ecgeberht II. König im angelsächsischen Northumbria, nachdem Ricsige v. Northumbrien 876 gestorben war (regierte nur in Bernicia) † 878

Northumbria wurde in das Königreich Jòrvik eingegliedert

East-Anglia

Eine Gegend im Osten Englands, die sich zwischen London u. dem Mündungsgebiet der Themse erstreckt. Es umfasst die Grafschaften Cambridgeshire, Norfolk, Suffolk u. Teilen von Lincolnshire u. Essex. Das Königreich der Ostangeln entstand um 520. - Von Kriegen verschont bis zum Einmarsch der Dänen am 20. Nov. 870. 920 von den Sachsen zurückerobert.

König Wehha - 571 † 571	Wehha. Sohn von Kg. Wilhelm v. Mercia. Erster König von East-Anglia nach der Vereinigung von Norfolk u. Suffolk. Sohn: Wuffa v. East-Anglia, Nachfolger in Mercia, † 578 † 571
König Wuffa 571 - 578 † 578	Wuffa. Sohn u. Nachfolger von Kg. Wehha v. East-Angeln. König v. East-Anglia. Begründer der Dynastie der Wuffinger. Sohn: Tyttla , † 593. Sohn: Eni. Kind: Anna, † 654. Ehe mit Saewara. Kind: Sexburga † 578
König Tyttla 578 - 599	Tyttla. S. u. N. von Kg. Wuffa v. East-Anglia. König von East-Anglia Sohn: Raedwald , Nachfolger in East-Anglia. Eni. Söhne: Anna , Nachfolger in East-Anglia. Aethelhere , Nachfolger seines Bruders Kg. Anna in East-Anglia. Aethelwald , Nachfolger seines Bruders Kg. Aethelhere in East-Anglia.
König Raedwald 599 - um 625 † um 625	Raedwald. S. u. N. von Kg. Tyttla v. East-Anglia. König von East Anglia. Raedwald war der erste sicher belegte historische König v. East-Anglia. Er regierte unter der Oberherrschaft von Kg. Aethelberht v. Kent. Kg. Raedwald gewährte 616 dem von Aethelfrith v. Northumbria vertriebenen Edwin Asyl u. verweigerte eine Auslieferung unter Androhung von Krieg. In der Schlacht fiel Kg. Aethelfrith, aber auch sein Sohn Raegenhere. Edwin zog siegreich in Northumbria ein, Aethelfriths Erben mussten ins Exil. Kinder: Raegenhere, † 616, gef. Eorwald , Nachfolger in East-Anglia. Sigbert (Stiefsohn), Nachfolger seines Halbbruders Kg. Eorwald in East-Anglia. † um 625
König Eorwald um 625 - 627 † um 627	Eorwald. S. u. N. von Kg. Raedwald v. East-Anglia. König von East Anglia. Mit seinem Tod fiel East-Anglia ins Heidentum zurück. † um 627, erm. von Ricbert
König Ricbert 627 - 631	Ricbert König v. East Anglia. Mit dem Mord an Kg. Eorwald v. East Anglia usurpierte er den Thron von East Anglia.
König Sigberht 631 - 637 † um 637	Sigberht. Stiefsohn von Kg. Raedwald v. East-Anglia. Sigbert zog sich die Missgunst von Kg. Raedwald zu und musste East-Anglia verlassen. Er ging ins Frankenreich u. wurde dort getauft. König von East Anglia. Abdankung 637 mit der Übergabe an seinen Verwandten Ecgric u. Gang ins Kloster. Als Mercia in East-Anglia einfiel wurde er als Heerführer zurück gerufen u. fiel im Kampf. † um 640 in Suffolk, gef.

<p>König Ecgric um 637 - um 640 † um 640</p>	<p>Ecgric König von East Anglia nach der Abdankung von Kg. Sigeberht v. East-Anglia. Um 640 griff Kg. Penda v. Mercia East-Anglia an. Sigebert, der den Ruf eines mutigen Heerführers hatte, wurde zurück gerufen. Sigebert u. Ecgric fielen im Kampf. East-Anglia überstand die Niederlage. Das Königtum ging auf Anna über. † um 640 in Suffolk, gef.</p>
<p>Königin Anna um 640 - 654 † 654</p>	<p>Anna. Sohn von Eni. König von East Anglia. Kg. Anna v. East-Anglia musste ebenfalls sich mit Kg. Penda v. Mercia auseinandersetzen. König Cenwalh v. Wessex musste um 645 vor König Penda v. Mercia fliehen, konnte aber seine Herrschaft über Wessex zurückzugewinnen. Nun wandte sich Penda gegen East Anglia. Um das Jahr 650 eroberte Penda East Anglia. Anna musste fliehen, konnte das Königtum jedoch wiedererlangen. Um 654 fielen Kg. Anna und sein Sohn Jurmin in der Schlacht von Bulcamp im Kampf gegen Penda, der East-Anglia ein zweites Mal eroberte. 1. Ehe mit Hereswitha 2. Ehe mit Saewara Töchter: Seaxburg Aethelthryth. Ehe um 652 mit Ealdorman Tondberht. Aethelburh (illegitim) Withburh Saethryth (Stieftochter) Söhne: Ealdwulf Jurmin, † 654, gef. in der Schlacht von Bulcamp im Kampf gegen Penda. † 654, gef. in der Schlacht von Bulcamp im Kampf gegen Kg. Penda v. Mercia.</p>
<p>König Aethelhere 654 - 655 † 15. 11. 655</p>	<p>Aethelhere. Sohn von Eni. Nachfolger seines Bruders Kg. Anna v. East-Anglia. König von East Anglia in Abhängigkeit von Kg. Penda v. Mercia. Er musste Heeresdienst leisten u. fiel in der Schlacht von Winwaed bei Leeds zusammen mit Kg. Penda gegen Kg. Oswiu v. Northumbria. Ehe mit Hereswitha, Schwester der hl. Hilda v. Whitby. Kinder: Ealdwulf, Nachfolger in East-Anglia. Elcwald † am 15. Nov. 655, gef. in der Schlacht von Winwaed bei Leeds.</p>
<p>König Aethelwald 655 - 664 † 664</p>	<p>Aethelwald. Sohn von Eni. Nachfolger seines Bruders Kg. Aethelhere v. East-Anglia. König von East Anglia. Taufpate 661 von Kg. Swithelm v. Essex. † 664 an einer Seuche</p>
<p>König Ealdwulf 664 - 713 † 713</p>	<p>Ealdwulf. Sohn von Kg. Aethelhere v. East-Anglia u. Hereswitha, Schwester der hl. Hilda v. Whitby. Nachfolger von Kg. Aethelwald v. East-Anglia. König von East Anglia Kinder: Aelfwald, Nachfolger in East-Anglia (713-749) Aelric Ecgburh, Äbtissin v. Repton. † 713</p>
<p>König Aelfwald 713 - 749 † 749</p>	<p>Aelfwald. S. u. N. von Kg. Ealdwulf v. East-Anglia. König von East Anglia. Er stand in den 740er Jahren im Briefwechsel mit Bonifatius, dem Apostel der Deutschen. Es folgten auf ihn die gemeinsam herrschenden Könige Beorna, Hun u. Aethelberht I. † 749</p>

König Hun 749	Mit dem Tod von Aelfwald erlosch die Dynastie der Wuffinger. König von East Anglia
König Beorna 749 - um 760	Beorna König von East Anglia. Kg. Beorna v. East-Anglia regierte zusammen Kg. Aethelberht I. Die Nachfolge fiel an Kg. Aethelred I. v. East-Anglia.
König Aethelberht I. 749 - 760	Aethelberht I. König von East Anglia. Kg. Aethelberht I. v. East-Anglia regierte zusammen Kg. Beorna. Seine Herrschaft endete um das Jahr 760
König Aethelred I. um 760 - 779 † um 790	Aethelred I. Nachfolger der Könige Beorna u. Aethelberht I. v. East-Anglia. König von East Anglia Ehe mit Leofruna aus Mercia. Sohn: Aethelberht II. , Nachfolger in East-Anglia. † um 790
König Aethelberht II. 779 - 794 † 794	Aethelberht II.; S. u. N. von Kg. Aethelred I. v. East-Anglia u. Leofruna aus Mercia. König von East Anglia. Auf Brautwerbung für Aelfthryth, der Tochter von König Offa v. Mercia, durch eine Intrige der Königin Cynethryth u. Befehl von König Offa v. Mercia enthaupet. Kg. Offa übernahm die Herrschaft in East-Anglia. † 794, hl. , auf Befehl von Kg. Offa v. Mercia enthaupet, Märtyrer u. Heiliger
794-796	East Anglia wurde zusammen mit Mercia regiert.
König Eadwald 796 - um 800	Eadwald König von East Anglia (nach dem Tod von Kg. Offa v. Mercia). Um 800 von Kg. Cenwulf vertrieben.
um 800-827	East Anglia wurde zusammen mit Mercia regiert.
König Aethelstan 827 - 845	Aethelstan König von East Anglia. Mit dem Tod von Kg. Ludeca 827 wurde East-Anglia unabhängig. Um das Jahr 845 folgte ihm Kg. Aethelweard auf den Thron.
König Aethelweard 845 - 855 † 855	Aethelweard. Nachfolger von Kg. Aethelstan v. East-Anglia. König von East Anglia. Sein Nachfolger wurde Edmund d. Märtyrer. † 855
König Edmund 855 - 870 * um 841 † 20. 11. 869	Edmund d. Märtyrer, * um 841 König von East Anglia am 25. Dez. 855. In einer feierlichen Zeremonie 856 gesegnet und am Weihnachtstag von Bf. Humbert zum König gesalbt. † am 20. Nov. 869, hingerichtet von eingefallenen Dänen, da er seinem Glauben nicht abschwören wollte.
König Aethelred II. um 875	Aethelred II. König von East Anglia (als Unterkönig des dänischen Okkupanten Ivar Ragnarsson)
König Oswald um 875	Oswald König von East Anglia (als Unterkönig des dänischen Okkupanten Ivar Ragnarsson)
880-917	Dänische Herrschaft

Sussex = Süd-Sachsen

Erstmals erwähnt 477 als Aelle, der Anführer einer sächsischen Streitmacht, an der englischen Südküste gelandet ist u. bei seinen Kämpfen gegen die einheimischen Romano-Briten sehr erfolgreich gewesen war. Erst die Kämpfe gegen Ceowulf v. Wessex um 607 brachten Sussex in das Blickfeld der Chronisten.

König Coel * um 350 † um 420	Coel - Hen, d. Alte „Old King Cole“, * um 350. Sohn von Tegfan, ein Sohn von Telpull. Kg. v. Nordbritannien nach dem Abzug der Römer (letzter Herzog v. Britannien) Ehe mit Ystradwal v. Britannien. Kinder: Gwawl, * um 385. Ehe mit Cunedda v. Gwynedd (Wledig), * um 380, † um 460, Sohn von Aeternus. Kinder: Tybion, * um 417 Ysfael, * um 418 Rhufon, * um 419 Dunod, * um 420 Ceredig, * um 421 Einion (Yrth) , * um 423 Afloeg, * um 423 Dogfael, * um 424 Edern, * um 425 Tegeingl, * um 426 Gwen, * um 427 Ceneu, Nachf. in Nordbritannien † um 420
König Ceneu um 420 * 382	Ceneu. Sohn von Coel d. Alten u. Ystradwal v. Britannien. Hl. Kg. v. Nordbritannien Kinder: Mor Gwrast
König Aelle 477 - 491 † um 514	Aelle Aelle gilt gemäß der Überlieferung der Angelsächsischen Chronik als erster König v. Sussex. 1. historische Person. Landung mit seinen Söhnen in Sussex = Süd-Sachsen. Setzte sich gegen die einheimischen Romano-Briten durch. Söhne: Cymen Wlenking Cissa † um 514
König Cissa 491 - 514 † um 514	Cissa. S. u. N. von Kg. Aelle v. Sussex. König v. Sussex.
König Aethelwalh 660 - 682 † 682	Aethelwalh König v. Sussex. Von Kg. Wulfhere v. Mercia um 660 in einem Gebiet zwischen Sussex u. Wessex als Unterkönig eingesetzt. 661 Annahme des Christentums. Ehe mit Eaba, T. von Kg. Eanfrith v. Hwicce. † 682, gef. im Kampf gegen Caedwalla .
Ecwald 682 - 685	Ecwald Unterkönig in Sussex 682 überfiel Caedwalla, ein Verbannter des Königshauses von Wessex Sussex. König Aethelwalh fiel während der Kämpf. Vermutlich setzte Caedwalla Ecwald in Sussex ein. Den Kampf gegen die Eroberer aus Wessex setzten Aethelwalhs Ealdorman Berthun u. Andhun fort. Sie konnten Caedwalla vertreiben u. herrschten gemeinsam über Sussex.

Andhun 685 - 686	Andhun Herrscher des angelsächsischen Königreiches Sussex. Nach dem Tod von Kg. Aethelwulf v. Sussex setzten die Ealdorman Andhun u. Berthun den Kampf gegen die Eroberer aus Wessex fort. Sie konnten Caedwalla vertreiben u. herrschten gemeinsam über Sussex. Vermutlich beherrschte Andhun Ostsussex, während Berthun in Westsussex regierte.
Berthun 685 - 686 † 686	Berthun Herrscher des angelsächsischen Königreiches Sussex. Nach dem Tod von Kg. Aethelwulf v. Sussex setzten die Ealdorman Berthun u. Andhun den Kampf gegen die Eroberer aus Wessex fort. Sie konnten Caedwalla vertreiben u. herrschten gemeinsam über Sussex. Vermutlich beherrschte Berthun in Westsussex, während Andhun Ostsussex regierte. Um das Jahr 685/686 gelang Caedwalla ein vernichtender Gegenangriff bei dem Berthun ums Leben kam und Sussex wieder unter die Herrschaft von Wessex geriet. † 686, gef. im Kampf gegen Caedwalla.
König Caedwalla 686 - 688 * um 659 † 20. 4. 689	Caedwalla, * um 659. Sohn von Cenberht, † 661. Sein Bruder Mul war König v. Kent (686-687) Unterkönig der Gewissae (640-661). König v. der Westsachsen (Wessex) u. v. Sussex. 682 überfiel Caedwalla Sussex. Kg. Aethelwulf v. Sussex fiel im Kampf. Caedwalla setzte Ecgwald als Unterkönig in Sussex ein. Den Kampf gegen die Eroberer aus Wessex setzten die Ealdorman Berthun u. Andhun fort. Sie konnten Caedwalla vertreiben u. herrschten in Sussex. 686 gelang Caedwalla ein Angriff auf Sussex, Berthun fiel im Kampf u. Sussex geriet wieder unter die Herrschaft von Wessex. 686 i eroberte er auch Kent. Abdankung 688 u. Pilgerreise nach Rom. Caedwalla empfing am 10. April 689 von Papst Sergius I. die Taufe. † am 20. April 689 in Rom
König Nothhelm 688 - 724 * um 560 † 724	Nothhelm, * um 560 aus dem Haus Wessex. Zusammen mit Watt, † nach 700, als Unterkönig v. Sussex von Kg. Ine v. Wessex eingesetzt. Geschwister: Nothgyth (Schwester) Eolla (Bruder) † 724
König Aethelstan 717 - 733	Aethelstan Mitkönig in Sussex seit 714. Unterkönig v. Sussex, gelangte 731 unter die Vorherrschaft von Kg. Aethelbald v. Mercia. 722 u. 725 führte Oberkönig Ine v. Wessex Feldzüge gegen Sussex. 733 folgte Aethelberht als König von Sussex. Ehe mit Aethelthryth. Sohn: Aethelberht , Nachfolger in Sussex
König Aethelberht 733 - um 757	Aethelberht. S. u. N. von Kg. Aethelstan v. Sussex u. Aethelthryth. König v. Sussex
König Osmund 758 - 772	Osmund König v. Sussex. Während seiner Regierungszeit wurde Wessex von Mercia unter König Offa (757-796) als englische Hegemonialmacht abgelöst. 771 unterwarf Kg. Offa aus Kent kommend das Königreich Sussex. Mitregenten: Aelfwald (765-780) Oslac (765-780) Ealdwulf (765-791)
König Aelfwald 772 - 780	Aelfwald König v. Sussex. Mitregenten: Oswald (772) Oslac (772-780) Ealdwulf , Unterkönig (772-780), König (780-791)

Wales

Die Römer errichteten im südlichen Teil des Landes eine Reihe von Kastellen u. waren auch im Norden von Wales aktiv. Wales wurde aufgrund des Widerstands u. des bergigen Terrains nie durch die Angelsachsen erobert u. blieb eine keltische Region

Wales wurde vor England u. Schottland christianisiert. Als die Normannen unter Wilhelm d. Eroberer 1066 England eroberten, machten sie um Wales einen Bogen. Nur mit den Grenzgebieten belehnte Wilhelm d. Eroberer seine Gefolgsleute. 1282 besiegten die Normannen unter Führung von Edward I. den letzten unabhängigen walisischen Fürsten Llywelyn. Die Folge waren Revolten der Waliser. Der ernsthafteste Versuch war 1401 bei Pumlumon. Der englische, später britische, Thronfolger trägt seit dieser Zeit den Titel Prince of Wales (Fürst von Wales, nicht „Prinz von Wales“)

Königreich Gwynedd

<p>König Cunedda um 450 - 460 * um 380 † um 460</p>	<p>Cunedda d. Kaiser, * um 380. Sohn von Aeternus (Edern) ap Padarn, * 339, Sohn von Paternus. König v. Manau, Gododdin u. Gwynedd. Ehe mit Gwawl ferch Coel Hen v. Britannien, * 385, T. von Coel v. Britannien, * 350, † 420 u. Ystradwal v. Britannien, * 360. 11 Kinder: Tybion, * um 417 Ysfael, * um 418 Rhufon, * um 419 Dunod, * um 420 Ceredig, * um 421 Afloeg, * 423 Einion, * 423 Dogfael, * um 424 Edern, * um 425 Tegeingl, * um 426 Gwen, * um 427. Ehe mit Amlawdd (Wledig, d. Imperator). Tochter: Ygernna (Igraine) ferch Amlawdd, * 452. Kind: Morgan v. Cornwall, * 473. Kind: Owain v. Rheged, * 510, † 595. Kinder: Kentigern v. Glasgow, * 528, † 614 Withur d'Acos, * 535 Elayne v. Cornwall, * 475. Kind: Hoel I. v. Britannien, * 491, † 544. Kinder: Leonor v. Britannien, * 515 Tudwal v. Britannien, * 517, 564 Hoel II. v. Britannien, * 522, 547 Arthur v. Britannien, * 480, † 537 Anna v. Britannien, * 490. Kind: Thaney v. Gododdin, * 511</p> <p>† um 460</p>
<p>König Rhufon * um 419</p>	<p>Rhufon v. Gwynedd, * um 419. Sohn von Cunedda v. Gwynedd u. Gwawl ferch Coel Hen v. Britannien. König v. Gwynedd</p>
<p>König Glywys</p>	<p>Glywys v. Gwynllwg (Cernyw), * um 415 in Gloucester. Sohn von Solor ap Owain v. Wales. König v. Gwynedd Ehe mit Gwawl ferch Ceredig v. Ceredigion. 1 Kind † Hl.</p>
<p>König Einion 470 - 480 * um 423 † 480</p>	<p>Einion d. Ungestüme, * um 423 König v. Gwynedd Ehe mit Prawst ferch Deithlyn v. Powys, * um 420. Sohn: Cadwallon, * um 450 † 480</p>

<p>König Cadwallon 480 - 517 * um 450 † 517</p>	<p>Cadwallon Lawhir, Langhand v. Gwynedd, * um 450,. Sohn von Einion v. Gwynedd u. Prawst ferch Deithlyn v. Powys. König v. Gwynedd Ehe mit Meddyf ferch Maeldaf, * um 460, T. von Maeldaf ap Dylan. Kind: Maelgwn ap Cadwallon Hir d. Lange, * um 480, † 549 † 517</p>
<p>König Gwynllyw 517 - 523 † 29. 3. 523</p>	<p>Gwynllyw ap Glywys Farfog, d. Bärtige, d. Kämpfer v. Gwynllwg, * um 466 König v. Gwynllyw. Sohn von Glywys v. Gwynllwg (Cernyw) u. Gwawl ferch Ceredig v. Ceredigion. 1. Ehe mit Gwladys ferch Brychan v. Brycheiniog 2. Ehe mit Caingar ferch Brychan v. Brycheiniog † am 29. März 523, Hl.</p>
<p>König Maelgwn 523 - 549 * um 480 † 549</p>	<p>Maelgwn ap Cadwallon Hir d. Lange v. Gwynedd, * um 480. Sohn von Cadwallon Lawhir, Langhand v. Gwynedd u. Meddyf ferch Maeldaf. König v. Gwynedd 1. Ehe um 507 mit Gwallwen ferch Afallach. Kind: Rhun ap Maelgwn, * um 508, † um 586 2. Ehe mit ? v. Albany. Kind; Brude I. v. Albany, * um 520 3. Ehe mit ? Kind: Domelch, * 535. Kinder: Eochaid v. Agryll, * 554 Tuathal v. Agryll, * 555 Bran v. Agryll, * 556 Braihaene v. Agryll, * 557 Conaing v. Agryll, * 558 Gartnait v. Agryll, * 559, † 597 Eochaid I. v. Agryll, * 560, † 629 † 549</p>
<p>König Rhun 549 - 580 * um 508 † um 586</p>	<p>Rhun ap Maelgwn, Hir, d. Lange v. Gwynedd, * um 508. Sohn von Maelgwn ap Cadwallon v. Gwynedd u. Gwallwen ferch Afallach. König v. Gwynedd Ehe mit Perfwar ferch Rhun v. Britannien. Kinder: Rimo (Rune) v. Gwynedd, * um 530. Ehe mit Hoel II. Fychan, d. Dünne v. Bretagne Beli, König v. Gwynedd † um 586</p>
<p>König Beli 580 - 599</p>	<p>Beli ap Rhun. S. u. N. von Kg. Rhun v. Gwynedd u. Perfwar ferch Rhun v. Britannien. König v. Gwynedd Sohn: Iago, König v. Gwynedd † um 613</p>
<p>König Iago 599 - 613</p>	<p>Iago ap Beli. S. u. N. von Kg. Beli v. Gwynedd. König v. Gwynedd Sohn: Cadfan, König v. Gwynedd</p>
<p>König Cadfan 613 - 625</p>	<p>Cadfan ap Iago. S. u. N. von Kg. Iago v. Gwynedd. König v. Gwynedd Sohn: Cadwallon, König v. Gwynedd</p>
<p>König Cadwallon 625 - 634</p>	<p>Cadwallon ap Cadfan. S. u. N. von Kg. Cadfan v. Gwynedd. König v. Gwynedd Sohn: Cadwaladr, König v. Gwynedd</p>

<p>König Cadfael 634 - um 655</p>	<p>Cadfael Cadomedd ap Cynfeddw d. Schklachtenvermeider. Sohn von Cynfeddw. König v. Gwynedd</p>
<p>König Cadwaladr um 655 - um 682</p>	<p>Cadwaladr Fendigaid ap Cadwallon d. Gesegnete. Sohn von Kg. Cadwallon v. Gwynedd. König v. Gwynedd Sohn: Idwal, König v. Gwynedd</p>
<p>König Idwal um 682 - um 720</p>	<p>Idwal Iwrch ap Cadwaladr (Idwal Roebuck). S. u. N. von Kg. Cadwaladr v. Gwynedd. König v. Gwynedd Sohn: Rhodri, König v. Gwynedd</p>
<p>König Rhodri um 720 - um 754</p>	<p>Rhodri Molwynog ap Idwal d. Kahle u. Graue. S. u. N. von Kg. Idwal v. Gwynedd. König v. Gwynedd Sohn: Cynan, König v. Gwynedd</p>
<p>König Caradog um 754 - um 798</p>	<p>Caradog ap Meirion. Sohn von Meirion. König v. Gwynedd Sohn: Hywel, König v. Gwynedd</p>
<p>König Cynan um 798 - 814</p>	<p>Cynan Dindaethwy ap Rhodri. Sohn von Kg. Rhodri v. Gwynedd. König v. Gwynedd Tochter: Esyllt ferch Cynan v. Gwynedd. Ehe mit Kg. Gwriad der Isle of Man. Sohn: Merfyn Frych ap Gwriad, † 844</p>
<p>König Hywel 814 - 825</p>	<p>Hywel Farf Fehinog ap Caradog d. Fettbart. Sohn von Kg. Caradog v. Gwynedd. König v. Gwynedd Sohn:</p>
<p>König Merfyn 825 - 844 † 844</p>	<p>Merfyn Frych ap Gwriad d. Sommersprossige. Sohn von Gwriad ap Elidyr. König v. Gwynedd Ehe mit Nest ferch Cadell, Tochter von Cadell, dem Sohn von Kg. Brochfael v. Powys (773-808) u. Schwester von Cyngen ap Cadell, einem Sohn von Cadell. Sohn: Rhodri Mawr, König v. Gwynedd † 844, gef. in der Schlacht von Cyfeil bei Ketell in Wales.</p>
<p>König Rhodri Mawr 844 - 878 † 878</p>	<p>Rhodri Mawr ap Merfyn d. Große, * um 820 auf Burg Caernarfon in Wales. S. u. N. von Kg. Merfyn v. Gwynedd u. Nest ferch Cadell ap Brochfael, Tochter von Cadell, dem Sohn von Kg. Brochfael v. Powys. König v. Gwynedd. Kg. v. Powys (854-878). Kg. v. Seisyllwg (871-878), Vereinigung von Wales. 853 zwang er die Angriffe von Mercia u. Wessex zum Rückzug. 856 konnte er die Wikinger schlagen u. ihren Anführer Gorm töten. Erst 877 kam es in Wales zu erneuten Angriffen durch die Wikinger. Ehe mit Angharad ferch Meurig, * um 825, T. von König Meurig ap Dyfnwallon v. Seisyllwg. Kinder: Anarawd ap Rhodri, König v. Gwynedd (878-916) Cadell ap Rhodri, König v. Seisyllwg (878-909), eroberte das walisische Königreich Dyfed. Merfyn ap Rhodri, König v. Powys (878-900) Nest ferch Rhodri Gwriad ap Rhodri, † 867 in Anglesey † 878, gef. in der Schlacht gegen Kg. Ceolwilf II. v. Mercia.</p>

<p>König Anarawd 878 - 916 † 916</p>	<p>Anarawd ap Rhodri, * um 857. S. u. N. von König Rhodri Mawr ap Merfyn d. Große v. Gwynedd u. Anghara ferch Meurig, T. von Kg. Meurig ap Dyfnwallon v. Seisyllwg. König v. Gwynedd. Verteidigte sein Land erfolgreich gegen Dänen u. Angelsachsen. Kinder: Idwal Foel ap Anarawd d. Kahle. König von Gwynedd (916-942) Elisedd ap Anarawd, * um 885, † 942 † 916</p>
<p>König Idwal 916 - 942</p>	<p>Idwal Foel ap Anarawd d. Kahle. S. u. N. von Kg. Anarawd ap Rhodri v. Gwynedd. König v. Gwynedd (916-942) Kinder: Iago ap Idwal, König v. Gwynedd (950–979) Ieuaf ap Idwal (950–969). Kinder: Hywel ap Ieuaf, König v. Gwynedd (974–985) Cadwallon ap Ieuaf, König v. Gwynedd (985–986)</p>
<p>König Hywel Dda 942 - 950</p>	<p>Hywel Dda ap Cadell d. Gute. König v. Gwynedd, Gründung des ersten Parlaments von Wales.</p>
<p>König Iago ap Idwal 950 - 974 † 979</p>	<p>Iago ab Idwal. König v. Gwynedd. Sohn von König Idwal Foel ap Anarawd d. Kahle v. Gwynedd. König v. Gwynedd Sohn: Cynan ap Iago (nach Dublin ins Exil) † 979</p>
<p>König Hywel 974 - 985</p>	<p>Hywel ap Ieuaf. Sohn von Ieuaf ap Idwal v. Gwynedd. König v. Gwynedd Sohn: Cynan, König v. Gwynedd (999–1005)</p>
<p>König Cadwallon 985 - 986</p>	<p>Cadwallon ap Ieuaf. Sohn von Ieuaf ap Idwal v. Gwynedd. König v. Gwynedd</p>
<p>König Maredudd 986 - 999</p>	<p>Maredudd ap Owain König v. Gwynedd</p>
<p>König Cynan 999 - 1005</p>	<p>Cynan ap Hywel. Sohn von Kg. Hywel ap Ieuaf v. Gwynedd. König v. Gwynedd</p>
<p>König Llywelyn 1005 - 1023</p>	<p>Llywelyn ap Seisyll v. Gwynedd König v. Gwynedd Ehe mit Angharad v. Gwynedd. Kinder: Gruffydd ap Llywelyn, König v. Gwynedd (1039–1063)</p>
<p>König Iago 1023 - 1039</p>	<p>Iago ap Idwal ap Meurig König v. Gwynedd Sohn: Cynan ap Iago (ging nach Dublin ins Exil) † 1039, erm.</p>

<p>König Gruffydd 1039 - 1063 † 5. 8. 1063</p>	<p>Gruffydd ap Llywelyn aus dem Fürstenhaus Mathrafal v. Powys, * um 1000. Urenkel von Howell d. Guten. Einziger Sohn von Llywelyn ap Seisyll v. Gwynedd, † 1023 u. Angharad v. Gwynedd. Letzter walisischer Großkönig v. Wales. König v. Gwynedd u. Powys. Erneute Vereinigung von Wales. Von England anerkannt. Nach Gruffydds Tod wurde das Reich wieder in die angestammten Königreiche aufgeteilt. Bleddyn ap Cynfyn u. sein Bruder erhielten Powys u. Gwynedd zugesprochen. Ehe 1058 mit Ealldgyth v. Mercia, Tochter von Graf Aelfgar, † 1062. Kinder: Maredudd ap Gruffydd, † 1070, gef. Idwal ap Gruffydd, † 1070, gef. Nesta ap Gruffydd. Ehe mit Osbern Fitz Richard. (Beide Söhne. Sie fielen 1070, als sie um das Erbe ihres Vaters die Brüder Bleddyn u. Rhiwallon in der Schlacht von Mechain herausforderten) † am 5. Aug. 1063, erm.</p>
<p>König Bleddyn 1063 - 1070</p>	<p>Bleddyn ap Cynfyn König v. Gwynedd. Regierte mit seinem Bruder Rhiwallon ap Cynfyn (1063-1070) Fiel 1070 in der Schlacht von Mechain gegen die Söhne von Kg. Gruffydd ap Llywelyn v. Gwynedd. † 1070, gef.</p>
<p>König Trahern 1070 - 1081</p>	<p>Trahern ap Caradog König v. Gwynedd. Fiel 1081 in Deheubarth in Südwest Wales ein u. wurde geschlagen. Kinder: Owein ap Trahaiam, † 1081 Llwaech, Lord of Pembroke, † 1128 † 1081</p>
<p>König Rhys ap Tewdwr 1081 - 1093 † 1093</p>	<p>Rhys ap Tewdwr Mawr (Tudor d. Gr.) Fürst v.- Deheubarth. König v. Gwynedd. Er verbündete sich 1081 mit Gruffydd ap Cynan zur Schlacht von Mynydd Carn u. schlug Kg. Trahern ap Caradog v. Gwynedd. Huldigte 1081 auch Wilhelm d. Eroberer u. erhielt seine Bestätigung. Ehe mit Gwladys ferch Rhiwallon von Powys. Kinder: Gruffydd, König v. Gwynedd Hywel Nest (Tochter) † 1093, gef. in der Schlacht gegen Normannen.</p>
<p>König Gruffydd 1093 - 1137</p>	<p>Gruffydd ap Cynan. S. u. N. von Kg. Rhys ap Tewdwr Mawr v. Gwynedd u. Gwladys ferch Rhiwallon von Powys. König v. Gwynedd. Kinder: Cadwallon ap Gruffudd, † 1132 Owain ap Gwynedd, , König v. Gwynedd Cadwaladr ap Gruffudd. Ehe mit Alice de Clare, T. von Gilbert de Clare. Susanna. Ehe mit Prz. Madogap ap Maredudd of Powys. Gwenllian ferch Gruffudd. Ehe mit Prz. Gruffudd ap Rhys.</p>
<p>König Owain 1137 - 1170 * um 1087 † 1170</p>	<p>Owain Gwynedd ap Gruffydd, * um 1087. S. u. N. von König Gruffydd ap Cynan v. Gwynedd. König v. Gwynedd. 1. Ehe mit Gladys ferch Llywarch, T. von Llywarch ap Trahaearn. 2. Ehe mit seiner Cousine Cristin (Christina) ferch Goronwy, T. von Gilbert de Clare. Söhne: Dafydd ap Owain v. Gwynedd, König v. Gwynedd im Osten (1170-1194) Rhodri ap Owain v. Gwynedd, König v. Gwynedd im Westen (1170-1190) Maelgwn ap Owain (1170-1173) † 1170</p>

<p>König Dafydd 1170 - 1194 * um 1140 † Mai 1203</p>	<p>Dafydd ap Owain v. Gwynedd, * um 1135. Sohn von Kg. Owain ap Gruffydd v. Gwynedd u. Christina ferch Gronw. Prinz v. Gwynedd im Osten, König v. Gwynedd, abgesetzt. Ehe 1174 mit Emma v. Anjou † im Mai 1203</p>
<p>König Llywelyn I. 1194 - 1240 * 1173 † 12. 4. 1240</p>	<p>Lylwelyn Fawr ap Iorwerth d. Gr., * 1173 in Gwynedd. Sohn von Iorwerth Drwyndwn u. Marared (Margaret), T. von Fst. Madog ap Maredudd of Powys. Enkel von König Owain Gwynedd ap Gruffydd. König v. Gwynedd, forderte seine rechtmäßigen Ansprüche auf die Krone ein. Feldzüge gegen Dafydd brachten erste Erfolge, besiegte diesen 1194 in einer u. herrschte fortan über das Land. 1200 erlangte er die Krone u. stieg zum alleinigen Herrscher über Gwynedd auf. Ehe 1205 mit Johanna, † 1237, illegitime Tochter von Kg. Johann v. England. Kinder: Gwladus Ddu, * um 1206, † 1251. (1) Ehe mit Reginald de Braose v. Brecon u. Abergavenny. (2) Ehe mit Ehe Ralph de Mortimer v. Wigmore. Elen ferch Llywelyn, * um 1207, † 1253. (1) Ehe mit Earl John de Scotia of Chester. (2) Ehe mit Sir Robert de Quincy. Dafydd ap Llywelyn, , * um 1208, König v. Gwynedd, † 1246 Illegitime Kinder: Gruffyd ap Llywelyn, * um 1196, † 1244. Ehe mit Senena von Anglesey. Ehe mit Senena ferch Rhodri. 4 Söhne: Owain Goch d. Rote Llywelyn ap Gruffydd, König v. Gwynedd Dafydd, König v. Gwynedd Rhodri Marared ferch Llywelyn, * um 1198, † 1263. (1) Ehe mit John de Braose v. Gower. (2) Ehe mit Walter Clifford v. Bronllys und Clifford. Gwenllian ferch Llywelyn. Ehe mit William de Lacey. Angharad ferch Llywelyn. Ehe mit Maelgwn Fychan. Susanna ferch Llywelyn, als Faustpfand 1228 nach England geschickt. Tegwared ap Llywelyn. † am 12. April 1240 im Zisterzienserkloster Aberconwy Abbey.</p>
<p>König Dafydd 1240 - 1246 * um 1208 † 25. 2. 1246</p>	<p>Dafyddap Llywelyn, * um 1208. S. u. N. von König Lylwelyn Fawr ap Iorwerth d. Gr. u. mit Johanna, † 1237, illegitime Tochter von Kg. Johann v. England. König v. Gwynedd Ehe mit Isabella de Braose, Tochter eines Lords. Tochter: Helen v. Wales, * 1246, † 1295 † am 25. Febr. 1246</p>
<p>König Llywelyn II. 1246 - 1282 * um 1223 † 11. 12. 1282</p>	<p>Llywelyn ap Gruffydd, * um 1223. Zweiter Sohn von Prz. Gruffyd ap Llywelyn u. Senena ferch Rhodri. König v. Gwynedd. Im Juni 1255 besiegte Llywelyn seine Brüder, nahm sie gefangen und wurde Alleinherrscher über Gwynedd Uwch Conwy. Letzter Herrscher des unabhängigen Wales, bevor es von Kg. Eduard I v. England erobert wurde. 1276 wurde Llywelyn von König Eduard I. v. England zum Rebellen erklärt, seine Herrschaft wurde beschränkt. Ehe mit Eleonore in der Kathedrale von Worcester, † am 19. Juni 1282 bei der Geburt ihrer Tochter Przn. Gwenllian, einem englisches Kloster übergeben. † am 11. Dez. 1282, gef. In der Schlacht.</p>
<p>König Dafydd 1282 - 1283 * 1235 † 1283</p>	<p>David ap Gruffydd, * 1235. Bruder u. Nachfolger von König Llywelyn ap Gruffydd. Prz. v. Gwynedd. König v. Gwynedd. Ehe mit Elisabeth de Ferrers, T. von Earl Williams de Ferrers of Derby. Tochter: Gwladys, einem englisches Kloster übergeben, † 1336 Seine beiden Söhne wurden bis an ihr Lebensende (1325 bzw. 1328) auf der Burg von Bristol gefangen gehalten. † 1283, wegen Hochverrat gerichtet.</p>

Wessex Hauptstadt: London (seit 635 christlich)

Staatsgründung durch Cerdic u. Cynric. Das erste überlieferte Ereignis in Wessex war die Taufe von König Cynegils um 635. Wessex erstreckte sich über die heutigen Grafschaften Devon u. Cornwall. Eine wichtige Siedlung in Wessex war Winchester, das unter Kg. Alfred d. Gr. 871 zur Hauptstadt wurde.

König
Baeldaeg
* um 240

Baeldaeg v. Sachsen. Sohn von Bodo (Odin) v. Sachsen u. Frea.
König in Sachsen
Ehe mit Nanna v. Norwegen, * um 247, Tochter von Gewar v. Norwegen. Sohn:
Brond, * um 271, König in Sachsen

König
Brond
* um 271

Brond. Sohn von Kg. Baeldaeg v. Sachsen u. Nanna v. Norwegen.
König in Sachsen
Kinder:
Frithugar, * um 299, König in Sachsen
Benoc

König
Frithugar
* um 299
† 390

Frithugar, * um 299. Sohn Kg. von Brond v. Sachsen.
Sohn:
Freawine, * um 327, König in Sachsen
† 390

König
Freawine
* um 355

Freawine, * um 355. Sohn von Kg. Frithugar v. Sachsen.
Sohn:
Wig, * um 355, König in Sachsen

König
Wig
* um 377

Wig, * um 377. Sohn von Kg. Freawine v. Sachsen.
König in Sachsen
Sohn:
Gewis, * um 383, König in Sachsen

König
Gewis
* um 383

Gewis, * um 383. Sohn von Kg. Wig v. Sachsen.
König in Sachsen
Sohn:
Esla, * um 411, König in Sachsen

König
Esla
* um 411

Esla v. Sachsen, * um 411. Sohn von Kg. Gewis v. Sachsen.
König in Sachsen
Sohn:
Elesa, * um 439, König in Sachsen

König
Elesa
* um 439

Elesa, * um 439. Sohn von Kg. Esla v. Sachsen.
König in Sachsen
Sohn:
Cerdic, * um 467, König in Sachsen, † 534

<p>König Cerdic 519 - 534 * um 467 † 534</p>	<p>Cerdic, * um 467. Sohn von Kg. Elesa, dessen mythische Ahnenreihe über Giwis u. Brond zurückgeht. König der Gewissae, einer Volksgruppe, die im 7. Jahrhundert das angelsächsische Reich Wessex bildete. Landung 495 an der Küste von Cerdicesora. 508 Sieg über den britischen König Natanleod. 519 erhielten Cerdic und Cynric die Königskrone. Sohn: Creoda, * um 493. Sohn: Cynric, * um 525, König v. Wessex, † 560 † 534</p>
<p>König Cynric 534 - 560 * um 525 † um 560</p>	<p>Cynric, * um 525. Sohn von Prz. Creorda v. Wessex. König der Gewissae. Cynric kämpfte 552 u. mit Sohn Ceawlin 556 bei Barbury nochmals gegen die Briten. Nach Cynrics Tod folgte ihm sein Sohn Ceawlin auf den Thron. Kinder: Ceawlin, * um 545, † 593 Cuthwulf, * um 547, † um 571 Cutha, * um 549, † um 571. Kinder: Ceol, Kg. v. Wessex, † 597 Ceolwulf, † 611 Celm † um 560</p>
<p>König Ceawlin 560 - 591 * um 545 † 593</p>	<p>Ceawlin, * um 545. S. u. N. von Kg. Cynric v. Wessex. König der Gewissae. 568 wurde Aethelberht v. Kent bei Wimbleton geschlagen. Nach Unruhen im Königshaus folgte 591 sein Neffe Ceol auf den Thron u. König Ceawlin wurde vertrieben. Ehe mit Rixane v. Sussex, * um 545. 3 Kinder: Cutha, * um 565, † 584, gef. Cuthwin, * um 567. Ehe mit ? v. Mercia. Kinder: Cynebald, * um 595. Sohn: Aethelbald. Sohn: Oswald, † 730 Cedda, † 661. Sohn: Cenberht, Kg. v. Wessex. Kinder: Caedwalla, Kg. v. Wessex, Abdankung 688, † am 20. April 689 Mul, † 687 Cutha, * um 600. Sohn: Coelwald, * um 622, † nach 688. Sohn: Cenred, * um 644, Unterkönig v. Dorset, † nach 694. Kinder: Ine, * um 665, Kg. v. Wessex, † 728 in Rom. Ehe mit Aethelburg v. Wessex. Ingild, * um 670, † 718. Ehe mit Nothgyth v. Sussex. Sohn: Eoppa, † um 706, † nach 732. Ehe mit Edwyna v. Kent. Sohn: Eafa, * 732, † 786. Ehe mit Alchilda v. Northumbrien, * um 730, Tochter von Eadbert v. Northumbrien. Sohn: Ealmund, Kg. v. Kent, 784. Sohn: Egbert d. Gr., Kg. v. England Cwenburg, * um 667, Nonne, † nach 705 Cuthburg, * um 668, Nonne, Äbtn., gesch. vor 696 von Kg. Aldfrith v. Northumbrien, † am 31. Aug. 725 Cynebald. Sohn: Cwichelm, * um 570, † 593 † 593</p>
<p>König Ceol 591 - 597 † 597</p>	<p>Ceol. Sohn von Prz. Cutha v. Wessex. Neffe u. Nachfolger von König Ceawlin v. Wessex. König der Gewissae. Nachfolger wurde sein Bruder Ceolwulf. Sohn: Cynegils, König v. Wessex, † 642 † 597</p>

König
Ceolwulf
597 - 611
† 611

Ceolwulf. Sohn von Prz. Cutha v. Wessex. Nachfolger seines Bruders Kg. Ceol v. Wessex.
König der Gewissae. Kämpfte ständig gegen Angelsachsen, Briten, Pikten u. Skoten.
Sohn:

Cuthgils
Cenfrith

Cenfus, 674 König v. Wessex. Sohn:
Aescwine, Kg. v. Wessex, † 676

† 611

König
Cynegils
611 - 642
† 642

Cynegils. Sohn von Kg. Ceol v. Wessex.
König der Gewissae. Der erste getaufte König der Gewissae. König Cynegils v. Wessex
führte mit seinem Sohn Cwichelm 614 erfolgreiche Gefechte gegen England u. 617 gegen
Essex.

Kinder:

Cwichelm, Mitkönig (626-636), † 636. Sohn:

Cuthred, † 661

Cenwalh, König v. Wessex, 645 abgesetzt, † 672

Centwine, König v. Wessex, † 685

Cyneburg. Ehe um 635 mit Kg. Oswald v. Northumbria.

† 642

König
Cenwalh
642 - 645
† 672

(**1. Reg.**) Cenwalh. S. u. N. von König Cynegils v. Wessex.
König der Gewissae. 645 überfiel Kg. Penda v. Mercia die Gewissae, weil Cenwalh seine
Frau, die Schwester von Kg. Penda, verstoßen hatte. Kg. Cenwalh floh zu König Anna v.
East-Anglia u. ließ sich dort taufen.kehrte 648 wieder zurück.

1. Ehe mit der Schwester von Kg. Penda v. Mercia, 645 verstoßen.

2. Ehe mit Seaxburg, † 674

† 672

König
Cenberth
645 - 648

Cenberth. Sohn von Prz. Cedda, ein Enkel von Kg. Ceawlin v. Wessex.
Unterkönig (640er–661) u. König der Gewissae (645-648)

Kinder:

Caedwalla, Kg. v. Wessex, Abdankung 688, † am 20. April 689

Mul, Kg. v. Kent (686-687), † 687 (nach Kämpfen in Kent hingerichtet)

Cenwalh
648 - 672
† 672

(**2. Reg.**) Cenwalh. Sohn von Kg. Cynegils v. Wessex

Unterkönige: Cuthred Cwichelming (648-661) in Berkshire

 Cenred (670-705) in Dorset

1. Ehe mit Schwester von König Penda v. Mercia, 645 verstoßen.

2. Ehe mit Kgn. **Seaxburh** v. Wessex, † 674, Schwester von König Penda v. Mercia.

† 672

Königin
Seaxburg
672 - 674
† 674

Seaxburg. Nachfolgerin ihres Gatten Kg. Cenwalh v. Wessex.

Königin der Gewissae. Herrschte aus eigenem Recht bis zur Reichsteilung zwischen den
Unterkönigen:

 Cuthred Cwichelming, Unterkönig in Berkshire (648-661)

 Cenred, Unterkönig in Dorset (670-708)

 Cenfus. Sohn von Cenfrith v. Wessex, Unterkönig v. Seaxburg (672-674), † 674. Sohn:

Escwine, Kg. v. Wessex

† 674

König
Escwine
674 - 676
* um 640
† 676

Escwine, * um 640. Sohn von König Cenfus v. Wessex

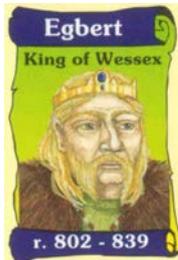
Ehe mit Ine v. Wessex. Tochter:

 Aethelburg, * um 670, † um 728 in Rom

† 676

König Centwine 676 - 685 † 685	Centwine. Sohn von Kg. Cynegils v. Wessex. Nachfolger von Kg. Escwine v. Wessex. Bruder von Kg. Cenwalh v. Wessex. König der Gewissae. Seit 685 Mönch. Unterkönige: Baldred (681-693) in Somerset u. Wiltshire. Cissa in Wiltshire u. Berkshire. Ehe mit Dunne, der Schwägerin von Kg. Ecgrith v. Northumbria. Kinder: Bugga (Tochter) Cynreow Aldhelm v. Sherborne † 685
Caedwalla 685 - 688 † 20. 4. 689	Caedwalla, * um 659. Sohn von Cenberht, † 661 Unterkönig (um 640-661). Caedwalla eroberte 685 Sussex u. 686 Kent. 685 König der Gewissae. 688 Rücktritt u. Pilgerreise nach Rom. Seine Nachfolge fiel an Ine. † am 20. April 689 in Rom
König Ine 688 - 726 † nach 726	Ine. Sohn von Unterkönig Cenred in Dorset. König v. Wessex. Neben militärischen Erfolgen zeigte er diplomatisches Geschick, war Beschützer der Kirche u. mit Einführung des Münzwesens Förderer des Handels. Dankte wie sein Vorgänger 726 ab u. begab sich auf Pilgerfahrt nach Rom. Unterkönige in Sussex: Nothelm (688-724) Watt (688-700) Ehe mit Aethelburg, Schwester von Kg. Aethelheard. v. Wessex u. Frithbugyth. † nach 726 in Rom
König Aethelheard 726 - 740 † um 740	Aethelheard. Bruder von Aethelburg, Gemahlin seines Vorgängers Kg. Ine v. Wessex. König v. Wessex. Aethelheard konnte sich gegen Thronanwärter Prinz Oswald, Verwandter von Kg. Ine, militärisch durchsetzen. Ihm folgte Cuthred in Wessex. Ehe mit Frithugyth. † um 740
König Cuthred 740 - 756 † 756	Cuthred. Vermutlich Bruder u. Nachfolger von Kg. Aethelheard v. Wessex. König v. Wessex. 750 Kämpfe gegen Kg. Aethelbald v. Mercia. Nachfolger wurde sein Verwandter Sigeberht. † 756
König Sigeberht 756 - 757 † 757	Sigeberht. Sohn von Sigeric. Nachfolger von Kg. Cuthred v. Wessex. König v. Wessex. Sigeberht wurde vom westsächsischen Witenagemot abgesetzt u. mit der Herrschaft Hampshire abgefunden. König v. Wessex wurde Cynewulf. Er vertrieb König Sigeberht aus dem Land. † 757, erm. von einem Schweinehirten
König Cynewulf 757 - 786 † 757	Cynewulf König v. Wessex. Wohltäter der Kirche. 786 strebte Cyneheard, ein Bruder des abgesetzten Sigeberht die Königswürde an. Er überfiel Cynewulf in Marton in Wiltshire. Beide fielen in diesem Kampf. Nachfolger wurde Beorhtric. † 786, erm., best in Winchester.
König Beorhtric 786 - 802 † 802	Beorhtric König v. Wessex unter Mithilfe von Kg. Offa v. Mercia. Erste Wikingerüberfälle während seiner Regierungszeit. Sein Nachfolger wurde Egbert, der einst von Offa u. Beorhtric ins Exil getrieben worden war. Ehe 789 mit Eadburg, T. von Kg. Offa v. Mercia. † 802, gef.

König
Egbert I.
802 - 839
* 770
† 2. 2. 839



Egbert I. d. Gr., * 770. Sohn von Kg. Eanmund v. Kent u. Eadgythe v. Kent, * 745, Tochter von Aethelbert II. v. Kent.
König v. Wessex seit 802. Kg. v. Kent 825. Kg. Mercia 829 u. Overlord v. England. 827 Kg. v. England.

König Egbert I. lebte acht Jahre als Verbannter am Hof Kaiser Karl des Großen u. errichtete 827 nach der Rückkehr die Oberherrschaft in England durch Vereinigung der Königreiche von Wessex mit Essex, Kent u. Mercia, sowie die Aufhebung der Kleinkönige.

Ehe 792 mit Przn. Redburga v. Franken, * 778, T. von Karl, dem Sohn Ks. Karl d. Gr.

Kinder:

Eadgyth, * 798, Nonne, † in Polesworth

Aethelwulf, * 800, Nachfolger in England

Tochter

† am 2. Febr. 839, best. in der Kathedrale von Winchester.

König
Aethelwulf
839 - 858
* 800
† 13. 1. 858



Aethelwulf. S. u. N. von König Egbert v. Wessex u. Redburga v. Franken

König v. Wessex seit 839. Seine Gewalt war auf Kent, Sussex u. Essex beschränkt.

1. 830 Ehe mit Osburgha v. Arigh, * 810, verstoßen 853, † nach 876, T. von Großkellermeister Oslac v. Arigh. 6 Kinder:

1. Aethelstan, * 830, Unterkönig v. Kent, Essex u. Sussex, † 851

2. Aethelswith, * 832, † 888, best. in Pavia. Ehe am 2. April 853 mit Kg. Burgred v. Mercia, * 825, † nach 874 in Rom

3. **Aethelbald**, * 834, sein Nachfolger in Wessex

4. **Aethelberth**, * 835, † 865, Nachfolger seines Bruders König Ethelbald v. Wessex

5. **Aethelred I.**, * 837, Nachfolger seines Bruders König Ethelbert I. v. Wessex

6. **Alfred** der Große, * 849, Nachfolger seines Bruders König Ethelred I., † am 28. Okt. 901

7. Judith. Ehe mit Gf. Eticho I. im Ammergau u. Breisgau, † um 910

2. Ehe am 1. Okt. 856 mit Judith v. Franken, * 844, † nach 870, T. von Kg. Karl II. d. Kahlen v. Franken u. Ermentrud v. Orleans (in 2. Ehe mit Kg. Aethelbald v. England, † 860; in 3. Ehe mit Gf. Balduin I. v. Flandern, † 879)

† am 13. Jan. 858

König
Aethelbald
858 - 860
* 834
† 22. 12. 860



Aethelbald, * 834. S. u. N. von König Ethelwulf v. Wessex
König v. Wessex seit 855

Ehe am 859 mit Stiefmutter Judith, * 844, † nach 870, T. von Kg. Karl II. d. Kahlen v. Franken u. Ermentrud v. Orleans, Witwe seines Vaters Aethelwulf, bald von Gf. Balduin I. v. Fladern entführt, verstoßen vor 862, † 879

† am 22. Dez. 860

König
Aethelbert
860 - 866
* 835
† 866



Aethelberth, * 835. Sohn von König Ethelwulf v. Wessex.

Nachfolger seines Bruders König Ethelbald v. Wessex.

König v. Kent, Sussex u. Surrey. Kg. v. England seit 860. Regierte über die Ost-Angeln

Sein Sohn:

Eadbald

† 866

König
Aethelred I.
866 - 871
* 837
† 23. 4. 871



Aethelred, * 837. Sohn von König Ethelwulf v. Wessex u. Osburh. Nachfolger seines Bruders König Ethelbert I. v. Wessex.

König v. Wessex u. Kent. 866 Kg. v. England.

Unterkönige:

Osbrith, um 866 gegen die Normannen gefallen

Elba, um 866 gegen die Normannen gefallen

Edmund, um 870

Edmund, vermutlich ebenfalls einer der Unterkönige, regierte 15 Jahre, † am 20.

Nov. 870 (von den Normannen ermordet)

Ehe mit Ethelfled, Tochter des Bruders König Alfred d. Gr.

Ehe 868 mit Wulfthryth (Wulfrida), * 848, † nach 868, Tochter von Wulfhere. Kinder:

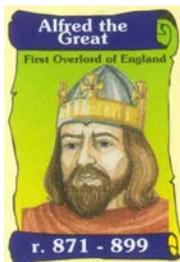
Aethelhelm, * 860, † am 13. Juni 897. Ehe mit Aethelgyth

Aethelwold, * 862, Kg. v. Northumbria, † 905

Thyra Danebod, * um 870, † um 935. Ehe mit Kg. Gorm v. Dänemark, † 958

† am 23. April 871, erm.

König
Alfred I.
871 - 899
* 849
† 26. 10. 899



Alfred I. d. Gr., * 849 in Wantage Berkshire. Sohn von König Ethelwulf v. Wessex. Enkel des König Egbert I. v. Wessex. Nachfolger seines Bruders König Ethelred I. v. Wessex..

Fünffährig in Rom vom Papst zum König der Angelsachsen gesalbt. Regierungsantritt als

König v. Wessex 871. Blieb bei den Einfällen der Normannen 871 als einziger König in

Britannien u. bewahrte so Wessex u. Mercien vor der Einnahme durch die Dänen. Er

beendete die Dänenherrschaft in England. 878 Sieg bei Edington über die Normannen. 886

Eroberung von London. Erhebung zum Oberkönig der Angelsachsen. Verdienste um den

Aufbau der englischen Flotte. Gründung von Schulen u. Klöstern. Förderung der

Verteidigung, Kultur u. Wirtschaft.

878 London zurückerobert

Ehe 868 mit Ealhswith, * um 852 in Mercia, 901 Nonne, † am 5. Dez. 902, Tochter von

Aethelred Mucel, Ealdorman in Mercia u. Eadburg. (In 2. Ehe 884 mit Balduin II. d. Kahlen v. Flandern). Kinder aus 1. Ehe:

1. Aethelfled, * um 869, † am 12. Juni 918. (1) Ehe 886 mit Ealdorman Ethelred v. Mercia, † 911

2. Edmund, * um 870, † vor 899

3. **Edward I.**, * um 871, Nachfolger in Wessex, † am 17. Juli 924

4. Aethelgifu, * 874, Nonne, Äbtissin, † um 896

5. Aelfthryth, * um 876, † am 7. Juni 929 in Gent. Ehe um 893 mit Gf. Balduin II. v. Flandern, * um 864, † am 10. Sept. † 918

6. Aethelward, * um 880, † am 16. Okt. 920. Kinder:

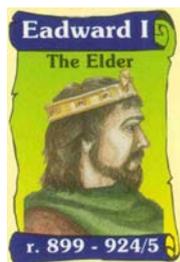
Turktil, * 907, Abt, † 975

Elfwin, † 937, erm.

Ethelwin, † 937, erm.

† am 26. Okt. 899 in Winchester

König
Edward I.
899 - 924
* um 871
† 17. 7. 924



Edward I. d. Ältere, * um 871. S. u. N. von König Alfred I. des Großen v. Wessex u.

Alswitha, Schwester des mercischen Ealdorman Aethelwulf.

König v. Wessex seit 899. Krönung am 8. Juni 900. Siegte 904 endgültig über Vetter

Aethrlwold, der den Thron beanspruchte. 910 Sieg über die Dänen in der Schlacht bei

Tettenhall.

1. Ehe 893 mit Egwina v. Wessex, † 901, Tochter eines Adligen aus Wessex. Kinder:

Alfred, * 892, † 900

Aethelstan, * 894, Nachfolger in Wessex, † am 27. Okt. 939

Edith, * 896, Nonne, Äbtissin, † nach 927. Ehe am 30. Jan. 925 mit Kg. Sihtric

Caoch v. Northumbria, † 927

2. Ehe 901 mit Elfleda v. Bernica, * 888, † 920, Tochter von Gf. Ethelhelm v. Wiltshire u. Ethelgyth. Kinder:

Edwin, * 902, Unterkönig in Kent, † 933 (im Ärmelkanal ertränkt auf Befehl seines Bruders Aethelstan)

Aethelward, * 903, † am 2. Aug. 924

Edfleda, * 904, Nonne in Winchester

Edgifu, * 905, † 953. (1) Ehe 919 mit Kg. Karl III. d. Einfältigen v. Westfranken, * am 17. Sept. 879, † am 7. Okt. 929. (2) Ehe 951 mit Gf. Heribert v. Meaux, * um 910, † um 982

Edhilde, * 907, † am 26. Jan. 937. Ehe 926 mit Herzog Hugo I. d. Gr. v. Franzien u. Gf. v. Paris, * um 895, † am 16. Juni 956

Edgith, * 910, † am 26. Jan. 946, **hl.** Ehe 930 mit Kaiser Otto I. d. Gr., * am 23. Nov. 912, † 7. Mai 973, Sohn von König Heinrich I. v. Lothringen u. Mathilde.

Elfleda, * 913, Nonne, † 963

Elgiva, * 915, † nach 928. Ehe 928 mit Gf. Ludwig I. v. Burgund, * 900, † nach 928, S. von Rudolf I. v. Burgund u. Willa v. Niederburgund

Ethelfleda, * 917, Nonne, Äbtissin in Romsey Abbey

Ethelhilda, * 919, Nonne in Romsey Abbey

3. Ehe 919 mit Edgifu v. Kent, * 903, † am 26. Aug. 968, Tochter von Gf. Sigehelm v. Kent, * 865, † nach 902, gef. 3 Kinder

Eadmund I., * 921, Nachfolger seines Halbbruders König Aethelstan v. Wessex

Edburga, * 922, Nonne in Winchester, † am 15. Juni 960

Edgiva, * 923. Ehe mit Kg. Ludwig III. v. Provence, * 880, † am 5. Juni 928 oder mit Gf. Ebehard v. Nordgau, † 960

Eadred, * 924, Nachfolger von Bruder Kg. Edmund v. Wessex, † am 23. Nov. 955

Illegitimer Sohn:
 Gregor, Abt v. Einsiedeln
 † am 17. Juli 924

König
Aethelweard
 924
 * 903
 † 2. 8. 925

Aethelweard, * 903. S. u. N. von Kg. Eduard I. d. älteren v. Wessex u. Elfleda v. Bernica, * 888, † 920, Tochter von Gf. Ethelhelm v. Wiltshire u. Ethelgyth.
 König v. England (16 Tage)
 † am 2. Aug. 925 in Oxford

König
Aethelstan
 924 - 939
 * 894
 † 27. 10. 939

Aethelstan, * 894. S. u. N. von König Eduard I. v. Wessex u. Egwina v. Wessex, † 901, Tochter eines Adligen aus Wessex.
 König v. Wessex seit Sommer 924. Setzte die Politik Kg. Alfred d. Gr. fort. Krieg gegen Norweger, Dänen u. Schotten. Vollzog mit dem Sieg 937 bei Brunanburth die Einigung Englands. Wessex ging im Königreich England auf. Die benachbarten Königreiche von Schottland u. Wales machte er abhängig u. tributpflichtig. Walisische Könige zwang er 928 zur Unterwerfung. Gegen Aufstände entsandte er 934 eine Militärexpedition gegen König Konstantin von Schottland. In der Schlacht bei Brunanburgh gelang es Aethelstan u. Bruder Edmund, die feindliche Allianz 937 zu besiegen. Seine Schwester Eadgifu war mit König Karl d. Einfältigen verheiratet. Nach dessen Absetzung, nahm Aethelstan sie u. ihren Sohn Ludwig IV. d. Überseeischen an seinem Hof auf.

1. König v. England
 Ehe 925 mit Aelfwynn v. York, * um 900 in Dublin, † nach 925
 † am 27. Okt. 939 in Gloucester, best. im Kloster Malmesbury.



König
Edmund I.
 939 - 946
 * 921
 † 26. 5. 946

Edmund I. d. Prächtige (Eadmund), * 921. Sohn von König Eduard I. d. älteren v. Wessex u. Edgifu v. Kent, * 903, † am 26. Aug. 968, Tochter von Gf. Sigehelm v. Kent, * 865, † nach 902. Halbbruder u. Nachfolger von König Ethelstan v. Wessex.
 König v. Wessex seit Okt. 939. Overlord v. England seit 944. Kg. Edmund war der erste angelsächsische Monarch, dessen Herrschaftsgebiet sich über ganz England erstreckte. Ihm folgte sein Bruder Eadred.



1. Ehe 940 mit Elgifu d. Jüngere, d. Heilige, † am 18. Mai 944 im Kloster Shaftesbury Abbey. Söhne:
Eadwig d. Schöne, * 941, König in England (955-959), † 959
Eadgar, * 943, Nachfolger seines Bruders in England.

2. Ehe 945 mit Aethelfleda v. Damerham, * 925, † nach 975 als Nonne im Kloster Shaftesbury Abbey, T. von Gf. Alfgar v. Wilsaetas. Keine Kinder. (2) Ehe mit Ealdorman Ethelstan Rota v. Mercia.
 † am 26. Mai 946, erm.

König
Eadred
 946 - 955
 * 924
 † 23. 11. 955



Eadred, * 924. Jüngster Sohn von König Eduard I. d. Älteren v. Wessex u. Edgifu v. Kent, T. von Gf. Sigehelm v. Kent, * 865, † nach 902. Bruder u. Nachfolger von König Edmund I. v. Wessex.
 König v. Wessex seit Mai 946. König v. England seit 954. Krönung am 16. August 946 in durch Erzbischof Odo v. Canterbury. Das northumbrische Königtum erlosch als König Erik Blutaxt 952 vertrieben wurde. Osulf von Bamburgh wurde von Kg. Eadred als erster Earl of Northumbria eingesetzt. Als Erik Blutaxt im Jahr 954 auf Betreiben Osulfs bei Stainmore ermordet wurde, war die Rückeroberung Northumbriens abgeschlossen.
 Mit ihm u. der einsetzender Dänenherrschaft beginnt die Herrschaft der Kirche über den Staat
 Die Vereinigung Britanniens wird mit dem Namen England u. seit der Vereinigung mit Schottland als Großbritannien bezeichnet.
 Unverheiratet u. ohne Nachkommen. Ihm folgte sein Neffe Eadwig d. Schöne,
 † am 23. Nov. 955 in Somerset an einer Krankheit, best. in der Kathedrale von Winchester.



Krönung

England

König
Edwig
 955 - 959
 * 941
 † 1. 10. 959



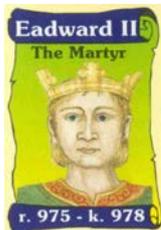
Edwig d. Schöne, * 941. Ältester Sohn von König Edmund I. v. Wessex u. Elgifu d. Jüngere, d. Heilige, † am 18. Mai 944.
 Nachfolger von König Edred v. Wessex.
 König v. England seit Nov. 955. Krönung Ende Januar 956. Die Teilung des Landes wurde 955 aufgehoben. Die Ausübung der Regierung erfolgte südlich der Themse, seit 957 wurde sie nur der Reichsteilung auf Wessex beschränkt.
 Verwandtschaftsehe 955, gesch. 958 von Elgiva, * 940, † Sept. 959
 † am 1. Okt. 959 in Gloucester ohne Nachkommen.

König
Edgar
 959 - 975
 * 943
 † 8. 7. 975

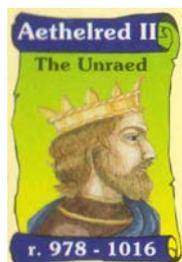
Edgar d. Friedfertige, * 943. Sohn von König Edmund I. v. Wessex u. Elgifu d. Jüngere, d. Heilige, † am 18. Mai 944. Nachfolger seines Bruders König Edwig v. England.
 König v. Mercia u. Northumbria seit 957. König v. England seit Okt. 959 (regierte nördlich der Themse). Seine Krönung erfuhr er 30jährig am 11. Mai 973 nach neuen Krönungsritual u. fränkischem Vorbild unter Erzbischof Dunstan. Nach Kg. Eadwigs Tod wurde Edgar alleiniger König.
 1. Ehe 962 mit Ethelflaed v. Damerham, * 945, † 965. Sohn:
Eadward II. d. Märtyrer, * 962, Nachfolger in England.



König
Eduard II.
975 - 978
* um 962
† 18. 3. 978



König
Aethelred II.
978 - 1013
* 968



2. Friedelehe 965 mit entführter Nonne Wulfthryth, * 945, Flucht nach Entführung zurück ins Kloster u. Geburt ihrer Tochter, Äbtissin v. Wilton, † am 22. Juli 998, **hl.** Tochter;

Eadgyth (Edith), Nonne im Kloster der Mutter.

3. Ehe 965 mit Aelfthryth (Elfrieda), * 945, † am 17. Nov. 1000, T. von Ealdorman Graf Ordgar u. Witwe von Ealdorman Aethelwald v. East-Anglia. Söhne:

Edmund, * 966, † 971

Aethelred II., * 968, Nachfolger seines Halbbruders König Eduard II. v. England.

† am 8. Juli 975 in Winchester

Eduard II. d. Märtyrer (Eadward), * um 962. Ältester S. u. N. von König Edgar v. England u. Aethelflaed.

König seit Juli 975. Als König Edgar am 8. Juli 975 plötzlich starb, ohne seine Nachfolge geregelt zu haben, bewarben sich zwei Thronfolger um die Herrschaft, Eduard II. u. sein Stiefbruder Aethelred II., die beide noch Jugendliche waren. Eduard II. wurde auf Befehl seiner Stiefmutter Aelfthryth ermordet, um ihren eigenen Sohn auf den Thron zu bringen.

Ehe 965 mit

† am 18. März 978, erm., **hl.** (Heiligsprechung 1008, er wird in der römisch-katholischen, anglikanischen u. orthodoxen Kirche als Heiliger verehrt. Aelfthryth, die ihr Verbrechen bereute, gründete die Klöster von Wherwell u. Ambresbury, in das sie selber eintrat u. ihr Leben in Buße beendete.)

(**1. Reg.**) Aethelred II. d. Unwissende, * 968. Sohn von Kg. Edgar v. England u. Aelfthryth, der Mörderin seines Halbbruders Eduard II. v. England. Nachfolger seines Halbbruders König Eduard II. v. England.

Kronung am 14. April 978 in Kingston von den Erzbischöfen Dunstan v. Canterbury u. Oswald v. York, sowie zehn weiteren Bischöfen. Er kam durch Blutschuld seiner Mutter zur Regierung. 980 begannen neue Wikingerüberfälle. Nach seiner Ehe am 13. Nov. 1002 wurden Tausende Dänen durch Mord bezwungen. Die Tat veranlasste König Sven v. Dän. 1013 zum Rachezug. Es folgte die Flucht in die Normandie u. im Herbst 1013 seine Absetzung. Rückkehr 1014 nach dem Tod König Sven v. Dänemark.

1. Ehe 985 mit Elfgifu v. Deira, * 963, † 1002, Tochter von Earl Thored v. Northumbria. 11 Kinder:

Aethelstan, * 985, † nach 1014

Egbert, * 986, † um 1005

Edmund II., * 988, Nachfolger in England, † am 30. Nov. 1016

Aelfgifu, * 989, † 1016. Ehe 1014 mit Earl Uhtred v. Northumbria.

Eadread, * 990, † 1017 erm.

Eadwig (Edmy), * 992, † 1017, erm.

Eadgar, * 993, † 1012

Edgiva * 994, † im Mai 1010. Ehe vor 1010 mit Aethelstan

Eadgyth, * 995, † nach 1021. (1) Ehe 1109 mit Edric Streon. Am 25. Dez. 1017 erm.

(2) Ehe mit Earl Thorkell d. Gr.

Wulfhild, * 996. Ehe 1016 mit Ulfcytel v. East-Anglia, † im Okt. 1016, gef.

? * 998, Äbtissin v. Wherwell, † nach 1051

2. Ehe am 13. Nov. 1002 mit Emma (angelsächsisch Elgiva), * 983, † am 6. März 1052, T. von Herzog Richard I. Langbein v. d. Normandie u. Schwester von Herzog Richard II. des Guten von der Normandie (in 2. Ehe im Juli 1017 mit König Knut II. d. Gr. v. Dänemark, England u. Norwegen, † am 12. Nov. 1035). Sohn:

Eadward III. (Eduard) d. Bekenner, * 1004, König v. England, † am 5. Jan. 1066

Godgifu (Goda), * 1004, † 1050. (1) Ehe 1020 mit Gf. Drogo v. Mantes, * 990, †

1035. (2) Ehe um 1036 mit Gf. Eustach II. v. Boulogne, † 1092

Alfred, * 1007, † am 5. Febr. 1036, erm.

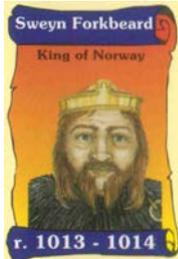
vgl. unten

Jelling – Dynastie

Wikinger-Geschlecht

König
Sven

1013 - 1014
* um 960
† 3. 2. 1014



Sven Gabelbart (Sweyn Forkbeard), * um 960. Sohn von König Harald II. v. Dänemark u. Gunhilde Ollavsdatte.

König v. Dänemark u. Norwegen. Nach Rachezug gegen König Ethelred II. v. England seit Herbst 1013 König v. England.

1. Ehe 980 mit Świętosława (dänisch Gunhild), * um 965, † vor 999, Tochter von Herzog Mieszko I. (Mieczyslaw) v. Polen u. Przn. Dubrawka, † 977, T. von Herzog Boleslaw I. v. Böhmen. Kinder:
 1. Harald II., * um 995, Nachfolger in Dänemark (1014-1018), † 1018
 2. Knut I. d. Gr. (Canuta Magnum), * um 1000, Nachfolger (1018-1035) seines Bruders König Harald II. u. König v. England, † 1035
 3. Gyda, * um 980. Ehe um 996 mit Erik Hakonsson Hlade. Sohn: Haakon
 4. Thyra, * um 990, † um 1020.
 1. Ehe um 1005 mit Vortigern d. Wenden. Tochter: Gunhilda
 2. Ehe um 1019 mit Godwin v. Wessex
2. Ehe 999 mit Sigrid Storada (in 1. Ehe mit Erich, Sohn v. Kg. Erich V. v. Schweden). Tochter:
 5. Estrid, * 1000, † nach dem 9. Mai 1020. (1) Ehe (Verlobung) mit Hzg. Richard II. v. d. Normandie kam nicht zustande. (2) Ehe 1018 mit dem schwedischen Grafen Ulf Thorgilsson v. Westgotland, * 995, † am 29. Sept. 1027, erm., wegen Kollaboration mit Norwegen u. Schweden. Kinder:

Sven II. Estridsson (1047-1076) in Dänemark, † 1076
Björn Ulfsen
Asbjörn Ulfsen
? Ulfsdotter
3. Ehe mit Gunhild, Schwester von Wendenkönig Burislav v. Pommern (keine Kinder)
† am 3. Febr. 1014 in Gainsborough, bestattet in Roskilde.

vgl. Dänemark

Haus Wessex

Sächsisches Geschlecht

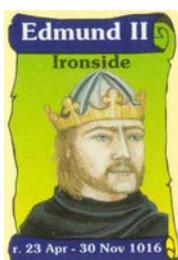
König
Aethelred II.
1014 - 1016
† 23. 4. 1016

(2. Reg.) Aethelred II. Nach seiner Flucht vor dem Dänenkönig Sven Gabelbart, warb er ein Heer an u. vertrieb Kg. Knut II d. Gr. Rückkehr aus der Normandie. König v. England seit 1014. Knut II d. Gr. fiel 1015 erneut in England ein, fand Verbündete in Wessex u. Northumbria u. belagerte Aethelred in London. Während dieser Belagerung starb Aethelred.

† am 23. April 1016 in London

vgl. oben

König
Edmund II.
1016
* 988
† 30. 11. 1016



Edmund II. Eisenseite, * 988 in Wessex. Ältester S. u. N. von Kg. Ethelred II. v. England u. Aelfifu v. Deira, * 963, † 1002, Tochter von Earl Thored v. Northumbria.

König v. England seit 23. April 1016. Nach der Niederlage in der Schlacht von Assandun gegen die Dänen u. seinem Tod wurde der dänische Eroberer Knut II. v. Dänemark zum König erwählt.

Ehe im Aug. 1015 mit Aldgitha (Eldgyth), * 985, Witwe von Sigferth u. Tochter von Mocar u. Edgitha. Söhne:

Edmund, * 1016 (Zwillingsbruder), † 1054

Eadward (Eduard, Etheling) * 1016, † 1057. Ehe mit Przn. Agathe v. Ungarn, Nichte von Kaiser Heinrich III. Kinder:

Edgar Aetheling (1053-1125/30), designierter König 1066, † 1126

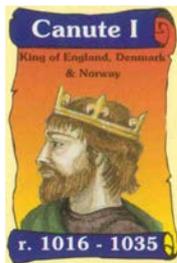
Margaret d. Hl., † am 16. Nov. 1093. Ehe 1069 mit Kg. Malcolm III. v.

Schottland (1058-1093). Tochter:

Eadgith (Mathilde) (1080-1118). Ehe mit Kg. Heinrich I. v. England, Sohn von Kg. Wilhelm d. Eroberer.

† am 30. Nov. 1016 in London erm.

König
Knut I.
1016 - 1035
* um 995
† 12. 11. 1035



Knut I. Magnus d. Gr., d. Mächtige. * 995. Sohn von Kg. Sven I. Gabelbart v. Dänemark u. England u. Swietoslawa (Gunhild), T. von Herzog Mieszko I. v. Polen.

Knut nahm 1013 an der Invasion Englands durch seinen Vater Sven Gabelbart als Befehlshaber der Flotte teil. 1015 überwand er die Themse, zog durch Mercia u. besetzte Northhumbrien. 1016 Nachfolger von Kg. Edmund II. als König Knut I. v. England. König v. Norwegen u. Dänemark seit 1028.

Teilnehmer der an der Kaiserkrönung Konrad II. 1027 in Rom.

1. Ehe mit Aelfgifu (Alfina) (um 995-1040) T. von Herzog Alfred v. Northampton. Söhne:
Sven II., sein Nachfolger in Norwegen (1030-1036), † 1036

Harald (Hasenfuß), * 1016, König v. England (1037-1040), † am 17. März 1040

2. Ehe 1017 mit Emma von der Normandie (um 987-1052), Witwe von König Ethelred II. v. England. Sohn:

Hardiknut, * 1018, Nachfolger in England (1035-1037) Gunhild (um 1019-1038). Ehe 1036 mit Heinrich, Sohn von Konrad II.

Stiefkinder:

Alfred Aetheling (1007-1036)

Eduard III. d. Bekenner(1004-1066), König von England (1042-1066)

† am 12. Nov. 1035

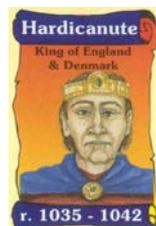


Wikinger



vgl. Dänemark

König
Hardiknut
1035 - 1037
* 1018
† 8. 6. 1042



(**1. Reg.**) Hardiknut, * 1018. Jüngster S. u. N. von König Knut I. v. England u. Emma von der Normandie, Witwe von König Ethelred II. v. England.

König v. England seit 1035. Als König Knut III. v. Dänemark.

Regent seit 1035 sein Halbbruder Harald

† am 8. Juni 1042, vergiftet

vgl. unten

König
Harald I.
1037 - 1040
* 1016
† 17. 3. 1040

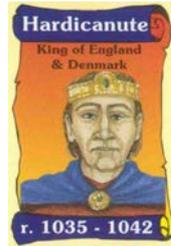


Harald I. Harefoot (Hasenfuß, der Schnelle), * 1016. Sohn von König Knut d. Großen v. Dänemark. Nachfolger u. Halbbruder von König Hardiknut v. England.

Regent seit Nov. 1035. König v. England seit 1037

† am 17. März 1040 in Oxford, best. in Westminster, von König Hardiknut exumiert u. im Abwasserkanal versenkt.

König
Hardiknut
1040 - 1042
† 8. 6. 1042



(2. Reg.) Hardiknut, * 1018. Halbbruder u. Nachfolger von König Harald I. v. England
König v. England seit Juni 1040 u. Dänemark. 1041 holte er seinen Halbbruder Eduard aus dem Exil in der Normandie u. bestimmte ihn zu seinem Nachfolger.
† am 8. Juni 1042, in Lambeth bei London (kinderlos) auf einer Hochzeit zu Tode getrunken.



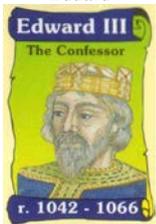
vgl. oben

Haus Wessex

König
Eduard III.
1042 - 1066
* 1004
† 5. 1. 1066



Eduard



Eduard III. d. Bekenner (Edward), * 1004 in Islip, Oxfordshire. Sohn von Kg. Ethelred II. v. England u. Emma, Tochter von Herzog Richard I. Langbein v. der Normandie. Stiefsohn von König Knut d. Gr. v. England, Dänemark u. Norwegen.

Flucht 1013 von König Aethelred II. mit Gemahlin Emma u. Kindern in die Normandie u. wuchs bei seinen Onkeln in der Normandie auf. 1041 holte sein Halbbruder Kg. Hardiknut v. England Eduard aus dem Exil in der Normandie zurück u. bestimmte ihn zum Nachfolger. König v. England seit 1042. Krönung am 3. April 1043 in Winchester durch die Erzbischöfe Edsige v. Canterbury u. Aelfric Puttoc v. York.

Es regierte Majordomus Graf Godwin Stuart, † 1053 u. nach ihm sein Sohn Harald II. v. England, † 14. Okt. 1066 bei Hastings. Befreiung von der Dänenherrschaft 1042-1050. Für die Zeit nach seinem Tod hatte Eduard v. England dem Herzog Wilhelm von der Normandie die Krone zugesagt. Die Krone ging aber an den Sohn eines vorherigen Königs (dieser starb kurz darauf). Mit dem Bau der Kirche zu Ehren des hl. Petrus begann Stiftung u. Gründung der Westminster-Abby. König Eduards Versäumnis einen Nachfolger zu benennen, führte nach seinem Tod zu einem Bürgerkrieg.

Ehe am 23. Jan. 1045 mit Editha v. Wessex, * 1027, † am 19. Dez. 1075 in Winchester (im kriegerischen Konflikt König Eduard III. mit ihrem Vater Graf Godwin 1051 verstoßen u. nach Versöhnung wieder aufgenommen), Tochter von Graf Godwin Stuart v. Wessex, † 1053 u. Gytha v. Westgotland (keine Kinder)

† am 5. Jan. 1066 in London, kinderlos, **hl.** seit 1161, Patron von England, bestattet vor dem Hochaltar in der Westminster-Abby.

Haus Godwin

König
Harald II.
1066
* 1022
† 14. 10. 1066



Harald I. Godwinson, * 1022. Sohn von Earl Godwin Wulfnothson v. Wessex, † 1053, Bruder von Editha, Gemahlin von König Eduard III. v. England u. Gytha Thorkelsdotter, Tochter von Torkel Styrbjörnsson u. Schwester von Jarl Ulf v. Dänemark.
Earl von Ostanglia seit 1045, v. Wessex seit 1053. Wahl zum König am 6. Jan. 1066 vom Adel gegen die Ansprüche von Herzog Wilhelm I. dem Eroberer. Er eroberte 1063 Wales für England u. schlägt am 25. Sept. 1066 den norwegischen König Harald Hardraade bei Stamford Bridge. Wilhelm landet am 27. Sept. 1066 mit normannischem Heer in England. Am 14. Okt. 1066 war Harald II. bei Hastings im Kampf gegen die normannischen Eroberer unter Herzog Wilhelm d. Eroberer gefallen.

Ehe 1065 mit Ealdgytha v. Mercia, † nach 1066, T. von Earl Aelfgar u. und Witwe von Griffith ap Llywelyn. 6 Kinder:

Ulf, * im Dez. 1066 (posthum), Zwilling von Harald, † nach 1087

Harold, * im Dez. 1066 (posthum), Zwilling von Ulf

Seine Geschwister:

Sven v. Herefordshire

Tostig v. Northumberland

Graf Gyrrh, * um 1028, † am 14. Okt. 1066, gefallen bei Hastings gegen Wilhelm I. den Eroberer.



Graf Leofwine, * um 1029, † am 14. Okt. 1066, gef. bei Hastings.
Wulfnoth, * um 1031, † 1094 in Salisbury (1051 Geisel am Hof Edward III.)
Waeltheow, * um 1035
Morcar, * um 1038
Herbert, * um 1042
Aelfgar u. Edwin
Eadith (Editha), Gemahlin von König Eduard III. v. England
Gunhild, * um 1034, Nonne in Wilton, † am 24. Aug. 1087
Ealfgiva u. Gytha. Ehe um 1070 mit Gfst. Wladimir Monomach v. Kiew (1113-1125)
Mätresse: Eadgyth Swannesha (Schwanenhals). Kinder:
Godwin, Edmund, Magnus, Ulf, Gytha und Gunhild.
† am 14. Okt. 1066, gefallen bei Hastings gegen Wilhelm I. den Eroberer

Ende der angelsächsischen Herrschaft

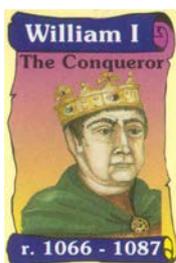


Normannen

König
Wilhelm I.
1066 - 1087
* 14. 10. 1027
† 9. 9. 1087



Wilhelm I. d. Eroberer, d. Bastard, illegitim * am 14. Okt. 1027 in Falaise i. d. Normandie. Sohn von Herzog Robert I. d. Normandie, * um 1005, † 1035 u. Herleva v. Falaise (1003-1050). Enkel von Herzog Richard II d. Normandie (996-1026) u. Judith v. d. Bretagne, * 982, † 1017, T. von Hzg. Conan I. d. Bretagne. Normanne. Feldherr. Als Wilhelm I. Herzog d. Normandie seit 1035. Setzte über den Kanal u. landete am 28. Sept. 1066 in Sussex (England) u. ging am 14. Okt. 1066 als Sieger aus der Schlacht von Hastings hervor. Die Normandie kam mit England unter einen Herrscher. Wahl zum König v. England u. Krönung durch den Erzbischof v. York am 25. Dez. 1066 in der Westminster Abbey. Seitdem wurde jeder Monarch in der Westminster Abbey gekrönt, bis auf Edward V. u. Edward VIII., die nicht gekrönt wurden. Der König erhob Lanfranc v. Bec, den Erzbischof v. Caen, zum Erzbischof. v. Canterbury u. zu seinem 1. Minister. 1067 bis 1072 war er überwiegend mit Unterdrückung englischer Aufstände u. Sicherung seiner Macht beschäftigt. Zwischen 1073 u. 1085 befand er sich in der Normandie, musste aber skandinavische Angriffe abwehren. König Wilhelm I. behauptete sich als Oberherr der englischen Kirche u. behielt sich die Ernennung aller Bischöfe u. Äbte vor. Aufteilung des Landes unter seinen Söhnen.

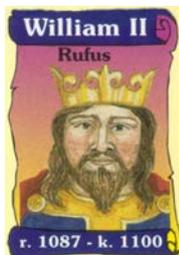


Ehe um 1051 (von Papst Leo IX. 1049 auf dem Konzil in Reims untersagt) mit Mathilde, * um 1032, † am 2. Nov. 1083, T. von Gf. Balduin V. v. Flandern, * 1012, † 1067 u. Adelheid v. Frankreich, * 1014, † 1079, T. von König Robert II. d. Frommen u. dessen dritter Gemahlin Konstanze d. Provence. 11 Kinder:

Robert II. Curthose, * 1054, Herzog d. Normandie (1087-1106). Rebellierte viele Jahre gegen seinen Vater. Verpfändete sein Hzgtm. an England zur Teilnahme am 1. Kreuzzug, † 1034 in Haft seines Bruders Heinrich. (1.) Verlobung als Kind mit Margarete, Erbin v. Maine, † 1063 vor der Ehe. Mehrere illegitime Kinder. (2.) Ehe 1100 mit Sibylle di Conversano († 1103). Sohn:
Wilhelm Clito, Graf v. Flandern (1127-1128)
Adeliza (Alice), * 1055, Gräfin von Maine, † 1065

Cecilia, * 1056, Nonnenweihe am 15. April 1075, Äbtissin zu Caen, † 1125
 Richard, * um 1057, Herr zu Barney, † 1081, Jagdunglück
William II. Rufus, * um 1058, Nachfolger in England (1087-1100), † 1100
 Adele, * 1060, Gräfin von Blois und Chartres, † 1138. Ehe 1080 mit Gf. Stephan v. Blois. * 1045, † 1102, erm. Söhne:
Stephan, * um 1097, Graf v. Blois, Graf v. Boulogne, König v. England (1135-1154), † 1154
 Heinrich, Bischof v. Winchester
 Gundrade, * 1063, † am 27. Mai 1085
 Agathe, * 1064, † 1080 als Braut von Kg. Alfons VI. v. Kastilien, * 1040, † 1109
 Konstanze, * 1066, † 1094. Ehe 1086 mit Hzg. Alain IV. v. Bretagne.
Heinrich I., * im Sept. 1068, König v. England, † am 1. Dez. 1135
 † am 9. Sept. 1087 zu Rouen, bestattet zu Caen

König
Wilhelm II.
 1087 - 1100
 * um 1058
 † 2. 8. 1100



Wilhelm II. Rufus (d. Rote), * um 1058. S. u. N. von Kg. Wilhelm I. des Eroberers v. England u. Mathilde, Tochter von Graf Balduin V. v. Flandern.
 König v. England. Krönung am 26. Sept. 1087 in der Westminster-Abby. Die Rebellion von Robert Curthose (1088-1090) endete mit der vernichtenden Niederlage von Roberts Heer in der Normandie. 1093 setzte Wilhelm Anselm v. Canterbury, bedeutender Theologe seiner Zeit, als Erzbischof ein. Es begann eine lange Zeit der Feindseligkeit zwischen Staat u. Kirche. 1091 schlug er die Armee des schottischen Königs Malcolm III. zurück u. zwang ihn, ihm zu huldigen.
 Wilhelm starb als Junggeselle. Seine Tochter:
 Mathilde. Ehe mit Geoffrey v. Plantagenet, Graf v. Anjou. Sohn:
Heinrich II., * 1133, † 1189, Herzog der Normandie u. v. Anjou, König v. England (1154-1189)
 † am 2. Aug. 1100, erm. auf der Jagd bei Lyndhurst in Hampshire (mit einen Pfeil aus dem Hinterhalt)

König
Heinrich I.
 1100 - 1135
 * 1068
 † 1. 12. 1135



Heinrich I. Beauclerc, * 1068 in Selby in Yorkshire. Jüngster Sohn von König Wilhelm I. d. Eroberer v. England u. Mathilde, T. von Graf Balduin V. v. Flandern. Bruder u. Nachfolger von König Wilhelm II. v. England.
 Für die sakrale Laufbahn vorgesehen, wurde er 18jährig zum Ritter geschlagen. König v. England seit 5. Aug. 1100. Er erwarb im Kampf gegen seinen älteren Bruder Robert am 28. Sept. 1106 das Herzogtum der Normandie u. vereinigte es mit England.
 Da Heinrich I. v. England nach dem Schiffsuntergang von 1120 ohne männliche Erben war, verpflichtete Heinrich I. den Adel, seine Tochter Przn. Mathilda als Erbin anzuerkennen.
 1. Friedelehe um 1088 mit Edith v. Greystoke, * um 1070, † nach 1130. Kinder:
 Mathilde (Maud) FitzEdith, * 1088, † am 25. Nov. 1120, Schiffsuntergang. Ehe 1102 mit Rotrou I. v. Perche. 2 Kinder
 Robert FitzEdith, * um 1110, Herzog v. Gloucester, † am 31. Mai 1172. Ehe 1142 mit Mathilde v. Avranches
 2. Ehe am 11. Nov. 1100 mit Edith, Namenänderung als Königin in - Mathilde, * 1079, † am 1. Mai 1118, T. von Kg. Malcolm III. v. Schottland u. Margarethe. Kinder:
 Tochter, * 1101, jung †
 Mathilda, * 1102, † am 10. Sept. 1176. (1) Ehe am 16. Jan. 1115 mit Kaiser Heinrich V., 1141 zur Königin v. England erklärt, seit 23. Mai 1125 Witwe. (2) Ehe 1129 mit Gottfried v. Plantagenet, Graf v. Anjou u. Hzg. d. Normandie, † 1150. Sohn:
 Godfried, Gegenherzog der Bretagne (1156-1158)
 Wilhelm (Aetheling), * am 5. Aug. 1103 in Winchester, Englands Thronerbe, † am 25. Nov. 1120 (durch Schiffsuntergang im Kanal ertrunken). Ehe 1119 mit Isabella (Mathilde) v. Anjou.
 3. Ehe am 29. Jan. 1121 mit Adelheid, * 1103, † 1151, T. von Gf. Godfrey v. Löwen.
 4. Friedelehe mit Elisabeth v. Beaumont. Kinder:
 Isabella Fitzroy, * um 1125
 Mathilde FitzRoy, * 1127, Äbtissin v. Montvilliers
 Natürliche Kinder mit Nest ferch Rhys, T. von Rhys v. Deheubarth (südwestliches Wales):
 Heinrich FitzHenry, * 1104, † 1157, gef.
 Sohn, * 1106, jung †
 Sohn, * 1108, jung †

Natürliche Kinder seit 1090 mit Ansfride, Witwe eines Anskill:

Juliane FitzRoy, *um 1090. Ehe 1103 mit Eustache v. Breteuil. Nonne, † 1136

Fulko FritzRoy, * 1093, jung †

Richard FitzRoy, * 1095, Earl v. Suffolk, † am 25. Nov. 1120, Schiffsuntergang.

Natürliche Kinder mit Sybile Corbet, T. von Lord Robert v. Alcester:

Reginald v. Dunstanville, Earl v. Cornwall, † am 1. Juli 1175

Sibylle, * 1092 in Domfront, † am 12. Juli 1122. Ehe um 1107 mit Kg. Alexander I. d. Wilde v. Schottland, † am 23. April 1124

Wilhelm FitzRoy, * um 1100, Konstabler in Schottland, † nach 1187. Ehe mit Alice Rohese FitzRoy, * um 1110, † 1176. Ehe 1135 mit Heinrich v. Pomerai, † vor 1167 Gundred, um 1130 bezeugt

Natürliche Kinder mit Edith, † um 1130:

Maud, † am 25. Nov. 1120 ertrunken. Ehe 1103 mit Gf. Rotrou III. v. Perche, † am 20. Jan. 1144

Natürliche Kinder mit Edith, Tochter von Forn Sigulfsson:

Robert, † am 31. Mai 1172. Ehe mit Mathilde v. Avranches, † am 21. Sept. 1173,

Erbtochter von Robert v. Avranches, Witwe von William v. Courcy.

Natürliche Kinder mit Isabel, T. von Gf. Robert v. Beaumont u. Elisabeth v. Vermandois:

Isabel

Natürliche Kinder mit unbekanntem Frauen:

Robert FitzRoy v. Caen, * um 1085, Gf. v. Gloucester, † am 31. Okt. 1147 in Bristol.

Ehe 1114 mit Mabel FitzRobert, † 1157, T. von Lord Robert v. Tewkesbury u.

Sibylle v. Montgomery.

William v. Tracey, † um 1138

Mabel FitzRoy, * um 1095. Ehe mit Wilhelm III. Goet. Sohn: Wilhelm IV.

Mathilde FitzRoy, * um 1090. Ehe 1110 mit Hzg. Conan III. d. Dicken v. Bretagne (1112-1148), † 1148

Gilbert FitzRoy, * um 1110, † nach 1142

Richilde. Ehe mit Lord Guillaume III Gouet v. Montmirail, * vor 1080

Aline (Alice) FitzRoy, * 1105. Ehe 1126 mit Mathieu I. v. Montmorency, † 1160.

Sohn: Burchard VI.

Konstanze, * um 1115. Ehe vor 1135 mit Roscelin v. Beaumont, Gf. v. Maine.

† am 1. Dez. 1135 in der Normandie an Fischvergiftung

Königin
Matilda
1135 - 1141
* 7. 2. 1102
† 10. 9.1167

Matilda (engl. Maud od. Adela), * am 7. Febr. 1102 in Winchester. Einzige legitime T. von Kg. Heinrich I. v. England u. Mathilda (vor ihrer Ehe Edith genannt), * 1079, † am 1. Mai 1118, T. von Kg. Malcolm III. v. Schottland u. Margarethe.

Im Januar 1127 bestimmte eine Versammlung der englischen Aristokratie u. Geistlichkeit in London, dass Matilda als einziger legitimer Spross Heinrichs I. das Thronfolgerecht in den Ländern England u. Normandie erhielt. Die Abwesenheit Matildas von England u. die Vorbehalte des normannischen Adels gegen Gottfried v. Anjou machte sich ein Neffe des verstorbenen Königs, Graf Stephan v. Blois, zunutze, den Thron zu usurpieren. Der Adel fühlte sich nicht mehr gebunden u. Papst Innozenz II. stimmte der Usurpation zu. Matilda musste gegen Stephan v. Blois ihre Ansprüche militärisch durchsetzen, nahm Stephan 1141 gefangen, wurde aber nie gekrönt. Matilda musste schon am 24. Juni 1141 vor anrückenden Söldnern fliehen. 1148 Rückzug in die Normandie.

1. Ehe am 7. Jan. 1114 in Mainz mit Kaiser Heinrich V. des römisch-deutschen Reiches (Verlobung am 10. April 1110 in Utrecht, Krönung zur Königin am 25. Juli 1110 in Mainz durch Ezbf. Friedrich I. v. Köln, weitere Erziehung durch Ezbf. Bruno v. Lauffen in Trier). Nach dem Tod des Kaisers 1126 Rückkehr nach England.

2. Ehe am 17. Juni 1128 in Le Mans (Verlobung Mai 1127 in Rouen) mit Gf. Gottfried V. d. Schönen v. Anjou. Kinder:

Heinrich II. Kurzmantel, * 1133, König v. England, † 1189

Gottfried VI., * 1134, Gf. v. Anjou u. Maine, † 1158

Wilhelm, * 1136, † 1164

† am 10. Sept. 1167 in Rouen i. d. Normandie.

Haus Blois

König
Stephan
1141 - 1154
* 1097
† 25. 10. 1154



Stephan v. Blois (Usurpator), * 1097 in Blois. Sohn von Graf Stephan II. Heinrich v. Blois, † 1102 u. Adele (1062-1137), T. von König Wilhelm I. v. England. Nefte von Kg. Heinrich I. v. England.

Vom Bruder seiner Mutter, König Heinrich I., zum Grafen v. Mortain erhoben. Gf. v. Blois, Graf v. Boulogne. König v. England seit 22. Dez. 1135. Krönung am 26. Dez. 1135, trotz vorheriger Verzichtleistung. Königin v. England sollte 1135 Mathilde, die Tochter von Kg. Heinrich I. v. England werden. Matilda musste gegen Stephan ihre Ansprüche militärisch durchsetzen. Gefangennahme am 2. Febr. 1141 durch Mathilde (sie musste König Stephan aber gegen ihren gefangenen Halbbruder Robert v. Gloucester im Austausch freigegeben). Die Auseinandersetzung gipfelte im Bürgerkrieg. Der Streit konnte erst beendet werden, als Stephan Matildas Sohn Heinrich 1153 als seinen Erben bestimmte. Stephan führte auch Krieg gegen König David I. v. Schottland.

1. Ehe (Friedelehe) mit Dameta. Kinder:

Gervais
Almaric
Ralph

2. Ehe 1125 in der Westminster-Abbey in London mit Mathilde, † 1152, T. u. Erbin von Graf Eustach III. v. Boulogne. Kinder:

1. Balduin, * 1126
2. Eustach IV., * 1130, Graf v. Boulogne (1127-1153) u. Kronprinz v. England. Ritterschlag 1147. Herzog der Normandie, † 1153. Ehe mit Constantia, T. von König Ludwig VI. v. Frankreich. 2. Ehe mit Gf. Raimund V. v. Toulouse.
3. Mathilde, * 1133
4. Wilhelm, * 1134, Graf v. Boulogne, Warrenne u. Surrey (1153-1159), † 1159. Ehe mit Gfn. Isabella, * um 1109, † 1154, T. von Fulco V. v. Anjou u. Eremburg v. Maine.
5. Maria, * 1136, Gräfin v. Boulogne, † 1180. Ehe mit Matthäus v. Elsas, Graf v. Flandern u. Boulogne. Nonne

Illegitime Kinder mit Kammerfrau Dameta v. d. Normandie. 3 Kinder:

Gervaise (* 1117), Abt von Westminster
Almaric
Ralph

Außerdem: Wilhelm u. Sybilla

† am 25. Okt. 1154 in Dover, ohne Erben

Haus Anjou-Plantagenet

König
Heinrich II.
1154 - 1189
* 5. 3. 1133
† 6. 7. 1189



Heinrich II. Plantagenèt, d. Kurzmantel, * am 5. März 1133. Ältester Sohn von Königin Mathilda, Tochter von König Wilhelm II. v. England u. Gf. Geoffroy Plantagenèt v. Anjou. Begründer der Dynastie Plantagenet. Ritterschlag 1149. Herzog der Normandie (1150-1153 u. 1156-1189). Graf v. Anjou seit 1151. Herzog v. Guienne (1152-1169). Mit dem Vertrag von Wallingford wurde der Bürgerkrieg zwischen Mathilda u. Stephan beendet, indem Kg. Heinrich II. von König Stephan adoptiert u. als Nachfolger eingesetzt wurde. Seit 19. Sept. 1154 König v. England. Bekam 1154 von Papst Hadrian IV. Irland als Lehen zuerkannt. Krönung am 19. Dez. 1154 mit Eleonore in Westminster. Herr v. Irland seit 1171. Heinrich II. herrschte über England u. große Teile Frankreichs, als zweite Großmacht neben dem staufischen deutschen Reich.

Heinrich erhob seinen Jugendfreund Thomas Becket, * 1118, zum Ebf. v. Canterbury, auf Empfehlung später zum Lordkanzler u. persönlichen Berater, ließ ihn aber, da er kirchliches Recht gegen König Heinrich II. verteidigte, am 29. Dez. 1170 am Altar der Kathedrale von Canterbury durch vier Ritter ermorden (Heiligsprechung 1173).

König Heinrich II. beherbergte seinen Schwiegersohn Herzog Heinrich den Löwen u. die ganze Familie während ihrem Exil u. setzte sich für dessen Rückkehr u. Restitution bei Verhandlungen, sowie für eine Verbindung mit einer Tochter Kaiser Friedrich I. u. seines



Thronfolgers ein.

Konflikte entstanden um 1160, als Heinrich daran ging, sein Reich unter seinen Söhnen aufzuteilen. Die Aufteilung umfasste aber nur die Titel. Dieses Vorgehen führte 1172 zur Rebellion der Söhne mit Unterstützung von Eleonore.

Friedelehe 1150 mit Ikenai. 1 Kind

Ehe am 18. Mai 1152 mit Eleonore v. Poitiers u. Aquitanien, Herzogin v. Guienne (1199-1204), * 1122, † am 1. April 1204, geschiedene Gemahlin König Ludwig VII. v. Frankreich. Kinder:

Wilhelm, * am 17. Aug. 1153, Hzg. d. Normandie u. Gf. v. Portiers, † im Juni 1156
Heinrich d. Jüngere, * 1155, Mitkönig in England, sollte das englisch-normannische Reich sowie Anjou erhalten, † 1183. Ehe 1160 unter päpstlichem Dispens (Verlobung 1155) mit der 3jährigen Margarethe, Tochter von König Ludwig VII. v. Frankreich. Kinder:

Wilhelm, * am 19. Juni 1177 in Paris, † am 22. Juni 1177 in Paris

Heinrich, geriet nach seiner Empörung am 13. Juli 1174 in Gefangenschaft.

Mathilde, * 1156, † am 28. Juni 1189 in Braunschweig. Verlobung 1165. Ehe am 1. Febr. 1168 im Dom zu Minden mit Herzog Heinrich d. Löwen v. Sachsen u. Bayern. Kinder:

Richenza, * 1172, seit 1182 Mathilde, † am 13. Jan. 1209. Ehe 1189 mit Graf Gottfried II. v. Perche.

Heinrich der Lange, * 1173, Pfgf. bei Rhein, Titularherzog v. Sachsen, † am 28. April 1227. (1) Ehe 1194 mit Agnes v. d. Pfalz, † 1204, T. des staufischen Pfalzgrafen Konrad bei Rhein. (2) Ehe mit Agnes v. d. Lausitz, † 1248, T. von Konrad II. v. Landsberg, Mgf. d. Lausitz.

Lothar, * um 1274, † 1190

Otto, * 1177, Herzog Bayern, später Kaiser Otto IV., † am 19. 5. 1218

Sohn, * 1182, jung †

Wilhelm v. Lüneburg, * 1184, Hzg. v. Braunschweig, † am 13. Dez. 1213. Ehe 1202 mit Helena v. Dänemark, † 1233, T. von Kg. Waldemar I. d. Gr. v. Dänemark. Sohn:

Otto d. Kind, * 1204, Herzog v. Braunschweig-Lüneburg, † 1252

Richard I. Löwenherz, * 1157, Hzg. V. Aquitanien, † 1199. Nachfolger in England.
Gottfried III., * am 23. Sept. 1158, Hzg. v. Bretagne (1169-1186), Gf. v. Anjou, † am 19. Aug. 1186. Ehe mit Konstanze, T. von Conan v. Bretagne, in 3. Ehe mit Guido v. Thours. Kinder:

1. Arthur, * 1187, † 1203, Herzog v. Bretagne (1196-1203), Graf v. Anjou

2. Alix (Adelheid), † 1221. Ehe mit Pierre Mauclere v. Dreux, ein Urenkel von König Ludwig VII. v. Frankreich.

Eleonore, * 1161, † 1214. Ehe mit Kg. Alfons VIII. v. Kastilien.

Johanna, * am 10. Okt. 1164, † am 24. Sept. 1199. (1) Ehe am 13. Febr. 1177 mit Wilhelm II. v. Sizilien. (2) Ehe im Okt. 1196 mit Gf. Raimond VI. v. Toulouse.

Johann Ohneland, * 1167, † 1216, Nachfolger seines Bruders Richard I. in England

Mätressen:

Rosamunde Clifford, * um 1150, Mätresse (1165-1176), bekannte Schönheit, Tochter von Walter Clifford, † um 1176

Nesta v. Owain, Tochter von Ioweth v. Owain. Gemahlin von Ralph Bloet. Sohn:

Morgan, * 1180, Priester, Probst, Bf. v. Durham (päpstlich nicht bestätigt wegen unehelicher Geburt), † am 6. Nov. 1217

Alice v. Porhoet

Illegitime Kinder:

- Mathilde. * um 1175, Äbtissin v. Barking, † 1198

- Geoffrey, * um 1152, Ebf. V. York, † am 12. Dez. 1212

- William Longespée, * um 1178, Earl v. Salisbury, † 1226

† am 6. Juli 1189, gefallen gegen aufständische Barone

König
Richard I.
1189 - 1199
* 8. 9. 1157

Richard I. Löwenherz, * am 8. Sept. 1157 in Oxford. S. u. N. von König Heinrich II. v. England u. Eleonore v. Poitou u. Aquitanien, Herzogin v. Guienne (1199-1204), † 1204 Graf v. Poitou u. Maine, Herzog v. Guienne, der Normandie (1189-1199) u. Aquitanien (1172-1189). Verband sich 1188 mit König Philipp II. v. Frankreich gegen seinen Vater.

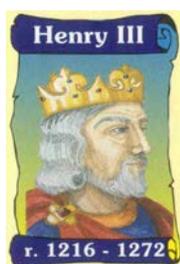
† 6. 4. 1199



König
Johann
1199 - 1216
* 24. 12. 1167
† 19. 10. 1216



König
Heinrich III.
1216 - 1272
* 1. 10. 1207
† 16. 11. 1272



Judenverfolgung.

Krönung am 3. Sept. 1189 in Westminster. Kampf gegen seinen Bruder Johann. Teilnahme am 3. Kreuzzug. Die Staatsgewalt war Bf. Wilhelm v. Ely übertragen. Am 21. Dez. 1192 geriet er in Gefangenschaft des von ihm beleidigten Herzog Leopold V. v. Österreich u. wurde an Kaiser Heinrich VI. ausgeliefert. Am 4. Febr. 1194 erfolgte die Freigabe gegen ein Lösegeld u. Ablegung des Leheneids vor dem Kaiser.

Verlobung mit Alice, Schwester König Philipp II. August v. Frankreich, Auflösung 1190

1. Ehe (Verlobung vor 1184) mit einer Hohenstaufferin kam nicht zustande.
2. Ehe am 12. Mai 1191 in Limassol (Zypern) mit Berengaria v. Navarra.
3. Friedelehe mit Johanna v. Saint-Pol. Sohn:

Fulko

4. Friedelehe mit ? Sohn:

Philipp v. Cognac

† am 6. April 1199, gef. vor Chalus bei Limoges (getroffen von einem Armbrustbolzen)

Johann Ohneland, * am 24. Dez. 1167 in Oxford. Sohn von Kg. Heinrich II. v. England u. Eleonore v. Poitou u. Aquitanien, Hzgn. v. Guienne (1199-1204), † 1204, gesch. Gemahlin von Kg. Ludwig VII. v. Frankreich. Bruder u. Nachfolger von Kg. Richard I. v. England. Graf v. Anjou. König v. England seit 27. Mai 1199. Herzog der Normandie (1199-1204), die Normandie war von Frankreich 1204 erobert worden.

Im Jahr 1200 verweigert er die Herausgabe von König Richards Erbe an Kaiser Otto IV. Erlitt zahlreiche militärische Niederlagen u. Verluste seines Erblands in Nordfrankreich. Beteiligung an der Ermordung seines Neffen Arthur, den eigentlichen Thronanwärter. Von Papst Innozenz III. wurde er gebannt, da er den 1206 vom Papst ernannten Erzbischof v. Canterbury nicht anerkannte. Johann unterwirft sich am 13. Mai 1213 den Forderungen des Papstes u. erkennt am 15. Mai 1213 den Papst als Lehns Herren an.

Verlobung 1173 mit Alix v. Maurienne, * 1166, † 1174, Tochter von Humbert III. d.

Selige v. Savoyen u. Clementia v. Zähringen.

Ehe am 29. Aug. 1189, gesch. 1199 wegen Kinderlosigkeit, von Isabella v. Gloucester, * vor 1173, † am 14. Okt. 1217

Ehe am 24. Aug. 1200 mit Isabella v. Angoulême, * 1188, † 1246. 5 Kinder:

Heinrich III., * 1207, Nachfolger in England, † 1272

Richard v. Cornwall, * 1209, Titularkönig in Deutschland (1256-1272), † 1272

Johanna, * 1210, † 1238. Ehe mit König Alexander II. v. Schottland (1198-1249)

Isabella, * 1214, † 1241. Ehe mit Ks. Friedrich II.

Eleonore, * 1215, † am 13. April 1275. (1) Ehe 1224 mit William Marshal. (2) Ehe 1238 mit Simon V. v. Montfort.

Mätresse Agatha Ferrers. Kinder:

Johanna, † 1237. Ehe 1204 mit Fst. Llywelyn d. Gr. v. Gwynedd (Wales)

Richard FitzRoy, Lord of Chilham, † um 1246

Oliver FitzRoy, † 1219

† am 19. Okt. 1216 auf Newark Castle, best. in Worcester.

Heinrich III., * am 1. Okt. 1207 in Winchester. S. u. N. von König Johann Ohneland v. England u. Isabella v. Angoulême.

König v. England seit 28. Okt. 1216 mit seiner ersten Krönung. Bis zur Mündig 1227 unterschiedliche Regenten: Peter de Roches, Bf. v. Winchester; Hubert v. Burgh; William Marshal, ihm gelang es 1217, die Aufständischen in der Schlacht bei Lincoln zu schlagen. 1220 erneute Krönung in der Westminster Abbey. Die Auseinandersetzungen unter den Regenten führten 1234 zu erneutem Adelsaufstand u. zum Sturz de Roches. 1259 konnte Heinrich III. den Besitz von Aquitanien, der Gascogne u. Territorien nur sichern, indem er dem französischen König im Vertrag von Paris Erbhuuldigung für diese Gebiete zusicherte. Heinrich III. u. seine Nachfolger waren damit für Teile ihres Reiches zu Lehensmännern des französischen Königs geworden. Am 14. Mai 1263 schlug ein Adelsaufgebot unter der Führung von Simon V. v. Montfort den König in der Schlacht von Lewes. Heinrich, sein Bruder Richard u. der Thronerbe Eduard gerieten in Gefangenschaft. Eduard war aus der Gefangenschaft in Gloucester entkommen. Er siegte 1265 in der Schlacht von Evesham, in der Simon de Montfort den Tod fand und betrieb grausame Vergeltung an den Rebellen.

Ehe am 14. Jan. 1236 in Kent mit Eleonore von der Provence (1217-1291), Nonne 1287, † 1291 im Kloster, Tochter von Raimund Berengar. Neun Kinder:



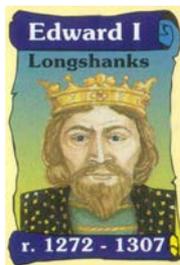
Krönung

Eduard I., * 1239, Nachfolger in England (1272-1307), † 1307
Margaret, * 1240, † 1275. Ehe 1251 mit Kg. Alexander III. v. Schottland.
Beatrice, * 1242, † 1275. Ehe 1260 mit Hzg. Johann II. v. d. Bretagne.
Edmund, der Höckrige, * 1245, Earl v. Lancaster, Titularkönig v. Neapel u. Sizilien (1255-1265), † 1296. Ehe mit Blanka v. Navarra. Sohn:
Heinrich, Graf v. Lancaster
Richard, * 1247, † 1256
John, * 1250, † 1256
William, * 1251, † 1256
Katherine, * 1253, † 1257
Henry

† am 16. Nov. 1272, bestattet in der Westminster-Abtei.

Nach seinem Tod wurden die meisten Könige u. Königinnen v. England nach französischer Tradition bis ins 18. Jh. in der Abtei bestattet.

König
Eduard I.
1272 - 1307
* 17. 6. 1239
† 7. 7. 1307



Eduard I. Langbein (Edward I. Longshanks) u. Hammer d. Schotten, * am 17. Juni 1239 in Westminster. S. u. N. von König Heinrich III. v. England u. Eleonore v. Provence. Eduard I. war nicht der erste englische König dieses Namens. Erst nach der normannischen Eroberung durch Wilhelm I. wurde die französische Tradition, der Nummerierung auch in England eingeführt. Deswegen werden Eduard d. Ältere, Eduard d. Märtyrer u. Eduard d. Bekenner in der Chronologie nicht mitgezählt.

Geriet 26jährig mit seinem Vater u. dessen Bruder in die Gefangenschaft von Simon V. v. Montfort, der einen Aufstand gegen Kg. Heinrich III. abführte. Eduard gelang die Flucht u. siegte 1265 bei Evesham über Montfort. König v. England seit 20. Nov. 1272. Eroberte (1282-84) Wales. Er unternahm den Versuch die Insel zu einigen. Teilnahme 1268 am 7. Kreuzzug mit Gemahlin Eleonore. Rückkehr im Aug. 1274, nach dem Tod seines Vaters. Krönung am 19. Aug. 1274 durch Ebf. Robert Kilwardby v. Canterbury in Westminster. 1294 Kriegsausbruch zwischen Kg. Eduard I. u. Philipp v. Frankreich. Die Gascogne geriet vorübergehend in französische Hand. 1296 ließ Eduard I. v. England den „Stone of Stone“ (den schottischen Krönungsstein) aus der Augustinerabtei von Scone entfernen. Er wurde in den 1301 angefertigten Krönungsstuhl Englands eingearbeitet u. zusammen seit dieser Zeit bei Krönungen verwendet. Erst nach 700 Jahren kehrte der Stein als Leihgabe nach zurück. 1297 Aufstand unter Wilhelm Walay. Aufstellung einer Streitmacht u. Durchführung einer Heeresreform. Eduard I. übertrug auf den ältesten Sohn den Titel „Prinz of Wales.“

1. Ehe 1254 mit Przn. Eleonore, † 1290, T. von Kg. Ferdinand III. v. Kastilien. Kinder:

Tochter, * u. † 1255
Katherine, * u. † 1264
Joan, * u. † 1265
John, * am 10. Juli 1266, † am 1. Aug. 1272
Henry, * 1267, † 1274
Eleonore, * 1269, † 1298
Juliana (Katherine), * 1271, † am 5. Sept. 1274
Joan v. Acre, * 1272, † am 23. April 1307
Alphons, * 1273, † 1284
Margaret, * am 11. Sept. 1275, † 1333
Berengaria, * 1276, † 1279
Mary * am 11. März 1278, † am 8. Juli 1322
Isabella, * 1279
Alice, * 12. März 1279
Elizabeth, * am 7. Aug. 1282, † am 5. Mai 1316

Eduard II., * 1284, Nachfolger in England (1307-1327), † 1327

Beatrice, * 1286
Blanche, * 1290

Ehe 1299 mit Margarethe (2. Ehe), † 1317, T. von Kg. Philipp III. v. Frankreich. Sohn:

Thomas v. Norfolk, * am 1. Juni 1300, † am 4. Aug. 1338
Edmund, * am 5. Aug. 1301, † am 19. März 1330
Eleonore, * am 6. Mai 1306, † 1310

† am 7. Juli 1307 auf einem Feldzug gegen Robert Bruce in der Gfsft. Cumberland, best. in der Westminster-Abtei.

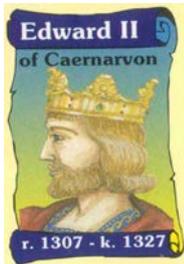


Krönungsstuhl

König

Eduard II., * 1284. S. u. N. von Kg. Eduard I. v. England u. Eleonore v. Kastilien.

Eduard II.
1307 - 1327
* 25. 4. 1284
† 21. 9. 1327



König
Eduard III.
1327 - 1377
* 13. 11. 1312
† 21. 6. 1377



Grabmal



Gf. v. Ponthieu (1290-1325). Erste Verleihung der Amtswürde Prinz v. Wales am 7. Febr. 1301 in Lincoln. Ritterschlag 1304. König v. England u. Wales seit 8. Juli 1307. 1308 erste Krönung auf dem neuen Krönungsstuhl seines Vaters. Günstlingswirtschaft. Empörung mit Beteiligung seiner Gemahlin Isabella. Gefangennahme am 16. Nov. 1326. Am 20. Jan. 1327 wurde Eduard II. wegen Unfähigkeit zur Abdankung vor dem Parlament gezwungen.

Verlobt mit Kg. Margarethe v. Schottland, * 1283, † am 7. Okt. 1290

Ehe 1308 mit Isabella, * 1292, † am 21. Nov. 1358, Tochter von König Philipp IV. v. Frankreich. Kinder:

Eduard III., * am 13. Nov. 1312, Nachfolger in England (1327-1377), † 1377

Johann, * am 15. Aug. 1316, Graf von Cornwall, † am 13. Sept. 1336

Eleonore, * am 8. Juni 1318, † am 22. April 1355. Ehe 1322 mit Herzog Reinhold II. v. Geldern.

Johanna, * am 5. Juli 1321, † am 7. Sept. 1362). Ehe 1328 mit König David II. v. Schottland (1324-1371)

† am 21. Sept. 1327 in Berkeley Castle in Gloucestershire (Verwandtenmord)

Eduard III., * am 13. Nov. 1312 auf Winsor Castle. Ältester S. u. N. von König Eduard II. v. England u. Isabella, † 1357, Tochter von König Philipp IV. v. Frankreich.

Graf v. Ponthieu (1325-1369), Herzog v. Guienne (1326-1362), Graf v. Flandern (1337-1342). Lord v. Irland. König v. England u. Wales seit 25. Jan. 1327. Wenige Tage nach der Abdankung seines Vaters wurde Eduard III. als König von England gekrönt. Regenten des 14jährigen waren seine Mutter u. Roger Mortimer. Mündig seit 20. Okt. 1330 u. Sturz von Roger Mortimer und Isabella. Mortimer wurde kurz darauf hingerichtet, während Isabella auf einem Anwesen unter Hausarrest gestellt wurde. Nach der Wiederherstellung der Macht u. Autorität, nahm Eduard den Kampf gegen die nördlichen Nachbarn wieder auf u. erhob den englischen Anspruch auf die Oberhoheit in Schottland. Nach dem Tod Kg. Karl IV. v. Frankreich 1328, beanspruchte Kg. Eduard III. als Enkel von Philipp IV. den französischen Thron. 1337 Kriegserklärung u. Beginn des Hundertjährigen Krieges. Seit 26. Jan. 1340 Titularkönig v. Frankreich. 1346 Landung in der Normandie u. 1347 Eroberung von Calais. Im Sept. 1356 wurde das französische Heer bei Poitiers vernichtend geschlagen. Der König v. Frankreich u. sein Sohn Philipp fielen in englische Gefangenschaft. Im Alter wurde Kg. Eduard III. senil u. seine Herrschaft wurde von militärischen Misserfolgen geprägt. Die Regierungsgewalt ging an eine Gruppe von Günstlingen u. Mätressen über. Nur sein Sohn Hzg. John v. Lancaster, der Nach dem Tod des Schwarzen Prinzen die Regierungsgeschäfte führte, verstand etwas von Politik, doch auch er konnte die militärischen Misserfolge nicht verhindern. Eduard III. schuf in England den ersten Herzogstitel, als er Cornwall zu einem Herzogtum für seinen Sohn Eduard, genannt der Schwarze Prinz, erhob. Ober- u. Unterhaus in England konstituierte sich unter seiner Herrschaft. Stifter des Hosenbandordens 1348. 1333 Aufhebung der Zinszahlungen an den Papst.

Ehe am 24. Jan. 1328 (Verlobung 1325) in der Kathedrale von York mit Gfn. Philippa v. Holland-Hennegau, * am 24. Juni 1311, † am 14. Aug. 1369 in Windsor an Wassersucht, T. von Gf. Wilhelm III. v. Hennegau u. Joan Valois, Schwester von Kg. Philipp VI. v. Frankreich. 14 Kinder:

1) Eduard v. Woodstock, der Schwarze Prinz, * am 15. Juni 1330, Prz. v. Wales, Hzg. v. Cornwall, Aquitanien u. Woodstock, Gf. V. Chester, Mitregent des Vaters, † am 8. Juli 1376. Ehe mit seiner Cousine Johanna v. Kent (1328-1385), Enkelin von König Eduard I. v. England. Söhne:

Eduard, * am 27. Jan. 1365, † 1372

Richard II., * am 6. Jan. 1367, Kg. v. England (1377-1399), † am 14. Febr. 1400

2) Isabella, * am 16. Juni 1332, † 1379. Ehe 1365 mit Gf. Enguerrand VIII. v. Soisson u. Coucy.

3) William, * am 16. Febr. 1335, † am 8. Juli 1335 (im Alter von fünf Monaten)

4) Johanna, * 1335, † am 2. Sept. 1348 auf dem Weg zum Bräutigam Peter v. Kastilien in Südfrankreich an der Pest.

5) Lionel v. Antwerpen, * am 29. Nov. 1338, Herzog v. Clarence, Antwerpen u.

Ulster, † am 17. Okt. 1368. Ehe mit Elizabeth de Burgh, † 1364. Tochter: Philippa, * 1355, † 1381. Ehe mit Edmund Mortimer, 3. Earl of March, † 1381.

Sohn:

Roger Mortimer, 4. Earl of March, * 1373, † 1398, ermordet. Tochter:

Anne (Anna), * 1390, † 1411. Ehe mit Herzog Richard v. York, Graf v. Cambridge, † 1460

6) Johann v. Gent, * im März 1340, Hzg. v. Lancaster u. Aquitanien, Gf. v. Derby,

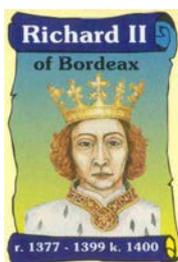
- Richmond, Leicester u. Guienne, † am 3. Febr. 1399
1. Ehe mit Blanche v. Lancaster, † 1369, T. von Hzg. Henry v. Lancaster. Sohn:
Heinrich IV., * 1367, König v. England (1399-1413), † 1413
 2. Ehe mit Constanze v. Kastilien, † 1394
 3. Ehe mit Katherine Swynford, † 1403. Kinder:
Johann, Herzog v. Sommerset, * 1372, † 1410. Ehe mit Margareth v. Holland, † 1439. Söhne:
Johann, Herzog v. Sommerset, * 1404, † 1444
Ehe mit Margarethe v. Bletsoe, † 1482. Tochter:
Margarethe, * 1441, † 1509. Ehe mit Edmund Tudor, Earl v. Richmond (1431-1456), Sohn von Owen Tudor u. Katharina v. Frankreich, Witwe Heinrich V. (1430-1456). Kinder:
Mary (1496-1533)
Heinrich VII., König v. England (1485-1509)
Edmund, † 1455

- 7) Edmund, * am 3. Juni 1341, Hzg. v. York, Cambridge u. Langley, † am 1. Aug. 1402. Ehe 1372 mit Isabella v. Kastilien u. Leon (1359-1394). Sohn:
Richard v. York, Earl v. Cambridge, * 1375, † 1415. Ehe mit Anne v. Mortimer aus dem Haus der Grafen von March. Sohn:
Richard, * 1411, 3. Hzg. v. York, † 1460. Ehe 1438 mit Cecily Neville (1415-1495), T. des Earl of March Roger Mortimer, † 1398. Kinder:
Edmund, ältester Sohn, mit dem Vater 1460 gefallen
Eduard IV., Gegenkönig (1461-1470 u. 1472-1483). Kinder:
Eduard V., König v. England 1483
Richard v. York (1474-1483) ermordet
Elisabeth (1465-1503). Ehe mit Heinrich VII. Tudor (1457-1509)
Georg, Herzog v. Clarence, † 1478 (Verurteilung wegen Hochverrats, im Tower of London hingerichtet). Sohn:
Eduard, Graf v. Warwick, † am 28. Nov. 1499
Richard III., König v. England (1483-1485)
- 8) Blanche, * u. † im März 1342
- 9) Maria, * am 10. Okt. 1344, † am 25. Dez. 1362. Ehe 1355 mit Herzog Johann V. d. Eroberer der Bretagne.
- 10) Margarethe, * am 20. Juli 1346, † am 1. Okt. 1361. Ehe 1359 mit Johann I. v. Hastings, Earl v. Pembroke.
- 11) Thomas, † 1247 (nach der Geburt)
- 12) Wilhelm, * am 24. Juni 1348, † am 5. Sept. 1348
- 13) Thomas v. Woodstock, * am 7. Jan. 1355, Hzg. v. Gloucester, Buckingham, Woodstock u. Essex, † am 9. Sept. 1397 hingerichtet.
- 14) Johann, * 1356

Mätresse Alice Perrers wurde bekannt durch Korruption.

† am 21. Juni 1377 an einem Schlaganfall, best. in der Westminster-Abtei.

König
Richard II.
1377 - 1399
* 1367
† 14. 2. 1400



Richard II.

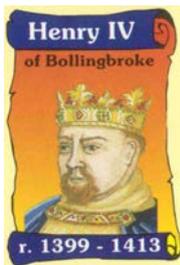
Richard II., * am 6. Jan. 1367 in Bordeaux. Sohn von Prz. Eduard, d. Schwarzen Prinzen v. Wales u. Johanna v. Kent. Unmündiger Nachfolger. Enkel von Kg. Eduard III. v. England. Seit 1376 Hzg. v. Cornwall. König v. England seit 22. Juni, Krönung am 16. Juli 1377. Als Regenten fungierten seine Mutter Johanna v. Kent u. Johann v. Gent unter der Aufsicht des Parlaments. Sein Onkel Herzog Johann v. Gent, Lancaster u. Guienne, † 1399, erkannte die Unabhängigkeit von Schottland 1328 an. 1380 wurde der junge König auf Betreiben der Commons im Parlament für volljährig erklärt. Bauernaufstand u. Belagerung des Tower of London 1381. Kg. Richard II. musste den Rebellen Zugeständnisse machen. Differenzen mit dem Parlament führten 1387 zu seiner Verhaftung. Die Opposition konnte sich auf keinen Nachfolger einigen u. setzte Richard erneut in seinem Amt ein. Erneute Verhaftung am 30. Sept. 1399. Kg. Richard II. musste seine Abdankung im Gefängnis unterzeichnen u. wurde am 1. Okt. 1399 entsetzt.

1. Ehe 1382 mit Anna v. Böhmen, † 1394 (kinderlos), T. von Ks. Karl IV.
2. Ehe 1396 mit Przn. Isabella v. Valois, * 1389, T. von Kg. Karl VI. v. Frankreich (keine Kinder)
3. Ehe mit Constantia v. Kastilien. Kinder:
Heinrich ?



Haus Lancaster

König
Heinrich IV.
1399 - 1413
* 3. 4. 1367
† 20. 3. 1413



König
Heinrich V.
1413 - 1422
* 16. 9. 1387
† 31. 8. 1422

Philippa. Ehe 1387 mit König Johannes I. v. Portugal. 6 Kinder:
Eduard I., König v. Portugal
Peter (Petri), Herzog v. Coimbra, Vormund König Alfons V. v. Portugal. Tochter:
Isabella. Ehe mit König Alfons V. v. Portugal
Heinrich der Seefahrer, Herzog, * am 4. März 1394 in Porto
Isabella. Ehe mit Herzog Philipp dem Guten v. Burgund
Johann, der Unechte (als Sohn ?)
Ferdinand
Blanca. Ehe mit dem deutschen Prinzen Ludwig III. (Kurfürst v. der Pfalz)
Philippa. Ehe mit König Erich XIII. v. Schweden

Sein Onkel Thomas v. Gloucester, der ihn beförderte, wurde verbannt, † im Gefängnis.
Ehe mit Isabella, Tochter des Königs Karl IV. v. Frankreich u. Johanna v. Evreux
Ehe 1382 mit Anna, * 1366, Tochter Kaiser Karl IV.
† am 14. Febr. 1400 auf Schloss Pontefract in Yorkshire, von seinen Verwandten ermordet,
bestattet in der Westminster-Abtei

Heinrich IV., * am 3. April 1367 auf Bolingbroke Castle in Lincolnshire. Sohn von Herzog
Johann v. Gent, Hzg. v. Lancaster u. Aquitanien, Gf. v. Derby, Richmond, Leicester u.
Guienne, Regent für Richard II., † am 3. Febr. 1399 u. Blanche v. Lancaster u. Blanche v.
Lancaster, † 1369

1. Hzg. V. Lancaster, Ritter des Hosenbandordens, Earl v. Derby, Hereford, Northampton,
Lincoln u. Leicester. 1398 wurde Heinrich im Rahmen einer allgemeinen Prozesswelle auf
zehn Jahre verbannt. Als John v. Gent starb, verlängerte der König diese Verbannung auf
Lebenszeit. Als Richard zu einem Irland-Feldzug aufbrach, landete Heinrich in Yorkshire.
Richard II. kehrte zurück, doch sein Heer löste sich auf. Heinrich nahm Richard gefangen.
Heinrich IV. stürzte Kg. Richard II. im Einvernehmen mit dem Parlament u. ließ ihn später
ermorden. Am 13. Okt. 1399 wurde Heinrich IV. gekrönt, obwohl noch ein älterer Bruder
von König Richard II. lebte. 1406 geriet Jakob I. v. Schottland in die Gefangenschaft von
Kg. Heinrich IV. v. England.

1399 Stifter des Bath Ordens.

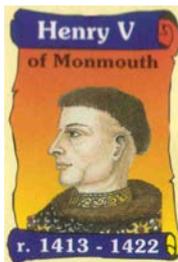
1. Ehe 1380 mit Mary v. Bohun, † am 4. Juni 1394. Kinder:

1. Eduard (* April 1382) starb früh
2. **Heinrich V.** v. Monmouth, * 1387, Nachfolger in England, † 1422
3. Thomas v. Lancaster, * 1388, Herzog von Clarence, † 1421
4. John, * 1389, Herzog v. Bedford, Earl v. Kendal u. Richmond, † 1435. Ehe 1423
mit Anna, jüngere Schwester von Herzog Philipp v. Burgund.
5. Humphrey, * 1390, Herzog v. Gloucester, Graf v. Hennegau, † 1446. (1) Ehe mit
Jaqueline (Jakobäa) v. Bayern, * am 25. Juni 1401, T. von Pfalzgraf Wilhelm IV.
bei Rhein u. Hzg. v. Bayern u. Margarethe v. Burgund. (2) Ehe mit Geliebten
Eleonore Cobham. Diese Ehe wurde von Papst Martin V. für nichtig erklärt.
6. Blanche v. Lancaster, * um 1391, † 1409. Ehe am 6. Juli 1402 in Köln mit Pfgf.
Ludwig III. d. Bärtigen v. d. Pfalz.
7. Philippa, * 1394, † 1430. Ehe 1406 mit Kg. Erich v. Dänemark, Norwegen,
Schweden u. Pommern.

2. Ehe 1403 mit Johanna v. Navarra, T. von Kg. Karl II. v. Navarra u. Witwe von Johann
V. v. Bretagne (keine Kinder)

† am 20. März 1413 in London, best. In der Kathedrale von Canterbury.

Heinrich V. v. Lancaster, * am 16. Sept. 1387 in Monmouth in Wales. S. u. N. von König
Heinrich IV. v. England u. Mary v. Bohun.
Seit 15. Okt. 1399 Prz. v. Wales u. Hzg. V. Cornwall. Als Vorsitzender des Kronrats nahm
er starken Einfluss auf die Politik seines 1405 schwer kranken Vaters. Seit 20. März 1413
König v. England. Kg. Heinrich V. siegte am 25. Okt. 1415 bei Azincourt über Frankreich
u. beanspruchte die Krone für sich. 1417 landete Heinrich wieder in Frankreich. Im August
1419 standen die Engländer vor Paris. Am 23. Juni 1420 Einnahme von Montereau u. am 1.
Dez. 1420 Einzug von König Karl VI. v. Frankreich u. Heinrich V. v. England in Paris. Kg.
Heinrich V. wurde im Vertrag von Troyes als König von Frankreich anerkannt. Der Vertrag



König
Heinrich VI.
1422 - 1461
* 6. 12. 1421

von Troyes wurde vom französischen Kronprinzen Karl nicht anerkannt.

Ehe am 2. Juni 1420 in Troyes mit Katherina v. Valois, * am 27. Okt- 1401 in Paris, † am 3. Jan. 1437 in London, Schwester von Kg. Karl VII. v. Frankreich (dem die Nachfolge nach dem Mord an Herzog Johann v. Burgund aberkannt worden war u. König Heinrich v. England als Sohn u. Nachfolger auf dem Thron von Frankreich bestätigt wurde), Tochter von König Karl VI. v. Frankreich u. Isabell, T. von Hzg. Stephan III. v. Bayern-Ingolstadt (in 2. Ehe mit Owen Tudor). Sohn:

Heinrich VI., * am 6. Dez. 1421, Nachfolger in England, † am 21. Mai 1471 † am 31. Aug. 1422 in Vincennes, an der Ruhr, best. in der Westminster-Abbey.

(1. Reg.) Heinrich VI., * am 6. Dez. 1421 in Windsor. S. u. N. von König Heinrich V. v. England u. Katherina, Tochter von König Karl VI. v. Frankreich.

Seit 1. Sept. 1422 im Alter von 9 Monaten König v. England. Erbe der Kronen von England u. Frankreich. Krönung am 6. Nov. 1429 in der Westminster-Abbey. Krönung zum König v. Frankreich am 16. Dez. 1431 in der Kathedrale Notre-Dame in Paris. Zum ersten Mal wurde ein französischer König dort gekrönt.



Regenten für den unmündigen Heinrich VI. v. England:

Herzog John v. Bedford, † am 14. Sept. 1435 in Rouen, Bruder von Kg. Heinrich V.,

Ehe 1423 mit Anna, jüngere Schwester von Hzg. Philipp v. Burgund (in Frankreich)

Herzog Humphrey v. Gloucester, sein Onkel (in England)

Mündig seit 12. Nov. 1437. Unter seiner Herrschaft verlor England den 100jährigen Krieg. Durch die sich seit 1450 ausbreitenden Aufstände u. der Zwist zwischen Hzg. Edmund v. Sommerset u. dem Hzg. Richard v. York, bezeichnet als Rosenkriege, brachten den kranken Kg. Heinrich VI. in Bedrängnis. Die Normandie war 1450 an Frankreich zurück gefallen. Kg. Heinrich VI. v. England musste anstelle seines Sohnes Hzg. Richard v. York am 31. Okt. 1460 zu seinem Erben u. Nachfolger ernennen, wurde am 29. März 1461 abgesetzt u. am 10. Juli 1461 bis 1470 in Haft genommen. Seine Gemahlin Margarethe kämpfte für ihren Sohn Eduard um den Thron. Hzg. Richard Platagenet u. ein Sohn von ihm fielen in der Schlacht, Margarethe musste aber 1461 selbst nach Schottland fliehen.

Ehe 1445 mit Margarethe, * 1429, † 1482, Tochter von König René v. Anjou, † 1482.

Margarethe wurde von Graf v. Warwick zur Flucht genötigt (in Frankreich bittet Warwick 1470 kniefällig um Verzeihung). Margarethe geriet nach militärischer Niederlage 1471 in England in Gefangenschaft. Sohn:

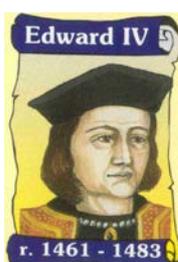
Eduard, Prinz of Wales, * am 13. Okt. 1453, † 1471 (in der Schlacht gefallen), 1470 Verlobung in der Kathedrale von Angres mit Anna, T. von Graf Richard Neville v. Warwick, dem „Königsmacher“

† am 21. Mai 1471 in London

vgl. unten

Haus York

König
Eduard IV.
1461 - 1470
* 28. 4. 1442



(1. Reg.) Eduard IV., * am 28. April 1442 in Rouen. Ältester Sohn von Herzog Richard Plantagenet v. York, * 1411, † 1460 gef. u. Cecily Neville, * 1415, † am 31. Mai 1494 Graf Eduard v. March. - „Haupt der Weißen Rose“ - Zum König von England am 2. März 1461 ausgerufen. König v. England seit 4. März 1461. Krönung am 28. Juni 1461. Eduard erkämpfte den Thron Englands gegen Königin Margarethe während der Rosenkriege für das Haus York. In entscheidender Schlacht war Herzog Richard v. York u. dessen ältester Sohn Edmund 1460 gefallen. Gemeinsam mit Richard of Warwick fügte Eduard 1461 in der Schlacht von Towton den Lancastrischen Truppen eine vernichtende Niederlage zu. Mit dem Sieg ging die Herrschaft vom Haus Lancaster (rote Rose) an das Haus York (weiße Rose) über. Feier erfolgreicher Siege 1465 u. 1470 im Tower of London. In England wurde fast der gesamte Hochadel ausgerottet, wodurch dem Bürgeradel, „der Tudor“, der Aufstieg sehr erleichtert wurde. Flucht am 3. Okt. 1470 vor Graf Warwick nach Brügge in Holland. Am 14. April 1471 landet König Eduard IV. in England u. siegt in der Schlacht von Barnet. Graf v. Warwick war in der Schlacht gefallen. Am 4. Mai 1471 gelang König Eduard IV. der Sieg über die Lancaster-Truppen von Königin Margarethe v. Anjou (ihr Sohn, Prinz Eduard of Wales, fällt im Kampf). Das Haus Lancaster der Roten Rose war ausgeschaltet.

Margarethe sammelte Truppen u. Unterstützung. Angesichts ihrer Übermacht ging Kg. Eduard IV. im Oktober 1470 nach Alkmar in Holland ins Exil. Am 13. Okt. 1470 wurde Kg. Heinrich VI. erneut als König eingesetzt.

Ehe am 1. Mai 1464 mit Elisabeth Wydeville (Grey), Witwe mit 2 Söhnen, * 1437, † 1492, älteste Tochter von Lord River, aus der Familie der Lancaster. 10 Kinder:
Elisabeth, * am 11. Febr. 1466, Erbin v. York, † am 11. Febr. 1505. Ehe am 18. Jan. 1486 mit König Heinrich VII. v. England.
Mary, * 1467, † 1482
Cäcilie, * am 20 März 1469, † am 24. Aug. 1507. (1) Ehe 1499 mit Lord Johann III. de Welles. (2) Ehe mit Thomas Kyme.
Eduard V., * 1470, folgte seinem Vater nach dessen 2. Regierungszeit, † 1483 erm.
Margaret, * am 10. April 1472, † am 11. Dez. 1472
Richard, * am 17. Aug. 1473, Hzg. v. York, † am 6. Juli 1483 erm. Ehe am 25. Dez. 1477 mit Marie Anne Mowbray, * 1472, † 1481, Erbt. Von Johann III. v. Norfolk
Anne, * am 2. Nov. 1475, † am 23. Nov. 1510. Ehe am 4. Febr. 1495 mit 3. Herzog Thomas Howard v. Norfolk (1473-1554)

Georg, * 1477, Hzg. V. Bedford, † im März 1479

Katharina, * am 14. Aug. 1479, † am 15. Nov. 1527. Ehe mit Wilhelm I. Courtenay, Earl v. Devon.

Bridget, * am 10. Nov. 1480, Nonne zu Dartford, † 1517

Illegitime Kinder:

Mit Lady Eleonore Talbot:

Edward de Wigmore, † 1468 (wahrscheinlich im Kindesalter)

Mit Elizabeth Lucy od. Elizabeth Waite:

Elizabeth Plantagenet, * um 1464. Ehe 1477 mit Sir Thomas Lumley.

Arthur Plantagenet, 1. Viscount Lisle, * um 1465, † am 3. März 1542

Grace Plantagenet

Mary Plantagenet. Eh emit Henry Harman.

Seine jüngeren Brüder:

Georg, Herzog v. Clarence, † am 18. Febr. 1478 (von seinem Bruder König Eduard IV. im Tower ermordet). Ehe am 11. Juni 1469 mit Isabelle Neville, † 1476, T. von Graf Richard Neville v. Warwick, dem Königsmacher.

Richard III., * am 2. Okt. 1452, Herzog v. Gloucester, Nachfolger von Kg. Eduard V. v. England, † am 22. Aug. 1485

Seine Schwester:

Margarethe v. York, * 1446, † 1503. Ehe am 3. Juli 1467 in Damme mit Herzog Karl dem Kühnen, * am 10. Nov. 1433, † am 5. Jan. 1477

† am 9. April 1483

vgl. unten

Haus Lancaster

König
Heinrich VI.
1470 - 1471
† 21. 5. 1471

(2. Reg.). Heinrich VI. ., * am 6. Dez. 1421 in Windsor. S. u. N. von König Heinrich V. v. England u. Katherina, Tochter von König Karl VI. v. Frankreich.
Königin Margarethe u. ihr Sohn Prz. Eduard v. Wales sammelten Truppen für einen Angriff auf die Herrschaft in England. Eduard IV. wurde kurzzeitig ins Exil gezwungen u. Heinrich VI. wieder auf den englischen Thron gesetzt. König seit 3. Okt. 1470. Eduard IV. kehrte zu 1471 nach England zurück. Absetzung am 11. April 1471. Kgn. Margarethe geriet am 4. Mai 1471 in Gefangenschaft, ihr Sohn Eduard wurde im Feld erschlagen.
† am 21. Mai 1471, einen Tag vor Einzug Eduard IV. im Londoner Tower ermordet.

vgl. oben

Haus York

König
Eduard IV.
1471 - 1483
† 9. 4. 1483



(2. Reg.) Edward IV., * am 28. April 1442. Sohn von Herzog Richard v. York, * 1411, † 1460 u. Anna, Tochter des Earl of March Roger Mortimer, † 1398, dem Hauptgegner der Margarethe; bzw. Cecily Neville (1415-1495)
Das Haus Lancaster schien die Rosenkriege für sich entschieden zu haben. Das Parlament erklärte Eduard IV. im Okt. 1470 für abgesetzt. Kg. Margarethe sammelte Unterstützung u. Truppen in Burgund, aber die Schlacht am 4. Mai bei Tewkesbury wurde zur vernichtenden Niederlage für Lancaster. Prinz Eduard wurde auf der Flucht erschlagen, Margarete geriet in Gefangenschaft. Eduard IV. konnte seine Herrschaft wiedererlangen. Er siegte 1471 nach seiner Rückkehr über König Heinrich VI. v. England. König seit 11. April 1471

Ehe 1464 mit Elisabeth Woodville (bereits Witwe mit 2 Söhnen), älteste Tochter von Lord River, aus der Familie der Lancaster. 10 Kinder:

Elisabeth, Ehe mit König **Heinrich VII.** v. England.

Eduard V., sein Nachfolger, † 1483 erm.

Richard, † 1483 erm.

Anne, * 1475, † 1511

† am 9. April 1483

vgl. oben

König
Eduard V.
1483
* 2. 11. 1470
† 6. 7. 1483



Eduard V., * am 2. Nov. 1470 in Burgund im Exil. Ältester S. u. N. von König Eduard IV. v. England u. Elisabeth Grey Woodville. Prinz of Wales u. Mitregent seines Vaters. König seit 9. April 1483. Die Regentschaft war dem Bruder seines Vaters, Richard v. Shrewsbury, übertragen, dem späteren Kg. Richard III. v. England. Keine Krönung. Eduard V. wurde als illegitimer Nachkomme bezeichnet u. das Parlament erklärte Richard zum rechtmäßigen Thronfolger Absetzung am 25. Juni 1483 u. Festsetzung im Tower. † am 6. Juli 1483 (vermutlich ermordet)

König
Richard III.
1483 - 1485
* 2. 10. 1452
† 22. 8. 1485



Richard III., * am 2. Okt. 1452. Jüngster Sohn von Herzog Richard Plantagenet v. York, † 1460 (gef. Während der Rosenkriege in der Schlacht von Wakefield) u. Cecily Neville (1415-1495). Bruder von König Eduard IV. v. England.

- Letzter des Hauses Plantagenet - mit den Nebenlinien York u. Lancaster.

Seit 1461 Herzog v. Gloucester u. erfolgreicher Heerführer. 1483 bestimmt zum Regenten u. Vormund für die beiden Söhne seines Bruders König Eduard IV., Eduard V. u. Richard). Die Nachkommen von Kg. Eduard IV. mit Elisabeth Woodville wurden für illegitim erklärt. Das Parlament erklärte am 25. Juni 1483 Richard III. zum rechtmäßigen Thronfolger. Krönung am 6. Juli. Die Parteien der Weißen u. Roten Rose vereinigten sich aber mit der Anbahnung Heinrichs Tudor u. Elisabeth v. York, der Tochter der Königin-Witwe, gegen Richard III. v. England. Am 7. August 1485 landete Heinrich Tudor in England u. ging mit walisischen u. französischen Truppen gegen Richard vor.

Ehe mit Anne Neville, * 1456, † am 16. März 1485. Sohn:

Edward v. Middleham, * 1473, seit 8. Sept. 1483 Prinz v. Wales, † im April 1484 † am 22. Aug. 1485, gef. während der Schlacht der Rosenkriege.

Tudor - Dynastie (1485-1603)

König
Heinrich VII.
1485 - 1509
* 28. 1. 1457
† 21. 4. 1509

Heinrich VII. Tudor, * am 28. Jan. 1457 auf Pembroke Castle in Wales. Posthumer Sohn von Graf Edmund Tudor v. Richmond (1431-1456) u. Margarethe Beaufort, * am 31. Mai 1443, † am 29. Juni 1509, T. von John Beaufort, Hzg. v. Somerset (1404-1444) u. Margaret v. Bletsoe, † 1482

Anglo-Waliser. Begründer der Tudor-Dynastie. Vom Haus Lancaster als Führer der Partei der „Roten Rose“ gegen den Usurpator Richard III. anerkannt. Earl v. Richmond. König v. England seit 22. Aug. 1485 u. Herr v. Irland. Er bestieg den erledigten Thron als Heinrich Tudor. Danach erst wurde die Heirat mit Elisabeth, der Erbin v. York, vollzogen. Mit dem Sieg am 25. Okt. 1485 über König Richard III endete der sogenannte Rosenkrieg. Krönung am 30. Okt. 1485 in London. Friedensvertrag mit Frankreich. Subvention des Schiffsbaus zur Schaffung einer großen Handelsflotte u. schlagkräftigen Marine.



Ehe am 28. Jan. 1486 mit Elisabeth, Erbin v. York, * 1465, † 1503 (im Kindbett), T. von König Eduard IV. v. England. 7 Kinder:

1. Arthur, * am 20. Sept. 1486, 1493 der 7jährigen Katharina versprochen, T. von Kg. Ferdinand II. u. Isabella v. Aragon. Verlobung. am 15. Okt. 1497 im Schloss zu Woodstock. Ehe 1501, † am 2. April 1502 (vier Monate nach der Ehe)
2. Margareth, * am 28. Nov. 1489, † am 18. Okt. 1541

1. Ehe 1503 mit König Jakob IV. Stuart v. Schottland, † 1513. Kinder:

- a) Jakob V. v. Schottland (1512-1542), † 1542. Ehe mit Maria v. Lothringen, † am 10. Juni 1560, Tochter von Herzog Claude v. Guise u. Witwe von Herzog Louis de Lougueville. Tochter:

Maria Stuart, † 1587. (2) Ehe am 29. Juni 1565 mit Lord Darley, Heinrich Stuart, ihrem Vetter, er wurde von ihrem Entführer am 9./10. Febr. 1567 ermordet (mit dem Haus in die Luft gesprengt). Sohn:

Jakob VI., * am 19. Juni 1566, ihr Nachfolger in Schottland u. König v. England seit 1567

- b) Margareth Douglas. Sohn:

Henry Stewart, Lord Darnley. Ehe mit Maria Stuart, T. von Kg. Jakob V. v. Schottland.

2. Ehe mit 6. Earl (Graf) Archibald Douglas v. Angus. Tochter:

Margaret (1515-1578). Ehe mit 4. Earl Matthew Stuart v. Lennor, † 1571 erm.

3. **Heinrich VIII.**, * am 28. Juni 1491, Nachfolger in England, † am 28. Jan. 1547

4. Elizabeth Tudor, * am 2. Juli 1492, † am 14. Sept. 1495

5. Maria Tudor, * am 18. März 1496, † am 25. Juni 1533, 5jährig mit dem 3jährigen Neffen Karl v. Habsburg verlobt, Enkel u. Erbe von Kaiser Maximilian (das Verlobungsdekret wurde zerrissen). Ehe 15jährig 1514 mit dem 50jährigen König Ludwig XII. v. Frankreich, * 1462, † am 1. Jan. 1515 (als Witwe 1515 Ehe mit ihrer Jugendliebe Herzog Karl Brandon v. Suffolk, † 1545). Kinder:

Henry Brandon

Frances Brandon (älteste Tochter), * 1517, † 1559. Ehe mit Hzg. Heinrich Grey v. Dorset. 3 Töchter:

Johanna Grey, * 1537, älteste Tochter, 1553 proklamierte Kgn. v. England, † 1554 hingerichtet. Ehe mit Guildford Dudley, † 1554

Katherine (1540-1568). Ehe mit Edward Seymour, 1. Earl v. Hertfort (1537-1621): Sohn.

Lord Edward Beauchamp (1561-1612). Ehe mit Honora Rogers

Eleonore Brandon. Ehe mit Earl Henry Clifford v. Suffolk.

Henry Brandon, Earl v. Lincoln

6. Edmund Tudor, * am 21. Febr. 1499, Hzg. v. Somerset, † am 19. Juni 1500

7. Katherine Tudor, * am 2. Febr. 1503, † 1503

† am 21. April 1509, bestattet in der Westminster-Abtei

König
Heinrich VIII.
1509 - 1547
* 28. 6. 1491
† 28. 1. 1547



Heinrich VIII.

Heinrich VIII., * am 28. Juni 1491 in Greenwich. Jüngster S. u. N. von König Heinrich VII. v. England u. Elisabeth v. York, † 1503, Tochter von König Eduard IV. v. England.

1494 Aufnahme als Ritter des Bathordens u. Erhebung zum Hzg. v. York. Thronerbe seit 1502 u. am 15. Jan. 1504 Erhebung zum Prinzen v. Wales. König v. England seit 21. April 1509. 1514 Feldzug gegen Frankreich u. mit Gattin Katharina als Oberbefehlshaber gegen Schottland. 1534 Bruch mit der römischen Kirche. Seit 1535 Oberhaupt der Kirche (seit 1531 in England bereits anerkannt). Seit 1538 Auflösung der Klöster u. Konfiszierung ihrer Besitztümer. Führte Kriege gegen Frankreich u. Schottland u. seit 1541 den Titel König v. Irland. 1536 wurde Wales dem englischen Herrschaftsbereich eingegliedert.

Er fälltte Todesurteile gegen missliebige Untertanen (1535 gegen Kardinal Fisher, Thomas Moore, 1541 Gräfin Margaret Pole v. Salisbury u.a.). Er ließ den Herzog v. Buckingham 1521 hinrichten, der sich als Nachfolger bezeichnet hatte, wenn keine Söhne die Nachfolge antreten sollten. Heinrich VIII. schickte zwei seiner acht Frauen auf das Schafott u. ergab sich zügelloser Sinnlichkeit u. rücksichtsloser Grausamkeit hin. König Heinrich VIII. v. England bestimmte 1543 in der Nachfolge nacheinander seinen Sohn Eduard u. danach die Töchter Maria u. Elisabeth.

Seine Kanzler:

Kardinal Wolsey, entsetzt, später hingerichtet



Heinrich VIII.



Großschatzmeister Norfolk
 Thomas Moore, hingerichtet
 Sein Großsiegelbewahrer um 1540:
 Thomas Cromwell, Earl v. Essex, der die protestantische Eheschließung mit Anna
 Kleve ins Werk setzte u. später hingerichtet wurde.

1. Ehe mit Ehe am 11. Juni 1509 mit Katharina v. Aragon in der Franziskaner Kapelle zu Greenwich (durch Dispens Papst Julius II.), * 1485, † 1536 an Krebs, Witwe seines Bruders Arthur, Tochter von König Ferdinand u. Isabella v. Aragonien. Annullierung am 23. Mai 1533 des Erbrechts wegen u. gegen den Willen der Kirche. Anlass zur Kirchenspaltung in England. Kinder:
 Tochter, * u. † am 31. Jan. 1510
 Heny, * am 1. Jan. 1511, Hzg. v. Cornwall, † am 21. Febr. 1511
 Sohn, * u. † im Nov. 1513
 Heny, * u. † im Dez. 1514
Maria I., * am 18. Febr. 1516, Königin v. England (1553-1558), † am 13. Sept. 1558. Ehe mit Kg. Philipp II. v. Spanien.
 Tochter, * u. † am 10. Nov. 1518

Mätresse:

Elizabeth Blount, seit 1517 Hofdame von Katharina v. Aragon, Tochter eines Leibgardisten (später Ehe mit Ritter Talbois). Sohn:
 Henry Fitzroy, * am 15. Juni 1519, Earl v. Nottingham, Hzg. v. Richmond u. Somerset, Lordadmiral v. England, † am 18. Juni 1536, der einzige illegitime Sohn, der von Heinrich VIII. anerkannt wurde. Der König überhäufte seinen sechsjährigen Sohn im Jahr 1525 mit einer Fülle von königlichen Würden und Ämtern und erhob ihn zum ranghöchsten Adelligen des Landes. 1536 soll er sogar erwogen haben ihn in die Thronfolge aufzunehmen, nachdem er seine Töchter Maria und Elisabeth ebenfalls für illegitim erklärt hatte. Der frühe Tod Henry Fitzroys im Alter von 17 Jahren, ließ es jedoch nie dazu kommen.
 Marie Boleyn (1520-1525), Tochter von Sir Thomas Boleyn, später Gf. v. Rochford. Ehe am 4. Febr. 1520 mit Sir William Carey. Kinder: (vermutlich wurden Catherine u. Henry von Kg. Heinrich VIII. gezeugt)
 Catherine Carey, * 1524, † am 15. Aug. 1569
 Henry Carey, * am 4. März 1526, Baron v. Hunsdon, † am 23. Juli 1596

2. Ehe am 25. Jan. 1533 (trotz bestehender Ehe mit Katharina) mit Anna Boleyn, * 1501, jüngere Schwester von Marie Boleyn, Hofdame von Königin Katharina (seit 1526 Geliebte). Die Ungültigkeitserklärung der Ehe mit Katharina v. Aragonien gab 1533 Erzbischof Thomas Cranmer. Kg. Heinrich VIII. u. Anna Boleyn wurde 1535 von Papst Paul III. exkommuniziert. Anna wegen (angeblicher) Untreue u. Hochverrat zusammen mit ihrem Bruder Georg u. vier weiteren Personen am 19. Mai 1536 auf dem Tower-Anger of London enthauptet. Kinder:



Anna Boleyn

Elisabeth I., * am 7. Sept. 1533, Kgn. v. England, † am 24. März 1603
 Henry, * u. † 1534
 Esward, * u. † am 29. Jan. 1536

3. Ehe am 20. Mai 1536 mit Jane (Johanna) Seymour, Hofdame von Anna Boleyn, † am 24. Okt. 1537, zwei Tage nach der Geburt ihres Sohnes:
Eduard VI., * am 12. Okt. 1537, Nachfolger in England, † am 6. Juli 1553
4. Ehe am 6. Jan. 1540 mit Anna, † am 16. Juli 1557, Schwester von Herzogs Wilhelm v. Cleve. Scheidung am 11. Juli 1540 wegen Missfallens der Person ohne Widerspruch.
5. Ehe am 28. Juli 1540 mit Catharine Howard, Hofdame von Anna v. Cleve, Nichte von Herzog Norfolk, wegen Untreue am 13. Febr. 1542 enthauptet.
6. Ehe am 12. Juli 1543 mit der zweimal verwitweten Catherine Parr, † am 5. Sept. 1548. Regentin in Abwesenheit des Königs u. Vormund seiner Kinder. (4) Ehe 1547 mit Thom. Saymour.



Catharine Howard

† am 28. Jan. 1547 in London

König
Eduard VI.
 1547 - 1553
 * 12. 10. 1537

Eduard VI., * am 12. Okt. 1537. S. u. N. von König Heinrich VIII. v. England u. Johanna Seymour, † am 14. Okt. 1537. Protestantische Erziehung. Schwindsüchtig.
 Titel: Eduard der sechste, von Gottes Gnaden, König von England, Frankreich u. Irland, Verteidiger des Glaubens u. Oberhaupt der Kirche von England u. Irland.

† 6. 7. 1553



Gf. v. Chester u. Hzg. v. Cornwall. Kg. von England u. Irland seit 28. Jan. 1547. Oberhaupt der Anglikanischen Kirche. Die Regierung führte ein 10köpfiger Regentschaftsrat mit Ebf. Cranmer v. Canterbury, seinem Onkel Edward Seymour, (1547-1549), der sich nach dem Tod Kg. Heinrich VIII. zum Herzog v. Somerset hatte erheben lassen. Er ließ seinen Bruder Lord Thomas Seymour hinrichten, der gegen ihn aufgetreten war. Hzg. Somerset kam 1549 in den Tower u. wurde am 22. Jan. 1552 hingerichtet. Die Nachfolge trat Gf John Dudley v. Warwick, Herzog v. Northumbrien (1550-1553) an. Er verehelichte seinen Sohn Guilford Dudley mit Jane Gray, der Enkelin von König Heinrich VII., um in den Besitz der Krone zu kommen u. den Protestantismus erhalten zu können. Zur Durchsetzung des Protestantismus wurde 1548 nach der Schlacht bei Pinkie ein Sieg gegen Schottland gefeiert. Przn. Maria u. Przn. Elisabeth, seine Halbschwestern, wurden von der Thronfolge ausgeschlossen, um eine Rückkehr Englands zum Katholizismus zu verhindern. Stattdessen wurde seine Kusine Jane Grey als Erbin benannt, entgegen der Bestimmung seines Vaters.

Verlobt mit Isabella (Elisabeth) v. Valois, * am 11. April 1545, T. von Kg. Heinrich II. v. Frankreich u. Katharina v. Medici (vor der Ehe verstorben)

† am 6. Juli 1553 in Greenwich, vermutlich an Tuberkulose, best. in der Westminster-Abtei.

Königin

Jane

1553

* 1537

† 12. 2. 1554

Lady Jane Grey, * 1537 in Bradgate in Leicestershire. Älteste Tochter von Frances Brandon (älteste Tochter von Maria Tudor, Schwester von König Heinrich VII. v. England) u. Mgf. Henry Grey v. Dorset, Hzg. v. Suffolk.

Proklamation zur Königin v. England am 9. Juli 1553. Einzug im Tower v. London am 10. Juli 1553. Maria u. Elisabeth wurden als illegitim erklärt. Maria sammelte ihre Anhänger u. wurde am 10. Juli 1553 in Norfolk zur Königin ausgerufen. John Dudley trat militärisch der Entwicklung entgegen. Das Heer trat auf die Seite Marias. Die Folge war Gefangennahme u. Absetzung von Jane am 19. Juli 1553. Die Thronfolge von Jane wurde als unter Zwang herbeigeführte Tat widerrufen u. ihre Erbfolge für ungesetzlich erklärt. Auf Befehl ihrer Kusine, Maria I., wurde sie hingerichtet.

Ehe am 21. Mai 1553 mit Guilford Dudley, * 1535, Herzog v. Northumbrien, † am 12.

Febr. 1554 in London (hingerichtet), Sohn des Protektors von König Eduard VI.,

John Dudley, Hzg. v. Northumbrien, † am 22. Aug. 1553 in London (hingerichtet) u. Jane Guildford.

Die Schwester ihres Gemahls: Ehe mit Lord Hastings

† am 12. Febr. 1554, im Tower von London enthauptet.

Königin

Maria I.

1553 - 1558

* 18. 2. 1516

† 17. 11. 1558



Maria I.

Maria I. Tudor d. Katholische, d. Blutige, * am 18. Febr. 1516 in Greenwich. T. von König Heinrich VIII. v. England u. Katharina v. Aragon, * 1486, † 1536, T. von König Ferdinand u. Isabella v. Aragon.

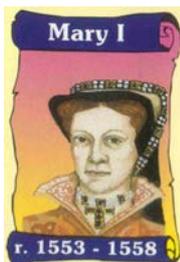
In ihrer Jugend als illegitime Tochter von Heinrich VIII. betrachtet u. von der Thronfolge ausgeschlossen. 1550 erste ernsthafte Auseinandersetzung mit ihrem Bruder Eduard VI. über Glaubensfragen. Aus diesem Grund brach Eduard mit der Thronfolgeregelung seines Vaters Heinrich, um Maria von der Thronfolge auszuschließen. Eduard vergab die Krone an Lady Jane Gray, einer protestantischen Enkelin seiner verstorbenen Tante Mary Tudor, die kurz zuvor John Dudleys Sohn Guilford geheiratet hatte. Maria behauptete sich aber gegen Jane Grey. Am 9. Juli schrieb Maria an den Kronrat u. proklamierte sich selbst zur Königin von England, für den Kronrat eine Kriegserklärung. Maria gewann den ungeteilten Zuspruch in der Bevölkerung. Das Regime der Lady Jane brach am 18. Juli zusammen u. Dudley wurde mit seinen Söhnen verhaftet. Am 3. August zog Maria mit ihrer Schwester Elisabeth, die ihren Thronanspruch unterstützt hatte, triumphierend in London ein und nahm den Tower in Besitz. Krönung zur Königin v. England u. Irland am 1. Okt. 1553 in Westminster Abbey. Der Aufstand Anfang 1554 gegen ihre spanische Eheschließung wurde niedergeschlagen. Jane, ihr Vater u. ihr Gatte wurden enthauptet. Elisabeth, der Mittäterschaft belastet, kam für zwei Monate in Gefangenschaft. Kgn. Maria I. verfolgte die Rekatholisierung Englands mit Unterstützung von Kardinal Reginald Pole. Viele Anhänger der Reformation flüchteten aus dem Land, viele bestiegen den Scheiterhaufen. Maria unterstützte die spanische Politik, die Heimat ihrer Mutter u. ihres Gemahls. Am 6. Nov. 1558 benannte Kgn. Maria I. Elisabeth offiziell als ihre Erbin u. Thronfolgerin.

Päpstlicher Legat:

Kardinal Pole, emigrierte unter König Eduard VI., † am 18. Nov. 1558

Lordkanzler: Bischof Gardiner

Ehe am 25. Juli 1554 in der Kathedrale von Winchester mit dem 27jährigen u. zum 2.



Mal verwitweten König Philipp II. v. Spanien u. Neapel (1527-1598), Monarch in England, Irland, Frankreich u. Israel, Sohn von Kaisers Karl V. u. Isabella. (Maria sollte eigentlich als 9jährige den 4jährigen Karl, 3. Sohn von König Franz I. v. Frankreich ehelichen, diese Ehe kam aber nicht zustande)

Obwohl Philipp nicht König v. England war, trugen Philipp u. Maria die Titel:

König u. Königin v. England, Frankreich, Neapel, Jerusalem u. Irland.

† am 17. Nov. 1558 durch Krankheit, best. in der Westminster-Abtei.

Königin
Elisabeth I.
1558 - 1603
* 7. 9. 1533
† 24. 3. 1603

Elisabeth I. (Elizabeth Tudor), * am 7. Sept. 1533 im Greenwich Palace an der Themse. Tochter von Kg. Heinrich VIII. v. England u. Anne Boleyn, der jüngeren Schwester der Hofdame Marie Boleyn. Halbschwester u. Nachfolgerin von Königin Maria I. v. England. Nach der Hinrichtung ihrer Mutter für illegitim erklärt u. mit ihrer älteren Halbschwester Maria von der Thronfolge ausgeschlossen. Erst 1544 unter Heinrich VIII. sechster Gattin Catherine Parr durch Parlamentsbeschluss in der Thronfolge wieder eingereiht, aber von Ihrem Halbbruder Eduard VI. mit Maria testamentarisch von der Thronfolge ausgeschlossen. 1554 wegen Verdacht der Mitwisserschaft an der Rebellion gegen Maria Verhaftung.



Am 17. Nov. 1558 Erhalt der Nachricht vom Ableben ihrer Halbschwester Maria. Krönung zur Königin v. England u. Irland am 15. Jan. 1559 in der Westminster Abbey durch einen katholischen Bischof. Die Werbung von Kg. Philipp II. v. Spanien, Witwer ihrer Schwester Maria, wurde ausgeschlagen. Kgn. Elisabeth I. war protestantisch eingestellt. Mit Billigung des Volkes konnte sie die Unterdrückung des Katholizismus durchsetzen. 1570 wurde sie durch Papst Pius V. gebannt u. exkommuniziert, ließ alle katholischen Priester u. Bischöfe ermorden. 1568 floh Kgn. Maria Stuart, Urenkelin von Kg. Heinrich VII. v. England, nach einem Aufstand in Schottland nach England u. wurde wegen Beteiligung an der Ermordung ihres Gatten Lord Henry Darnley verhaftet. Exkommunizierung am 25. Februar 1570 durch Papst Pius V. mit der Aberkennung auf den Thron. Es kam zur Verschwörung durch Hzg. Thomas Howard v. Morfolk (Hinrichtung 1572). 1586 Anklage wegen Verschwörung von Kgn. Maria Stuart. Elisabeth I. unterzeichnete am 1. Febr. 1587 das Todesurteil. Erneute Exkommunikation durch Papst Sixtus V. Mit ihrem Kampf gegen Papst u. Spanien trug sie maßgeblich zum Erhalt des Protestantismus in England, Schottland, den Niederlanden u. Frankreich bei. Sie war Begründerin der anglikanischen Staatskirche. England entwickelte sich zur Seemacht u. eröffnete 1566 die Londoner Börse. Elisabeth blieb unverheiratet. † am 24. März 1603 in Richmond, best. in der Westminster-Abtei (kinderlos)



Elisabeth I.



Stewart Dynastie (1603-1614)



König
Jakob I.
1603 - 1625
* 19. 6. 1566
† 27. 3. 1625



Jakob I., * am 19. Juni 1566 in Edinburgh in Schottland. Sohn von Königin Maria Stuart v. Schottland, † 1587 u. Hzg. Henry Stuart v. Albany (Lord Darnley), ihrem Vetter, † am 10. Febr. 1567, Großneffe von Kg. Heinrich VIII. v. England. Nachfolger von Kgn. Elisabeth I. v. England. Getauft auf den Namen Charles James, inthronisiert als Jakob VI. v. Schottland. Seit 1567 als Jakob VI. König v. Schottland. Als Urenkel von Kg. Heinrich VII. v. England 1. König v. Großbritannien seit dem 24. März 1603 (in Personalunion v. England, Irland u. Schottland), Am 8. Febr. 1622 Auflösung des Parlaments wegen Ablehnung der Ehe seines Sohnes Charles mit Przn. Maria Anna v. Spanien.

Erster König v. Großbritannien

Erhob Protest gegen die Hinrichtung seiner Mutter Maria Stuart, behielt aber am Bündnis mit England gegen Spanien fest.

Ehe am 20. Aug. 1589 mit Przn. Anna (1574-1619), T. von Kg. Friedrich II. v. Dän. u.

Sophia, * 1557, † am 4. Okt. 1631, T. von Hzg. Ulrich v. Mecklenburg. Kinder:

- 1) Heinrich Friedrich, * 1594, Przn. v. Wales, † am 17. Nov. 1613 durch Krankheit.
- 2) Kind, * u. † 1595
- 3) Elisabeth, * 1596, die Winterkönigin, † 1662. Ehe mit Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz (1596-1632). 12 Kinder:

Carl I. Ludwig, * 1617, Kurfürst von der Pfalz (1650-1680), † am 28.8.1680

Elisabeth, Äbtissin v. Herford (1667-1680)

Luise Hollandine (1622-1709)

Ruprecht von der Pfalz (1619-1682)

Moritz (1621-1652), kinderlos

Sophie (12. u. letztes Kind), * 1630, † am 4. Juni 1714. Ehe 1658 mit Bischof u.

Kurfürst Ernst August v. Braunschweig.-Lüneburg. Kinder:

Georg I. Ludwig, * 28. 5. 1660, † 1727, König v. Großbritannien

Sophie Charlotte, * 1668, † 1705. Ehe mit Kurfürst Friedrich III., später

König Friedrich I. v. Preußen (1657-1713). Sohn:

Friedrich Wilhelm I., König v. Preußen (1688-1740)

- 4) Margareth, * am 29. Dez. 1598, † 1600
- 5) **Karl I.**, * am 19. 11. 1600, Nachfolger in England, † 30. Jan. 1649
- 6) Robert Bruce, * am 18. Febr. 1601, Herzog v. Kintyre, † 1602
- 7) Sohn, * u. † 1603
- 8) Mary, * am 18. April 1605, † 1607
- 9) Sophie, * am 22. Juni 1606, † am 23. Juni 1606

† am 27. März 1625 in Theobalds Park der Gfsft. Hertfordshire in England, best. in der Westminster-Abtei.

König
Karl I.
1625 - 1649
* 19. 11. 1600
† 30. 1. 1649



Karl I. (Charles) Ludwig, * am 19. Nov. 1600. S. u. N. von König Jakob I. v. England u. Anna (1574-1619), T. von Kg. Friedrich II. v. Dänemark u. Sophia, * 1557, † am 4. Okt. 1631, T. von Hzg. Ulrich v. Mecklenburg.

Am 4. Nov. 1616 zum Prinzen v. Wales ernannt. Als Thronfolger war Karl mit Herzog v. Buckingham am 7. März 1623 in Madrid zu seiner eigenen Brautwerbung eingetroffen, aber am 5. Okt. 1623 unverrichteter Dinge nach London zurückgekehrt. Buckingham wurde sein erster Minister (ermordet)

König v. Großbritannien (England u. Schottland), Irland u. Frankreich seit 27. März 1625. Krönung am 2. Febr. 1626 in der Westminster Abbey. Wegen Einschränkung der Finanzen 1626 Auflösung u. seit 1629 Regierung ohne Parlament. 1640 protestierte Schottland gegen die Einführung des Protestantismus u. marschierte in England ein. Die nötige Einberufung des Parlaments, seine sofortige Auflösung u. ein Aufstand in Irland lösten den englischen Bürgerkrieg aus. Die militärische Auseinandersetzung (1642-1643) mit den Vertretern des Parlaments endete 1647 mit Gefangennahme u. Hinrichtung durch die aktive Mitwirkung Cromwells. Das katholische Königshaus der Stuarts war entthront, das Königtum am 7. Febr. 1649 abgeschafft. Sein Sohn Karl II. wurde in irischen u. englischen Gebieten zum König ausgerufen.

Als Rächer König Karl I. trat Marquis James Graham v. Montrose auf. Der Befehlshaber der königlichen Streitkräfte in Schottland scheiterte 1649 u. wurde gehängt.

Ehe am 13. Juni 1625 mit Przn. Henriette Maria v. Bourbon, * 1609, † 1669, T. von Kg.

Heinrich IV. v. Frankreich u. Maria d'Medici. Kinder:

Karl Jakob, * u. † am 13. Mai 1629

Karl II., * 1630, Prinz of Wales, Nachfolger in Großbritannien, † 1685
Maria, * 1631, † 1660. Ehe am 2. Mai 1641 in Whitehall mit Prinz Wilhelm II. v. Oranien-Nassau (1626-1650), Generalstatthalter der Niederlande, Sohn von Heinrich Friedrich v. Oranien. Sohn:

Wilhelm III. v. Oranien, * 1650, König v. Großbritannien, † 1702

Jakob II., * 1633, Herzog v. York, Nachfolger seines Bruders Karl II., † 1701
Elisabeth, * am 29. Dez. 1635, † am 13. Sept. 1650

Anne, * am 17. März 1637, † am 15. Nov. 1640

Katharina, * u. † am 29. Juni 1639

Heinrich (Henry), * am 8. Juli 1640, Herzog v. Gloucester, † am 8. Sept. 1660

Henriette Anne Stuart d'Angleterre, * 1644 in Exeter, † 1670 auf Schloss St. Cloud, katholisch. Ehe mit Herzog Philipp I. v. Orleans (1640-1701), Bruder des Königs Ludwig XIV. v. Frankreich. Töchter:

Marie Louise (1662-1689). Ehe mit Karl II. v. Spanien (1661-1700), kinderlos.

Anne Marie (1669-1728). Ehe mit Herzog Victor Amadeus II. v. Savoyen, König v. Sizilien u. Sardinien (1666-1732). Sohn:

Karl Emanuel III., König v. Sardinien, * 1701, † 1773. Sohn:

Viktor Amadeus III. (1726-1796)

† am 30. Jan. 1649, enthauptet, best. in der Kapelle von Schloss Windsor in Berkshire.

Lordprotektoren des Commonwealth

Lordprotektor Oliver Cromwell 1649 - 1658 * 25. 4. 1599 † 3. 9. 1658	Oliver Cromwell, * am 25. April 1599 als 5. von 10 Kindern von Robert Cromwell u. einer Dame aus dem königlichen Haus der Stuarts. Sein Urgroßvater war Richard Williams, der während der Reiterspiele zu den Hochzeitsfestlichkeiten König Heinrich VIII. v. England u. Anna Kleve hervorragte, zum Ritter geschlagen wurde u. wegen Familienbindung zum Großsiegelbewahrer den Namen Cromwell annahm. Sohn dieses Richard Cromwell, wie er jetzt hieß, war Henry mit einer großer Nachkommenschaft (6 Söhne u. 5 Töchter). Der älteste war Sir Oliver u. der zweite Sohn Robert, der Vater des Protektors Oliver Cromwell. Einfacher Abgeordneter im englischen Unterhaus, trat am 4. Okt. 1648 mit militärischer Macht in Schottland auf. Juni 1649 oberster Befehlshaber u. Generalgouverneur in Irland. Er setzte im Heer die Hinrichtung von König Karl I. durch, war (1550-1553) Mitglied des Staatsrates der Republik u. führte in den Ländern England, Schottland u. Irland die Schläge für die Republik. Er hob das Haus der Lords auf, die Titel der Söhne König Karl I. wurden annulliert, die Königskrone für sich lehnte er ab. Alle verwendeten Krönungsinsignien wurden eingeschmolzen, die Edelsteine verkauft. Er siegte 1651 über König Karl II. u. löste 1653 mit militärischer Gewalt das Parlament auf. 1656 führt er den Krieg gegen Spanien. Seit 16. Dez. 1653 bis 3. Sept. 1658 war Cromwell Oberbefehlshaber u. Lordprotektor in Großbritannien mit monarchischen Vollmachten. Er bekämpfte den Katholizismus u. hat mehrere Attentatsversuche überlebt. Seine Kinder: Richard, nach zwei verstorbenen Brüdern zum Nachfolger ausgerufen. Henry, sein jüngster Sohn Lady Claypole, seine Lieblingstochter ? Tochter: Ehe mit einem Enkel des Earl v. Warwick ? Tochter: Ehe mit Viscont Fauconberg Sein Schwager: Desborough Sein Schwiegersohn: Charles Fleetwood, General † am 3. Sept. 1658 in Westminster durch Krankheit.
Lordprotektor Richard Cromwell 1658 - 1659 * 4. 10. 1626 † 12. 7. 1712	Richard Cromwell, * am 4. Okt. 1626 in Huntingdon. S. u. N. von Oliver Cromwell. Abgeordneter, Lordprotektor von England, Schottland u. Irland. Regierte seit 3. Sept. 1658 bis 24. Mai 1659. Wenig begabt u. wenig beliebt. Am 25. Mai 1659 wurde er vom Parlament zur Abdankung genötigt u. ging ins Exil. † am 12. Juli 1712 in Cheshunt

Stewart (Stuart)

König
Karl II.
1660 - 1685
* 29. 5. 1630
† 6. 2. 1685



Karl II. (Charles), * am 29. Mai 1630 in London. Sohn von König Karl I. v. Großbritannien u. Henriette Maria, * 1609, † 1669, T. von König Heinrich IV. v. Frankreich. Katholik. Am 16. April 1646 Rückkehr aus dem Exil u. Landung in Jersey. Nach der Niederlage Kg. Karl I. mit seinen schottischen gegen die Armee Cromwells bei Preston Rückkehr nach Den Haag. Seit der Gefangennahme König Karl I. v. Großbritannien u. Kg. v. Schottland. Karl hielt sich (1648-1660) im Exil bei seinem Schwager Wilhelm II. v. Oranien auf u. landete erstmals unter großen Zugeständnissen für schottische Presbyterianer am 23. Juni 1650 in Schottland. Krönung zu Neujahr 1651 in Scone. Überschreitung der Grenze bei Carlisle zu England mit dem Heer am 7. Aug. 1651 u. Niederlage bei Worcester. Wieder Flucht in die Normandie. Nach dem Tod von Oliver Cromwell am 3. September 1658 u. dem ruhmlosen Nachfolger war der Weg zum Thron von England geebnet. Karl wurde von einer Mehrheit zurückberufen u. landete am 25. Mai 1660 in Dover. König v. England, Schottland u. Irland seit 29. Mai 1660. Krönung am 3. April 1661 auf dem Stuhl u. mit der Krone St. Edwards (Verzögerung der Krönung durch Erneuerung der Insignien). 1665 u. 1672 Seekrieg gegen Holland. Konvertierte kurz vor seinem Tode zum Katholizismus, hinterließ aber keine legitime Nachkommen.

Seine Kanzler: Lord Clarendon, wurde von König Karl II. 1667 fallen gelassen u. floh nach Frankreich.
Herzog George Villiers v. Buckingham
Graf Shaftesburg u. Lord Finch



Ehe am 31. Mai 1662 zu Portsmouth mit Przn. Katharina v. Braganza (1638-1705), Infantin v. Portugal u. Erbin von Tanger u. Bombay (der ersten Stützpunkte Englands in Indien). Keine Kinder.

Er hinterließ eine Anzahl illegitimer Kinder, die er alle offiziell anerkannte und adelte. Mätressen:

Christabella Wyndham (als 14jähriger erste bekannte Beziehung zur ehemaligen Erzieherin)

Marguerite od. Margaret de Carteret, T. von Seigneur v. Trinity Manor. Sohn: Jean de la Cloche, * 1646 (nicht anerkannt), † 1667

Lucy Walter, * 1630, bis 1655 in Den Haag, † im Okt. 1658 in Paris. Kinder: James Crofts Scott, * am 9. April 1649, Herzog v. Monmouth, seit 1679 in Arnheim im Exil. Rückkehr am 20. Juni 1685 mit militärischer Macht um König Jakob II. zu stürzen. Von Anhängern zu Taunton zum König ausgerufen. Am 8. Juli 1685 wurde er auf der Flucht gefangen u. in London enthauptet.

Mary Crofts, * 1651, nicht anerkannt. Ehe mit William Sarsfield, später William Fanshaw u. Heilerin in Covent Garden.

Elizabeth Killigrew, * 1622, † 1680. Tochter:

Charlotte Jemima Henrietta Maria Boyle, * 1650, † 1684

Catherine Pegge, Lady Green. Haupt-Mätresse in Brügge. Kinder:

Charles Fitzcharles, * 1657, Earl of Plymouth, † 1680

Catherine Fitzcharles, * 1658, † im Kleinkindalter

Barbara Villiers, * 1640, in Den Haag, † 1709 (verheiratet mit Baron Limerick, Earl v. Castlemain) Wohnung seit 1660 im königlichen Palast. 5 Kinder:

Anne Palmer, * 1661, Gfn. V. Sussex, † 1722

Charles Fitzroy Palmer, * 1662, Lord Limerick, Earl v. Southampton, Hzg. v. Cleveland, † 1730

Henry Fitzroy, * 1663, Earl v. Euston, Hzg. v. Grafton, † 1690

Charlotte Fitzroy, * 1664, Gfn. V. Lichfield, † 1718

George Fitzroy, * 1665, Earl u. Hzg. v. Northumberland, † 1716

Barbara (Benedicta) Fitzroy* 1672, † 1737

Lady Castlemain, später Herzogin v. Cleveland. 2 Kinder:

De Keroual, spätere Herzogin v. Porstmouth. Sohn:

Herzog v. Richmond.

Nelly Gwyn, * 1650, † 1687. 2 Söhne



St. Edwards-Krone

Charles Beauclerk, * 1670, Earl v. Burford, Hzg. v. Albans, † 1726
 James Beauclerk, * 1671, † 1681
 Louise de Kèrouaille, * 1649, † 1734. Sohn:
 Charles Lennox, * 1672, Hzg. v. Richmond, Hzg. v. Lennox, † 1723
 Mary 'Moll' Davis:
 Mary Tudor, * 1673, † 1726. Ehe mit Edward Radclyffe, Earl v. Derwentwater
 (1655-1705). (2) Ehe mit Henry Graham, Erbe u. Sohn von Col. James
 Graham. (3) Ehe 1707 mit James Rooke.

Hortensia Mancini, Hzgn. V. Mazarin
 Winifred Wells, Hofdame der Königin
 Jane Roberts, Tochter eines Pfarrers
 Mary Sackville, Witwe von Earl v. Falmouth.
 Elizabeth Fitzgerald, Gfn. V. Kildare.

† mittags am 6. Febr. 1685 in London, best. in der Westminster-Abtei.

König
Jakob II.
 1685 - 1688
 * 14. 10. 1633
 † 16. 9. 1701

Jakob II. (James), * am 14. Okt. 1633 im St. James Palast in London. Sohn von König Karl I. v. Großbritannien u. Henriette Maria, * 1609, † 1669, Tochter von König Heinrich IV. v. Frankreich. Bruder u. Nachfolger von König Karl II. v. Großbritannien. Großadmiral. Herzog v. York. Als Jakob VII. König v. Schottland, konvertierter Katholik seit dem Frühjahr 1672. Zeitlich als verfolgter Katholik um 1679 im Exil in Brüssel.



König v. Großbritannien seit 6. Febr. 1685. Krönung zum Kg. v. England, Schottland u. Irland am 23. April 1685. Beim Versuch der Rekatholisierung kommt es zum Ausbruch einer Revolution. Am 5. November 1688 landet der Prinz von Oranien mit seiner Armee in England. Alle protestantischen Offiziere der Heeresabteilung von Jakob II. u. seine Tochter Anna hatten sich der Invasionsstreitmacht angeschlossen. Gefangennahme in Kent. Flucht am 23. Dez. 1688 nach Frankreich. Das englische Parlament erklärte am 12. Febr. 1689, der Fluchtversuch Jakobs am 11. Dez. sei eine Abdankung von der Regierung u. der Thron frei. Absetzung am 23. Febr. 1689 durch Staatsstreich u. Verbannung. Mit einer französischen Armee landete Jakob im März 1689 in Irland. Das irische Parlament war dem Beispiel des englischen nicht gefolgt u. entschied, dass Jakob weiterhin König war. Er wurde jedoch am 12. Juli 1690 in der Schlacht am Boyne besiegt. Flucht von Kinsale nach Frankreich. Letzter katholischer König in Großbritannien. u. wurde vom protestantischen Schwiegersohn Wilhelm III

1. Ehe am 24. Nov. 1659 im niederländischen Breda (Wiederholung am 3. Sept. 1660 in London) mit Lady Anne Hyde, * 1637, † am 31. März 1671, Hoffräulein seiner Schwester Maria, Tochter von Kanzler Edward Hyde, Earl v. Clarendon. Kinder:

Charles, * am 22. Okt. 1660, † am 5. Mai 1661

Maria II., * 1662, Nachfolgerin in Großbritannien, † 1694

James, * am 12. Juli 1663, † am 20. Juni 1667

Anna, * 1665, Nachfolgerin ihrer Schwester v. Großbritannien, † 1714

Charles, * am 4. Juli 1666, † am 22. Mai 1667

Edgar, * am 14. Sept. 1667, † am 8. Juni 1671

Henrietta, * am 13. Jan. 1669, † am 15. Nov. 1669

Catherine, * am 9. Febr. 1671, † am 5. Dez. 1671

2. Ehe am 21. Nov. 1673 mit der katholischen Przn. Maria Beatrix d'Este v. Modena, * 1659, † 1718, Schwester des regierenden Herzogs Francesco IV. u. Laura Martinozzi, der Nichte von Kardinal Mazarin. T. von Alfons IV. d'Este. Flucht am 10. Nov. 1688 mit Prinz Jakob III. v. Wales, nach Frankreich. Kinder:

Catherine Laura, * am 10. Jan. 1675, † am 3. Okt. 1675

Isabella, * am 18. Aug. 1676, † am 2. März 1681

Charles, * am 7. Nov. 1677, † am 12. Dez. 1677

Elizabeth, * u. † 1678

Charlotte Maria, * am 16. Aug. 1682, † am 6. Okt. 1682

Jakob III. Franz Eduard (James Francis Edward), * am 10. Juni 1688, Prinz of Wales, Herzog v. Berwick, † am 1. Jan. 1766. Krönung am 27. Jan. 1715 in Scone in als König Jakob VIII. v. Schottland. Musste nach seiner Erhebung wie sein Vater aus Irland u. Schottland fliehen. Kein regierender Fürst. Ehe im Sept. 1719 in Rom mit Maria Clementina Stuart, * 1702, † 1735, best. im Petersdom, Enkelin des Königs Johann III. Sobieszki (1629-1696). 2 Söhne: Charles (III.) Edward Louis Philip Casimir Stuart, * 1720, Herzog v. Albany, † am 31. Jan. 1788. Ehe mit Marie Louise Maximiliane v. Stolberg-Gedern

(1712-1824), keine Kinder
 Henry (IX.) Benedict Stuart, * 1725, Herzog v. York (1725-1807), als Henry IX.
 im Exil, Kardinalbischof v. Frascati, Dekan des Kardinalkollegiums, † am 15.
 Juli 1807, ohne Nachkommen.
 Louisa Maria Theresa, * 1692, † 1712

(Königlich männliche Linie der Stuarts ausgestorben)

Mätressen:

Lady Arabella Churchill. Kinder:

Henrietta FitzJames, * 1667, † 1730

Jacob FitzJames, * 1670, † 1734

Henry FitzJames, * 1673, † 1702

Arabella Ignatia FitzJames, * 1674, † 1704

Miss Catherine Sedley, später Gräfin v. Dorchester. Kinder:

Catherine Darnley, * 1680, † 1743

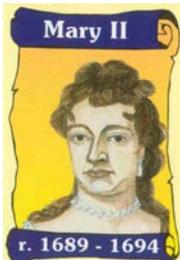
James Darnley, * 1684, † 1685

Charles Darnley, * 1686, † 1687

Natürlicher Sohn: Berwick, unternahm 1696 einen gescheiterten Landungsversuch für
 seinen Vater in England

† am 16. Sept. 1701 im Exil zu St. German in Frankreich an einem Schlaganfall.

Königin
Maria II.
 1689 - 1694
 * 30. 4. 1662
 † 28. 12. 1694



König Jakob II. v. Großbritannien folgte nicht sein katholischer Sohn James III. Francis
 Edward, Prinz of Wales, auf den Thron, sondern seine Tochter Maria II. mit ihrem Gatten,
 dem Protestanten Wilhelm v. Oranien. Die nächsten in der Thronfolge sollten die Kinder
 von Wilhelm u. Maria sein. Den nächsten Rang in der Thronfolge sollte Prinzessin Anna u.
 ihre Kinder einnehmen, danach die Kinder von Wilhelm aus einer möglichen weiteren Ehe.
 Maria II., * am 30. April 1662 im St. James Palast in London. T. u. N. von König Jakob II.
 v. Großbritannien u. Anne, T. von Kanzler Hyde, † am 31. März 1671. Protestantin
 Königin seit 6. Febr. 1689 v. England, Schottland u. Irland zusammen mit Prinz Wilhelm v.
 Oranien. Übertragung der Krone des vakanten Thrones durch das Parlament am 13. Febr.
 1689. Krönung am 11. April 1689 in der Westminsterabtei. Sie regierte mit ihrem Gatten.

Ehe am 14. Nov. 1677 mit Prinz **Wilhelm III.** v. Oranien-Nassau, * 1650, † 1702, Sohn
 von Wilhelm II. v. Oranien u. Maria v. England, † 1660. Als König Wilhelm III.
 v. England (1694-1702) u. Wilhelm I. v. Schottland. Erbstatthalter der
 Niederlande.

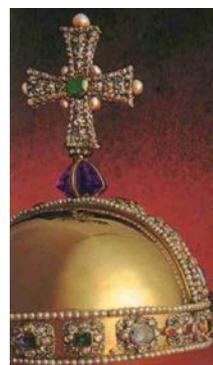
† am 28. Dez. 1694 an Pocken, kinderlos, best. in der Westminster-Abtei.

Haus Oranien

König
Wilhelm III.
 1694 - 1702
 * 14. 11. 1650
 † 19. 3. 1702



Wilhelm III.



- Herrschaftsinsignien -

Wilhelm III. Heinrich v. Oranien-Nassau, * am 14. Nov. 1650 in Den Haag. S. u. N. von
 Generalstatthalter Wilhelm II. v. Oranien u. Maria Henrietta Stuart v. England, * 1631, †
 1660, T. von Kg. Karl I. v. England u. Henriette Maria v. England, T. von König Heinrich
 IV. v. Frankreich. Neffe König Karl II. v. England u. Schwiegersohn von König Jakob II. v.
 Großbritannien. Streng kalvinistische Erziehung.



Erbstatthalter seit 1650, Absetzung 1653 (Ratspensionär Johann de Witt übernahm die Regierung, * 1625, † 1672). Wiedereinsetzung am 4. Juli 1672 als Generalstatthalter der Niederlande, Generaladmiral der Generalstaaten, Generalkapitän u. Statthalter der Republik der Niederlande.

Wilhelm war von den Tories u. Whigs ins Land gerufen worden, um den Katholizismus zu unterdrücken. Wilhelm landete am 5. Nov. 1688 in England (seine Gemahlin Maria, deren Schwester Anna mit ihrem Gatten Georg unterstützten ihn). Mit deutschen Truppen siegte Wilhelm 1689 in der Schlacht bei Boyne über seinen Schwiegervater, König Jakob II. v. England. Seit 6. Febr. 1689 als Wilhelm III. König v. England, Schottland u. Irland. Seit 1694 Alleinregierung in Großbritannien. Krönung am 11. April 1689. Landung u. Sieg im Juni 1690 gegen König Jakob II. in Irland.

1701 Verabschiedung des „Act of Settlement“ durch das Parlament, eine Verfügung, nach der nur Protestanten den Thron besteigen dürfen.

Ehe im Nov. 1677 mit Przn. Maria I. Stuart, * am 30. April 1662, † am 28. Dez. 1694, kinderlos, Protestantin, älteste Tochter von Herzog v. York, König Jakob VII. v. Schottland u. Kg. Jakob II. v. England u. Anne, Tochter von Kanzler Hyde, † am 31. März 1671 (keine Kinder)

Langjährige Mätresse seit 1680 Elizabeth, Tochter der Hofdame Marias, Frances Villiers. † am 19. März 1702 im Kensington Palace an den Folgen eines Reitunfalls, best. in der Westminster-Abtei.

Haus Stewart (Stuart)

Königin
Anna
1702 - 1714
* 6. 2. 1665
† 1. 8. 1714



Anna (Anne), * am 6. Febr. 1665. Jüngste Tochter von König Jakob II. v. Großbritannien u. Anne, * 1638, † am 31. März 1671, Tochter von Kanzler Hyde. Schwester von Königin Maria II. v. Großbritannien. Nachfolgerin von König Wilhelm III. v. Großbritannien. Protestantin

Königin v. England u. Schottland seit 19. März 1702 bis 1707. Königin von Irland (1702-1714). 1702 erklärte die Königin den von König Wilhelm III. vorbereiteten Krieg gegen Frankreich. Seit 1. Mai 1707 nach Bildung der Union zwischen England u. Schottland erste Königin von Großbritannien.

Ehe mit Prz. Georg v. Dänemark, * 1653, † 1708, Sohn von König Friedrich III. v. Dänemark. Nach der Krönung zum Lord High Admiral erhoben. Kinder:

Tochter, * u. † am 22. Mai 1684

Maria, * am 12. Juni 1685, † am 18. Febr. 1687

Anne Sophia, * am 22. Mai 1686, † am 12. Febr. 1687

Kind, * u. † am 30. Jan. 1687

Sohn, * u. † am 1. Nov. 1687

Kind, * u. † am 26. April 1688

Wilhelm, * am 3. Aug. 1689, Herzog v. Gloucester, † am 10. Aug. 1700 an Pocken.

Maria, * u. † am 24. Okt. 1690

George, * u. † am 27. April 1692

Tochter, * u. † am 2. April 1693

Tochter, * u. † am 31. Jan. 1694

Tochter, * u. † am 28. Febr. 1696

Sohn, * u. † am 30. Sept. 1696

Sohn, * u. † am 4. April 1697

Zwillinge, * u. † im Dez. 1697

Sohn, * u. † am 25. Sept. 1698

Sohn, * u. † am 4. Febr. 1700

† am 1. Aug. 1714 im Kensington Palace in London infolge eines Schlaganfalls, best. in der Westminster-Abtei.

Britisches Königswappen:

mit schottischem Löwen, den englischen Lilien u. der irischen Harfe.

Im Wappen von Großbritannien in Personalunion mit Hannover kommt rechts unten das weiße Sachsenross von Hannover dazu.



1701 hatte das englische Parlament die Nachfolgefrage für Großbritannien geregelt. Gemäß der Act of Settlement wurde die in der Bill of Rights festgeschriebene Thronfolge auf Przn. Sophie v. d. Pfalz u. ihre protestantischen Nachkommen bestimmt. Es durften nur noch

Protestanten in der Thronfolge berücksichtigt werden; das katholische Haus der Stewart war damit ausgeschlossen. Königin Anna starb ohne Nachkommen zu hinterlassen. Die Erbfolge fiel wie vorgesehen auf Kurfürstin Sophie v. Hannover, Enkelin von König Jakob I., Cousine von König Jakob II. v. Großbritannien. Als Königin Anna 1714 kurz nach Przn. Sophie starb, ging die Krone an Sophies Sohn Kfst. Georg I. v. Braunschweig-Lüneburg.

Przn. Sophie v. d. Pfalz, * am 14. Okt. 1630 in Den Haag im holl. Exil, † am 8. Juni 1714. T. von Kurfürst Friedrich V. v. d. Pfalz u. Elisabeth Stuart, T. von Kg. Jakob I. v. England u. Schottland. Seit 1701 war sie designierte Thronfolgerin der britischen Monarchie. Ehe am 30. Sept. 1658 in Heidelberg mit Ernst August v. Braunschweig-Lüneburg, seit 1662 Fbf. v. Osnabrück u. 1692 Kfst. v. Braunschweig-Lüneburg (Hannover). Kinder:

Georg Ludwig, * am 28. März 1660, als **Georg I.** erster Kg. v. England, † 1727

Friedrich August, * 1661, † 1690, gefallen im Krieg gegen die Türken.

Maximilian Wilhelm, * 1666, kaiserlicher Feldmarschall, † 1726

Sophie Charlotte, * 1668, Königin in Preußen † 1705

Karl Philipp, * 1669, † 1690, gefallen im Krieg gegen die Türken.

Christian Heinrich, * 1671, † 1703, ertrunken in der Donau auf dem Feldzug gegen die Franzosen.

Ernst August, * 1674, Herzog von York und Albany, Bf. v. Osnabrück, † 1728

Haus Hannover

König

Georg I.

1714 - 1727

* 28. 3. 1660

† 22. 6. 1727



Georg I.



Gemahlin Sophie

Georg I. Ludwig, * am 28. März 1660 in Hannover. Ältester Sohn von Kfst. Ernst August v. Hannover (1630-1698) u. Sophie (1630-1714), T. von Kfst. Friedrich V. v. d. Pfalz u. Elisabeth Stuart, T. von König Jakob I. v. England.

Erziehung evangelisch-lutherisch, Verständigung in Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch u. Latein.

Herzog v. Braunschweig Lüneburg u. Braunschweig-Calenberg seit 23. Jan. 1698. Kurfürst v. Hannover. Kurbelehnung am 9. Jan. 1699. Feldherrntalent. Reichsschatzmeister seit 12. April 1710 u. Erzbannerträger des Heiligen Römischen Reiches. Das Haus Hannover kam zur Krone Englands, um einen katholische Anwärter auszuschließen. Nach dem Tod von Königin Anna am 1. Aug. 1714 wurde Georg I. v. Braunschweig-Lüneburg zum König v. Großbritannien u. Irland u. Titularkönig v. Frankreich ausgerufen. Einzug in London am 1. Okt., Krönung am 20. Okt. 1714 in der Westminster-Abtei. Georg I. Ludwig erwarb 1715 von Schweden das Hztgm. Verden u. 1720 Bremen zurück.

Der Lutheraner Georg I. wurde als britischer König Oberhaupt der englisch-anglikanischen Kirche als auch der schottisch-presbyterianischen Staatskirche. Der Jakobineraufstand 1715 wurde grausam niedergeschlagen. Gefangene wurden exekutiert oder als Sklaven in die Kolonien gebracht. Zahlreiche schottische Adelsfamilien büßten ihre Ländereien ein.

Kgn. Anne nahm ihn 1702 in den Hosenbandorden auf, erhob ihn zum Hzg. v. Cambridge, Earl v. Milford Haven, Gf. v. Northallerton u. Baron Tewkesbury.

England in Personalunion mit Hannover bis 1837

Ehe 1682 mit Welfin Sophia Dorothea v. Celle, * 1666, seit 1690 Verhältnis zu Philipp Graf v. Königsmarck, Auflösung der Ehe am 28. Dez. 1694 (Haft auf Schloss Ahlden bei Celle, Scheidung mit Urteil am 7. Jan. 1695, eine Verteidigung wegen fortwährender Untreue des Königs wurde nicht zugelassen, ihr Name wurde aus allen offiziellen Dokumenten eliminiert, der Titel einer Kurprinzessin aberkannt), † 1726, T. von Hzg. Georg Wilhelm v. Brunswick-Celle (Cousine u. Erbin von Lüneburg) u. Eleonore d' Olbrause. 2 Kinder:

a)- **Georg II. August**, * 1683, Prinz of Wales, Nachfolger in Großbritannien u. Hannover, † 1760

b)- Sophie Dorothea, * am 27. März 1687, † am 28. Juni 1757 in Berlin, best. im Dom zu Berlin. Ehe am 28. Nov. 1706 (Brautzug mit 870 Pferden) mit König Friedrich Wilhelm I. v. Preußen. 14 Kinder:

1. Friedrich Ludwig, * am 23. Nov. 1707, † am 13. Mai 1708

2. Sophia Friederike Wilhelmina, * am 3. Juli 1709, † am 14. Okt. 1758. Ehe 1731 mit Markgraf Friedrich v. Brandenburg-Culmbach-Bayreuth.

3. Friedrich Wilhelm, * am 16. Aug. 1710, † 31. Juli 1711

4. Friedrich II., * am 24. Jan. 1712, † 1786. Ehe am 12. Juni 1733 mit Elisabeth Christina, T. von Hzg. Ferdinand Albert v. Braunschweig.



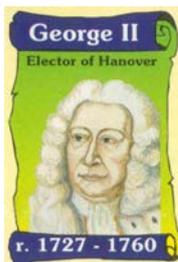
Georg I.

5. Sophia Charlotte Albertina, * 5. Mai 1713, † am 10. Juni 1714
6. Friederike Louise, * am 28. Sept. 1714. Ehe 1729 mit Markgraf Carl Wilhelm Friedrich v. Brandenburg-Ansbach.
7. Philippine Charlotte, * am 13. März 1716. Ehe am 2. Juli 1733 mit Herzog Carl I. v. Braunschweig-Lüneburg (mehrere Kinder)
8. Ludwig Carl Wilhelm, * am 2. Mai 1717, † am 31. Aug. 1719
9. Sophia Dorothea Maria, * am 25. Jan. 1719. Ehe am 10. Nov. 1734 mit Markgraf Friedrich Wilhelm v. Brandenburg-Schwedt.
10. Louise Ulrike, * am 24. Juli 1720. Ehe mit Kg. Adolf Friedrich v. Schweden
11. August Wilhelm, * am 9. Aug. 1722, beabsichtigter Nachfolger, nahm aber wegen militärischer Fehler seinen Abschied, † 1758. Kinder: Friedrich Wilhelm II., * am 25. Sept. 1744, † am 16. Nov. 1797 Tochter. Ehe mit Wilhelm IV: v. Oranien.
12. Anna Amalia, * am 9. Nov. 1723, seit 1734 Nonne, Äbtissin v. Quedlinburg, † 1802
13. Friedrich Heinrich Ludwig, * am 18. Jan. 1726, Heerführer, † 1802
14. August Ferdinand, * am 23. Mai 1730

Mätresse: Ehrengard Melusine v. Schulenburg (später Herzogin v. Kendal). 3 Kinder
 † am 22. Juni 1727 in Osnabrück, auf der Reise nach Hannover infolge eines Schlaganfalls.

vgl. Hannover

König
Georg II.
 1727 - 1760
 * 10. 10. 1683
 † 25. 10. 1760



Georg II.



Georg II. August, * am 10. Nov. 1683 in Hannover. S. u. N. von König Georg I. v. Großbritannien u. Sophia Dorothea, * 1666, † 1726, einzige Tochter von Herzog Georg Wilhelm v. Brunswick-Zelle u. Eleonore d' Olbrause.
 Hgz. v. Cornwall, Hgz. v. Rothesay, Earl v. Carrik. Seit 27. Sept. 1714 Prinz of Wales u. Earl v. Chester, stets darauf bedacht, die Opposition gegen seinen Vaters zu unterstützen. Die Residenz des Prinzen in London, wurde zu einem Treffpunkt der politischen Gegner des Königs. Hgz. v. Braunschweig-Lüneburg u. Kurfürst v. Hannover. Seit 11. Juni 1727 König v. Großbritannien u. Irland. Krönung am 22. Okt. 1727 in der Westminster-Abbey. Bündnis mit Ksn. Maria Theresia im Erbfolgekrieg u. Kriegserklärung 1739 an Spanien. Georg II. unterhielt ein Bündnis im Krieg der protestantischen gegen die katholischen Staaten von Frankreich u. Österreich mit König Friedrich II. dem Großen v. Preußen. 1746 wurde ein Jakobineraufstand in der Schlacht bei Culloden endgültig niedergeschlagen. 1752 Einführung des Gregorianischen Kalenders.

Ehe am 2. Sept. 1705 mit Karoline Wilhelmina Charlotte v. Ansbach, * 1683, † am 1. Dez. 1737, Tochter von Mgf. Johann Friedrich v. Brandenburg-Ansbach. Kinder: Friedrich Ludwig, * 1707, Prinz of Wales, Hgz. v. Edinburgh, † am 31. März 1751. Ehe 1736 mit Augusta v. Sachsen-Gotha, * 1719, † 1772. Kinder: Augusta, * 1737, † 1813. Ehe 1764 mit Herzog Karl Wilhelm Ferdinand v. Braunschweig-Wolfenbüttel (1735-1806). Tochter: Caroline (1768-1821)

Georg III., * 1738, Nachfolger des Königs Georg II. v. Großbritannien.
 Anne, * 1709, † 1759. Ehe 1734 mit Statthalter Wilhelm IV. d. Niederlande, * 1711, Sohn von Prinz Johan Willem Friso v. Oranien-Nassau u. Statthalter v. Friesland, † 1711 u. Marie Luise v. Hessen-Kassel.

Amalia Sophie Eleonore, * 1711, † 1786
 Caroline Elisabeth, * am 10. Juni 1713, † am 28. Dez. 1757
 Georg Wilhelm, * am 3. Nov. 1717, Herzog v. Cumberland, † am 17. Febr. 1718
 Wilhelm August, * 1721, Herzog v. Cumberland, † 1765
 Maria, * 1723, † 1772. Ehe mit Friedrich II. v. Hessen-Kassel.
 Louise, * 1724, † 1751. Ehe mit Friedrich V. v. Dänemark.

Illegitimer Sohn: Gf. Johann Ludwig v. Wallmoden-Gimborn, * 1736, † 1811
 † am 25. Okt. 1760 in London, best. in der Westminster-Abtei.

König
Georg III.
 1760 - 1820
 * 4. 6. 1738
 † 29. 1. 1820

Georg III. Wilhelm Friedrich, * am 4. Juni 1738 in London. Sohn von Prinz Friedrich Ludwig v. Hannover u. Prz. v. Wales, † 1751 u. Auguste v. Sachsen-Gotha, † 1772. Nachfolger u. Enkel von Kg. Georg II. v. Großbritannien u. Karoline Wilhelmina Charlotte, † am 1. Dez. 1737, T. von Mgf. Johann Friedrich v. Brandenburg-Ansbach. Prinz of Wales. Herzog v. Edinburgh u. Kent. Kurfürst v. Braunschweig-Lüneburg u. Kg. v. Hannover. König v. Großbritannien u. Irland seit 25. Okt. 1760. Titularkönig v. Frankreich. Der Siebenjährige Krieg endete 1763 mit bedeutenden territorialen Gewinnen für die Briten



Georg III.



Sophie Charlotte

in Nordamerika und Asien. Eroberung Australiens gelang 1770 durch James Cook. Mir der verlorenen Schlacht von Saratoga am 17. Okt. 1777 musste endgültig die Unabhängigkeit der nordamerikanischen Staaten hingenommen u. 1783 vertraglich besiegelt werden. Im Febr. 1789 entschied das Parlament wegen einer Erkrankung des Königs, dass der Przn. v. Wales als Prinzregent herrschen soll. Kg. Georg III. konnte aber die Bildung der Union von Großbritannien u. Irland am 1. Jan. 1801 beurkunden. Der Anspruch auf den französischen wurde aufgegeben. Die Koalition mit Österreich, Russland u. Schweden zerfiel mit dem Sieg in der Schlacht von Trafalgar u. der Schlacht von Austerlitz. Seit 5. Febr. 1811 führte Georg IV. die Regentschaft für den entzwischen schwachsinnigen König. Während dessen Regierungszeit errang Großbritannien den endgültigen Sieg in den Koalitionskriegen. Der Wiener Kongress führte zu bedeutenden territorialen Gewinnen für Hannover, das Kfstm. wurde zum Königreich aufgewertet.

Ehe am 8. Sept. 1761 mit Przn. Sophie Charlotte v. Mecklenburg-Strelitz, * am 19. Mai 1744 auf Schloss Mirrow, Krönung zur britischen Königin am 22. Sept. 1761 in der Westminster-Abbey, † am 18. Nov. 1818, Tochter von Prinz Carl Ludwig Friedrich v. Mirow, * am 13. Febr. 1708, † 1752 u. Albertina Elisabeth, Tochter von Herzog Ernst Friedrich v. Sachsen-Hildburghausen. 15 Kinder:

Georg IV. August, * 1762, Prince of Wales, König des Vereinigten Königreichs von Großbritannien u. Hannover, † 1830. Tochter:

Charlotte, * 1796, Thronerbin, † 1817. Ehe mit Prinzregent Leopold.

Friedrich August, * am 16. Aug. 1763 in London, Fbf. v. Osnabrück (1764-1802), Hzg. v. York u. Albany (1763-1827), † am 5. Jan. 1827 in London (kinderlos). Ehe 1791 mit Przn. Friederike v. Preußen, T. von Friedrich Wilhelm II.

Wilhelm IV. Heinrich, * 1765, Hzg. v. Clarence, König des Vereinigten Königreichs von Großbritannien u. Hannover, Nachfolger seines Bruders Georg IV., † 1837

Charlotte Auguste Mathilde, * am 29. Sept. 1766, Przn. v. Großbritannien, Irland u. Hannover, † am 6. Okt. 1828. Ehe 1797 mit Hzg. Karl Friedrich Wilhelm v.

Württemberg (als Kurfürst u. König Friedrich I. v. Württemberg), keine Kinder.

Edward Augustus, * am 2. Nov. 1767, Hzg. v. Kent u. Strathearn, Oberbefehlshaber, † am 23. Jan. 1820 in Sidmouth. Ehe nach dem Tod der Thronerbin Charlotte

(Tochter seines Bruders Georg IV.) zur Erhaltung der Thronfolge, am 13. Juli 1818 zu Amorbach mit Lutheranerin Przn. Victoria Marie Luise v. Sachsen-Coburg-Saalfeld (in 2. Ehe), † im Febr. 1861, Schwester von Prinzregent Leopold

u. Gemahl der verstorbenen Prinzessin Charlotte). Victoria Marie Luise, * 1786, ging ihre 1. Ehe 17jährig mit dem ältlichen Fürsten v. Leiningen ein (aus dieser

Ehe gingen zwei Kinder hervor: 1. Prinzessin Feodora. Ehe mit Prinz Ernst v. Hohenlohe. Tochter: * 1935. 2. Fürst Karl v. Leiningen). Eduard hatte vor seiner

Ehe 27 Jahre mit Madame St. Laurent eine Liaison (sie ging vor seiner Ehe mit Victoria ins Kloster). Tochter:

Alexandrina Victoria, * am 24. Mai 1819, Kgn. v. Großbritannien u. Irland (1837-1901), Kaiserin v. Indien, † am 22. Jan. 1901. Ehe mit Albert v. Sachsen-Coburg-Gotha, † 1861

Augusta Sophia, * am 8. Nov. 1768, † am 22. Sept. 1840 (keine Nachkommen)

Elisabeth, * am 22. Mai 1770, † am 10. Jan. 1840. Ehe 1818 mit Lgf. Friedrich VI. v. Hessen-Homburg (1769-1829), keine Nachkommen.

Ernst August, * am 5. Juni 1771, Hzg. v. Cumberland, Kg. v. Hannover, † am 18. Nov. 1851. Ehe 1815 mit Przn. Friderike v. Mecklenburg-Strelitz.

Augustus Frederick, * am 27. Jan. 1773, Hzg. v. Sussex, † am 22. April 1843. (1) Ehe 1793 mit Augusta Murray, 1794 als ungültig aufgehoben. (2) Ehe 1831 mit Gfn. Cecilia Underwood v. Inverness, keine Nachkommen

Adolphus Frederick, * am 24. Febr. 1774, erster Hzg. v. Cambridge, britischer Feldmarschall, Generalgouverneur v. Hannover. Vizekönig in Hannover (1831-1837), † am 8. Juli 1850. Ehe 1818 mit Przn. Auguste v. Hessen-Kassel (1797-1889), T. v. Friedrich III. v. Hessen-Kassel (1747-1837)

Maria, * am 25. April 1776, Gfn. V. Gloucester, † am 30. April 1857. Ehe 1816 mit Hzg. William Frederick v. Gloucester u. Edinburgh (1776-1834), keine Kinder.

Sophia, * am 3. Nov. 1777, Prinzessin v. Großbritannien, Irland u. Hannover, † am 27. Mai 1848, keine Nachkommen.

Octavius, * am 23. Febr. 1779, † am 3. Mai 1783

Alfred, * am 22. Sept. 1780, † am 20. Aug. 1782

Amalia, * am 7. Aug. 1783, Prinzessin v. Großbritannien, Irland u. Hannover, † am

2. Nov. 1810, keine Nachkommen.
† am 29. Jan. 1820 in Windsor

vgl. Hannover

König
Georg IV.
1820 - 1830
* 12. 8. 1762
† 26. 6. 1830



Georg IV.

Georg IV. August Friedrich, * am 12. Aug. 1762 in London. S. u. N. von König Georg III. u. Sophie Charlotte v. Mecklenburg-Strelitz, * am 19. Mai 1744, † am 18. Nov. 1818, Tochter von Prinz Carl Ludwig Friedrich v. Mirow, * 13. Febr. 1708, † 1752 u. Albertina Elisabeth, Tochter von Herzog Ernst Friedrich v. Sachsen-Hildburghausen.

Georg sprach Englisch, Französisch, Deutsch u. Italienisch u. spielte Cello. Ausschweifender, extravaganter, überschuldeter Lebensstil als Prinz. Trinkfreudiger Schürzenjäger mit z. Teil rüden Umgangsformen.

Hzg. v. Cornwall u. Rothesay. Prinz v. Wales. König v. Hannover. Regent seines Vaters seit 5. Febr. 1811. König v. Großbritannien u. Irland seit 29. Jan 1820. Krönung am 19. Juli 1821 fand prunkvoll in London in der Westminster-Abtei ohne die Königin statt. Karoline wurden in Folge der Trennung die Rechte einer künftigen Königin verweigert. Caroline, gemieden von Prinzregent Georg IV., verließ am 8. Aug. 1814 Großbritannien u. bereiste den europäischen Kontinent u. Nordafrika. Ihre gemeinsame Tochter Charlotte Augusta verstarb am 6. Nov. 1817 an den Folgen einer Totgeburt. Prinzregent Georg IV. war damit ohne Thronerbe. Am 5. Juni 1820 betrat Przn. Caroline wieder britischen Boden.

Am 17. August 1820 begann die Anhörung zur Eheannulierung des Königspaares im Oberhaus. Maria Fitzherbert war aus Sorge darüber, dass man sie in den Zeugenstand rufen werde, nach Paris abgereist. Caroline von Braunschweig zog sich in den Monaten nach der Anhörung aus der Öffentlichkeit zurück u. akzeptierte im März 1821 das Apanage-Angebot

1. Ehe (heimlich u. unrechtmäßig ohne Zustimmung des Königs) am 15. Dez. 1785 mit der 28jährigen u. zweimal verwitweten katholischen Maria Fitzherbert (keine Kinder)
2. Ehe am 8. April 1795 mit seiner Cousine Przn. Caroline Amalie Elisabeth, gesch. 1796, * 1768, † am 7. Aug. 1821, T. des Feldherrn Carl Wilhelm Ferdinand v. Braunschweig-Wolfenbüttel u. Augusta, Schwester von Kg. Georg III. Scheidung vor dem Oberhaus. Bestattet in der Fürstengruft des Braunschweiger Doms.

Tochter:

Charlotte Augusta (Thronerin), * am 7. Jan. 1796, † am 6. Nov. 1817 im Wochenbett, fünf Stunden nach Totgeburt eines Knaben. Ehe am 2. Mai 1816 mit Prinz Leopold v. Sachsen-Coburg-Gotha, seit 1831 König Leopold I. v. Belgien (1790-1865)

Mätressen:

Lady Frances Villiers, Hofdame der Königin
Mary Robinson, Schauspielerin
Lady Melbourne

Geliebte:

Grace Elliot, Kurtisane
Olga Scherebzowa, russ. Adlige
Isabella Seymour-Conway, Marquise v. Hertford
Elizabeth Conyngham, Gfn. v. Conyngham

† am 26. Juni 1830 in Windsor, nach Krankheit



Georg IV.

König
Wilhelm IV.
 1830 - 1837
 * 21. 8. 1765
 † 20. 6. 1837



Wilhelm IV., * am 21. Aug. 1765 in London. Sohn von König Georg III. v. England u. Sophie Charlotte v. Mecklenburg-Strelitz, * am 19. Mai 1744, † am 18. Nov. 1818, T. von Prinz Carl Ludwig Friedrich v. Mirow, * am 13. Febr. 1708, † 1752 u. Albertina Elisabeth, T. von Herzog Ernst Friedrich v. Sachsen-Hildburghausen. Nachfolger seines Bruders Kg. Georg IV. v. Großbritannien.

Seit 1778 Seekadett, 1789 Konteradmiral, 1827 Lord High Admiral.

Herzog v. Clarence. König v. Hannover. König v. Großbritannien u. Irland seit 26. Juni 1830. Seinen Bruder Adolph Friedrich ernannte er 1831 zum Vizekönig in Hannover. Krönung am 9. Sept. 1831. Parlaments- u. Wahlrechtsänderung 1832, die Ernennung der Regierung ging vom König auf das Parlament über.

1. Ehe (heimlich) am 21. Aug. 1791 bei Pyrmont Caroline v. Linsingen, T. eines hannoverschen Generals (von beiden Eltern wurde die Trennung betrieben)
2. Ehe am 13. Juli 1818, um die Thronrechte nicht zu verlieren) mit Adelheid, * 1792, T. von Hzg. v. Sachsen-Meiningen. Kinder:
 Charlotte Augusta, * am 21. Febr. 1819, † am 21. März 1819
 Elizabeth, * am 10. Dez. 1820, † am 4. März 1821
 Zwillingssöhne, * u. † 1822
 Zwillingspärchen, * u. † 1824



Mätresse: Dorothea Jordan, irische Schauspielerin. Kinder:

- George FitzClarence, * am 29. Jan. 1794, Earl v. Munster, † am 20. März 1842
- Henry FitzClarence
- Sophia Sidney, Baroness De L'Isle u. Dudley
- Lady Mary Fox, * am 19. Dez. 1798, † am 13. Juli 1864
- Lord Frederik FitzClarence, * am 9. Dez. 1799, † im Okt. 1854
- Elizabeth Hay, * am 17. Jan. 1801, Gfn. v. Erroll, † am 16. Jan. 1856
- Lord Adolph FitzClarence, * am 18. Febr. 1802, † am 17. Mai 1856
- Lady Augusta Kennedy-Erskine
- Lord Augustus FitzClarence
- Amelia Cary, * am 21. März 1807, Gfn. v. Falkland, † am 2. Juli 1858

† am 20. Juni 1837 auf Schloss Windsor.



Wilhelm IV.

Ende der Personalunion mit dem Königreich Hannover aufgrund unterschiedlicher Thronfolgeregelungen

Königin
Victoria
 1837 - 1901
 * 24. 5. 1819
 † 22. 1. 1901



Victoria

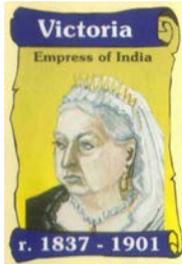


Alexandrina Victoria v. Kent, * am 24. Mai 1819 im Kensington-Palast in London. T. von Herzog Eduard August v. Kent u. Strathearn (1767-1820), Sohn von Georg III. u. Przn. Victoria Marie Luise v. Sachsen-Coburg-Gotha, * 1786, † Febr. 1861. Nichte u. Nachfolgerin von König Wilhelm IV. v. Großbritannien.

Taufe am 24. Juni 1819 in London. Konfirmation am 30. Juli 1835. Ihr Rufname bis zur Thronübernahme war Prinzessin „Drina“ - später Großmutter Europas. Jugend u. Erziehung in Abgeschiedenheit. Victoria sprach fließend Deutsch u. Französisch.

Przn. v. Hannover u. Hzgn. v. Braunschweig-Lüneburg. Przn. v. Sachsen-Coburg u. Hzgn. v. Sachsen. Königin v. Großbritannien u. Irland seit 20. Juni 1837. Erste Amtshandlung war die Entfernung ihrer Bettstatt aus dem Schlafzimmer ihrer Mutter, um ihre Unabhängigkeit zu demonstrieren. Erste Audienz des Ministerpräsidenten Lord Melbourne bereits um 9h. u. um 12,30h Kronratssitzung. Am 21. Juni 1837 Proklamation ihrer Thronbesteigung u. eine Kronratssitzung. Die junge Königin wurde nach zwei sehr unpopulären Vorgängern in mit Begeisterung aufgenommen. Einen Monat nach ihrer Thronbesteigung zog die Königin vom Kensington Palace in den Buckingham Palace um, der damit zum ersten Mal als offizielle Residenz des Monarchen diente. Krönung mit einem Festzug zur Westminster-Abtei am 28. Juni 1838. Attentatsversuch am 10. Juni 1840 in London. Weitere Attentate auf die Königin u. a. am 27. Mai 1850 u. am 29. Febr. 1872 in London. Seit Mai 1876 Kaiserin v. Indien. Wirtschaftliche Blütezeit während ihrer Regierungszeit, das Britische Weltreich befand sich auf dem Höhepunkt der Macht. Victoria stand während ihrer Ehe in allen Entscheidungen unter dem Einfluss ihres Prinzgemahls, dem in seinen späteren Lebensjahren nachgesagt wurde, König und Premierminister gewesen zu sein. Albert wurde 1857 zum Prinzgemahl erhoben, Königin Victoria aufgrund ihrer langen Regentschaft die Namensgeberin für das Viktorianische Zeitalter.

1851 erste Weltausstellung in London.



Ihre Kanzler:

Lord Melbournes (Whig-Minister bis 1839), Sir Robert Peel (Tory), Lord John Russel, Earl Edward Geoffrey Stanley of Derby, Lord Aberdeen, Lord Palmerston, Earl Benjamin Disraeli of Beaconsfield, William Gladstone, Lord Robert v. Salisbury.

Prinzessin Victoria u. Prinz Albert hatten sich 1836 beim Besuch Alberts in Großbritannien kennengelernt. Die 17jährige Victoria war bezaubert u. erstmals in ihrem Leben glücklich. Am 10. Oktober 1839 kam es zu einem erneuten Besuch durch Albert, und schon vier Tage später hielt Victoria um Alberts Hand an. Die Öffentlichkeit war wenig begeistert von der Verbindung mit einem unbedeutenden deutschen Prinzen. Albert blieb mit der Hochzeit der Prinz von Sachsen-Coburg u. Gotha u. wurde erst später zum Prinzgemahl erhoben.



Wappen nach Auflösung der Personalunion mit Hannover

Ehe am 10. Febr. 1840 in der Kapelle von St. James in London mit ihrem Cousin Prinz Albert Franz Karl August Emanuel v. Sachsen-Coburg-Gotha, Prinzgemahl seit 1857, * am 26. Aug. 1819 auf Schloss Rosenau bei Gotha, Sohn von Hzg. Ernst I. v. Sachsen Coburg-Saalfeld, * 1784, † am 29. Jan. 1844 u. Prinzessin Luise v. Sachsen-Gotha-Altenburg, * 1800. Studium der Geistes- u. Naturwissenschaften an der Universität Bonn, Feldmarschall mit dem Hosenbandorden, † am 14. Dez. 1861 an Typhus, Neffe von König Leopold I. v. Belgien. 9 Kinder:

Victoria (Vicky), Princes Royal, * am 21. Nov. 1840 in London, Taufe am 10. Febr. 1841, † am 5. Aug. 1901 in Kronberg im Taunus. Verlobung 1855, 1856 Bekanntgabe der Ehe. Eheschließung 1858 in der Kapelle des St. James-Palastes in London mit König Friedrich III. v. Preußen, später deutscher Ks. u. Kg. v. Preußen Friedrich III., Sohn:

Kaiser Wilhelm II. Nikolaus, * am 27. Jan. 1859, † am 4. Juni 1941

Albert **Eduard VII.** (Bertie), Nachfolger in England, * am 9. Nov. 1841, Prinz of Wales, † am 6. Mai 1910. Ehe 1863 mit Przn. Alexandra v. Dänemark.

Alice Maud Mary, * am 25. April 1843, † am 14. Dez. 1878 an Diphtherie. Ehe 1862 mit Prinz Ludwig IV. v. Hessen u. bei Rhein, später Großherzog v. Hessen-Darmstadt, * 1837, † 1892. Kinder:

Victoria (1863-1950). Ehe mit Louis v. Battenberg, Mgf. v. Milford Haven (1854-1921). Kinder:

Alice (1885-1969). Ehe mit Andrew v. Griechenland (1882-1944). Sohn: Philip, Herzog v. Edinburgh, * 1921

Louis, Earl Mountbatten v. Burma (1900-1979)

Alix (Alexandra), * 1872, † 1918 (erschossen). Verlobung im April 1894. Ehe im Nov. 1894 mit Zar Nikolaus II. v. Russland, * 18. 5. 1868, † 17. 7. 1918, nach ihrem Übertritt zur russisch-orthodoxen Kirche nahm sie den Namen Alexandra Feodorowna an, † 1917, erschossen (hingerichtet)

Alfred, * am 6. Aug. 1844, Herzog v. Edinburgh, regierender Herzog v. Sachsen-Coburg u. Gotha, † am 31. Juli 1900, er lehnte 1862 die Krone v. Griechenland ab. Verlobung 1873. Ehe 1874 mit Großfürstin Marie, * 1853, † 1920, Tochter von Zar Alexander II. v. Russland.

Helena, * am 25. Mai 1846, † am 6. Juni 1923. Ehe 1866 mit Prinz Christian v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, * 1831, † 1917

Louise, * am 18. März 1848, † am 3. Dez. 1939. Ehe am 21. März 1871 mit Lord John Campbell, Marquis v. Lorne, Hzg. v. Argyll.

Arthur William, * am 1. Mai 1850, Herzog v. Connaught u. Strathearn, † am 16. Jan. 1942. Ehe 1879 mit Przn. Luise Margarete, Tochter von Prinz Friedrich Karl v. Preußen, * 1860, † 1917

Leopold, * am 7. April 1853, Herzog v. Albany, † am 28. März 1884. Ehe 1882 mit Prinzessin Helene, Tochter von Prinz Georg Victor v. Waldeck-Pyrmont, * 1861, † 1922

Beatrice, * am 14. April 1857, † am 16. Okt. 1944. Ehe am 23. Juli 1885 mit Prinz Heinrich Maurice v. Battenberg, * 1858, † im Jan. 1896, Sohn von Prinz Alexander v. Hessen u. Gräfin Julie v. Hauke. Sohn:

Eddi

40 Enkel u. 88 Urenkel. Victoria war die erste bekannte Überträgerin (Konduktorin) der Erbkrankheit Hämophilie (Bluterkrankheit) in der britischen Königsfamilie.

† am 22. Jan. 1901 in Osborne auf der Insel Wight



Victoria u. Albert



Victoria



Kaiserkrone

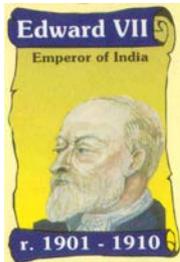


Königin Victoria



Kroninsignien des Commonwealth

König
Eduard VII.
1901 - 1910
* 9. 11. 1841
† 6. 5. 1910



Alexandra

Albert Eduard VII. (Bertie), * am 9. Nov. 1841 in London. Ältester S. u. N. von Kgn Victoria v. Großbritannien u. Prinzgemahl Albert v. Sachsen-Coburg-Gotha, * 1819, † am 14. Dez. 1861. Studium in Edinburgh, Oxford, seit 1861 in Cambridge (erfolglos, aber sehr vergnügungssüchtig). 1868 Aufnahme in die Freimaurerloge durch König Karl XV. v. Schweden, Großmeister der Loge (1874-1901) Vier Wochen nach der Geburt Erhebung zum Fürsten v. Wales. Seit 1841 Prinz v. Wales; Hrg. v. Cornwall, Hrg. v. Rothesay; Earl v. Cester, Earl v. Carrick, Earl v. Dublin; Baron Renfrew; Lord v. d. Insel; Haushofmeister v. Schottland. Seit 22. Jan. 1901 als Eduard VII. Kg. v. Großbritannien u. Irland u. Ks. v. Indien (nicht als Albert, sondern Eduard setzte er die Dynastie fort). Krönung am 9. Aug. 1902. Eduard absolvierte als erster Thronfolger einen Staatsbesuch in Kanada. Aufsehenerregend der Empfang der indianischen Delegation aus dem Westen Kanadas 1906. Der König v. Großbritannien betrieb auch die Aussöhnung mit Frankreich. Der Vertrag beendete auch die traditionelle Rivalität beider Länder u. die britische Isolationspolitik in Europa. Außerdem unternahm Kg. Eduard VII. im Sommer 1903 einen Staatsbesuch bei Kaiser Franz Joseph I. v. Österreich in Wien u. einen Besuch bei Ks. Nikolaus II. v. Russland in St. Petersburg.

Ehe am 10. März 1863 in Windsor Castle mit Przn. Alexandra v. Wales, * 1844, † 1925, Tochter von König Christian IX. v. Dänemark. Kinder:

Albert Victor, * am 8. Jan. 1864, Herzog v. Clarence u. Avondale, Ausbildung bei der Royal Navy, verlobt mit Mary v. Teck (Gemahlin seines Bruders Georg), † am 14. Jan. 1892

Georg V. Frederick Ernest Albert v. Sachsen-Coburg-Gotha, * am 3. Juni 1865, Nachfolger in Großbritannien, Herzog v. York u. Kaiser v. Indien, Ausbildung bei der Royal Navy, † am 20. Jan. 1936. Ehe 1893 mit Mary (der Verlobten seines Bruders Albert), * 1867, † 1953, Tochter von Hrg. Francis v. Teck.

Louise, * am 20. Febr. 1867, † am 4. Jan. 1931. Ehe 1889 mit Herzog Alexander v. Fife, * 1849, † 1912

Victoria, * am 6. Juli 1868, † am 3. Dez. 1935

Maud, * am 26. Nov. 1869, † am 20. Nov. 1938. Ehe 1896 mit Prinz Hakon, (König Hakon VII. v. Norwegen), † am 21. 9. 1957. Söhne:

Olaf V., König v. Norwegen

Carl Johann, * 1911

Alexander John, * am 6. April 1871, † am 7. April 1871

Zeitlebens Mätressen u. Liebesverhältnisse (u.a.):

Jennie Churchill

Przn. Daisy Greville

Hortense Schneider

Lillie Langtry, Schauspielerin

Alice Keppel (Urgroßmutter von Camilla Parker Bowles)

† am 6. Mai 1910 durch Herzinfarkt, in London, best. auf Windsor Castle.



Edward VII.



Wappen der Windsor

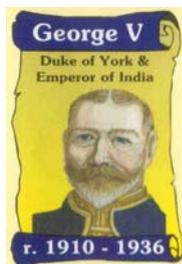
Windsor (Sachsen-Coburg-Gotha)



Schloss Windsor (oben) u. St. Georg-Kapelle von Schloss Windsor (unten)



König
Georg V.
1910 - 1936
* 3. 6. 1865
† 20. 1. 1936



Georg V. Frederick Ernest Albert v. Sachsen-Coburg-Gotha, * am 3. Juni 1865 in London. S. u. N. von König Eduard VII. v. Großbritannien u. Alexandra, * 1844, † 1925, Tochter von König Christian IX. v. Dänemark. Cousin des deutschen Kaisers Wilhelm II. als auch des russischen Zaren Nikolaus II. Ausbildung bei der Royal Navy. Georg war begeisterter Philatelist. Er baute die Briefmarkensammlung des britischen Königshauses auf. Sie gehört heute zu den größten u. wertvollsten weltweit u. ging nach Georgs Tod in Staatsbesitz über. Hg. v. York, Prz. v. Wales. König v. Großbritannien u. Irland seit 6. Mai 1910. Krönung am 22. Juni 1911 in der Westminster Abtei in London. Krönung zum Kaiser v. Indien am 12. Dez. 1911 in Delhi. Die Umbenennung der königlichen Residenz u. die Bezeichnung der Dynastie Sachsen-Coburg-Gotha nach dem mittelalterlichen Schloss Haus Windsor während des 1. Weltkrieges geschah 1917, um die deutsche Herkunft der Familie aus dem öffentlichen Bewusstsein zu verdrängen. Der König hatte für sich u. alle Nachkommen auf seine deutschen Namen und Titel verzichtet. Während des 1. Weltkrieges wurden Adelstitel der Deutschen in englische Titel getauscht. Als Zar Nikolaus II. zur Abdankung gezwungen wurde, verweigerte Georg seinem Vetter 1917 das Asyl.

1926 Bildung der Gemeinschaft des Commonwealth of Nations.

Ehe am 6. Juli 1893 mit Victoria Mary v. Teck (Verlobte seines Bruders Herzog Albert Victor v. Clarence), * 1867, † 1953, T. von Herzog Francis v. Teck (entstammte der Seitenlinie des württembergischen Herzogshauses) u. Przn. Mary Adelaide v. Cambridge (Enkeltochter von König Georg III. v. Großbritannien u. Enkeltochter von Gräfin Claudia Rhedey v. Kisrede aus Siebenbürgen. 6 Kinder:

Edward VIII. (David), * am 23. Juni 1894, Herzog v. Windsor, Prinz of Wales, Nachfolger in Großbritannien u. Nordirland, Ks. v. Indien, † am 28. Mai 1972. Ehe 1937 mit Wallis Simpson, * 1896, † 1986



Georg V.



Georg V. u. Mary

Albert, * am 14. Dez. 1895, Herzog v. York, später **Georg VI.**, Nachfolger seines Bruders, Kg. v. Großbritannien u. Nordirland, Ks. v. Indien, † am 6. Febr. 1952. Ehe 1923 mit Lady Elisabeth Bowes-Lyon, * 1900, † 2002, Tochter von Graf Claude v. Strathmore-Kingshorne.

Maria, * am 25. April 1897, † am 28. März 1965. Ehe 1922 mit Graf Henry Lascelles v. Harewood, * 1882, † 1947

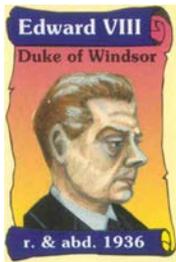
Henry, * am 31. März 1900, Herzog v. Gloucester, † am 10. Juni 1974. Ehe 1935 mit Lady Alice Montagu-Douglas-Scott, * am ersten Weihnachtstag 1901 in London, † 2004, Tochter des 7. Herzogs v. Buccleuch. Ältester Sohn: William, † 1972 (Flugzeugabsturz)

George, * am 20. Dez. 1902, Herzog v. Kent, † am 25. Aug. 1942, homosexuell, Kokain u. Morphium abhängig. Ehe 1934 mit Przn. Marina, * 1906, † 1968, Tochter von Prinz Nikolas v. Griechenland.

John, * am 12. Juli 1905, † am 18. Jan. 1919

† am 20. Jan. 1936 in Sandringham, Norfolk

König
Eduard VIII.
1936
* 23. 6. 1894
† 28. 5. 1972



Eduard VIII.



Eduard VIII. Albert Christian George Andrew Patrick David, * am 23. Juni 1894 in der White Lodge in London. Ältester S. u. N. von König Georg V. v. Großbritannien u. Przn. Mary v. Teck, * 1867, † 1953, Tochter von Herzog Francis v. Teck, Enkeltochter von Gfn. Claudia Rhedey v. Kisrede aus Siebenbürgen.

Seit 1910 Hzg. v. Cornwall u. Hzg. v. Rothesay. Am 23. Juni 1910 von seinem Vater zum Prinz of Wales (1910-1936) u. Earl v. Chester erhoben. Im Ersten Weltkrieg Offizier an der Westfront. Später wurde er Angehöriger der Royal Navy. Herzog v. Windsor. König v. Großbritannien u. Nordirland seit 20. Jan. 1936. Ks. v. Indien. Keine Krönung. Kg. Eduard VIII. dankte schließlich auf Druck der konservativen Regierung u. anglikanischen Kirche am 11. Dezember 1936 ab, um Wallis Warfield heiraten zu können. Nation, Parlament, anglikanische Kirche u. der Commonwealth konnten seine geschiedene Frau als Königin nicht akzeptieren. Eine morganatische Ehe wurde ebenfalls abgelehnt. Nach 326 Tagen als Hzg. v. Windsor im Exil. Der Titel wurde ihm von seinem Bruder Georg VI. verliehen. In Deutschland wurde das Paar von Adolf Hitler auf dem Berghof u. in Italien von Benito Mussolini empfangen.

Ehe am 3. Juni 1937 in Maine-et-Loire in Frankreich mit (der z. Zeit seines Regierungsantritts Geliebten u. verheirateten Frau u. bereits zweimal geschiedenen Amerikanerin), Bessiewallis (Wallis) Warfield Simpson aus Baltimore, * 1896 in Maryland (kennengelernt durch seine ehemalige Geliebte Thelma Furness), † 1986 in Paris. Ehe 1916 mit dem Marineflieger-Offizier Earl Winfield Spencer, gesch. 1921. Zweite Ehe 1928 mit dem Reeder Ernest Simpson. Keine Kinder

† am 28. Mai 1972, in Paris an Kehlkopfkrebs.



Eduard VIII. u. Wallis

König
Georg VI.
1936 - 1952
* 14. 12. 1895
† 6. 2. 1952



Georg VI.

Albert (Bertie) Frederick Arthur Georg VI., * am 14. Dez. 1895 in York Cottage, Norfolk. Sohn von König Georg V. v. Großbritannien u. Mary, * 1867, † 1953, Tochter von Herzog Francis v. Teck. Enkeltochter von Gräfin Claudia Rhedey v. Kisrede aus Siebenbürgen. Nachfolger u. Bruder von König Georg VI. v. Großbritannien.



Königsfamilie



Königin Elisabeth-Mutter



Prinzessin Elisabeth



Krone Georg IV.



Die Familie

Herzog v. York. Nach der Abdankung seines älteren Bruders König v. Großbritannien u. Nordirland, seit 11. Dez. 1936. Krönung am 12. März 1937 in der Westminster Abtei mit der Edwardskrone. Auf die Kaiserkrönung verzichtete Georg. Letzter Kaiser v. Indien bis 1947 sowie seit 1949 Oberhaupt des Commonwealth.

Ehe am 26. April 1923 in der Westminster Abtei mit Lady Elizabeth Angela Marguerite Bowes-Lyon, Gräfin v. Strathmore, schottischer Adel, * am 4. Aug. 1900 in Schottland als 9. Kind des 14. Grafen Claude v. Strathmore u. Kinghorne u. Cecilia, † am 30. März 2002 auf Schloss Westminster. Töchter:

Elisabeth II. Alexandra Mary, * am 21. April 1926, Kgn. in Großbritannien.

Margaret Rose, * am 21. Aug. 1930, † am 9. Febr. 2002 in London.

Die Verbindung mit dem bürgerlich geschiedenen Peter Townsend wurde verweigert.

1. Ehe am 6. Mai 1960 mit Anthony Armstrong-Jones, * am 7. März 1930, Fotograf, 1. Earl of Snowdon, 1976 Trennung, Scheidung am 18. Mai 1978. Kinder:

Viscount David Linley

Sarah Armstrong-Jones. Ehe 1994 mit dem ehemaligen Schauspieler Daniel Chatto.

† am 6. Febr. 1952 in Sandringham, Norfolk, an Lungenkrebs.



Georg VI.

Königin
Elisabeth II.
1952 -
* 21. 4. 1926



Elisabeth II.

Elisabeth II. Alexandra Mary Louise Windsor, * am 21. April 1926 in Mayfair, London. Älteste Tochter von König Georg VI. v. Großbritannien u. Elisabeth Angela Marguerite Bowes-Lyon, Gräfin v. Strathmore aus altem schottischem Adel, * am 4. Aug. 1900 in Schottland, † am 30. März 2002, Tochter des 14. Grafen Claude Bowes-Lyon v. Strathmore u. Kinghorne u. Cecilia Nina Cavendish Bentinck als 9. Kind geboren. Taufe in der Kapelle des Buckingham Palastes. Studium der Verfassungsgeschichte u. der Rechtswissenschaft. Nachfolgerin ihres Vaters.

In Personalunion Königin v. Großbritannien u. Nordirland seit 6. Febr. 1952. Oberhaupt des Commonwealth als Königin von: Antigua, Barbuda, Australien, Bahamas, Barbados, Belize, Grenada, Jamaika, Kanada, Neuseeland, Papua-Neuguinea, Salomonen, St. Kitts u. Nevis, St. Lucia, St. Vincent, die Grenadinen u. Tuvalu, Ceylon (1952-1972), Pakistan (1952-1956), Südafrika (1952-1961), Ghana (1957-1960), Nigeria (1960-1963), Sierra Leone (1961-1971), Tanganjika (1961-1962), Trinidad u. Tobago (1962-1976), Uganda (1962-1967), Kenia (1963-1964), Malawi (1964-1966), Malta (1964-1974), Gambia (1965-1970), Guyana (1966-1972), Mauritius (1968-1992), Fidschi (1970-1987). Krönung am 2. Juni 1953 in der Westminster Abtei durch den Ebf. v. Canterbury. Oberhaupt der anglikanischen Kirche. Oberbefehlshaberin der britischen Armee.

1947 erste offizielle Auslandsreise mit ihren Eltern nach Südafrika. Suez-Krise 1956 u. Auflösung des Kolonialreiches bis 1960. Besuch der Bundesrepublik im Jahr 1965 Verlobung am 10. Juli 1947 mit Leutnant Philipp Mountbatten, Prinz v. Griechenland. Ihre erste Begegnung mit ihm als 13jährige bei einem Besuch des Royal Naval College in Dartmouth 1939 blieb unauslöschlich.

Ehe am 20. Nov. 1947 mit Marineoffizier Leutnant Sir Philip Mountbatten, Herzog v. Edinburgh (Verzicht auf den Titel Prz. v. Griechenland), * am 10. Juni 1921 auf der Insel Korfu, Sohn des Prinzen Andreas v. Griechenland aus dem deutsch-dänischen Haus Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Marineoffizier. (Mit der Eheschließung Ernennung zum Prinzen u. Herzog v. Edinburgh, später Luftmarschall, Feldmarschall, Großadmiral v. Großbritannien). 4 Kinder:

1. Charles Philip Arthur Georg (Prinz Charles v. Edinburgh), * am 14. Nov. 1948, 21. Prinz of Wales seit 1. Juli 1969. Verlobung am 23. 2. 1981 mit Diana Spencer (Lady Di)

Ehe am 29. Juli 1981 in der Kathedrale von St. Paul mit Lady Diana Frances Spencer (Lady Di), * am 1. Juli 1961, † am 31. Aug. 1997 durch Autounfall in Paris. Begräbnisfeier in der Westminster-Abtei am 6. Sept. 1997. Studium der Archäologie, Anthropologie u. Geschichte, (ihr Bruder Lord Althorp. Ehe mit Victoria Lockwood). Bekanntgabe ihrer Scheidung vor dem Unterhaus am 9. Dez. 1992, geschieden 1996. 2 Söhne:



Eheschließung



Krönung



Elisabeth II.

William Arthur Philip Louis, * am 21. Juni 1982, Prinz of Wales
Henry Charles Albert David v. Wales,* am 15. Sept. 1984

2. Ehe mit Camilla Parker-Bowles, * 1947, geschiedene von Andrew (* 1942, in
2. Ehe mit Rosemarie, * 1942). Kinder mit Andrew:

Laura, * 1979

Tom, *1975



Lady Di & Prz. Charles



Königin Elisabeth & Queen Mum



Lady Diana

2. Anne Elizabeth Alice Louise, * am 15. Aug. 1950, Anerkennung ihrer Verdienste
Verleihung des Titels „Princess Royal“

1. Ehe am 14. Nov. 1973 mit Artilleriehauptmann Lord Mark Anthony Phillips, *
1948, geschieden am 23. 4. 1992. Kinder:

Peter Mark Andrew Phillips, * 1977. Ehe am 17. Mai 2008 in Windsor Castle
mit der Kanadierin Autumn Kally. Kinder:

Savannah Phillips, * am 29. Dez. 2010

Isla Elizabeth Phillips, * am 29. März 2012

Zara Anne Elisabeth, * 1981. Ehe am 30. Juli 2011 mit Rugby-Spieler Mike
Tindall, * 1979.

2. Ehe am 12. Dez. 1992 mit Fregattenkapitän Timothy Laurence, * 1955,
Stallmeister der König

3. Andrew Albert Christian Edward, Herzog v. York, * am 19. Febr. 1960. Ehe am
23. Juli 1986 mit der bürgerlichen Sarah Margaret Ferguson (Fergi), * 1959.
Bekanntgabe der Scheidung am 20. März 1992, geschieden im April 1996.
Kinder:

1. Beatrice Elisabeth Mary, Prinzessin v. York, * am 8. Aug. 1988

2. Eugenie Victoria Helena, Prinzessin v. York, * am 24. März 1990

Schwester der Fergi: Jane Makim. 2 Kinder:

Sohn: Seamus, * 1982

Tochter: Ayesha, * 1984

4. Edward (Eduard) Anthony Richard Louis, * 1964, Gf. V. Wessex. Ehe am 19. Juni
1999 mit Gfn. Sophie Rhys-Jones v. Wessex, * 1965. Kinder:

Louise Alice Elizabeth Mary Mountbatten-Windsor, * Dez. 2003, Taufe am 15.
April 2004

James Alexander Philipp Theo Viscount Severn, * am 17. Dez. 2007

†



Buckingham-Palast

Prinz of Wales
Charles
* 1948

Charles Philip Arthur Georg Mountbatten-Windsor, * am 14. Nov. 1948, 21. Sohn von Kgn. Elisabeth II. v. v. Großbritannien u. Prinz Philip Mountbatten v. Griechenland. 21. Prinz of Wales seit 1. Juli 1969. Abitur. Studium der Archäologie, Anthropologie u. Geschichte. Armeedienst bei Marine u. Luftwaffe.

Verlobung am 23. 2. 1981 mit Diana Spencer (Lady Di)

1. Ehe am 29. Juli 1981 in der Kathedrale von St. Paul mit Diana Frances Spencer (Lady Di), * am 1. Juli 1961, † am 31. Aug. 1997 durch Autounfall in Paris. Begräbnisfeier in der Westminster-Abtei am 6. Sept. 1997. Studium der Archäologie, Anthropologie u. Geschichte, (ihr Bruder Lord Althorp, Ehe mit Victoria Lockwood). Bekanntgabe ihrer Scheidung vor dem Unterhaus am 9. Dez. 1992, geschieden 1996. 2 Söhne:

William Arthur Philip Louis, * Juni 1982, Prinz of Wales
Henry Charles Albert David v. Wales, * am 15. Sept. 1984

2. Ehe am 9. April 2005 mit Camilla Parker-Bowles, seit der Eheschließung „Princess of Wales“, * 1947, geschiedene von Andrew (* 1942, in 2. Ehe mit Rosemarie, * 1942). Kinder mit Andrew:

Laura Parka Bowles, * 1979, Ehe am 6. Mai 2006 mit Harry Lopes, * 1972
Tom Parka Bowles, * 1975



Charles Erhebung zum
Prinz of Wales



Przn. Diana



Prinzessin Diana



Trauung



Charles





Camilla Parker Bowles



†

Prz.
William

William Arthur Philip Louis Mountbatten-Windsor, * am 21. Juni 1982 in London. Ältester Sohn von Prz. Charles, Prz. V. Wales u. Przn. Diana (Lady Di). Hzg. v. Cambridge. Earl v. Strathearn, Baron Carrickfergus. Prz. v. Großbritannien u. Nordirland. 2006 Militärakademie Sandhurst, mit Abschluss Leutnant. Pilotenausbildung 2008 als Oberleutnant, Hauptmann, Major.

Verlobung am 20. Okt. 2010 in Kenia.

Ehe am 29. April 2011 in der Westminster Abtei in London mit Catherine Elizabeth Middleton, Hzgn. v. Cambridge, Gfn. v. Strathearn, Baroness v. Carrickfergus, * am 9. Jan. 1982, T. von Flugbegleiter Michael Francis Middleton, * 1940 u.

Carole Elizabeth Middleton, * 1955. Sohn:

Georg Alexander Louis, * am 22. Juli 2013, Prz. v. Cambridge.

Schottland

Nordteil Großbritanniens mit Hebriden, Orkney- u. Shetlandinseln.

Im 5.- 4. Jh. N. Chr. breiteten sich die keltischen Picten aus. Im 5. Jh. drangen die irischen Skoten nach Süden vor u. bildeten den Staat Alban. Christianisierung im 6. Jh., im 9. Jh. setzten sich die Normannen fest. Der skotische König Kenneth Mac Alpin († 858) vereinigte 843 Dalriada mit dem Königreich der Picten zum nördlichen Teil Britanniens - Schottland.

Königreich seit dem 11. Jahrhundert im Vasallitätsverhältnis zum südlichen Königreich England, seit 1603 in Personalunion England u. Irland.

Gratian ap Rhifedel, um 210. Sohn von Rhifedel ap Rhydeyrn.

Sohn:

Urban ap Gratian, * um 250

Urban ap Gratian, * um 250. Sohn von Gratian ap Rhifedel.

Sohn:

Telpwyll ap Urban, * um 290

Telpwyll ap Urban, * um 290. Sohn von Urban ap Gratian.

Sohn:

Tegfan ap Telpuיל, * um 320

Tegfan ap Telpuיל, * um 320. Sohn von Telpwyll ap Urban.

Sohn:

Coel v. Britannien, * um 350 (Hen, der Alte „Old King Cole“)

König

Coel

um 380 - um 420

* um 350

† um 420

Coel Hen (d. Alte) v. Britannien, * um 350. Sohn von Tegfan ap Telpuיל.

König v. Nordbritannien nach Abzug der Römer (zuvor vermutlich Herzog in Britannien) Stammvater von Urien des nordwestenglischen Königreiches Rheged aus dem späten 6. Jh. u. den Herrschern v. Gwynedd, Elmet u. Edinburgh. Urien kämpfte mit den Königen Hael, Rhydderch u. Strathclyde gegen die Angeln in Northumbrien.

Ehe mit Ystradwal v. Britannien, * um 360, Tochter von Kg. Gadeon v. Dumnonia (um 325-405) u. Gwladys ferch Llewfer, * um 345. Kinder:

Ceneu ap Coel, * um 382, König in Nordbritannien

Gwawl ferch Coel Hen, * um 385. Ehe mit König Cunedda v. Gwynedd, * um 380, † um 460. Kinder:

Tybion, * 417

Ysfael, * um 418

Rhufon, * um 419

Dunod, * um 420

Ceredig, * um 421

Einion (Yrth), Kg. v. Gwynedd * um 423, † um 480

Afloeg, * um 423

Dogfael, * um 424

Edern, * um 425

Tegeingl, * um 426

Gwen ferch Cunedda Wledig von Gwynedd, * um 427. Ehe mit Amlawdd, * um 425. Kind:

Ygernia (Igraine) ferch Amlawdd, * um 452. (1) Ehe mit Herzog Gorlois (Gwyrlys) v. Cornwall u. Tintagel. (2) Ehe mit Uther v. Britannien (Pendragon), * 410, † 495. Kinder aus 1. Ehe:

	<p>Elayne ferch Gwyrlys v. Cornwall, * um 475 Morgan ferch Gorlois v. Cornwall, * um 473 in Tintagel. Kinder aus 2. Ehe: Arthur v. Britannien, Kg. d. Briten, * um 480, † 537. Ehe mit Guinevere. Anna ferch Uther Pendragon von Britannien, * um 490 † um 420, in einem Hinterhalt zum Opfer gefallen.</p>
<p>König Ceneu um 420 - * um 382</p>	<p>Ceneu, * um 382. Sohn von Coel v. Britannien u. Ystradwal König in Nordbritannien Kinder: Mor, * um 420 Gwrast, * um 422, Kg. v. Rheged. Kind: Meirchion d. Magere, * um 440, Kg. v. Rheged, † um 535. Ehe um 460 mit Essylt ferch Culwynedd, * um 445, Tochter von Culwynedd. Kinder: Cynfach ap Meichion von Rheged, * um 460 Elidyr von Rheged (Llydanwyn), Kg. v. South Rheged, * um 462. Ehe mit Gwawr ferch Brychan v. Brycheiniog, * um 467, Tochter von Brychan v. Brycheiniog u. Prawst ferch Tudwal. Mascuig d. Lahme, Kg. v. Elmet</p>
<p>König Arthur - 500</p>	<p>Arthur v. Britannien, * um 480. Sohn von Uther v. Britannien, * 410, † 495 u. Gwen ferch Cunedda Wledig v. Gwynedd, T. von Gwen ferch Cunedda Wledig u. Amlawdd. König in Nordbritannien mit führender u. erfolgreicher Teilnahme an den Kämpfen gegen eindringende Angeln, Jüten u. Sachsen (Angelsachsen Ehe mit Guinevere. † 537</p>
<p>König Fergus I. 500 - 501 * um 434 † 501</p>	<p>Fergus I., * um 434. Sohn von Muredoch, Enkel des Hochkönigs Niall Noigiallach v. Irland König v. Dalriada. Ahnherr der Könige von Schottland. Fergus I. war mit einer Streitmacht aus Irland einem Verwandten in West-Schottland zu Hilfe gekommen, der von den Pikten bedroht worden war u. wurde zum König des irisch-schottischen Königreichs Dalriada ausgerufen. Sohn: Domangart I., * um 470, Nachf. in Dalriada, † 509 † 501, erm.</p>
<p>König Domangart I. 501 - 509 * um 470 † 509</p>	<p>Domangart I., * um 470. Sohn von Kg. Fergus v. Dalriada. König v. Dalriada. Ihm folgte Kg. Comgall. Ehe mit Foltchain, * um 370, T. von Briòn Mac Echach, Halbbruder von Hochkönig v. Niall Noigiallach v. Irland. Sohn: Gabhnan v. Argyll, * um 490, Nachf. in Dalriada, † 559 † 509</p>
<p>König Comgall 509 - 538</p>	<p>Comgall mac Domangart. Nachfolger von Kg. Domangart I. v. Dalriada. König v. Dalriada. Abdankung u. Gang ins Kloster. Ehe mit Fedelmia. Söhne: Gabhnan, * um 490, Nachf. in Dalriada, † 559 Conall I., Nachf. in Dalriada, † 574</p>
<p>König Gabhnan 538 - 559 * um 490 † 559</p>	<p>Grabhan Mac Domangart v. Argyll, * um 490. Sohn von Kg. Domangart I. v. Dalriada u. Fedelmia. König v. Dalriada, unterstützte Kg. Arthur gegen die Angelsachsen. Ihm folgte Conall. Ehe mit Leian, * um 519. Söhne: Aidan, * um 534, Nachf. in Dalriada, † am 17. April 608 Aegan † 559</p>

König
Conall I.
559 - 574
† 574

Conall I. Nachfolger seines Bruders (Onkel) Kg. Gabhran v. Dalriada.
König v. Dalriada
† 574

König
Aidan
574 - 608
* um 534
† 17. 4. 608

Aidan v. Argyll, * um 534. Sohn von Kg. Gabhran v. Dalriada u. Leian. Nachfolger von Kg. Conall I. v. Dalriada.
König v. Dalriada, musste sich erst gewaltsam gegen seinen Bruder Aegan durchsetzen. Krönung im Kloster Iona durch Abt Columba. Aufbau einer Flotte mit Feldzügen gegen die Inseln Man u. Orkney. 603 unterlag er gegen Northumbrien unter Kg. Aethelfrith.

Ehe mit Domelch, * um 535, Tochter von Maelgyn. Kinder:

1. **Eochaid I.** v. Argyll, * um 554, Nachf. in Dalriada, † 629
2. Tuathal v. Argyll, * um 555
3. Bran v. Argyll, * um 556
4. Braithène, * um 557
5. Conaing, * um 558
6. Gartnait II., * um 559, Kg. d. Pikten, † 597
7. Eochaid, * um 560

† am 17. April 608

König
Eochaid I.
608 - 629
* um 554
† 629

Eochaid I. Buide (d. Gelbe) v. Argyll, * um 554. Sohn von Kg. Aidan v. Argyll u. Dalriada u. Domelch.

König v. Dalriada. Gewährte den von Kg. Edwin aus Northumbria vertriebenen Prinzen Oswald u. Oawiu Aufnahme.

Söhne:

Conaing, Thronfolger, † 622 auf See

Connad, nach dem Tod des Bruders zum Nachfolger bestimmt, † 629

Domnall I., * um 580, Nachf. in Schottland, † 673

† 629

König
Connad
629
† 629

Connad Cerr. S. u. N. von Kg. Eochaid I. Buide v. Dalriada.

König v. Dalriada. Errang 627 auf Irland einen Sieg gegen Fichna mac Deman, blieb dort u. unterlag 629 in der Schlacht von Fid Eoin.

† 629, gef. im Kampf

König
Domnall I.
629 . 642
* um 580
† 642

Domnall Brecc v. Argyll, * um 580. Sohn von Kg. Eochaid I. Buide v. Dalriada.

Nachfolger seines Bruders Kg. Connad Cerr v. Dalriada.

König v. Dalriada. Unterstützte König Oswald v. Northumbrien 634 in der Schlacht von Heavenfield, verlor aber einige Schlachten gegen seine Nachbarn. Ihm folgte Ferchar I., dem er schon 636 eine Mitregierung zugestehen musste.

Sohn:

Domangard II., * um 615, Nachf. in Schottland, † 673

† im Dez. 642, gef. in der Schlacht von Strathcarron.

König
Ferchar I.
642 - 650

Ferchar I. Vetter von Kg. Domnall Brecc v. Argyll.

Seit 636 Mitkönig. König v. Dalriada. Ihm folgte die gemeinsame Herrschaft von Dunchad u. Conall II.

König
Dunchad
650 - 654
† 654

Dúnochad mac Conaing. Enkel von Kg. Aidan v. Argyll u. Nachfolger von Kg. Ferchar I. v. Dalriada.

König v. Dalriada, regierte gemeinsam mit Conall II.

† 654, gef. in der Schlacht von Ráith Ethairt gegen Kg. Talorcen v. Berenica.

König Conall II. 654 - 660 † 660	Conall II. Crandomna Mitkönig v. Dalriada seit 650. Seit 654 Alleinregierung als König v. Dalriada. Nachfolger wurde Domangard II. Söhne: Maelduin , Nachf. in Schottland, † 688 Fiannamail , Nachf. in Schottland, † 700 † 660
König Domangard II. 660 - 673 * um 615 † 673	Domangard II., * um 615. S. u. N. von König Domnall I. v. Dalriada. König v. Dalriada Sohn: Eochaid II. , * um 645, Nachf. in Schottland, † 697 † 673, erm.
König Maelduin 673 - 688 † 688	Maelduin mac Conall. Sohn von Kg. Conall II. Crandomna v. Dalriada. König v. Dalriada † 688
König Domnall II. 688 . 695 † 695	Domnall Don König v. Dalriada † 695
König Ferchar II. 695 - 697 † 697	Ferchar II. Fota König v. Dalriada Söhne: Ainbcellach , Nachf. in Dalriada, † 698 Selbach , Nachf. in Dalriada, † 730 † 697
König Eochaid II. 697 * um 645 † 697	Eochaid II. Hakennase v. Argyll, * um 645. Sohn von König Domangard II. v. Dalriada. Eochaid II. folgte auf Kg. Ferchar II. Fota v. Dalriada. König v. Dalriada. Ihm folgte Kg. Ainbcellach. Ehe mit Spondana, * um 650, Tochter von Kg. Garnait IV. mac Domnail d. Pikten, * um 625, † 663, Sohn von Domnail. Sohn: Eochaid III. , * um 675, Nachfolger in Dalriada, † 733 † 697, erm.
König Ainbcellach 697 - 698 † 698	Ainbcellach mac Ferchar. Sohn von König Ferchar II. Fota v. Dalriada. König v. Dalriada. Sein Nachfolger wurde Fiannamail. † 698
König Fiannamail 698 - 700 † 700	Fiannamail mac Conall. Sohn von König Conall II. Fota v. Dalriada u. Bruder von König Maelduin v. Dalriada. Nachfolger von Kg. Ainbcellach mac Ferchar v. Dalriada. König v. Dalriada. Ihm folgte Kg. Selbach v. Dalriada. † 700
König Selbach 700 - 723 † 730	Selbach mac Ferchar. Sohn von König Ferchar II. Fota v. Dalriada. Bruder von König Ainbcellach v. Dalriada. Nachfolger von Kg. Fiannamail mac Conall v. Dalriada. König v. Dalriada. Ihm folgte Kg. Dungal v. Dalriada. † 730

König Dungal 723 - 726	Dungal König v. Dalriada
König Eochaid III. 726 - 733 * um 675 † 733	Eochaid III. Mac Ehdach v. Argyll, * um 675. Sohn von Eochaid II. v. Argyll u. Dalriada u. Spondana, * um 650, T. von Kg. Garnait IV. mac Domnail d. Pikten, * um 625, † 663 König v. Dalriada Söhne: Aedh , * um 710, Nachf. in Dalriada, † 778 Fergus , * um 730, Nachf. in Dalriada, † vor 780. Kind: Fergusa, * um 855. Ehe mit Eochaid IV. v. Dalriada. † 733
König Alpin I. 733	Alpin I. König v. Dalriada
König Muiredach 733 - 736	Muiredach Alpin I. Hochkönig v. Irland u. Kg. v. Dalriada.
König Eogan 736 - 739	Eogan Kg. v. Dalriada
König Aedh I. 739 - 778 * um 710 † 778	Aedh I., * um 710. Sohn von Kg. Eochaid III. v. Argyll u. Dalriada. König v. Dalriada Söhne: Donald III. , * um 750, Nachf. in Dalriada (791-805), † 805 Conall III. , * um 752, Nachf. in Dalriada (805-811), † 811 Eochaid IV. , * um 755, Nachf. in Dalriada, † 834 † 778
König Fergus II. 778 - 781 * um 730 † 781	Fergus, * um 730. Sohn von Kg. Eochaid III. v. Argyll (Mac Ehdach), * um 675, † 733. Nachfolger seines Bruders Kg. Aedh v. Dalriada. König v. Dalriada Tochter: Fergusa, * um 755, Erbin v. Dalriada. Ehe mit Eochaid v. Argyll. * um 755 † 781
König Donald III. 780 - 805 * um 750 † 805	Donald III., * um 750. Sohn von Aedh I. v. Argyll u. Dalriada. König v. Dalriada. † 805
König Conall III. 805 - 811 * um 752 † 811	Conall III., * um 752. Sohn von Aedh I. v. Argyll u. Dalriada. König v. Dalriada † 811
König Eochaid IV. 811 - 834 * um 755 † 834	Eochaid (lat. Achaius) v. Argyll, * um 755. Sohn von Aedh I. v. Argyll u. Dalriada. König v. Dalriada (811-834). Militärisches Bündnis mit Ks. Karl d. Gr. Ehe um 780 mit Fergusa v. Dalriada, * um 755, Tochter u. Erbin von Fergus v. Dalriada. Sohn: Alpin II. , * um 780, Nachf. in Dalriada, † 8 † 834

<p>König Alpin II. 834 * um 780 † 834</p>	<p>Alpin II. v. Kintyre, * um 780. Sohn von Eochaid IV. v. Argyll u. Fergusa v. Dalriada, * um 755, Tochter v. Fergus v. Dalriada. König v. Dalriada Sohn: Kenneth I., * 810, Nachf. in Schottland, † 858 Donald I. v. Schottland, * 812, Nachf. in Schottland, † am 13. April 862 Eoganan II., * um 808, † 841 † 834, gef. in Galloway (Schottland) gegen die Briten.</p>
<p>König Drust 834 - 837</p>	<p>Drust König v. Dalriada</p>
<p>König Eoganan 837 - 839 † 839</p>	<p>Eoganan König v. Dalriada. Die Pikten besiegten ihre skotischen Nachbarn aus Dalriada u. töteten 839 deren König Eoganan. † 839, gef.</p>
<p>König Kenneth I. 839 - 858 * 810 † 858</p>	<p>Kenneth I. Mac Alpin, * 810. Sohn von Kg. Alpin II. v. Kintyre u. Dalriada. Zurzeit verwüsteten immer häufiger die aus Skandinavien kommenden Wikinger auf ihren Raubzügen die Ostküste des Piktenreichs. Der eben noch siegreiche Piktenkönig Uen fand dabei den Tod. Alpins Sohn Cinead (Kenneth Mac Alpin) nutzte die Chance u. eroberte das Land. Nach dem Sieg über die Pikten vereinte Kenneth Mac Alpin seine Heimat Dalriada mit den Eroberungen zum Königreich Alba. Obwohl die Wikinger in Irland als auch in Britannien siedelten u. die Briten von Strathclyde eine starke Macht wurden, etablierte sich Alba im Norden. Erster König der Skoten u. Pikten als König v. Alba (Schottland). Mit seiner Krönung 843 auf dem Stone v. Scone vereinte er die einheimischen Pikten mit den aus Irland gälischen Skoten u. verlegte den Hauptort aus dem skotischen Dunadd nach Dalriada ins piktische Scone. Er ließ die Reliquien des Heiligen St. Columban von der Insel Iona nach Dunkeld verbringen. Im 9. Jh. existierten im Norden der britischen Inseln vier unabhängige Königreiche: Im Nordosten siedelten die Pikten, der älteste Stamm in dieser Region. Im Südosten lag das Reich Bernicia, der zugewanderten Angeln. Im Südwesten befand sich das Reich Strathclyde, der romanisierten Briten. Im Nordwesten lebten im Reich Dalriada die aus Irland eingewanderten Skoten. Kinder: Konstantin I., * 836, Nachf. in Schottland, † 877 Aedh, * 840, † 878 ?, * 844. Ehe mit Run Macarhangail v. Strathclyde, † nach 877 Mael Muire, * 846, † 913 † 858, begr. auf der Insel Iona.</p>
<p>König Donald I. 858 - 862 * 812 † 13. 4. 862</p>	<p>Donald I., * 812. Sohn von König Alpin II. v. Kintyre u. Dalriada. Bruder u. Nachfolger von König Kenneth I. v. Schottland. König v. Schottland Sohn: Giric (Gregory) regierte mit Eochaid (878-889), begr. auf Iona. † am 13. April 862</p>
<p>König Konstantin I. 862 - 877 * 836 † 877</p>	<p>Konstantin I., * 836. Sohn von König Kenneth I. v. Schottland u. Nachfolger seines Onkels Kg. Donald I. v. Schottland. König v. Schottland. Konstantin I. kämpfte gegen die Wikinger, besiegte Olaf d. Weißen 864 u. 875 Thorsten d. Roten. Annektierte 872 Strathclyde u. dehnte sein Reich nach Süden aus. Sohn: Donald II. (IV.), * 865, Nachf. in Schottland, † 900 † 877, gef. während einer Abwehrschlacht in Forgan.</p>

König
Aedh II.
877 - 878
* 840
† 878

Aedh II. Weißfuß, * 840. Sohn von König Kenneth I. u. Nachfolger seines Bruders Konstantin I. v. Schottland.
König v. Schottland.
Söhne:
 Konstantin II., Nachf. in Schottland, † 952
 Donald mac Aed, Kg. v. Strathclyde
† 878, von Giric erm.

König
Eochaid V.
878 - 889

Eochaid V. Enkel mütterlichseits von Kg. Kenneth I. v. Schottland. Neffe u. Nachfolger von König Aedh v. Schottland.
Unberechtigt als König v. Schottland, da er von der weiblichen Linie abstammte. Regierte zusammen mit **Giric**. Donald II. bestieg 889 den Thron u. zwang Eochaid ins Exil.
Giric, Sohn von König Donald I. v. Schottland. Verbündete sich mit Kg. Eochaid u. zwang ihn, die Herrschaft mit ihm zu teilen, † 889, in der Schlacht bei Dundurn in Perthshire von seinem Neffen Donald getötet.

König
Donald II.
889 - 900
* 865
† 900

Donald II. (IV.), * 865. Sohn von König Konstantin I. v. Schottland.
König v. Schottland nach einem erfolgreichen Rachefeldzug. König Giric, der mit Eochaid herrschte, hatte 878 seinen Onkel Aedh ermordet. Nach Girics Tod wurde Eochaid verbannt u. Donald übernahm selbst die Macht.
Sohn:
 Malcolm I., * 900, Nachf. in Schottland, † 954
† 900, gef., begr. auf der Insel Iona.

König
Konstantin II.
900 - 943
* um 874
† 952

Konstantin II., * um 874. Sohn von König Aedh v. Schottland.
König v. Schottland. Nach seinem Sieg in der Schlacht von Scone 904 mussten sich die Wikinger aus Schottland zurückziehen. Konstantin II. dankte ab 943 zugunsten von Malcolm I. ab, um als Mönch zu leben (später Abt zu St. Andrews)
Kinder:
 Indulf, Nachf. in Schottland, † 962
 Cellach, gef. in der Schlacht von Brunanburh gegen Kg. Aethelstan.
 Tochter. Ehe 937 mit Wikingerkönig Olaf Guthfrithsson v. Dublin. 3 Kinder
† 952 in St. Andrews

König
Malcolm I.
943 - 954
* 900
† 954

Malcolm I., * 900. Sohn von König Donald II. v. Schottland. Nachfolger seines Onkels Kg. Konstantin II. v. Schottland.
König v. Schottland
Söhne:
 Dubh, * 928, Nachf. in Schottland, † am 19. Juni 966
 Kenneth II., * 930, Nachf. in Schottland, † 995
† 954, gef., begr. auf der Insel Iona.

König
Indulf
954 - 962
† 962

Indulf. Sohn von König Konstantin II. v. Schottland.
Kg. v. Strathclyde (946-952), sein Nachfolger Dubh. Kg. v. Schottland. Eroberte Edinburgh von den Angelsachsen zurück.
Drei Söhne:
 Culen, Nachf. in Schottland, † 971
† 962, von Wikingern getötet

König
Dubh
962 - 966
* 928
† 19. 6. 966

Dubh (Duff), * 928. Sohn von König Malcolm I. v. Schottland u. Nachfolger seines Onkels Kg. Indulf v. Schottland.
Kg. v. Strathclyde u. König v. Schottland.
Söhne:
 Kenneth III., * 930, Nachf. in Schottland, † 995
 Malcolm, Kg. v. Strathclyde (975-997)
† am 19. Juni 966, erm.

<p>König Culen 966 - 971 † 971</p>	<p>Culen (Cuilean). Sohn von König Indulf v. Schottland u. Cousin seines Vorgängers Kg. Dubh v. Schottland. König v. Schottland. Culen wurde ermordet aus Rache für die Vergewaltigung der Tochter von Kg. Riderch u. für die Ermordung dessen Bruders während eines Feldzugs, mit dem Culen die Kontrolle über Strathclyde wiedererlangen wollte. Söhne: Konstantin III., Nachf. in Schottland, † 997 Malcolm, † 1002 Amlaib, Gegenkönig (971-977) † 971, von Kg. Riderch v. Strathclyde in Lothian erm.</p>
<p>König Kenneth II. 971 - 995 * 930 † 995</p>	<p>Kenneth II., * 930. Sohn von König Malcolm I. v. Schottland u. Cousin seines Vorgängers Kg. Culen v. Schottland. König v. Schottland, konnte seine Herrschaft erst 977 festigen, nachdem er Culens Bruder Amlaib getötet hatte. Gegenkönig Amlaib (971-977) Ehe mit ? Przn. v. Leinster. 2 Kinder: Dungel, * 952, † 999, gef. Malcolm II., * 954, Nachf. in Schottland, † 1034 † 995 in Angus bei Fettercairn in Kincardineshire, erm., begr. auf der Insel Iona.</p>
<p>König Konstantin III. 995 - 997 † 997</p>	<p>Konstantin III. Sohn von König Culen v. Schottland. König v. Schottland † 997, erm.</p>
<p>König Kenneth III. 997 - 1005 † 1005</p>	<p>Kenneth III. Sohn von König Dubh v. Schottland, Enkel von Kg. Malcolm I. v. Schottland. König v. Schottland Kinder: Giric (vom Vater zum Thronfolger ernannt), † im März 1005, gef. in der Schlacht bei Monzievaïrd gegen Malcolm II. Bodhe. Tochter: Gruoch (1007-1060). (1) Ehe mit Gillacomgain v. Moray. Sohn: Lulach. (2) Ehe mit späterem Kg. Macbeth. † im März 1005, in der Schlacht bei Monzievaïrd von Malcolm II. getötet.</p>
<p>König Malcolm II. 1005 - 1034 * um 954 † 25. Nov. 1034</p>	<p>Malcolm II., * um 954. Sohn von König Kenneth II. v. Schottland. König v. Strathclyde (990-995), kämpfte 10 Jahre um den schottischen Thron. König v. Schottland seit 25. März 1005. Tötete 1005 Kg. Kenneth III. v. Schottland u. dessen Sohn Giric in der Schlacht bei Monzievaïrd. Danach ordnete Kg. Malcolm II. die Ermordung der übrigen Söhne von Kg. Kenneth III. an, um Konkurrenten aus dem Weg zu schaffen u. die Thronfolge seines Enkels Duncan I. zu sichern. 1006 Niederlage gegen Northumbria. 1031 musste sich Kg. Malcolm II. Kg. Knut unterwerfen. Mit ihm starb das Geschlecht der Kenneth aus. 1. Ehe 975 mit ? Töchter: Bethoc, * 975. Ehe um 1000 mit Abt Crinàn Mormaer v. Atholl. 2 Kinder: Duncan I., * 1001, Nachf. in Schottland, † 1040 Maldred, * 1005, † 1045, gef.; Ehe 1040 mit Ealdgyth v. Northumbrien, * 1010, T. von Uchtrad v. Northumbrien u. Aelfgifu v. England. Plantula, * 980. Ehe 995 mit Jarl Sigurd Hlodversson d. Dicke v. Orkney, * 960, † am 23. April 1014, gef. Sohn: Thorfinn Donada (Dabhda), * 977, † 1007. Ehe 1005 mit Mac Findlàech Rory v. Moray, * 970, † 1018, erm. von seinen Neffen Gillecomgain († 1032 bei einem Überfall durch König Malcolm II. getötet) u. Malcolm († 1029) im Auftrag seines eigenen Bruders. Sohn: Macbeth, * 1005, Kg. v. England, † 1057 ? 2. Ehe 1016 mit ? ? * nach 1016, † vor 1034. 3 Kinder † am 25. Nov. 1034 erm. in Glamis, begr. auf der Insel Iona.</p>

- König
Duncan I.
1034 - 1040
* 1001
† 14. 8. 1040
- Duncan I., * 1001. Ältester Sohn von Abt Crinàn Mormaer v. Atholl u. Prinzessin Bethoc. Nachfolger u. Enkel von König Malcolm II. v. Schottland.
König v. Strathclyde (1018-1040), König v. Schottland seit 25. Nov. 1034. Er verwandelte die schottische Monarchie in ein Erbkönigtum u. schuf das vereinigte Königreich.
Vom Vetter (vermutlich seinem Bruder) u. Nachfolger Macbeth gestürzt u. erschlagen.
Ehe um 1030 Przn. mit Sybille v. Northumbrien, * 1035, † 1069. 4 Kinder:
Malcolm III., * um 1031, König in Schottland, † 1093
Donald III. Bane, * um 1033, Nachfolger seines Bruders Kg. Malcolm III. in Schottland, † 1097
Maeltuire, * 1040, † 1130 (sein Enkel Harald Maddadson war Kg. über Orkney)
† am 14. Aug. 1040, von Vetter Macbeth in der Schlacht bei Elgin getötet.
- König
Macbeth
1040 - 1057
* 1005
† 15. 8. 1057
- Macbeth, * 1005. Sohn von Mac Findlæch Rory v. Moray u. Donada, Tochter von Kg. Malcolm II. v. Schottland.
Than of Cawdor u. Glamis. Schottischer Feudalherr. Heerführer unter König Duncan I. v. Schottland u. sein Mörder. Usurpator. Seit 14. Aug. 1040 König v. Schottland.
Von Malcolm III., Sohn König Duncan I., 1057 besiegt u. getötet.
Ehe mit Gruoch, Witwe von seinem Mörder Gillecomgain (der 1032 bei einem Überfall getötet wurde, den König Malcolm II. angeordnet hatte) u. Enkelin von König Kenneth III. v. Schottland. Macbeth wurde Stiefvater ihres Sohnes Lulach.
† am 15. Aug. 1057, gef. im Kampf gegen Kg. Duncan I. Sohn, Malcolm III., durch die Hand von Mac Duff. Als letzter schottischer König auf der Insel Iona begraben.
- König
Lulach
1057 - 1058
* um 1029
† 17. 3. 1058
- Lulach, * um 1029. Sohn von Gillacomgain v. Moray u. Gruoch (1007-1060), Enkeltochter von Kg. Kenneth III. v. Schottland. Stiefsohn u. Cousin von König Macbeth v. Schottland.
König v. Schottland seit 15. Aug. 1057. Krönung am 8. Sept. 1057 in der Abtei von Scone in Perthshire.
Ehe mit Fimmghuala of Angus. Kinder:
Maelsnectan (Malsnechtai), vermutlich Klosterleben
Aed v. Moray (Tochter)
† am 17. März 1058, erlitt aus einem Hinterhalt bei Essie, Aberdeenshire, den gewaltsamen Tod.
- König
Malcolm III.
1058 - 1093
* um 1031
† 13. 11. 1093
- Malcolm III. d. Langhals, * um 1031. Ältester Sohn von König Duncan I. v. Schottland u. Sybille v. Northumbrien, * 1035, † 1069. Nachfolger des Königs Lulach v. Schottland.
König v. Schottland seit 17. März 1058. Besiegte u. tötete König Macbeth v. Schottland.
Krönung am 25. April 1058. Musste sich 1072 England unterwerfen.
1. Ehe 1059 mit Witwe Ingeborg (erste Ehe 1050 mit Thorfinn II. Sigursson v. Orkney), * 1035, † 1069, Tochter von Häuptling Fin Arnesson v. Holland u. Thorberg v. Norwegen. Kinder:
Duncan II., * 1060, König v. Schottland 1094, † 1094
Malcom, * 1062, † nach 1094
Donald, * 1063, † 1085, gef.
2. Ehe 1070 mit Przn. Margarethe, * um 1045 in Reska-Ungarn, T. von Prz. Edward (1016-1057), Sohn von König Edmund II. v. England (1016) u. Agathe v. Bayern. Margarethe lebte seit 1057 in England, floh 1066 nach der Schlacht von Hastings nach Schottland. † am 16. Nov. 1093, hl. u. Patronin Schottlands. 8 Kinder:
Edward, * 1071, † am 16. Nov. 1093 (nach Verwundung einer Schlacht)
Edmund, * 1072, Mkg. (1094-1097), danach Mönch, † nach 1097
Edgar, * 1074, König v. Schottland (1097-1107)
Alexander I. d. Wilde, * 1077, Nachfolger seines Bruders König Edgar v. Schottland
Ethelred, * 1078, Laienabt, † vor 1097
Eadgytha (Edith), Änderung ihres als Königin v. England in Matilde, * 1079, † am 1. Mai 1118, best. in Westminster. Ehe am 11. Nov. 1100 mit Heinrich I. v. England in Westminster Abbey. 3 Kinder
David I., * 1080, Nachfolger seines Bruders König Alexander I. v. Schottland.
Maria, * 1082, † am 31. Mai 1116. Ehe 1102 mit Gf. Eustach III. v. Boulogne, * 1057, † 1125 als Mönch, S. von Eustach II. v. Boulogne u. Ida v. Niederlothringen.
† am 13. Nov. 1093, bei Alnwick mit Sohn Edward gefallen.

König
Donald III.
1093 - 1094
* um 1033
† 1097

(**1. Reg.**) Donald III. Bane, * um 1033. Sohn von König Duncan I. v. Schottland u. Przn. Sybille v. Northumbrien. Nachfolger seines Bruders König Malcolm III. v. Schottland. Gf. v. Gowrie. König v. Schottland seit 13. Nov. 1093. Regierte zus. mit Edmund, seinem Neffen. Duncan II., Kg. Malcolm III. Sohn, weilte in England u. erhob Anspruch auf den schottischen Thron. Mit Hilfe englischer Truppen setzte er im Mai 1094 Kg. Donald III. u. Edmund ab. Nach dem Mord an Kg. Duncan II. gelangten Donald u. Edmund wieder an die Macht.

Edmund, Kg. v. Schottland (1093-1094 u. 1094-1097). Sohn von König Malcolm III. v. Schottland u. Przn. Margarethe, * um 1045 in Reska-Ungarn, T. von Prz. Edward (1016-1057), Sohn von König Edmund II. v. England (1016) u. Agathe v. Bayern.
† im Okt. 1097 (im Gefängnis)

König
Duncan II.
1094
* um 1060
† 12. 11. 1094

Duncan II., * um 1060. Ältester Sohn von König Malcolm III. v. Schottland u. Ingeborg v. Holland, * 1035, † 1069
König v. Schottland seit Mai 1094. Mit Hilfe englischer Truppen setzte er im Mai 1094 Kg. Donald III. u. Edmund ab, war aber nur wenige Monate König. Kg. Donald III. u. Edmund gelangten wieder an die Macht.

Ehe 1090 mit Aetelreda v. Northumbrien, * 1070, Tochter von Gospatrick u. Ethelreda.
Natürlicher Sohn:

Wilhelm, Earl v. Moray, † 1153
† am 12. Nov. 1094, in der Schlacht von Monthechin getötet.

König
Donald III.
1094 - 1097
† 1099

(**2. Reg.**) Donald III. Bane. Sohn von König Duncan I. v. Schottland u. Przn. Sybille. König v. Schottland seit 12. Nov. 1094 zus. mit Edmund. Donald beherrschte den Norden des Reiches, Edmund den südlichen Teil. Die gegen England gerichtete Politik führte zu kriegerischen Auseinandersetzungen, die 1097 zum erneuten Sturz führten. Absetzung im Okt. 1097. Donald III. geriet in Gefangenschaft u. wurde geblendet, sein Neffe Edmund konnte fliehen u. lebte als Mönch in Somerset.

† 1099 in Gefangenschaft, als letzter König best. auf der Insel Iona.

König
Edgar
1097 - 1107
* 1074
† 8. 1. 1107

Edgar, * 1074. Sohn von König Malcolm III. v. Schottland u. Przn. Margarethe, * um 1045 in Reska-Ungarn, † 1093, **hl.**, T. von Prz. Edward (1016-1057), Sohn von König Edmund II. v. England (1016) u. Agathe v. Bayern. Nachfolger von Kg. Donald III. v. Schottland. König v. Schottland seit 1097. Kg. Edgar stärkte den Einfluss Englands u. verzichtete auf die Hebriden u. die Halbinsel Kintyre zugunsten Norwegens. Edgar starb unverheiratet und kinderlos.

† am 8. Jan. 1107

König
Alexander I.
1107 - 1124
* um 1077
† 23. 4. 1124

Alexander I. d. Wilde, * um 1077. Sohn von König Malcolm III. v. Schottland u. Przn. Margarethe, * um 1045 in Reska-Ungarn, † 1093, **hl.**, T. von Prz. Edward (1016-1057), Sohn von König Edmund II. v. England (1016) u. Agathe v. Bayern. Nachfolger seines Bruders Kg. Edgar v. Schottland. Kriegerisch, aber fromm.

König v. Schottland seit 8. Jan. 1106 (einen Teil des Reiches hatte sein Bruder David I. geerbt)

Ehe 1107 mit Sibylle v. England, illegitim * 1092, † am 12. Juli 1122, Tochter von König Heinrich I. v. England u. Sybil Corbet. Keine Kinder

† am 23. April 1124 auf Stirling Castle

König
David I.
1124 - 1153
* 1080
† 24. 5. 1153

David I., * 1080. Sohn von König Malcolm III. v. Schottland u. Przn. Margarethe, * 1045, † 1093, **hl.**, T. von Prz. Edward (1016-1057), Sohn von Kg. Edmund II. v. England. Seit 1113 Gf. v. Northampton u. Huntingdon. Nachfolger seines Bruders König Alexander I. v. Schottland. Seit 25. April 1124 König v. Schottland.

Ehe 1113 mit Mathilde v. Huntingdon. (2. Ehe), * 1072, Erbin v. Northumbrien, † um 1130, Tochter von Waltheof II. v. Huntingdon u. Judith v. Lens. 4 Kinder:

Malcom, * 1114, † um 1117, erm.

Heinrich, * um 1115, Graf v. Northampton u. Huntingdon, † am 12. Juni 1152. Ehe 1139 mit Ada v. Warenne u. Surrey. Kinder:

Adelheid (Ada), * 1140, † nach dem 11. Jan. 1204. Ehe 1161 mit Florenz III. v. Holland. 12 Kinder
 Margarethe, * 1141, † 1201. (1) Ehe 1160 Gf. Conan IV. d. J. v. Richmond, * 1138, † am 20. Febr. 1171. (2) Ehe 1171 mit Humphrey v. Bohun.
Malcolm IV., * 1142, Nachfolger in Schottland (1153-1165), † 1165
Wilhelm d. Löwe, * 1143, Nachfolger seines Bruders in Schottland, † 1214
 David II., * 1144, Graf v. Huntingdon, † am 12. Juni 1214. Ehe am 26. Aug. 1190 mit Mathilde v. Chester, * 1171, † am 6. Jan. 1233. Töchter:
 Margarethe, Ehe mit Graf Alan v. Galloway. Tochter:
 Dovergulda. Ehe mit Johann v. Baliol. Sohn:
Johann, König v. Schottland (1292-1305)
 Isabella, * 1195, † 1251. Ehe mit Robert Bruce. Sohn:
 Robert IV. Bruce, * 1290, † 1294. Sohn:
 Robert, Graf v. Carrick, † 1303. Söhne:
Robert I., König v. Schottland (1306-1329)
 Eduard Bruce, Gegenkönig in Irland (1315-1317)
 Mathilde, * 1146, † 1152
 Majory (illegitim)
 Claricia, * 1116, jung †
 Hodierna, * um 1117, jung †
 † am 24. Mai 1153 in Carlisle

König
Malcolm IV.
 1153 - 1165
 * 20. 3. 1142
 † 9. 12. 1165

Malcolm IV., * am 20. März 1142. Ältester Sohn von Earl u. Gf. Heinrich v. Huntingdon, † 1152, Sohn von König David I. v. Schottland u. Ada v. Warenne. Enkel von König David I. König v. Schottland seit 24. Mai 1153, Krönung in Scone. 1157 Friedensvertrag mit König Heinrich II. v. England. Ansprüche auf Cumberland, Westmorland, Northumbrien u. Carlisle wurden aufgegeben.
 † am 9. Dez. 1165 in Jedburgh unverheiratet (kinderlos)

König
Wilhelm I.
 1165 - 1214
 * 1143
 † 4. 12. 1214

Wilhelm I. d. Löwe, * 1143. Sohn von Earl u. Graf Heinrich v. Huntingdon, † 1152, Sohn von König David I. v. Schottland u. Ada v. Warenne. Enkel von König David I. Nachfolger seines Bruders König Malcolm IV. v. Schottland.
 König v. Schottland seit 9. Dez. 1165. Wilhelm führte 1174 eine Armee gegen England, geriet in Gefangenschaft, musste für seine Freilassung u. Rückkehr nach Schottland König Heinrich als Lehnsherren anerkennen u. die Kosten der englischen Besetzung in Schottland tragen.
 1. Ehe am 5. Sept. 1186 in Oxford mit Ermengard v. Beaumont, * 1165, † am 11. Febr. 1233, Tochter von Gf. Richard I. v. Beaumont (Enkelin Heinrich I.). Kinder:
 Margarethe, * 1193, † 1259. Ehe mit Earl Hubert de Burgh v. Kent.
 Isabella, * 1195, Gräfin v. Norfolk, † 1253
Alexander II., * 1198, Nachfolger in Schottland (1214-1249), † 1249
 Marjorie, * 1200, Gräfin v. Pembroke, † 1244
 2. Friedelehe mit Mätresse Avenal, T. von Adam v. Hythus
 3. Friedelehe mit ? v. Hythus, T. von Adam v. Hythus
 † am 4. Dez. 1214 in Stirling Castle

König
Alexander II.
 1214 - 1249
 * 24. 8. 1198
 † 8. 7. 1249

Alexander II., * am 24. Aug. 1198 in Haddington. S. u. N. von Kg. Wilhelm I. d. Löwen v. Schottland u. Ermengard, * 1165, † am 11. Febr. 1233, T. von Gf. Richard I. v. Beaumont. König v. Schottland seit 4. Dez. 1214. Friedensvertrag 1216 zwischen König Heinrich III. v. England u. Kronprinz Ludwig VIII. v. Frankreich.
 Ehe am 18. Juni 1221 mit Johanna, * 1210, † im März 1238 in Essex, T. von Kg. Johann o. Land v. England (1199-1216)
 Ehe am 15. Mai 1239 mit Marie v. Coucy. Sohn:
Alexander III., * 1241, Nachfolger in Schottland (1249-1286), † 1286
 † am 8. Juli 1249, begr. in Roxburghshire

König
Alexander III.
1249 - 1286
* 4. 9. 1241
† 19. 3. 1286

Alexander III. d. Glorreiche, * am 4. Sept. 1241 in Roxburgh. S. u. N. von Kg Alexander II. v. Schottland u. Marie v. Coucy.

König v. Schottland seit 8. Juli 1249. Die Krönung fand nach einer Woche in Scone Abbey in Perthshire statt. Volljährigkeit 1262. König Alexander III. kauft 1266 von Norwegen die Hybridischen Inseln. Schottlands Blütezeit.

1. Ehe 1251 mit Przn. Margarethe, * 1240, † 1275. Kinder:

Margareth (Margarethe), * am 28. Febr. 1261, † am 9. April 1283. Ehe mit König

Erich II. v. Norwegen (1281-1299). Tochter:

Margarethe, * 1283, Königin in Schottland (1286-1290), † 1290

Alexander, * am 21. Dez. 1264, † am 28. Jan. 1284

David, * am 20. März 1272, † im Juni 1281

2. Ehe am 1. Nov. 1285 mit Jolanda v. Dreux.

† am 19. März 1286 bei Kinghorn

Königin
Margarethe
1286 - 1290
* 1283
† 26. 9. 1290

Margarethe d. Jungfrau v. Norwegen, * am 9. April 1283 in Bergen. Tochter von Kg. Erich II. v. Norwegen u. Przn. Margarethe, Tochter von König Alexander III. v. Schottland.

Nachfolgerin ihres Großvaters König Alexander III. v. Schottland.

Königin v. Schottland (noch minderjährig) seit 19. März 1286. Den Thron beanspruchten Lord Robert Bruce u. John Balliol. Kg. Eduard I. v. England wurde um Vermittlung ersucht u. arrangierte 1290 die Verlobung mit dem Przn. v. Wales, dem späteren Kg. Eduard II. v. England. Margarethe d. Jungfrau v. Norwegen starb u. der Kampf um den Thron führte zum ersten schottischen Unabhängigkeitskrieg.

Verlobung 1290 mit dem Przn. v. Wales, dem späteren Kg. Eduard II. v. England.

† am 26. Sept. 1290 bei den Orkney-Inseln (ohne Erben), best. in Bergen.

König
Johann
1292 - 1296
* 1249
† April 1315



Johann (John de Balliol), * 1249. Sohn von Graf Johann v. Balliol u. Dervorguila, Tochter von Graf Alan v. Galloway u. Margarethe, T. von Graf David v. Huntington, Nachkomme (wie Robert Bruce) von König David I. v. Schottland. Urenkel des Königs David I.

Thronstreit mit Robert Bruce um die schottische Unabhängigkeit. Durch Schiedsspruch des Königs Eduard I. v. England unter dreizehn Anwärtern gewählt. König v. Schottland seit 17. Nov. 1292. England behandelte Schottland als Vasallenstaat u. forderte Unterstützung im Krieg gegen Frankreich. Die Weigerung löste den schottischen Unabhängigkeitskrieg aus. König Johann wurde nach verlorener Schlacht im Tower in London gefangengesetzt u. musste am 10. Juli 1296 abdanken. Schottland wurde unter englische Verwaltung gestellt. Freilassung in die Verbannung nach Frankreich.

Baron William Wallace inszenierte einen Aufstand gegen England u. wurde durch König Eduard I. in London am 23. Aug. 1305 hingerichtet.

Ehe mit Isabella. Sohn:

Eduard Balliol, * 1283, † 1364, Herrscher während der Abwesenheit König David II. v. Schottland (1332-1336), abgesetzt.

† um den 25. Nov. 1314, in der Picardie ermordet, in der Kirche erstochen

Vakanz
1296-1306

Königslose Zeit in Schottland

König
Robert I.
1306 - 1329
* 11. 7. 1274
† 7. 6. 1329

Robert I. Bruce, * am 11. Juli 1274, schottisches Adelsgeschlecht normannischer Herkunft. Sohn von Graf Robert v. Carrik, † 1303, Sohn von Robert Bruce, † 1294, Nachkomme von König David I. v. Schottland.

Thronstreit mit John Balliol. Robert Bruce erstach Kg. Johann in der Kirche. Anführer der aufständischen Schotten. König v. Schottland seit 25. März 1306. Krönung 1306. Siegte über die Engländer in der Schlacht von Bannockburn nahe Stirling am 23. Juni 1314.

Königs-Dynastie (1306-1371). 1316 wurde sein Bruder Edward Bruce zum Hochkönig v. Irland gekrönt. 1328 wurde die Unabhängigkeit Schottlands vom englischen Kg. anerkannt.

1. Ehe 1295 mit Isabella v. Mar, † 1296, Tochter von Earl Donald v. Mar. Tochter:

Majorie Bruce, * um 1296, † am 2. März 1316. Ehe 1315 mit Truchsess Walter III.

Stuart, † 1326. Sohn:

Robert II., * am 2. März 1316, König v. Schottland (1371-1390), † 1390

2. Ehe 1302 in Essex mit Elisabeth de Burgh, Tochter von Richard de Burgh. Kinder:

David II., * 1324, Nachfolger in Schottland (1329-1371), † 1371

John
Mathilde
Margaret

Illegitime Kinder:

Robert, † 1332 in der Schlacht von Dupplin
Nigel, † 1346 in der Schlacht von Durham
Elizabeth
Margaret
Christina

† am 7. Juni 1329

König
David II.
1329 - 1371
* 5. 3. 1324
† 22. 2. 1371

David II. Bruce, * am 5. März 1324. S. u. N. von König Robert I. v. Schottland u. Elisabeth de Burgh, Tochter von Richard de Burgh.

König v. Schottland seit 7. Juni 1329. Krönung im Nov. 1331 in Scone. Nach dem Sieg von Kg. Eduard III. v. England u. Edward Balliol in der Schlacht bei Halidon Hill 1333 setzte sich Kg. David II. Bruce v. Schottland mit Familie nach Frankreich ab.

Eduard Balliol, * 1283, † 1364, Sohn von König Johann v. Schottland. Übernahm mit engl. Unterstützung nach der Schlacht von Halidon Hill die Herrschaft (1333-1346)

Schottlands u. krönte sich 1333 zum Gegenkönig. 1336 Absetzung u. 1356 Verzicht.

1336 Rückkehr. Nach der Niederlage gegen England 1346 Gefangenschaft (1346-1357)

1. Ehe am 17. Juli 1328 mit Przn. Johanna, * 1321, † 1362, T. von König Eduard II. v. England u. Isabella v. Frankreich, keine Erben.

2. Ehe mit Margaret Drummond

† am 22. Febr. 1371 in Edinburgh

Stewart - Stuart

König
Robert II.
1371 - 1390
* 2. 3. 1316
† 19. 4. 1390

Robert II. Stuart, * am 2. März 1316. Sohn von Walter Stuart u. Majorie Bruce, T. von König Robert I. v. Schottland. Nachfolger seines Oheims König David II. v. Schottland. Truchsess v. Schottland. Regent während der Abwesenheit von Kg. David II. v. Schottland u. Erhalt der königlichen Autorität. Begründer der Stuart-Dynastie. König v. Schottland seit 22. Febr. 1371. Krönung im März 1371 in Scone. 1388 Sieg über England in der Schlacht bei Otterbourne.

1. Ehe 1336 (Wiederholung 1349) mit (seiner ehemaliger Mätresse) Elisabeth Mure v. Rowallan. Kinder:

John, * 1337, als **Robert III.**, König von Schottland, † 1406

Walter, * 1338, Earl v. Fife, † 1363. Ehe mit Isabella, T. u. Erbin von Earl Duncan Mac Duff v. Fife

Robert, * 1339, seit 1389 Regent in Schottland, † 1419

Alexander, * 1343, † 1394

Margaret. Ehe mit John MacDonald, Lord v. Isles.

Marjorie. Ehe mit John Dunbar, Earl v. Moray.

Joan. (1) Ehe mit Sir John de Keith. (2) Ehe 1379 mit John Lyon v. Glamis. (3) Ehe mit Sir James Sandilands v. Calder.

Elizabeth. Ehe mit Thomas Hay

Isabella. (1) Ehe 1371 mit Earl James v. Douglas. (2) Ehe mit John Edmonston.

Katharine. Ehe mit Earl David Lindsay v. Crawford.

2. Ehe mit Witwe Euphemia de Ross. Kinder:

David, * um 1356, Earl v. Strathearn u. Caithness, † um 1387

Walter, * 1360, Earl v. Atholl, † 1437 hingerichtet wegen Mord an seinem Neffen Jakob I.

Margaret

Egidia. Ehe mit Earl William Douglas v. Galloway.

Elizabeth

Acht illegitime Kinder.

† am 19. April 1390 in Dundonald Castle, best. in Scone.

König
Robert III.
1390 - 1406
* 1337
† 4. 4. 1406

Robert III. (John Stewart), * 1337. Ältester S. u. N. von König Robert II. v. Schottland u. Elisabeth Mure v. Rowallan.
Earl v. Carrick. Bis zum Unfall 1387 Mitregent seines Vaters. Seit 19. April 1390 König v. Schottland. Krönung im Aug. 1390 in Scone mit der Namensänderung als Robert III. (sein Bruder Robert agierte als Regent)
Ehe 1367 mit Annabella Drummond (1350-1402). Kinder:
|David, * am 24. Okt. 1378, Herzog v. Rothesay, 1399 Statthalter v. Schottland, † am 26. Mai 1402, erm.
|Robert, jung †
Jakob I., * am 10. Dez. 1394, Nachfolger in Schottland (1406-1437), † 1437
|Margaret, † 1456. Ehe mit Earl Archibald v. Douglas.
|Maria, † 1458. Ehe 1397 mit George Douglas, Earl v. Angus (1378-1402). Sohn:
William, 2. Earl (1398-1437). Söhne:
James, 3. Earl (1446) kinderlos
George, 4. Earl, † 1462. Sohn:
Archibald, 5. Earl (1453-1514). Sohn:
George, Graf v. Douglas (1469-1513), getötet. Sohn:
Archibald, 6. Earl v. Angus (1490-1557). Ehe mit Margaret Tudor (Witwe Jakob IV. (1489-1541). Tochter:
Margaret Douglas (1515-1587). Ehe mit Mathew Stuart, 3. Earl v. Lennox (1516-1571). Söhne:
Henry, Lord Darnly (1545-1567). Eh mit Maria Stuart.
Sohn: Jakob VI. (I.)
Karl (1556-1576). Ehe mit Elisabeth Cavendish. Tochter:
Arbella Stuart
|Elizabeth, † 1411. Ehe 1387 mit James Douglas, Lord v. Dalkeith.
|Egidia
Illegitimen Sohn: James Stewart v. Kilbride
† am 4. April 1406 in Rothesay

König
Jakob I.
1406 - 1437
* 10. 12. 1394
† 21. 2. 1437



Jakob I.

Jakob I., * am 10. Dez. 1394. S. u. N. von König Robert III. v. Schottland u. Annabella Drummond.
König v. Schottland seit 4. April 1406. Sein Bruder David herrschte als Statthalter für den kranken Vater u. wurde 1402 von Onkel Robert in Gewahrsam genommen u. ermordet. Jakob geriet auf der Flucht vor seinem Onkel 18 Jahre in englische Gefangenschaft u. erhielt seine Freiheit erst nach dem Tod von König Heinrich V. v. England 1423 wieder. Rückkehr erst seit 1424. Krönung im Mai 1424 in Scone. Im März 1437 folgte eine Welle von Hinrichtungen unter den Verschwörern seiner Ermordung.
Ehe am 2. Febr. 1424 mit Joan Beaufort, Enkelin von Hzg. John v. Gaunt u. Lancaster.
Kinder:
Margaret, * am 25. Dez. 1424, † am 16. Aug. 1445. Ehe 1436 mit dem französischen Dauphin, später Kg. Ludwig XI. v. Frankreich.
Isabel, † 1494. Ehe 1441 mit Herzog Franz I. v. d. Bretagne (1414-1450)
Johanna, † am 16. Okt. 1486. (1) Ehe mit Earl James Douglas v. Angus, † um 1446.
(2) Ehe mit James Douglas v. Morton, † 1493
Alexander, * u. † am 16. Okt. 1430 (Zwilling)
Jakob II., * am 16. Okt. 1430, Nachfolger in Schottland (1437-1460), † 1430
Eleanor, * 1433, † am 20. Nov. 1480. Ehe 1449 mit Erzherzog Siegmund v. Österreich.
Maria, † am 20. März 1465, Gräfin v. Buchan. Ehe 1444 mit Wolfhart VI. v. Borsselen.
Annabella, † 1458. (1) Ehe 1448 mit Louis Graf v. Genf. (2) Ehe 1449 mit Earl George Gordon v. Huntly, † 1501
† am 21. Febr. 1437, erm., im Dominikanerkloster von Perth einem Mordanschlag der Adligen aus Schottland unter Walter Stewart u. Sir Robert Graham erlegen.

König
Jakob II.
1437 - 1460
* 16. 10. 1430
† 3. 8. 1460



Jakob II.

Jakob II., * am 16. Okt. 1430. S. u. N. von König Jakob I. v. Schottland u. Joan Beaufort. Er wurde als 6jähriger mehrfach durch das Haus Douglas im Machtkampf mit dem Haus Stuart entführt u. konnte immer wieder entfliehen. Die Mörder seines Vaters konnten die Macht nicht an sich bringen u. wurden hingerichtet. König v. Schottland seit 21. Febr. 1437 unter verschiedenen Regenten. 1449 Volljährigkeit u. Kampf gegen den Douglas-Clan.

Ehe am 3. Juli 1449 mit Maria v. Geldern (1433-1463). Kinder:

Jakob III., * am 10. Juli 1451, Nachfolger in Schottland (1460-1488), † 1488

Alexander, * 1454, Hzg. v. Albany, 1479 Flucht wegen Hochverrat nach Frankreich, nach der gescheiterten Erhebung 1483 Flucht nach England, † 1485. Ehe mit Anne de la Tour d'Auvergne, Tochter von Bertrand II., Kinder:

John, Herzog v. Albany, Regent v. Schottland (1481-1536). Ehe mit Anne, Gräfin d'Auvergne, kinderlos.

David, * 1454, Earl of Moray, † am 18. Juli 1457

John, * 1456, Earl of Mar 1457, † am 9. Juli 1479

Mary, * 1451, † im Mai 1488. (1) Ehe 1473 mit Earl Thomas Boyd v. Arran. (2) Ehe mit Lord James Hamilton, † 1479. Kinder aus 1. Ehe:

James, 1. Earl v. Arran (1475-1529). Ehe mit Janet Bethune

Elisabeth. Ehe mit Mathew, Earl v. Lennox, † 1513. Sohn:

John, Earl v. Lennox, † 1526

Margaret. Ehe mit Lord William Crichton.

John

† am 3. Aug. 1460, in Roxburgh im Kampf mit England durch einen Unglücksfall (durch die Explosion einer Kanone in seiner Nähe)

König
Jakob III.
1460 - 1488
* 10. 7. 1451
† 11. 6. 1488



Jakob III.

Jakob III., * am 10. Juli 1451. S. u. N. von Kg. Jakob II. v. Schottland u. Maria v. Geldern. König v. Schottland seit 3. Aug. 1460. Krönung nach einer Woche in Roxburghshire. Kam als 9jähriger zum Thron unter Regentschaft seiner Mutter mit Bf. James Kennedy von St Andrews (1460-1463), Lord Kennedy (1463-1466) u. Lord Robert Boyd (1466-1469). Als 18jähriger 1469 zur Regierung. Mit seiner Ehe kamen die Orkneys u. Shetlandinseln an Schottland. 1482 kam es zur Invasion Schottlands unter Führung vom Hzg. v. Gloucester u. seinem Bruder Alexander. Nach verlorener Schlacht gegen die Aufständischen im eigenen Land, wurde Jakob III. in seinem Haus erschlagen.

Ehe am 10. Juli 1469 in Edinburgh mit Margarethe, * am 23. Juni 1456 in Kopenhagen,

† am 14. Juli 1486 in Stirling Castle, T. von König Christian I. v. Dänemark u.

Dorothea. Sohn:

Jakob IV., * am 17. März 1473, Nachfolger in Schottland (1488-1513), † 1513

James Stewart, * im März 1476, Hzg. v. Ross, † am 12. Jan. 1504

John Stewart, * im Dez. 1479, Earl of Mar, † am 11. März 1503

† am 11. Juni 1488, erm.

König
Jakob IV.
1488 - 1513
* 17. 3. 1473
† 9. 9. 1513



Jakob IV.

Jakob IV., * am 17. März 1473 in Stirling Castle. Ältester S. u. N. von König Jakob III. v. Schottland u. Margaretha, Tochter von König Christian I. v. Dänemark u. Dorothea. Hatte an der Empörung gegen den Vater selbst teilgenommen. König v. Schottland seit 11. Juni 1488. Krönung am 24. Juni 1488 in Scone. u. schlug 1489 eine Rebellion nieder. Im Krieg mit England in der Schlacht von Flodden Field mit vielen Adligen gefallen.

Ehe am 8. Aug. 1503 in Edinburgh mit Margaret Tudor (in 2. Ehe mit Graf Archibald

Douglas, 6. Earl v. Angus 1490-1557), * 1485, † im Okt. 1541, Schwester von

Kg. Heinrich VIII. v. England u. T. von Kg. Heinrich VII. v. England. Kinder:

James, * am 21. Febr. 1507, Herzog von Rothesay, † am 27. Febr. 1508

Tochter, * u. † am 15. Juli 1508 im Holyrood Palace.

Arthur, * am 20. Okt. 1509, Herzog von Rothesay, † am 14. Juli 1510

Jakob V., * 1512, Nachfolger in Schottland, † 1542

Tochter (*/† November 1512 im Holyrood Palace

Alexander (* 30. April 1514; † 18. Dezember 1515), Herzog von Ross

Illegitime Kinder mit Marion, Tochter des Archibald Boyd v. Bonsai:

Alexander, * 1493, † am 9. Sept. 1513, war von seinem Vater zum Erzbischof von St. Andrews ernannt worden u. starb mit ihm auf dem Schlachtfeld von Flodden.

Catherine, † 1554. Ehe mit Earl James Douglas v. Morton.

Illegitime Kinder mit Margaret (um 1482-1502), Tochter von Lord John Drummond:

Margaret, * 1497. (1) Ehe 1512 mit Lord John Gordon. (2) Ehe mit Sir John Drummond v. Innerpeffrey.

Illegitime Kinder mit Janet Kennedy (um 1483-1543), T. von Lord John Kennedy:

James, * 1499, Earl of Moray, † am 2. Dez. 1544

Zwei weitere Kinder starben im Säuglingsalter.

Illegitime Kinder mit Agnes (um 1495-1557), T. von Earl James Stewart v. Buchan.

Jane, † 1563. Ehe mit Lord Malcolm (Geliebte von König Heinrich II. v. Frankreich).
† am 9. Sept. 1513, gef. in Northumbrien.

König
Jakob V.
1513 - 1542
* 10. 4. 1512
† 14. 12. 1542



Jakob V.

Jakob V., * 10. April 1512 auf Schloss Linlithgow. Ältester S. u. N. von König Jakob IV. v. Schottland u. Margarethe Tudor, * 1489, † im Okt. 1541, Schwester von König Heinrich VIII. v. England u. Tochter von König Heinrich VII. v. England. Katholik.

König v. Schottland seit 9. Sept. 1513. Krönung am 21. Sept. 1513 in Stirling Castle.

Während der Regentschaft seiner Minderjährigkeit herrschten politische Wirren. Nach dem Tod seiner Mutter sah Jakob keinen Grund mehr, den Frieden mit England zu erhalten. Der Konflikt endete am 24. November 1542 mit der Schlacht von Solway Moss. Ohne franz. Unterstützung war es ein gewagter Feldzug, bei dem das schottische Heer vernichtend geschlagen wurde.

Regenten:

Margarethe Tudor (Regentin laut Testament), seine Mutter, gebar als Witwe am 30.

April 1514 ihren 2. Sohn, Herzog Alexander v. Ross, heiratete den Earl von Angus u. wurde vom Staatsrat abgesetzt, † im Okt. 1541

John Stuart, Herzog v. Albany, Enkel des Königs Jakob II., er übernahm die Regierung nach der Absetzung der Margarethe Tudor für 16 Jahre

Archibald Douglas seit 1525, hielt seinen Stiefsohn Jakob zur Durchsetzung eigener Machtansprüche in Gefangenschaft. Seine Mutter verhalf ihm 1528 zur Flucht u. zur Übernahme der Herrschaft. Archibald floh nach England.

Heiratsangebote:

Frankreich bot den St. Michaels-Orden u. die Hand von Madeleine v. Valois, die Hand der Katharina v. Medici oder jeder anderen französischen Prinzessin.

Kaiser Karl V. bot die Halskette des goldenen Vlieses u. die Hand seiner Schwester (verwitwet) Maria v. Ungarn oder seine Nichte Maria v. Portugal oder Dorothea v. Dänemark.

König Heinrich VIII. v. England bot ihm den Hosenband-Orden u. seine Tochter Mary (später Kg. Maria d. Katholische), um ein Bündnis mit England u. eine protestantische Kirchenvereinigung zu erreichen.

1. Ehe am 1. Jan. 1537 in Notre-Dame von Paris mit Madeleine, * 1521, † im Juli 1537, Tochter von König Franz I. v. Frankreich.

2. Ehe am 18. Mai 1538 in Paris Notre-Dame in Paris mit Maria v. Guise, * am 22. Nov. 1515, † am 11. Juni 1560 in Edinburgh-Castle, Tochter von Herzog Claude v. Guise u. Witwe von Herzog Louis de Lougueville. Kinder:

James, * am 22. Mai 1540, Herzog von Rothesay, † im April 1541

Arthur, * u. † im April 1541, Herzog von Rothesay

Maria Stuart, * 1542, Nachfolger in Schottland (1542-1567), † 1587

Illegitime Kinder:

Adam, Prior von Charterhouse, † 1600 mit: Elizabeth (um 1520-1564), T. von Earl John Stewart v. Lennox. Ehe mit Janet Ruthven.

James, † 1581 mit Christine Barclay:

Jean, † um 1587 mit Elizabeth, T. von John Bethune v. Creich. Ehe 1553 bis 1573 mit Earl Archibald Campbell v. Argyll.

James, * 1529, Abt v. Kelso u. Melrose, † 1558 mit Elizabeth Shaw.

James, * 1531, † am 21. Jan. 1570, Regent während der Herrschaft von Maria Stuart u.

Jakob VI. mit Margaret Erskine, T. von Lord John Erskine.

John Darnley, * 1531, Prior v. Coldinghame, † 1563 mit Elizabeth, T. von Sir John Carmichael.

Robert, * 1533, Earl v. Orkney, † 1591 mit Euphemia, T. von Lord Alexander Elphinstone

Robert († 1581), Prior von Whithorn

Margaret

† am 14. Dez. 1542 († nach der Niederlage in der Schlacht von Solway Moss gegen Heinrich VIII. v. England), best. in Edinburgh.

Königin
Maria I.
1542 - 1567
* 8. 12. 1542
† 18. 2. 1587



Maria Stuart



Grabmal



Maria I.

Maria I. Stuart, * am 8. Dez. 1542 auf Schloss Linlithgow. T. u. N. von Kg. Jakob V. v. Schottland u. Marie v. Guise, * 1515, † am 10. Juni 1560, Tochter von Herzog Claude v. Guise u. Witwe des Herzog Louis de Lougueville. Katholisch.
Königin v. Schottland seit 14. Dez. 1542 u. Kgn. v. Frankreich (1559-1560). Krönung am 9. Sept. 1543 in Stirling Castle. Verlobt mit Kg. Edward, Sohn von Kg. Heinrich VIII. v. Großbritannien. Maria lebte am französischen Hof (1548-1561) in Freundschaft mit Przn. Elisabeth v. Frankreich, T. von Katharina v. Medici. Krönung in Reims mit Kg. Franz II. v. Frankreich am 18. Sept. 1559. Schottland fiel vom Katholizismus ab, ganz im Gegensatz zur schottischen Krone. Königin Elisabeth v. England griff auf der Seite des schottisch-protestantischen Adels in die militärischen Auseinandersetzungen ein. Nach dem Tod ihres Gatten, des Dauphin Franz II. v. Frankreich, wurde Kgn. Maria die Einreise von Frankreich über England nach Schottland von Königin Elisabeth nicht gestattet. Die Rückkehr gelang 1561 über Holyrood an die Spitze der katholischen Reaktion gegen die Calvinisten unter der Führung von Königin Elisabeth. Trotz ihrer Nachgiebigkeit kam eine Annäherung zur Krone in England nicht zustande. Am 9. März 1566 kam es mit der Reformationsbewegung von John Knox zur Palastrevolte unter Führung ihres Gemahls zur Erlangung der eigenen Herrschaft u. Entfernung aller Anhänger der Königin. Ihre Gefangennahme im Bürgerkrieg führte am 24. Juli 1567 zur Abdankung zugunsten ihres Sohnes Jakob VI.; Jakob wurde umgehend zum König von Schottland ausgerufen, ihr Stiefbruder Gf. James (Jakob) Stuart v. Moray setzte sich an die Spitze der Regierung. Maria ging ins Exil nach England. Dort betrieb sie zur Herstellung ihrer Rechte die Konspiration mit Hzg. Thomas v. Norfolk. Er starb dafür im Tower auf dem Schafott, sie wurde nach 20jähriger Haft unter dem Vorwand des Gattenmordes u. Hochverrats in England enthauptet.

Regenten:

James Hamilton, Earl v. Arran (1542-1554) Regent und wurde dann durch die Königinmutter abgelöst, die bis zu ihrem eigenen Tod im Jahr 1560 herrschte.
Maria v. Guise, ihre Mutter (1554-1560), zur regierenden Fürstin ernannt, bemühte sich um die Rekatholisierung des Landes, † am 10. Juni 1560

Heiratsangebote:

Karl IX. v. Frankreich, der Bruder von König Franz II. v. Frankreich
Erich XIV. v. Schweden
Friedrich II. v. Dänemark
Don Carlos, der spanische Thronfolger
Erzherzog Karl v. Österreich
Herzöge., Earls u. Lords

1. Ehe am 24. April 1558 in Notre-Dame in Paris mit dem Dauphin (König) Franz II. v. Frankreich, * 1543, † am 5. Dez. 1560 an Gehirnhautentzündung
2. Ehe am 29. Juli 1565 in Edinburgh mit Lord Henry Steward, Graf v. Darnley u. Hzg. v. Albany, ihrem Vetter, * am 7. Dez. 1545, Sohn von Matthew Steward u. Margaret Douglas, konvertierte zum katholischen Glauben, nach Eheschließung zum König von Schottland proklamiert (aber nicht gekrönt), intrigierte gegen Kgn. Maria I. v. Schottland u. wurde von Gf. James Heyburn am 10. Febr. 1567 in Edinburgh eliminiert. Sohn:
Jakob VI., * am 19. Juni 1566, Nachfolger in Schottland (1567-1625), † am 27. März 1625
3. Ehe am 15. Mai 1567 in Edinburgh mit Graf James Hepburn, Earl v. Bothwell, * um 1534, vorgetäuschte Entführung der Königin um den 24. April 1567, Scheidung von seiner Gattin am 3. Mai 1567, Erhalt der öffentlichen Vergebung der Entführung am 12. Mai 1567 u. Erhebung zum Hzg. v. Orkney, † am 14. April 1578, Protestant, Lord High Admiral v. Schottland, Mörder des 2. Gemahls u. Veters der Königin, zum Herzog v. Orkney ernannt. Wurde von schottischen Lords vertrieben u. die Königin gefangen gehalten.

Ihr Stiefbruder:

James (Jakob) Stuart, später Graf Moray, Führer der protestantischen Lords in Schottland u. Anführer der Gegner von Königin Maria I. Stuart v. Schottland, † 1570 ermordet
† am 18. Febr. 1587, in Fotheringhay Castle enthauptet

König
Jakob VI.
 1567 - 1625
 * 19. 6. 1566
 † 27. 3. 1625



Jakob VI.

Jakob VI. (Charles James), * am 19. Juni 1566 in Edinburgh. S. u. N. von Königin Maria Stuart v. Schottland u. Lord Heinrich Stuart, Graf v. Darnley. Protestant
 König v. Schottland seit 24. Juli 1567. Nach der Abdankung von Königin Maria Krönung u. Salbung am 29. Juli 1567 in Stirling. Nach dem Tod von Königin Elisabeth I. v. England, seit 24. März 1603 als Jakob I. König v. Großbritannien u. Irland. Großneffe von König Heinrich VIII. v. England.

1578 übernahm der 12jährige König an der Spitze eines Staatsrates die Regierungsgewalt. König Jakob I. in Personalunion v. England, Schottland u. Irland. Er prägte zur Festigung der Einheit den Begriff Großbritannien u. führte den Union-Jack als Flagge ein. Die Differenzen mit dem Parlament eskalierten 1622, nachdem die Ehe von Sohn Charles u. Przn. Maria Anna v. Spanien nicht gebilligt worden war. Am 8. Februar löste er das englische Parlament auf.

Regenten:

1. Regent: Graf Moray, Stiefbruder von Königin Maria Stuarts, † 1570 erm.
2. Regent: Graf Lennox, † am 14. Sept. 1571, ermordet
3. Regent: Graf Mar (Morfon)

Ehe am 20. Aug. 1589 zu Kronenberg auf Seeland mit Przn. Anna v. Dänemark, * 1574,

Krönung 1590, † 1618, Tochter von König Friedrich II. v. Dänemark. 6 Kinder:

Henry Frederick, * im Febr. 1594, Prinz v. Wales, † 1612

Kind, * u. † 1595

Elizabeth, * 1596, Winterkönigin, † 1662. Ehe mit Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz, * 1596, † 1632. Kinder:

Karl Ludwig, Pfalzgraf (1617-1680), vermutlich 13 Kinder:

Karl, * 1651, † 1685, kinderlos

Elisabeth Charlotte, * 1652, † 1722). Ehe mit Hzg. Philipp v. Orleans. Sohn: Philipp, Herzog v. Orleans (Regent in Frankreich)

Rupert, * 1619, † 1682, kinderlos

Moritz, * 1621, † 1652, kinderlos

Sophie, * 1630, † 1714. Ehe mit Ernst August v. Hannover (1630-1698). Sohn:

Georg I. v. England (1660-1727)

Margaret, * am 29. Dez. 1598, † 1600

Karl I., * 1600, Nachfolger in Schottland (1625-1649), † am 30. Jan. 1649

Robert Bruce (* 18. Februar 1601), Hzg. v. Kintyre, starb 1602

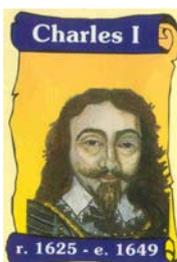
Sohn, starb 1603 kurz nach der Geburt

Mary (* 18. April 1605), starb als Zweijährige

Sophie (* 22. Juni 1606), starb am nächsten Tag

† am 27. März 1625 in Theobalds Park der Gfsft. Hertfordshire, bestattet in der Westminster-Abtei

König
Karl I.
 1625 - 1649
 * 19. 11. 1600
 † 30. 1. 1649



Karl I. (Charles) Ludwig, * am 19. Nov. 1600. S. u. N. von König Jakob I. v. England u. Anna (1574-1618), T. von Kg. Friedrich II. v. Dänemark u. Sophia, * 1557, † am 4. Okt. 1631, T. von Hzg. Ulrich v. Mecklenburg.

Herzog v. Albany u. York. Nach dem Tod seines Bruders Erhebung zum Prinzen v. Wales. König v. Schottland, England, Frankreich u. Irland seit 27. März 1625. Krönung am 2.

Febr. 1626 in der Westminster Abtei. Die Konflikte zwischen König u Parlament wegen der Einschränkung der Finanzen führten 1626 zur Auflösung des Parlaments über den Zeitraum von elf Jahren. Abgeordnete wurden nur gerufen bei Kampfhandlungen zur Bewilligung

benötigter finanzieller Mittel. Am 3. November 1640 wurde ein Amtsenthebungsverfahren gegen Earl v. Strafford, den wichtigsten Berater des Königs, eröffnet u. mit der Hinrichtung

endete. Aufstände in Schottland u. Irland (Katholiken gegen Protestanten) lösten 1640 den Englischen Bürgerkrieg aus. Dem König sollte der Oberbefehl entzogen werden. Der König

versuchte den Wortführer im Unterhaus zu verhaften, musste aber dann selbst fliehen. Das Parlamentsheer siegte unter Oliver Cromwell. 1647 erfolgte Gefangennahme des Königs.

König Karl I. wurde im Sinne der Anklage des Hochverrats für schuldig befunden u. am 30. Jan. 1649 enthauptet. Das katholische Königshaus der Stuart war entthront, das Königtum

am 7. Febr. 1649 abgeschafft. Das Unterhaus erklärte England zur Republik. Sein Sohn Karl II. wurde in irischen u. englischen Gebieten zum König ausgerufen.

Als Rächer von Kg. Karl I. trat der Befehlshaber der königlichen Streitkräfte in Schottland Marquis James Graham v. Montrose auf, scheiterte aber 1649 u. wurde gehängt.

Ehe am 13. Juni 1625 mit Henriette Marie de, Bourbon, * 1610, † 1669, die katholische Tochter von König Heinrich IV. v. Frankreich u. Maria de'Medici. Kinder:

Karl Jakob, * u. † am 13. Mai 1629

Karl II., * 1630, Prinz v. Wales, Nachfolger in Schottland (1649-1685), † 1685

Mary Villiers, * 1631, Adoptivtochter, † 1660. Ehe mit Prz. Wilhelm II. v. Oranien-Nassau (1626-1650). Sohn:

Wilhelm III. v. Oranien (1650-1702). Ehe mit Mary, Tochter von Kg. Jakob VII.

Jakob VII., * 1633, Herzog v. York, Nachfolger seines Bruders König Karl II. v. Großbritannien (1685-1688) † 1701

Elisabeth, * am 29. Dez. 1635, † am 13. Sept. 1650

Anne, * am 17. März 1637, † am 15. Nov. 1640

Katharina (* u. † am 29. Juni 1639

Heinrich, * am 8. Juli 1640, Hzg. v. Gloucester, † am 8. Sept. 1660

Henriette Anne Stuart, * 1644, † 1670. Ehe mit Herzog Philipp I. v. Orleans (1640-1701). Kinder:

Marie Louise (1662-1689). Ehe mit Karl II. v. Spanien (1661-1700)

Anne Marie (1669-1728). Ehe mit Herzog Viktor Amadeus II. v. Savoyen u. König v. Sizilien u. Sardinien (1666-1732). Sohn:

Karl Emanuel v. Savoyen u. König v. Sardinien (1701-1773). Sohn:
Viktor Amadeus III. (1726-1796)

† am 30. Jan. 1649 in London, Hinrichtung auf dem Schafott, best. neben Kg. Heinrich VIII. in der St.-Georgs-Kapelle von Schloss Windsor in Berkshire.

vgl. England

König
Karl II.
1649 - 1651
* 29. 5. 1630

(**1. Reg.**) Karl II., * am 29. Mai 1630 in London. S. u. N. von König Karl I. v. England, Schottland u. Irland u. Henriette Maria, * 1610, T. von König Heinrich IV. v. Frankreich. König v. Schottland, England u. Irland (ausgerufen durch Monarchisten am 30. Jan. 1649) Am 16. April 1646 Rückkehr aus dem Exil u. Landung in Jersey. Nach der Niederlage von Kg. Karl I. gegen die Armee Cromwells bei Preston Rückkehr nach Den Haag. König v. Schottland seit der Gefangennahme König Karl I. v. Großbritannien. Karl hielt sich (1648-1660) im Exil beim Schwager Wilhelm II. v. Oranien auf, landete unter Zugeständnissen für schottische Presbyterianer am 23. Juni 1650 in Schottland. Seine Krönung zu Neujahr 1651 in Scone. Überschreitung der Grenze bei Carlisle zu England mit dem Heer am 7. Aug. 1651 u. Niederlage bei Worcester. Wieder Flucht in die Normandie. Nach dem Tod von Oliver Cromwell am 3. September 1658 u. dessen ruhmlosen Nachfolger war der Weg zum Thron von England geebnet. Karl wurde von einer Mehrheit zurückberufen u. landete am 25. Mai 1660 in Dover.

Lordprotektoren des Commonwealth

Lordprotektor
Oliver Cromwell
1651 - 1658
* 25. 4. 1599
† 3. 9. 1658

Oliver Cromwell, * am 25. April 1599 von Robert Cromwell. Einfacher Abgeordneter im englischen Unterhaus, trat am 4. Okt. 1648 mit militärischer Macht in Schottland auf. Juni 1649 Befehlshaber u. Generalgouverneur in Irland. Er setzte im Heer die Hinrichtung von König Karl I. durch, war (1550-1553) Mitglied des Staatsrates der Republik u. führte in den Ländern England, Schottland u. Irland die Schläge für die Republik. Er hob das Haus der Lords auf, die Titel der Söhne König Karl I. wurden annulliert, die Königskrone für sich lehnte er ab. Alle verwendeten Krönungsinsignien wurden eingeschmolzen, die Edelsteine verkauft. Er siegte 1651 über König Karl II. u. löste 1653 das Parlament auf. 1656 führt er den Krieg gegen Spanien. Seit 16. Dez. 1653 bis 3. Sept. 1658 war Cromwell Lordprotektor in Großbritannien mit monarchischen Vollmachten. Er bekämpfte den Katholizismus u. hat mehrere Attentatsversuche überlebt.

Seine Kinder: Richard, nach zwei verstorbenen Brüdern zum Nachfolger ausgerufen.
Henry, sein jüngster Sohn
Lady Claypole, seine Lieblingstochter
? Tochter: Ehe mit einem Enkel des Earl v. Warwick
? Tochter: Ehe mit Viscont Fauconberg

† am 3. Sept. 1658 in Westminster durch Krankheit.

vgl. England

Lordprotektor Richard Cromwell 1658 - 1659 * 4. 10. 1626 † 12. 7. 1712	Richard Cromwell, * am 4. Okt. 1626 in Huntingdon. S. u. N. von Oliver Cromwell. Abgeordneter, Lordprotektor von England, Schottland u. Irland. Regierte seit 3. Sept. 1658 bis 24. Mai 1659. Wenig begabt u. wenig beliebt. Am 25. Mai 1659 wurde er vom Parlament zur Abdankung genötigt u. ging ins Exil. † am 12. Juli 1712 in Cheshunt
---	---

Stewart (Stuart)

König
Karl II.
 1660 - 1685
 * 29. 5. 1630
 † 6. 2. 1685



(2. Reg.) Karl II., * am 29. Mai 1630 in London. Sohn von König Karl I. v. Großbritannien u. Henriette Maria, * 1609, † 1669, T. von König Heinrich IV. v. Frankreich. Katholik. König v. Schottland, England u. Irland (ausgerufen durch Monarchisten am 30. Jan. 1649) Nach dem Tod von Oliver Cromwell am 3. September 1658 u. ruhmlosen Nachfolger war der Weg zum Thron von Großbritannien geebnet. Karl wurde von einer Mehrheit zurück auf den Thron berufen u. landete am 25. Mai 1660 in Dover.
 Wiederherstellung der Königswürde am 29. Mai 1660 mit der Thronbesteigung. König v. England, Schottland u. Irland seit 29. Mai 1660. Krönung am 3. April 1661 auf dem Stuhl u. mit der Krone St. Edwards (Verzögerung der Krönung durch Erneuerung der Insignien). 1665 u. 1672 Seekrieg gegen Holland. Konvertierte kurz vor seinem Tode zum Katholizismus, hinterließ aber keine legitimen Nachkommen.

Seine Kanzler: Lord Clarendon, wurde von König Karl II. 1667 fallen gelassen u. floh nach Frankreich.
 Herzog George Villiers v. Buckingham
 Graf Shaftesburg u. Lord Finch

Ehe am 31. Mai 1662 zu Portsmouth mit Prinz. Katharina v. Braganza (1638-1705), Infantin v. Portugal u. Erbin von Tanger u. Bombay (der ersten Stützpunkte Englands in Indien). Keine Kinder

Karl hinterließ illegitime Kinder, die offiziell anerkannt u. geadelt wurden. Mätressen: Christabella Wyndham, Karls erste bekannte Beziehung (als 14jähriger) zu seiner ehemaligen Erzieherin.



Marguerite od. Margaret de Carteret, T. von Seigneur v. Trinity Manor. Sohn: Jean de la Cloche, * 1646 (nicht anerkannt), † 1667

Lucy Walter, * 1630, bis 1655 in Den Haag, † im Okt. 1658 in Paris. Kinder: James Crofts Scott, * am 9. April 1649, Herzog v. Monmouth, seit 1679 in Arnheim im Exil. Rückkehr am 20. Juni 1685 mit militärischer Macht um König Jakob II. zu stürzen. Von Anhängern zu Taunton zum König ausgerufen. Am 8. Juli 1685 wurde er auf der Flucht gefangen u. in London enthauptet.

Mary Crofts, * 1651, nicht anerkannt. Ehe mit William Sarsfield, später William Fanshaw u. Heilerin in Covent Garden.

Elizabeth Killigrew, * 1622, † 1680. Tochter:

Charlotte Jemima Henrietta Maria Boyle, * 1650, † 1684

Catherine Pegge, Lady Green. Haupt-Mätresse in Brügge. Kinder:

Charles Fitzcharles, * 1657, Earl of Plymouth, † 1680

Catherine Fitzcharles, * 1658, † im Kleinkindalter

Barbara Villiers, * 1640, in Den Haag, † 1709 (verheiratet mit Baron Limerick, Earl v. Castlemain) Wohnung seit 1660 im königlichen Palast. 5 Kinder:

Anne Palmer, * 1661, Gfn. V. Sussex, † 1722

Charles Fitzroy Palmer, * 1662, Lord Limerick, Earl v. Southampton, Hgz. v. Cleveland, † 1730

Henry Fitzroy, * 1663, Earl v. Euston, Hgz. v. Grafton, † 1690

Charlotte Fitzroy, * 1664, Gfn. V. Lichfield, † 1718

George Fitzroy, * 1665, Earl u. Hgz. v. Northumberland, † 1716

Barbara (Benedicta) Fitzroy* 1672, † 1737



St. Edwards-Krone

Lady Castlemain, später Herzogin v. Cleveland. 2 Kinder:
 De Keroual, spätere Herzogin v. Porstmouth. Sohn:
 Herzog v. Richmond.
 Nelly Gwyn, * 1650, † 1687. 2 Söhne
 Charles Beauclerk, * 1670, Earl v. Burford, Hzg. v. Albans, † 1726
 James Beauclerk, * 1671, † 1681
 Louise de Kèrouaille, * 1649, † 1734. Sohn:
 Charles Lennox, * 1672, Hzg. v. Richmond, Hzg. v. Lennox, † 1723
 Mary 'Moll' Davis:
 Mary Tudor, * 1673, † 1726. Ehe mit Edward Radclyffe, Earl v. Derwentwater (1655-1705). (2) Ehe mit Henry Graham, Erbe u. Sohn von Col. James Graham. (3) Ehe 1707 mit James Rooke.
 Hortensia Mancini, Hzgn. V. Mazarin
 Winifred Wells, Hofdame der Königin
 Jane Roberts, Tochter eines Pfarrers
 Mary Sackville, Witwe von Earl v. Falmouth.
 Elizabeth Fitzgerald, Gfn. V. Kildare.

† mittags am 6. Febr. 1685 in London, best. in der Westminster-Abtei.

König
Jakob VII.
 1685 - 1688
 * 14. 10. 1633
 † 16. 9. 1701



Jakob VII. (II.), * am 14. Okt. 1633 im St. James Palast in London. Sohn von König Karl I. v. Großbritannien u. Henriette Maria, * 1609, † 1669, Tochter von König Heinrich IV. v. Frankreich. Bruder u. Nachfolger von König Karl II. v. Großbritannien.
 Großadmiral. Herzog v. York. Als Jakob VII. (II.) König v. Schottland. Seit Frühjahr 1672 konvertierter Katholik. Zeitlich als verfolgter Katholik um 1679 im Exil in Brüssel. König v. Großbritannien seit 6. Febr. 1685. Krönung zum Kg. v. England, Schottland u. Irland am 23. April 1685. Beim Versuch der Rekatholisierung kommt es zum Ausbruch einer Revolution. Am 5. November 1688 landet der Prinz von Oranien mit seiner Armee in England. Alle protestantischen Offiziere der Heeresabteilung von Jakob II. u. seine Tochter Anna hatten sich der Invasionsstreitmacht angeschlossen. Gefangennahme in Kent. Flucht am 23. Dez. 1688 nach Frankreich. Das englische Parlament erklärte am 12. Febr. 1689, der Fluchtversuch Jakobs am 11. Dez. sei eine Abdankung von der Regierung u. der Thron frei. Absetzung am 23. Febr. 1689 durch Staatsstreich u. Verbannung. Mit einer französischen Armee landete Jakob im März 1689 in Irland. Das irische Parlament war dem Beispiel des englischen nicht gefolgt u. entschied, dass Jakob weiterhin König war. Er wurde jedoch am 12. Juli 1690 in der Schlacht am Boyne von Wilhelm III. besiegt. Flucht nach Frankreich. Letzter katholischer König in Großbritannien.

1. Ehe am 24. Nov. 1659 im niederländischen Breda (Wiederholung am 3. Sept. 1660 in London) mit Lady Anne Hyde, * 1637, † am 31. März 1671, Hoffräulein seiner Schwester Maria, Tochter von Kanzler Edward Hyde, Earl v. Clarendon. Kinder:
 Charles, * am 22. Okt. 1660, † am 5. Mai 1661
Maria II., * 1662, Nachfolgerin in Großbritannien, † 1694
 Jakob (James)Franz Eduard, * am 12. Juli 1663, Herzog v. Berwick, † am 20. Juni 1667 mit seinen 2 Söhnen in der Fremde ohne weitere Nachkommen.
Anna, * 1665, Nachfolgerin ihrer Schwester v. Großbritannien, † 1714
 Charles, * am 4. Juli 1666, † am 22. Mai 1667
 Edgar, * am 14. Sept. 1667, † am 8. Juni 1671
 Henrietta, * am 13. Jan. 1669, † am 15. Nov. 1669
 Catherine, * am 9. Febr. 1671, † am 5. Dez. 1671
2. Ehe am 21. Nov. 1673 mit der katholischen Przn. Maria Beatrix v. Modena, * 1659, † 1718, Schwester des regierenden Herzogs Francesco II. v. Modena u. Laura Martinozzi, der Nichte von Kardinal Mazarin. T. von Alfons IV. d'Este. Flucht am 10. Nov. 1688 mit Prinz Jakob III. v. Wales, nach Frankreich. Kinder:
 Catherine Laura, * am 10. Jan. 1675, † am 3. Okt. 1675
 Isabella, * am 18. Aug. 1676, † am 2. März 1681
 Charles, * am 7. Nov. 1677, † am 12. Dez. 1677
 Elizabeth, * u. † 1678
 Charlotte Maria, * am 16. Aug. 1682, † am 6. Okt. 1682

Jakob VIII. u. III. Franz Eduard (James Francis Edward), * am 10. Juni 1688, Prz. v. Wales, Herzog v. Berwick, † am 1. Jan. 1766. Krönung am 27. Jan. 1715 in Scone in als Kg. Jakob VIII. v. Schottland. Musste nach seiner Erhebung wie sein Vater aus Irland u. Schottland fliehen. Kein regierender Fürst. Ehe am 1. Sept. 1719 in Rom mit Maria Clementina Stuart, * 1702, † 1735, best. im Petersdom, Enkelin von König Johann III. Sobieszki (1629-1696). 2 Söhne: Charles (III.) Edward Louis Philip Casimir Sylvester Maria Stuart, * am 31. Dez. 1720 in Rom, Prinz v. Wales, der junge Thronanwärter, Herzog v. Albany, seit 1743 Ernennung zum Prinzregenten (mit dem missglückten Versuch einer Invasion in Großbritannien 1745). Nach der Eroberung von Edinburgh u. der ausbleibenden Unterstützung Frankreichs, Rückzug ins schottische Hochland u. vernichtende Niederlage in der Schlacht bei Culloden am 16. April 1746. Floh als Zofe verkleidet nach Frankreich, † am 31. Jan. 1788 in Rom. Ehe mit Marie Louise Maximiliane v. Stolberg-Geldern (1712-1824), keine Kinder.

Henry Benedikt Thomas Marie Franz Xaver Stuart, * am 6. März 1725, Herzog IX. v. York (1725-1807), ohne Nachkommen. Kardinalbischof v. Frascati, Dekan des Kardinalkollegiums, † am 13. Juli 1807

Louisa Maria Theresa, * 1692, † am 18. April 1712 an Blattern.

(Königlich männliche Linie der Stuarts ausgestorben)

Mätressen:

Lady Arabella Churchill. Kinder:

Henrietta FitzJames, * 1667, † 1730

Jacob FitzJames, * 1670, † 1734

Henry FitzJames, * 1673, † 1702

Arabella Ignatia FitzJames, * 1674, † 1704

Miss Catherine Sedley, später Gräfin v. Dorchester. Kinder:

Catherine Darnley, * 1680, † 1743

James Darnley, * 1684, † 1685

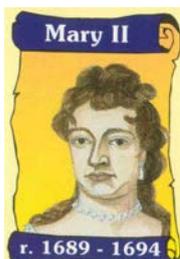
Charles Darnley, * 1686, † 1687

Natürlicher Sohn: Berwick, unternahm 1696 einen gescheiterten Landungsversuch für seinen Vater in England

† am 16. Sept. 1701 im Exil zu St. German in Frankreich an einem Schlaganfall.

König Jakob II. v. Großbritannien folgte nicht sein katholischer Sohn James III. Francis Edward, Prinz v. Wales, auf den Thron, sondern seine Tochter Maria II. mit ihrem Gatten, dem Protestanten Wilhelm v. Oranien. Die nächsten in der Thronfolge sollten die Kinder von Wilhelm u. Maria sein. Den nächsten Rang in der Thronfolge sollte Prinzessin Anna u. ihre Kinder einnehmen, danach die Kinder von Wilhelm aus einer möglichen weiteren Ehe.

Königin
Maria II.
1689 - 1694
* 30. 4. 1662
† 28. 12. 1694



Maria II., * am 30. April 1662 im St. James Palast in London. Tochter u. Nachfolgerin von König Jakob II. v. Großbritannien u. Anne, T. von Kanzler Hyde, † am 31. März 1671. Protestantin

Königin v. Schottland seit 13. Febr. 1689 u. Königin v. England u. Irland seit 6. Febr. 1689 zusammen mit Prinz Wilhelm v. Oranien. Übertragung der Krone des vakanten Thrones durch das Parlament am 13. Febr. 1689. Krönung am 11. April 1689 in der Westminsterabtei. Sie regierte mit ihrem Gatten.

Ehe am 14. Nov. 1677 mit Prinz **Wilhelm III.** v. Oranien-Nassau, * 1650, Erbstatthalter der Niederlande, † 1702, Sohn von Wilhelm II. v. Oranien u. Maria v. England, † 1660. Als König Wilhelm III. v. England (1694-1702) u. Wilhelm I. v. Schottland. Erbstatthalter der Niederlande.

† am 28. Dez. 1694 an Pocken, kinderlos, best. in der Westminster-Abtei.

vgl. England

König
Wilhelm I.
1694 - 1702
* 4. 11. 1650
† 8. 3. 1702



Wilhelm I.

Wilhelm I., * am 4. Nov. 1650. Neffe u. Schwiegersohn von König Jakob II. v. Großbritannien. Nachfolger u. Gemahl von Königin Maria II. v. Großbritannien. Seit 1672 Erbstatthalter der Niederlande. Seit 1689 Mitregent u. König v. Großbritannien, Frankreich u. Irland als Wilhelm III. seit 6. Febr. 1689 zusammen mit seiner Gemahlin Maria. Übertragung der Krone des vakanten Thrones durch das Parlament am 13. Febr. 1689. Krönung am 11. April 1689 in der Westminsterabtei. Wilhelm war von den Tories u. Whigs ins Land gerufen. Hatte die Macht seinem Schwiegervater mit Unterstützung deutscher Truppen entrissen. Landete am 15. Nov. 1688 in England. (Maria, Schwester Anna u. deren Gemahl Georg hielten zu ihm). Wilhelm III. besiegte 1689 König Jakob II. v. England, seinen Schwiegervater, in der Schlacht bei Boyne. Seit 1694 Alleinregierung. Landung u. Sieg im Juni 1690 gegen König Jakob II. in Irland.

Ehe im Nov. 1677 mit Königin Maria I. v. Schottland u. als Maria II. v. England, * 1662, Tochter von König Jakob VIII. v. Schottland (Jakob II. v. Großbritannien) u. Anne, Tochter des Kanzlers Hyde, † 1671 (kinderlos)

† am 8. März 1702, in Folge eines Sturzes mit seinem Pferd am 21. Febr. auf der Jagd, bestattet in der Westminster-Abtei.

vgl. England

Königin
Anna
1702 - 1714
* 6. 2. 1665
† 1. 8. 1714

Anna, * am 6. Febr. 1665. Jüngste Tochter von König Jakob VII. v. Großbritannien u. Anne, Tochter von Kanzler Hyde, † am 31. März 1671. Schwester von Königin Maria I. v. Schottland. Nachfolgerin ihres Schwagers König Wilhelm I. v. Schottland. Protestantin Königin v. Schottland seit 8. März 1702

1707 Zusammenschluss zum Königreich Großbritannien

Ehe mit Georg, † 1708, Sohn von König Friedrich III. v. Dänemark. Sieben Kinder, alle früh †

† am 1. Aug. 1714, kinderlos, bestattet in der Westminster-Abtei

vgl. England

Haus der Stuart erloschen

Eigentliche Erbfolge nach König Jakob VII. v. Schottland:

Jakob VIII. Franz Eduard, * am 10. Juni 1688, kein regierender Fürst. Katholik

Charles III. (Karl Eduard Ludwig Johann Kasimir Sylvester Maria Stuart) Prinz of Wales, * am 31. Dez. 1720, † am 30. Jan. 1786. Ehe mit Luise Stolberg, kinderlos

Henry IX. u. I. (Heinrich Benedikt Thomas Marie Franz Xaver), * am 6. März 1725, Herzog v. York,

Kardinal v. York, * 1725, † am 13. Juli 1807, kinderlos (nahm nach dem Tod seines Bruders Karl den Titel „Heinrich IX.“ an u. war der letzte legitime Nachkomme Jakobs II.)

Charles IV.

Victor I. (König v. Sardinien)

Mary III. u. II.

Francis I.

Mary IV. u. III. (Erzherzogin Maria Theresia. Ehe mit König Ludwig III. v. Bayern) 1912-1918

Ruprecht (Robert I. u. IV.) Herzog v. Bayern 1921-1955

Albrecht, Herzog v. Bayern (1955-1996)

Francis II. (Herzog Franz v. Bayern seit 1996)